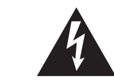
Roland®

KR-377 DIGITAL INTELLIGENT PIANO

Bedienungsanleitung

Bewahren Sie diese Anleitung an einem sicheren Platz auf.






VORSICHT: RISIKO EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS. NICHT ÖFFNEN!

UM ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMEIDEN,
ÖFFNEN SIE NICHT DAS GEHÄUSE UND BERÜHREN SIE
KEINE KOMPONENTEN INNERHALB DES GERÄTES.
ZIEHEN SIE IHREN FACHHÄNDLER ZU RATE.



Dieses Zeichen weist darauf hin, daß im Gerät eine hohe Spannung vorliegt, die bei unsachgemäßer Behandlung des Gerätes zu einem elektrischen Schlag führen kann.



Dieses Zeichen weist darauf hin, daß das Gerät nur nach Lesen der zugehörigen technischen Unterlagen von qualifiziertem technischen Personal überprüft werden darf.

HINWEISE ZUR VERMEIDUNG VON FEUER, ELEKTRISCHEM SCHLAG ODER VERLETZUNGEN.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE GUT AUFBEWAHREN

HINWEIS - Bei Benutzung von elektrischen Geräten sollten immer die folgenden Sicherheits-Instruktionen beachtet werden:

1. Lesen Sie alle Sicherheitshinweise. die das Gerät betreffen.
2. Verwenden Sie das Gerät nie in der Nähe von Wasser - z.B. Badewanne, Pool o.ä. Auch feuchte Umgebungen (z.B. Keller) sollten vermieden werden.
3. Das Gerät sollte nur auf einem vom Hersteller empfohlenen Ständer aufgestellt werden.
4. Eine zu hohe Lautstärke kann zu Hörschäden führen. Achten Sie darauf, die Lautstärke in einem erträglichen Bereich zu halten. Sobald Sie eine Beeinträchtigung Ihres Gehörs vermuten, suchen Sie sofort einen Facharzt auf.
5. Das Gerät sollte so aufgestellt werden, daß, die interne Ventilation nicht beeinträchtigt wird bzw. die Luftschlitze nicht verdeckt sind.
6. Das Gerät sollte nie in der Nähe von Objekten aufgestellt werden, die Hitze abstrahlen, z.B. Heizkörper. Auch die direkte Einstrahlung von Sonnenlicht sollte vermieden werden.
7. Das Gerät sollte nur mit dem vom Hersteller empfohlnen Netzteil betrieben werden.
8. Wenn das Gerät längere Zeit nicht betrieben wird, sollte der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.
9. Achten Sie darauf, daß keine Flüssigkeiten auf und in das Gehäuse gelangen. Vermeiden Sie ebenfalls, daß kleine Gegenstände durch die vorhandenen Öffnungen in das Innere des Gehäuses fallen.
10. Das Gerät sollte von einem qualifizierten Techniker überprüft werden, wenn:
    A. das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist
    B. Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Innere des Gehäuses gelangt sind
    C. das Gerät Regen ausgesetzt war
    D. das Gerät nicht normal funktioniert oder ein zum Normalzustand verändertes Verhalten aufweist
    E. das Gerät fallengelassen wurde oder das Gehäuse beschädigt ist.
11. Versuchen Sie nicht, daß Gerät selbst zu überprüfen bzw. zu reparieren. Überlassen Sie dieses ausschließlich qualifiziertem technischen Personal.

For the USA

This product may be equipped with a polarized line plug (one blade wider than the other) . This is a safety feature. If you are unable to insert the plug into the outlet, contact an electrician to replace your obsolete outlet. Do not defeat the safety purpose of the plug.

For Canada

For Polarized Line Plug

CAUTION: TO PREVENT ELECTRIC SHOCK, MATCH WIDE BLADE OF PLUG TO WIDE SLOT, FULLY INSERT.
ATTENTION: POUR ÉVITER LES CHOCS ÉLECTRIQUES, INTRODUIRE LA LAME LA PLUS LARGE DE LA FICHE DANS LA BORNE CORRESPONDANTE DE LA PRISE ET POUSSER JUSQU' AU FOND.

For the U.K.

IMPORTANT: THE WIRES IN THIS MAINS LEAD ARE COLOURED IN ACCORDANCE WITH THE FOLLOWING CODE.

BLUE: NEUTRAL
BROWN: LIVE

As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:
The wire which is coloured BLUE must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured BLACK.
The wire which is coloured BROWN must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured RED.
Under no circumstances must either of the above wires be connected to the earth terminal of a three pin plug.

SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur Vermeidung von Feuer, elektrischen Schlägen oder Verletzungen von Personen

Über die Warnung- und Vorsicht-Hinweise

⚠ WARNUNG	Diese Warnungen sollen den Anwender auf die Gefahren hinweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes bestehen.
⚠ VORSICHT	Dieses Zeichen wird verwendet, um den Anwender auf das Risiko von Verletzungen oder Materialschäden hinzuweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes entstehen können. * Die o.g. Faktoren beziehen sich sowohl auf häusliches Inventar als auch auf Haustiere.

Über die Symbole

⚠	Das △ Symbol macht den Anwender auf wichtige Hinweise und Warnungen aufmerksam. Das im Dreick befindliche Zeichen gibt eine genaue Definition der Bedeutung (Beispiel: das Zeichen links weist auf allgemeine Gefahren hin).
	Das ⃠ Symbol weist auf Dinge hin, die zu unterlassen sind. Das Symbol im Kreis definiert dieses Verbot näher (Beispiel: das Zeichen links besagt, daß das Gerät nicht geöffnet bzw. auseinandergenommen werden darf).
	Das ● Symbol weist auf Dinge hin, die zu tun sind. Das Symbol im Kreis definiert diese Aktion näher (Beispiel: das Zeichen links besagt, daß der Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose zu ziehen ist).

BEACHTEN SIE AUCH DIESE HINWEISE

⚠ WARNUNG

- Lesen Sie sorgfältig die folgenden Hinweise sowie die Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät verwenden.



- Das Gerät darf nicht geöffnet oder in irgendeiner Weise verändert werden.



- Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren. Überlassen Sie dieses Ihrem Roland-Vertragspartner.



- Vermeiden Sie:
  - sehr hohe Temperaturen (z.B. durch direkte Sonneneinstrahlung oder direkte Nähe zu einem Heizkörper)
  - Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit
  - Regen
  - Umgebungen mit Staubbelastung
  - Umgebungen mit starker Vibration.

- Achten Sie darauf, dass das Gerät auf einem stabilen Ständer oder auf einer stabilen Unterlage steht.



- Achten Sie darauf, dass das Gerät immer mit der richtigen Netzspannung versorgt wird.



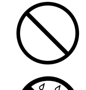
⚠ WARNUNG

- Vermeiden Sie Beschädigungen des Netzkabels. Knicken Sie es nicht, treten Sie nicht darauf, und stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel. Ein beschädigtes Kabel birgt nicht nur die Gefahr elektrischer Schläge, sondern kann auch einen Brand auslösen. Verwenden Sie deshalb niemals ein beschädigtes Netzkabel!

- Betreiben Sie das Gerät nie mit zu hoher Lautstärke (dieses gilt auch für die Nutzung mit einem Kopfhörer). Sollten Sie eine Beeinträchtigung Ihres Gehörs feststellen, suchen Sie sofort einen Gehörspezialisten auf.



- Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände (z.B. brennbare Gegenstände, Münzen oder Nadeln) oder Flüssigkeiten (z.B. Wasser, Getränke usw.) in das Gehäuse gelangen.




- In Haushalten mit Kindern sollte ein Erwachsener solange für Aufsicht sorgen, bis das betreffende Kind das Gerät unter Beachtung aller Sicherheitsvorschriften zu bedienen weiß.



- Bewahren Sie das Gerät vor heftigen Stößen, und lassen Sie es nicht fallen.



- Vermeiden Sie es, das Gerät mit vielen anderen Geräten zusammen an derselben Steckdosse zu betreiben. Ganz besonders vorsichtig sollten Sie bei der Verwendung von Verlängerungen mit Mehrfachsteckdosen sein. Der Gesamtverbrauch aller an sie angeschlossenen Geräte darf niemals die in Watt oder Ampére angegebene zulässige Höchstbelastung überschreiten! Eine übermäßige Belastung durch zu hohen Stromfluss kann das Kabel bis zum Schmelzen erhitzen.



- Bevor Sie das Gerät im Ausland verwenden, sollten Sie Ihren Roland-Vertragspartner zu Rate ziehen.

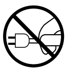


⚠ VORSICHT

- Achten Sie darauf, dass das Gerät ausreichend belüftet wird.



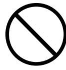
- Ziehen Sie nie am Kabel, sondern fassen Sie beim Aus- und Einstöpseln des Netzkabels immer nur den Stecker.



- Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht durcheinander geraten. Verlegen Sie die Kabel außerdem so, dass Kinder nicht an sie herankommen.



- Stellen Sie sich nicht auf das Gerät, und belasten Sie es nicht mit schweren Gegenständen.



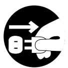
- Fassen Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen an.



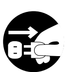
- Wenn Sie das Gerät bewegen, um es an einem anderen Platz aufzustellen, beachten Sie bitte die unten genannten Hinweise. Bewegen Sie das Gerät mit mindestens zwei Personen und achten Sie darauf, dass das Gerät ausschließlich gerade transportiert wird.
  - Prüfen Sie regelmäßig, ob die Befestigungen angezogen sind, die das Gerät mit dem Ständer verbinden. Ziehen Sie diese gegebenenfalls fest.
  - Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
  - Trennen Sie das Gerät von allen anderen angeschlossenen externen Geräten.
  - Drehen Sie das Einstellrad nach oben (S. 14).
  - Schließen Sie den Deckel.
  - Bauen Sie den Notenständer ab.



- Wenn Sie das Gerät reinigen wollen, schalten Sie es vorher aus, und trennen Sie es vom Netzkabel (S. 13).



- Bei Gewitter sollten Sie das Gerät vom Stromnetz trennen.



- Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen und Schließen des Deckels nicht die Finger einklemmen (S. 13). Kinder sollten das Instrument nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen.



Wichtige Hinweise

Stromversorgung

- Verwenden Sie keinen Stromkreis, an den auch Störgeräusche produzierende Geräte angeschlossen sind, z.B. Motoren oder Lichtsysteme.
- Schalten Sie alle beteiligten Geräte aus, bevor Sie Kabelverbindungen vornehmen, um Fehlfunktionen oder Beschädigungen vorzubeugen.

Positionierung

- Vermeiden Sie den Betrieb in der direkten Nähe von Verstärkern, um Brummgeräuschen vorzubeugen.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Radio- und TV-Geräten, um Einstreuungen zu vermeiden.
- Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Gebrauch des Diskettenlaufwerkes:
  - Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von starken Magnetfeldern auf (z.B. Lautsprechern).
  - Stellen Sie das Gerät an einem festen, ebenen Platz auf.
  - Bewegen Sie das Gerät nicht, solange das Diskettenlaufwerk arbeitet.
- Setzen Sie das Gerät keinen extremen Temperaturen aus (z.B. direkte Sonneneinstrahlung oder die Aufstellung neben einem Heizkörper). Vermeiden Sie außerdem, dass das Instrument mit starker Beleuchtung angestrahlt wird. Dadurch kann die Oberfläche verfärben bzw. beschädigt werden.
- Vermeiden Sie Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit. Verhindern Sie, dass das Gerät Regen ausgesetzt wird.
- Legen Sie keine Gegenstände auf die Geräteoberfläche, da ansonsten Verfärbungen auftreten können.
- Stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten (z.B. Gläser, Vasen) auf das Gerät. Verwenden Sie auch keine Insektizide, Parfüms, Alkohol, Nagellack, Spraydosen usw. in der Nähe des Gerätes. Entfernen Sie versehentlich verschüttete Flüssigkeiten sofort mit einem trockenen, weichen Tuch.

Reinigung

- Verwenden Sie ein trockenes oder leicht angefeuchtetes Tuch. Bei Bedarf kann auch ein mildes, neutrales Reinigungsmittel verwendet werden. Reiben Sie danach die Geräteoberfläche wieder trocken.
- Verwenden Sie niemals Benzin, Verdünnung, Alkohol oder ähnliches, damit keine Verformungen oder Verfärbungen des Gehäuses auftreten.

Zusätzliche Hinweise

- Durch unsachgemäßen Gebrauch oder Fehlfunktionen können gespeicherte Daten unwiderruflich verloren gehen. Um sich gegen den Verlust von wichtigen Daten zu schützen, speichern Sie Ihre Daten regelmäßig als Sicherheitskopie auf mehreren Disketten.
- Roland übernimmt keine Haftung für jegliche Art von Datenverlusten.
- Behandeln Sie die Bedienoberfläche (Regler, Taster usw.) mit der notwendigen Sorgfalt.
- Drücken oder schlagen Sie nicht auf das Display.
- Leise Geräusche vom Display können während des Gebrauchs zu hören sein. Dieses ist normal.
- Wenn Sie Kabel mit dem Gerät verbinden oder abziehen, fassen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel selbst. Damit beugen Sie Beschädigungen des Kabels vor.
- Das Gerät strahlt während des Betriebes Wärme ab. Dieses ist normal.
- Spielen Sie das Gerät mit einer moderaten Lautstärke, auch wenn Sie Kopfhörer verwenden.
- Wenn Sie das Gerät transportieren möchten, verwenden Sie entweder die Originalverpackung, eine andere gleichwertige Verpackung oder ein Flightcase.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät, da Fehlfunktionen oder Nebengeräusche entstehen können.
- Verwenden Sie nur Kabel ohne eingebauten Widerstand. Falls Sie ein Kabel mit integriertem Widerstand mit dem Gerät verbinden, kann es passieren, dass die Lautstärke zu niedrig ist. Für weitere Einzelheiten wenden Sie sich bitte an den Hersteller des Kabels.

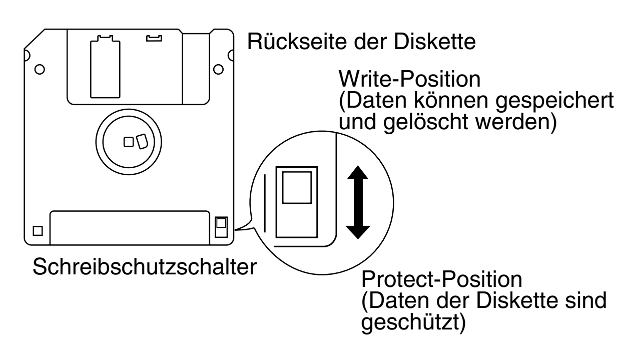
Vor dem Gebrauch des Diskettenlaufwerkes

Behandlung des Laufwerkes

- Das Gerät muss vor dem Gebrauch des Diskettenlaufwerkes auf einer festen, waagerechten, vibrationsfreien Unterlage stehen.
- Vermeiden Sie den Gebrauch des Gerätes kurz nach dem Transport an einen Ort mit unterschiedlicher Luftfeuchtigkeit. Es kann Kondenswasser im Diskettenlaufwerk entstehen, das die Funktionen des Laufwerkes beeinträchtigt oder das Laufwerk beschädigt. Warten Sie, bis sich das Gerät der Umgebungstemperatur angeglichen hat.
- Um eine Diskette einzulegen, drücken Sie die Diskette vorsichtig aber fest in das Diskettenlaufwerk. Um die Diskette aus dem Laufwerk zu entfernen, drücken Sie den EJECT-Taster. Wenden Sie keine unangemessenen Kräfte an, um eine festgeklemmte Diskette aus dem Laufwerk zu entfernen.
- Die Anzeigenleuchte des Diskettenlaufwerkes leuchtet hell, wenn das Laufwerk Daten liest oder schreibt. Ansonsten leuchtet die Anzeige mit halber Helligkeit. Versuchen Sie nicht, die Diskette aus dem Laufwerk zu entfernen, solange Daten gelesen oder geschrieben werden (die Anzeige leuchtet hell). Dieses kann die Daten der Diskette unbrauchbar machen, da die Magnetoberfläche beschädigt werden kann.
- Entfernen Sie Disketten aus dem Laufwerk, bevor Sie das Gerät ausschalten.
- Um Schäden an den Schreibköpfen des Laufwerkes zu vermeiden, sollten Sie die Diskette immer waagerecht und nicht verkantet in das Laufwerk legen.
- Um Fehlfunktionen und Beschädigungen zu vermeiden, legen Sie bitte ausschließlich 3,5”-Disketten in das Laufwerk. Andere Datenträger dürfen nicht benutzt werden. Gegenstände wie z.B. Münzen, Büroklammern, Papier etc. dürfen nicht in das Laufwerk gelangen.

Der Gebrauch der Disketten

- Bitte beachten Sie folgende Hinweise im Umgang mit Disketten:
    - Berühren Sie nicht die magnetische Oberfläche innerhalb der Diskette.
    - Bewahren Sie Disketten nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen auf.
    - Setzen Sie Disketten keinen hohen Temperaturen (z.B direkter Sonneneinstrahlung) aus. Die empfohlene Umgebungstemperatur liegt zwischen 0° und 50° C.
    - Setzen Sie Disketten keinen starken Magnetfeldern (z.B. in der Nähe von Lautsprechern) aus.
- Disketten haben einen Schreibschutz-Schalter. Dieser Schalter schützt Daten vor dem versehentlichen Löschen. Die Einstellung “PROTECT” (geschützt) wird empfohlen. Stellen Sie die Einstellung “WRITE” (Schreiben) nur dann ein, wenn Sie Daten auf die Diskette schreiben bzw. Daten von der Diskette löschen möchten.



- Der Aufkleber zur Beschriftung muss fest mit der Diskette verbunden sein. Sollte der Aufkleber sich lösen, während die Diskette im Laufwerk ist, kann es schwierig werden, die Diskette aus dem Laufwerk zu entfernen.
- Bewahren Sie die Disketten an einem sicheren Platz auf, an dem sie vor Staub, Schmutz usw. geschützt sind. Die Verwendung von schmutzigen oder staubigen Disketten kann das Laufwerk beschädigen oder Fehlfunktionen verursachen.
- Wenn Sie Disketten dieses Instrumentes in einem Computer oder in einem anderen Gerät verwenden möchten, müssen Sie immer die Schreibschutz-Einstellung “PROTECT” (geschützt) einstellen. Einige Geräte überschreiben ansonsten die Daten der Diskette. Ausnahmen sind: Roland PR-300 oder ein Instrument der Roland HP-G/R-, MT-, KR- oder Atelier-Serie.

Einführung

Vielen Dank und Gratulation für die Wahl des Roland KR-377 Intelligent Piano.

Das KR-377 Intelligent Piano enthält neben dem sehr authentischen Pianoklang auch eine sehr einfach bedienbare automatische Begleitung und zahlreiche andere nützliche Funktionen.

Damit Sie das Instrument sicher zu Bedienen lernen und viele Jahre Freude daran haben, empfehlen wir Ihnen, diese Bedienungsanleitung vollständig zu lesen.

Eigenschaften

Authentischer Pianoklang

Das KR-377 reproduziert die Klänge eines hochwertigen Pianos mit Hilfe stereogesampleter Klänge, die den echten Pianoklang sehr realistisch eingefangen haben. Sie können sogar die Hammer hören, die auf die Saiten schlagen. Mit seiner maximalen Polyphonie von 64 Stereostimmen kann das KR-377 jede Art von Spiel realistisch wiedergeben, selbst wenn sehr viel mit den Pedalen gearbeitet wird. Außerdem bietet das KR-377 eine sogenannte „Progressive Hammer Action“ mit einem schwereren Anschlag in den tieferen und einem leichteren Anschlag in den höheren Lagen, was das Spielgefühl noch realistischer macht. Alle diese Eigenschaften ermöglichen eine sehr natürliches und authentisches Pianospiel.

Notenanzeige

Musikdateien und Ihre Aufnahmen werden als Noten im Display angezeigt (S. 79).

Sie können die Noten sogar gemeinsam mit Texten betrachten.

EZ Funktionen führen Sie mit Leichtigkeit an Ihr Ziel

Die EZ (Easy) Funktionen erlauben sogar Anfängern die Aufnahme/Wiedergabe (S. 34, S. 39) und die Verwendung der automatischen Begleitung (S. 29).

Der [Help] Taster erlaubt Ihnen die Ansicht von Funktionserklärungen auf dem Display (S. 23).

Eine große Vielfalt von Begleitstilen mit der automatischen Begleitfunktion

Das KR-377 enthält zahreiche Musikstile (Music Styles) – etwa 162 verschiedene Styles sind verfügbar - und eine automatische Begleitfunktion. Sie können damit immer die passende Begleitung für Ihr Spiel aussuchen (S. 60).

Effekte fügen Ihrem Spiel eine dreidimensionale Tiefe hinzu (Advanced 3D)

Sie können bestimmten Instrumentengruppen dreidimensionale Effekte hinzufügen.

Damit wird Ihr Spiel in dem Gesamtklang „eingebettet“ (S. 33).

Praktische Funktionen zum Üben

Zahlreiche Funktionen zum Üben sind im Gerät integriert. Dazu gehören eine Aufnahmefunktion (S. 91), getrennte Wiedergabe für linke und rechte Hand (S. 85) und eine Metronomfunktion (S. 56). Diese Funktionen unterstützen das Üben bzw. Erlernen des Pianospiels sehr effektiv.

Zusammenspiel mit anderen MIDI Geräten (MIDI Ensemble)

Sie können am MIDI Anschluss dieses Gerätes z.B. ein elektronisches Perkussionsinstrument oder anderes MIDI Gerät anschließen, welches Sie über das Keyboard spielen können. Unter Verwendung von „MIDI Ensemble“ verbinden Sie ein Instrument einfach an den MIDI Anschluss und beginnen Sie zu spielen, ohne sich weitere Gedanken über irgendwelche MIDI Einstellungen machen zu müssen (S. 152).

Verwenden Sie im Handel erhältliche Musikdaten zum Anhören oder für Übungszwecke

Sie können das eingebaute Diskettenlaufwerk zum Abspielen käuflicher Musikdaten bzw. Aufnehmen des eigenen Spiels verwenden (S. 77, S. 104).

Karaoke Funktion

Sie können das Piano auch als Karaokesystem verwenden. Schließen Sie einfach ein Mikrofon an und singen Sie zu einem Song (S. 41).

Zur Verwendung dieser Anleitung

Diese Bedienungsanleitung ist wie folgt organisiert.

Kurzanleitung

Wenn Sie das KR-377 neu gekauft haben und sich schnell mit den Grundfunktionen vertraut machen wollen, erklärt dieses Kapitel kurz die wichtigsten Funktionen. Wir empfehlen Ihnen, während des Lesens die Funktionen am Piano direkt nachzuvollziehen. So werden Sie sehr schnell mit der Bedienung des KR-377 vertraut.

Kapitel 1 bis 9

Diese Kapitel erklären einzelne Funktionsabschnitte des KR-377, unterstützt von einfach zu verstehenden Abbildungen.

Gehen Sie zu den entsprechenden Seiten, auf denen bestimmte Funktionen erklärt werden. Schlagen Sie im Inhaltsverzeichnis nach, wenn Sie wissen, welche Erklärung einer bestimmten Funktion Sie suchen. Falls Sie wissen wollen, welche Funktionen sich hinter bestimmten Tastern verbergen, schlagen Sie unter „Erklärung der Bedienoberfläche“ nach. Verwenden Sie auch das Stichwortverzeichnis am Ende des Handbuches.

Anhang

Falls sich das KR-377 nicht so verhält, wie Sie das erwarten, schlagen Sie in der „Fehlerhife“ nach, um zu überprüfen, ob alle Ihre Einstellungen korrekt sind. Falls während der Bedienung eine Fehlermeldung angezeigt wird, schlagen Sie unter „Falls diese Meldung angezeigt wir“ nach. Dort finden Sie Anweisungen, was zu tun ist. Der Anhang enthält noch weitere Informationen, wie z.B. die Tone Liste, Style Liste und die MIDI Implementationstabelle.

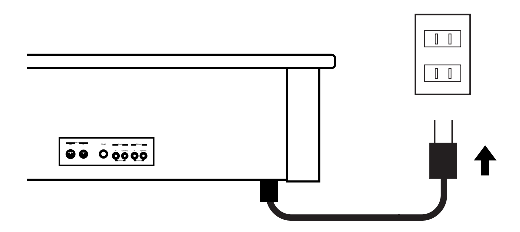
■ Konventionen innerhalb dieser Anleitung

- Die Namen von Tastern oder Knöpfen auf der Bedienoberfläche werden in eckigen Klammern „[ ]“ dargestellt wie z.B. in [Function] Taster.
- Funktionen auf dem Display werden in Pfeilklammern „< >“ dargestellt wie z.B. in <Option>.
  Um die entsprechende Funktion aufzurufen, drücken Sie den Taster, der sich direkt unter oder neben der Abbildung im Display befindet.
- Ein Stern (*) oder WICHTIG am Anfang eines Abschnittes leitet eine Vorsichtsmaßnahme oder Hinweis ein, und sollte unbedingt beachtet werden.
- (S. **) weist auf eine Seite innerhalb dieser Anleitung hin.

Inhaltsverzeichnis

Vorbereitung

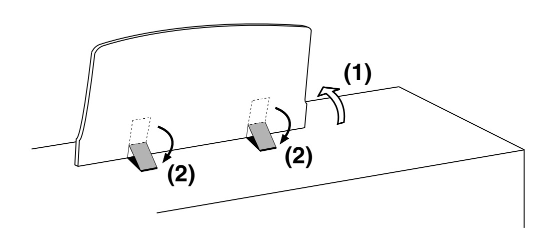
Netzkabel anschließen



1. Verbinden Sie das mitgelieferte Netzkabel mit der Netzkabelbuchse an der Unterseite des Gerätes.

2. Stecken Sie das andere Ende des Netzkabels in die Steckdose.

Notenständer hochklappen



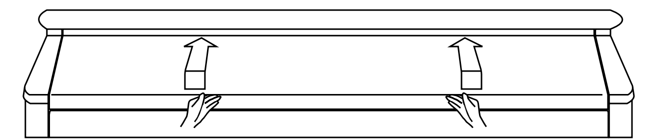
1. Heben Sie den Notenständer an und klappen Sie die Stützen aus, wie oben gezeigt.

2. Zum Einklappen des Notenständers halten Sie ihn mit einer Hand fest, schieben die Stützen zurück und legen ihn vorsichtig nach hinten.

WICHTIG

Ziehen Sie den Ständer nicht nach unten.

Öffnen und Schließen des Deckels



1. Zum Öffnen heben Sie den Deckel vorsichtig mit beiden Händen an und schieben ihn in die gewünschte Position.

2. Zum Schließen ziehen Sie den Deckel so weit wie möglich nach vorne, und senken den Deckel.

WICHTIG

Achten Sie beim Öffnen und Schließen des Deckels darauf, sich nicht die Finger einzuklemmen. Kinder sollten das KR-377 nur unter Aufsicht eines Erwachsenen verwenden.

WICHTIG

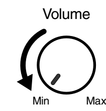
Falls Sie das Piano transportieren wollen, schließen Sie bitte aus Sicherheitsgründen immer zuerst den Deckel.

Ein- und Ausschalten (Power)

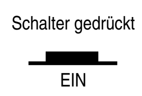
Um Beschädigungen und Fehlfunktionen des Gerätes und der Lautsprecher zu vermeiden, gehen Sie beim Ein- und Ausschalten bitte immer in der beschriebenen Reihenfolge vor.

■ Einschalten

1. Drehen Sie zuerst den [Volume] Knopf auf „Min“ (Minimum), bevor Sie einschalten.



2. Drücken Sie den [Power] Schalter.
Nach ein paar Sekunden ist das Gerät betriebsbereit und das Spielen des Keyboard produziert Klänge.





WICHTIG

Das Gerät ist mit einer Schuzschaltung ausgestattet, die bewirkt, dass ein paar Sekunden vergehen, bis das Gerät nach dem Einschalten betriebsbereit ist.

WICHTIG

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel.

■ Ausschalten

1. Drehen Sie zuerst den [Volume] Knopf auf „Min“ (Minimum), bevor Sie ausschalten.

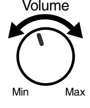
2. Drücken Sie den [Power] Schalter.
Damit ist das Gerät ausgeschaltet.



Lautstärke einstellen (Volume)

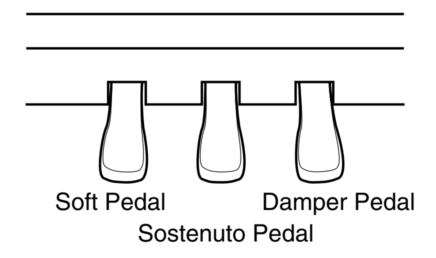
Sie können den Gesamtlautstärkepegel einstellen.

1. Drehen Sie den [Volume] Knopf.
Die Lautstärke erhöht sich beim Drehen in Richtung „Max“ und verringert sich beim Drehen in Richtung „Min“.



Die Pedale

Wenn Sie den [Piano] Taster drücken und das Piano spielen (S. 42), funktionieren die Pedale wie unten gezeigt.



Soft Pedal (Dämpfer) (das Linke)

Mit diesem Pedal machen Sie den Klang dumpfer (weicher). Wenn Sie das Keyboard spielen, während dieses Pedal getreten ist, wird der Klang gedämpft. Sie können die Stärke der Dämpfung durch die Stärke bestimmen, mit der Sie das Pedal treten.

Sostenuto Pedal (das Mittlere)

Die Noten, die beim Treten dieses Pedals gespielt werden, werden gehalten, die nachfolgenden Noten nicht.

HINWEIS

Sie können dem Soft Pedal und dem Sostenuto Pedal andere Funktionen zuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter “Den Pad Tastern oder Pedalen Funktionen zuweisen” (S. 139).

Damper Pedal (Haltepedal) (das Rechte)

Alle gespielten Noten werden gehalten, solange das Pedal getreten ist.
Während das Damper Pedal getreten ist, werden die gespielten Noten gehalten, auch wenn die Tasten nicht mehr gedrückt sind. Die Dauer des Nachklangs wird durch die Stärke bestimmt, mit der Sie das Pedal treten.
Bei einem akustischen Piano werden auch andere Saiten als die der gespielten Taste freigegeben. Dadurch schwingen diese Saiten mit den tatsächlich gespielten Saiten mit, was einen sehr breiten und tiefen Klang erzeugt. Das Damper Pedal des KR-377 ahmt diese Resonanzschwingungen nach.

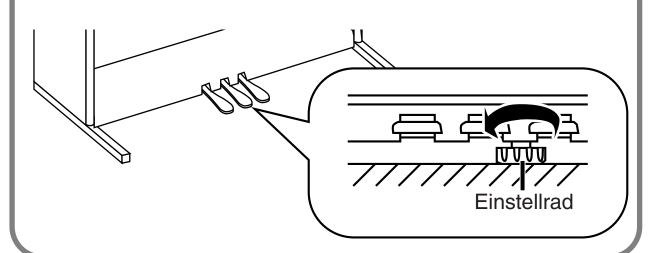
HINWEIS

Sie können die Stärke dieser Resonanzschwingungen einstellen. Siehe “Anpassen der Resonance” (S. 135).

Über das Einstellrad

Nachdem das Piano transportiert wurde, oder wenn sich die Pedale instabil anfühlen, justieren Sie das Einstellrad an der Unterseite der Pedale gemäß folgender Beschreibung.

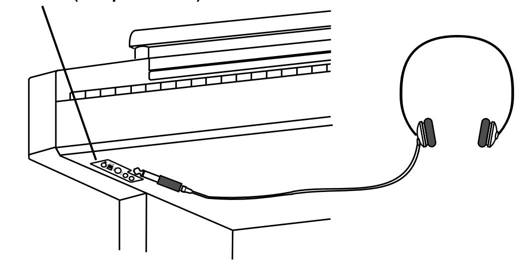
❍ Drehen sie das Einstellrad nach unten, bis es den Boden fest berührt. Wenn eine Lücke zwischen dem Rad und dem Boden verbleibt, können die Pedale beschädigt werden, wenn sie getreten werden. Achten Sie besonders bei Teppichböden und anderen weichen Unterlagen darauf, dass das Einstellrad fest gegen den Boden gedrückt ist.



Kopfhörer anschließen

Das KR-377 hat zwei Kopfhöreranschlüsse. Dadurch können zwei Personen gleichzeitig über Kopfhörer hören, was für den Unterricht oder gemeinsames Spiel nützlich ist. Auch nachts stören Sie bei Verwendung der Kopfhörer niemanden.





1. Schließen Sie den Kophörer an einer der beiden Buchsen an der linken Unterseite des KR-377 an.

Der Klang ist jetzt nicht mehr über die eingebauten Lautsprecher, sondern nur noch über die Kopfhörer hörbar.

2. Regeln Sie die Lautstärke mit dem [Volume] Knopf links am Hauptbedienfeld.



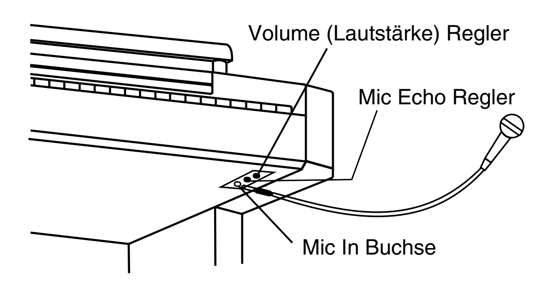
Benutzen Sie Stereokophörer.

Hinweise zum Gebrauch von Kopfhörern

- Um Beschädigungen des Kopfhörerkabels zu vermeiden, ziehen Sie nicht am Kabel, sondern greifen Sie den Stecker, um ihn aus der Kopfhörerbuchse zu ziehen.
- Regeln Sie immer die Lautstärke am KR-377 ganz herunter, bevor Sie die Kopfhörer anschließen, um Beschädigungen am Kopfhörer zu vermeiden.
- Um Ihr Gehör vor Schäden zu schützen, sollten Sie die Lautstärke nicht zu hoch einstellen und die Kopfhörer nicht zu lange verwenden.

Mikrofon anschließen

Sie können ein Mikrofon an die Mic In Buchse für Karaoke anschließen.



1. Schließen Sie ein Mikrofon (separat erhältlich) an die Mic In Buchse rechts an der Unterseite des Gerätes an.

2. Mit dem [Mic Echo] Knopf vor der Mic In Buchse regeln Sie den Echopegel.

3. Mit dem [Mic Volume] Knopf vor dem [Mic Echo] Knopf regeln Sie den Lautstärkepegel des Mikrofons.



Fragen Sie Ihren Roland Händler, wenn Sie ein Mikrofon für die Verwendung mit dem KR-377 kaufen wollen.

Hinweise zum Gebrauch eines Mikrofons

- Seien Sie spät abends oder früh am Morgen vorsichtig mit hohen Lautstärkepegeln.
- Regeln Sie die Lautstärke ganz nach unten, bevor Sie ein Mikrofon anschließen, da sonst durch die Lautsprecher laute Knackgeräusche verursacht werden können.
- Abhängig vom Abstand des Mikrofons zu den Lautsprechern können Rückkopplungen verursacht werden. Das können Sie verhindern:
  - Ändern Sie die Ausrichtung des Mikrofons.
  - Vergrößernn Sie den Abstand zwischen Mikrofon und Lautsprechern.
  - Reduzieren Sie die Lautstärkepegel.

Grundlegende Bedienung und wie das Display zu lesen ist

Es werden viele verschiedene Informationen im Display angezeigt und viele Bedienvorgänge mit Hilfe des Displays durchgeführt.

■ Typographische Konventionen in dieser Bedienungsanleitung

Innerhalb dieser Bedienungsanleitung gelten folgende typographische Konventionen zur Darstellung von Bedientastern und Begriffen oder Symbolen, die im Display erscheinen.

[ ] : Dies stellt einen Taster oder Knopf auf der Bedienoberfläche dar.
Beispiel: Drücken Sie den [Utility] Taster.

< > : Dies stellt ein Begriff oder Symbol dar, der (das) im Display erscheint. Um die dadurch dargestellte Funktion aufzurufen, drücken Sie den entsprechenden Taster (der sich unter bzw. neben dem dargestellten Symbol oder Begriff befindet).
Beispiel: Drücken Sie <Layer> unterhalb des Displays.

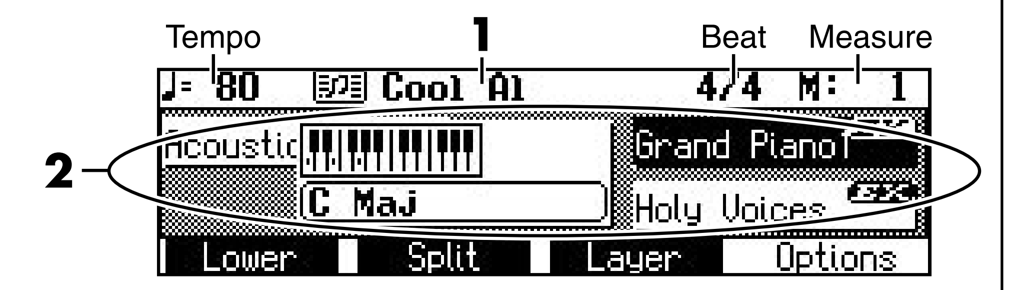
[-][+], < ◀◀ > < ▶▶ > bedeutet, dass Sie entweder den einen oder den anderen Taster drücken sollen.

Beispiel: Tempo [-] [+] Taster, Page <◀◀> <▶▶>, Select < ◀ > < ▶ >

■ Die Basisanzeige

Die folgende Anzeige nennen wir „Basisanzeige“.
Sie können diese Anzeige dadurch ins Display holen, dass Sie den [Exit] Taster mehrmals drücken.
Falls durch Drücken des [Exit] Tasters diese Anzeige nicht erscheint, folgen Sie einer der beiden folgenden Anleitungen.

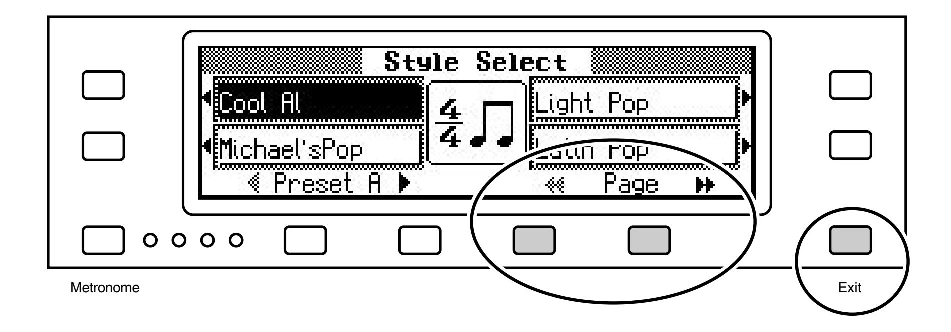
- Drücken Sie den One Touch Program [Arranger] Taster.
  Die Basisanzeige erscheint und zeigt die Einstellungen für die automatische Begleitung.
- Drücken Sie den One Touch Program [Piano] Taster oder den One Touch Program [Organ] Taster, danach drücken Sie einen der Tone Taster, und dann den [Exit] Taster.



1	Der Name des Songs und Music Styles erscheint.
2	Der gewählte Tone Name erscheint. Wenn die automatische Begleitung verwendet wird, erscheinen Informationen über die Art, wie die Akkorde gespielt werden.

■ Wie Bedienschritte unter Verwendung der Anzeigen durchgeführt werden

Anzeigeseiten wechseln – Page < ⏮ > < ⏭ >



Manche Anzeigen bestehen aus zwei oder mehr Seiten.

Wenn Sie Page < ⏭ > am unteren Displayrand drücken, wechseln Sie zu nächsten Seite, und Drücken von < ⏮ > bringt Sie zur vorherigen Seite zurück.

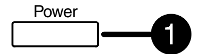
Zu vorherigen Anzeigen zurückkehren – Der [Exit] Taster

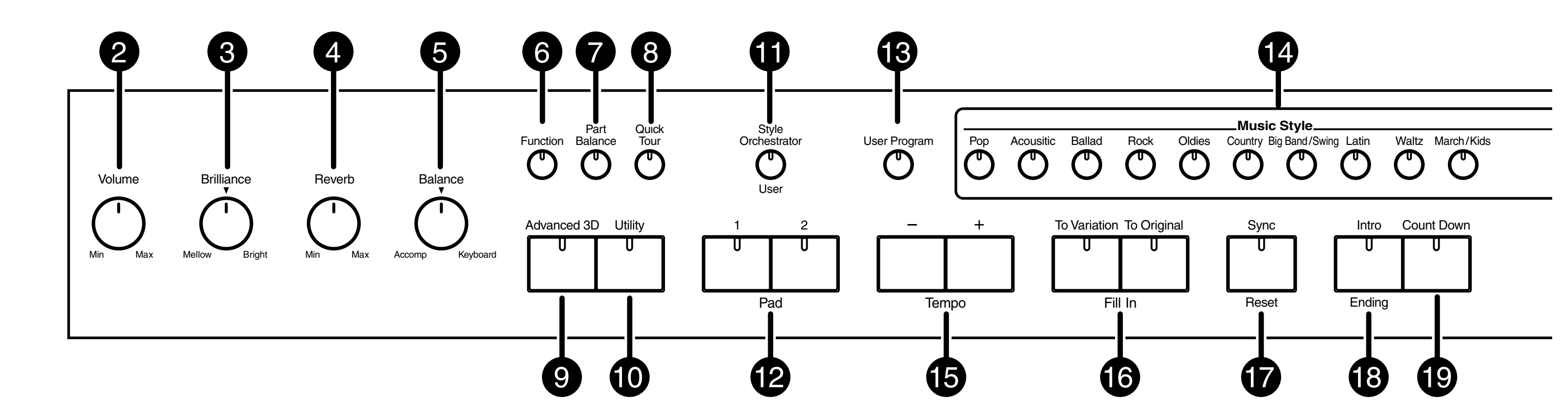
Drücken Sie den [Exit] Taster wenn Sie eine Funktion bzw. die Eingabe von Einstellungen abbrechen wollen oder zu einer vorherigen Anzeige zurückkehren wollen.
Sie können normalerweise die Basisanzeige oder die vorherige Anzeige aufrufen, indem Sie mehrmals den [Exit] Taster drücken.

* *Sie können den Kontrast des Displays einstellen. Siehe "Einstellen des Kontrastes des Displays" (S. 148).*

* *Die Beschreibungen in dieser Anleitung enthalten Illustrationen, die zeigen, was das Display typischerweise in bestimmten Situationen anzeigt. Es kann aber vorkommen, dass Ihr Gerät eine neuere Betriebssystemversion beinhaltet (z.B. neuere Sounds), und dass die tatsächliche Anzeige von der Illustration im Handbuch abweicht.*

Beschreibung der Bedienoberfläche





1 [Power] Schalter

Drücken Sie diesen Schalter zum Ein- und Ausschalten (S. 13).

2 [Volume] Regler

Hier regeln Sie die Gesamtlautstärke (S. 13).

3 [Brilliance] Regler

Hier regeln Sie die Klangbrillanz (S. 52).

4 [Reverb] Regler

Hier regeln Sie die Lautstärke des Halls (S. 52).

5 [Balance] Regler

Regelt das Lautstärkeverhältnis zwischen dem Klang auf der Tastatur und des Songs/der automatischen Begleitung (S. 75).

6 [Function] Taster

Hier rufen Sie spielorientierte Funktionen auf (S. 146-S. 149).

7 [Part Balance] Taster

Stellt die Lautstärke der verschiedenen Parts der automatischen Begleitung, der Percussion- oder Effekt-Sounds ein, die auf der Tastatur gespielt werden (S. 75).

8 [Quick Tour] Taster

Startet einen Demo-Song der eingebauten Tones und Music Styles. Gleichzeitig werden die wichtigsten Funktionen des KR-377 im Display dargestellt (S. 21).

9 [Advanced 3D] Taster

Wenn Sie mit der automatischen Begleitung oder den eingebauten Songs spielen, können Sie mit diesem Taster dem Klang dreidimensionale Tiefe hinzufügen (S. 33, S. 53).

10 [Utility] Taster

Damit wählen Sie Funktionen wie Notenratespiel, automatische Begleitung, Aufnahme, Wiedergabe Klangsuche an.

11 [Style Orchestrator/User] Taster

Schaltet die Funktionen der Pad Taster um.
Damit wählen Sie den Arrangement-Typ der automatischen Begleitung mit den Pad Tastern (S. 71), und die Zuordnung verschiedener Funktionen für die Pad Taster (S. 139).

12 Pad Taster

Es gibt zwei Pad Taster: Pad [1] und Pad [2].
Die Funktion dieser Taster definieren Sie über den [Style Orchestrator/User] Taster. (S. 71, S. 139)

13 [User Program] Taster

Speichert die gewählten Funktionen und Zustände der Taster. Er wird auch zum Aufrufen gespeicherter Einstellungen benutzt (S. 131).

14 Music Style Taster

Wählt einen der internen Music Styles (S. 30, S. 63).

15 Tempo [-] [+] Taster

Regelt das Tempo (S. 28, S. 56, S. 66, S. 82).
Durch gleichzeitiges Drücken des [-] und [+] Tasters rufen Sie das ursprüngliche Tempo wieder auf.

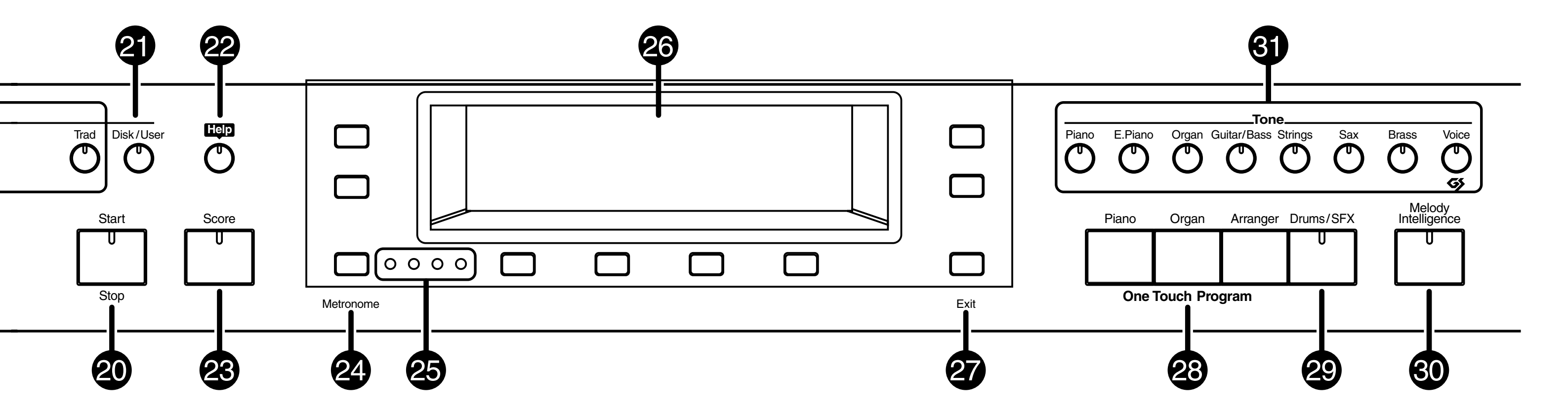
16 Fill In

[To Variation] Taster

Fügt ein Zwischenspiel in die automatische Begleitung ein und ändert das Begleit-Pattern in Richtung Variation (S. 70).

[To Original] Taster

Fügt ein Zwischenspiel in die automatische Begleitung ein und ändert das Begleit-Pattern in Richtung Original (S. 70).



17 [Sync/Reset] Taster

Startet simultan die automatische Begleitung, wenn eine beliebige Taste auf der linken Tastaturhälfte gespielt wird (S. 67).
Außerdem können Sie durch Drücken dieses Tasters während der automatischen Begleitung diese synchronisieren (S. 68).

18 Intro/Ending Taster

Startet ein Intro oder Ending der automatischen Begleitung (S. 67).

19 [Count Down] Taster

Aktiviert einen Einzähler zum Ende des Intros (S. 69).

20 [Start/Stop] Taster

Startet und Stoppt die automatische Begleitung (S. 67).

21 [Disk/User] Taster

Wählt einen Style von Diskette (S. 64) oder einen User Style, den Sie selbst erstellt haben (S. 126).

22 [Help] Taster

Zeigt Erklärungen von Funktionen im Display (S. 23).

23 [Score] Taster

Zeigt die Noten von Musikdaten und Ihren Aufnahmen (S. 79).

24 [Metronome] Taster

Aktiviert das eingebaute Metronom und dient der Änderung von Metronomeinstellungen (S. 28, S. 56).

25 Beat Anzeige

Leuchtet im Takt mit dem gewählten Song oder der Begleitung.

26 Display

Zeigt die entsprechenden Informationen zu den aktuellen Bedienvorgängen (S. 16).

27 [Exit] Taster

Führt Sie zu vorherigen Anzeigen zurück oder beendet Funktionen.

28 One Touch Program

[Piano] Taster

Ruft einen Pianoklang auf und ändert gleichzeitg sonstige Einstellungen auf Optimalwerte (S. 24, S. 42).

[Organ] Taster

Ruft einen Orgelklang auf und ändert gleichzeitig sonstige Einstellungen auf Optimalwerte (S. 25, S. 43).

[Arranger] Taster

Ruft die optimalen Einstellungen für die automatische Begleitung auf (S. 30, S. 63).

29 [Drums/SFX] Taster

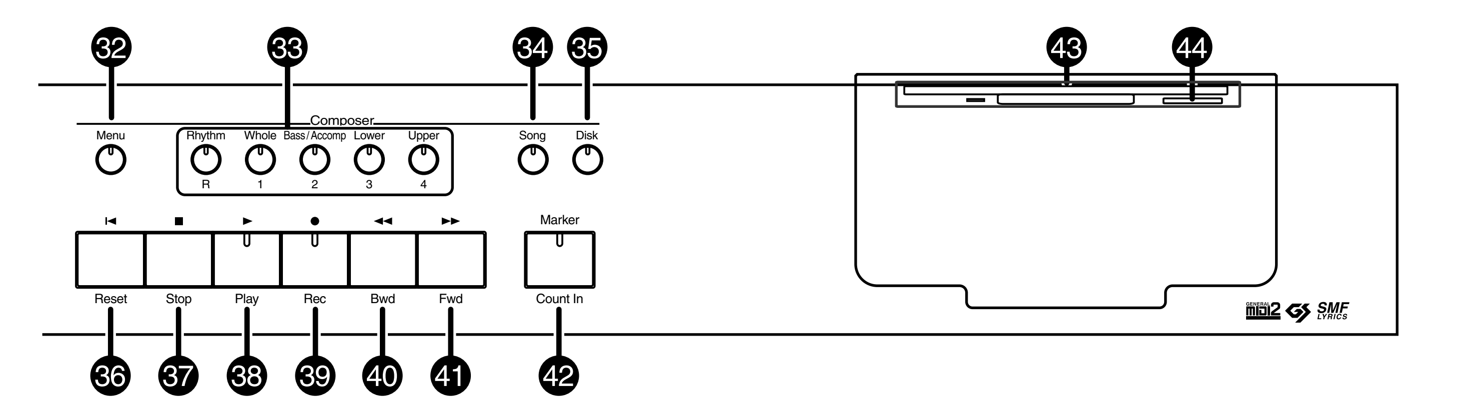
Ruft die Perkussions- und Effektklänge auf (S. 44).

30 [Melody Intelligence] Taster

Fügt gespielten Melodien eine Harmoniestimme hinzu (S. 73).

31 Tone Taster

Damit rufen Sie die verschiedenen Klänge auf, die in Gruppen (Tone Groups) organisiert sind (S. 26, S. 46).



32 [Menu] Taster

Dient dem Aufruf von Aufnahme- und Bearbeitungsfunktionen.

33 Track Taster

Dient der Anwahl einzelner Instrumenten-Parts eines Songs oder der Aufnahme Ihres Spiels (S. 85, S. 91).

34 [Song] Taster

Dient der Song-Anwahl (S. 77).

35 [Disk] Taster

Damit machen Sie Einstellungen für die Diskette, wie z.B. das Speichern eines aufgenommenen Songs auf Diskette.

36 Reset [⏮] Taster

Bestimmt die Position, ab der die Wiedergabe eines Songs gestartet wird.

37 Stop [■] Taster

Stoppt die Wiedergabe oder Aufnahme eines Songs.

38 Play [▶] Taster

Startet die Wiedergabe oder Aufnahme eines Songs.

39 Rec [●] Taster

Schaltet das Gerät in Aufnahmebereitschaft.

40 Bwd [◀◀] Taster

Spult den Song zurück.

41 Fwd [▶▶] Button

Spult im Song nach hinten.

42 [Marker/Count In] Taster

Setzt Marker an den Punkt, wo die Wiedergabe des Songs starten soll (S. 86).

Dient auch der Aktivierung eines hörbaren Einzählers (S. 84).

43 Diskettenlaufwerk

Hier können Sie eine Diskette zum Abspielen oder Speichern von Songs einlegen (S. 38, S. 104).

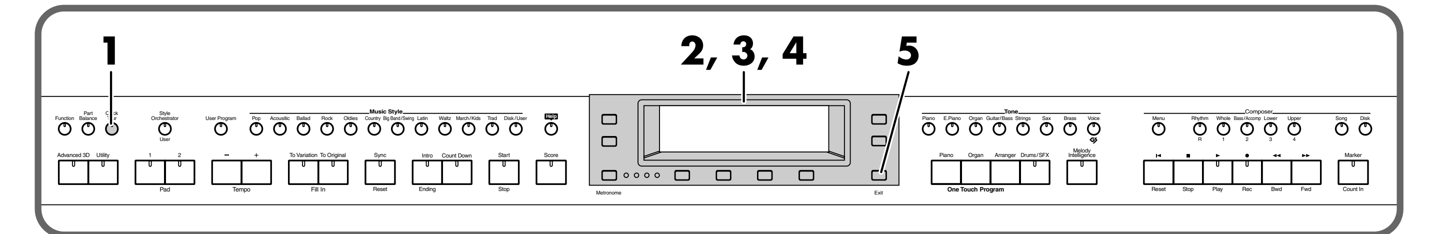
44 Eject Taster

Dient dem Auswurf der Diskette aus dem Diskettenlaufwerk (S. 38).

Kurzanleitung

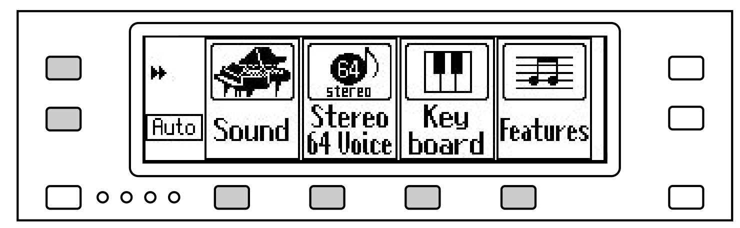
Das KR-377 Demo (Quick Tour)

Hier hören Sie die Klänge der KR-377 Instrumente, die Demo Songs, welche verschiedene Music Styles (Begleitstile einer großen Auswahl von musikalischen Genres), und sehen die Anzeigen, die die verschiedenen Eigenschaften der Klänge und des Keyboards des KR-377 demonstrieren.



1. Drücken Sie den [Quick Tour] Taster.

Eine Quick Tour Anzeige wie unten wird angezeigt.



2. Drücken Sie < ◀◀ > oder < ▶▶ > links oben im Displaybereich, um die Anzeigeseite umzuschalten und wählen Sie ein Demo.

Anzeige	Beschreibung
Sound	Erklärung der Piano Sounds des KR-377
Stereo 64 Voice	Erklärung der Polyphonie
Keyboard	Erklärung des Keyboards des KR-377 (Progressive Hammer Action)
Features	Einführung in die Hauptfunktionen
Tones	Eine Vorführung der internen Sounds
Styles	Eine Vorführung der internen Music Styles

3. Drücken Sie den Taster unterhalb des gewünschten Demos.

Das Demo beginnt.
Wenn Sie <Auto> an der rechten Seite des Displays drücken, werden die Demos „Sound“, „Stereo 64 Voice“, „Keyboard“ und „Features“ automatisch nacheinander wiederholt.

4. Folgen Sie den Anweisungen, die im Display erscheinen.

Sie können zur nächsten Anzeige weiterschalten, indem Sie den < ➡ > rechts vom Display drücken.

5. Um das Demo zu beenden, drücken Sie den [Exit] Taster.

Drücken Sie den [Exit] Taster mehrmals, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.



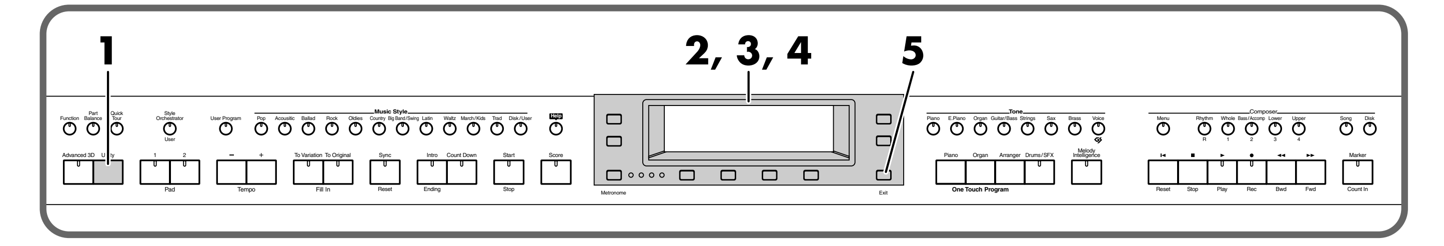
Eine vollständige Liste der Tone Namen finden Sie unter “Tone Liste” (S. 162).

HINWEIS

Weitere Informationen über Music Styles finden Sie unter “Music Style Liste” (S. 171).

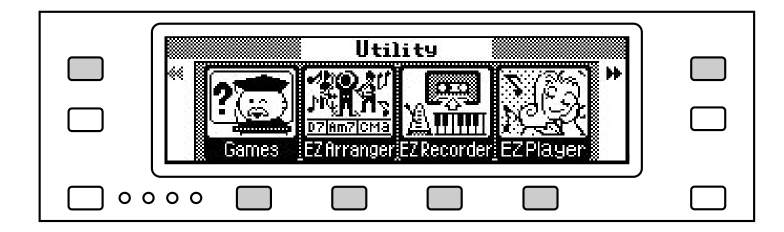
Das Spielen der Games

Das KR-377 bietet Spiele (=Games), mit denen Sie Ihre musikalischen Fähigkeiten (Noten- und Akkorderkennung) verbessern können.



1. Drücken Sie den [Utility] Taster.

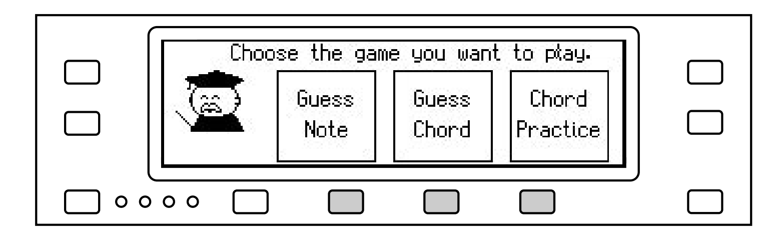
Die Utility Anzeige erscheint.



2. Drücken Sie <Games> unten im Display.

Falls <Games> nicht im Display erscheint, drücken Sie < ◀◀ > < ▶▶ > oben links bzw. oben rechts im Display, um die Seiten umzuschalten.

3. Drücken Sie einen der Taster unterhalb des Displays, um ein Spiel auzuwählen.



Game	Beschreibung
Guess Note	Sie hören eine einzelne Piano Note. Versuchen sie die gleiche Note auf dem Keyboard zu finden.
Guess Chord	Sie hören einen Akkord. Versuchen Sie den gleichen Akkord auf dem Keyboard zu spielen.
Chord Practice	Der Name eines Akkordes wird angezeigt. Versuchen Sie den Akkord auf dem Keyboard zu spielen.

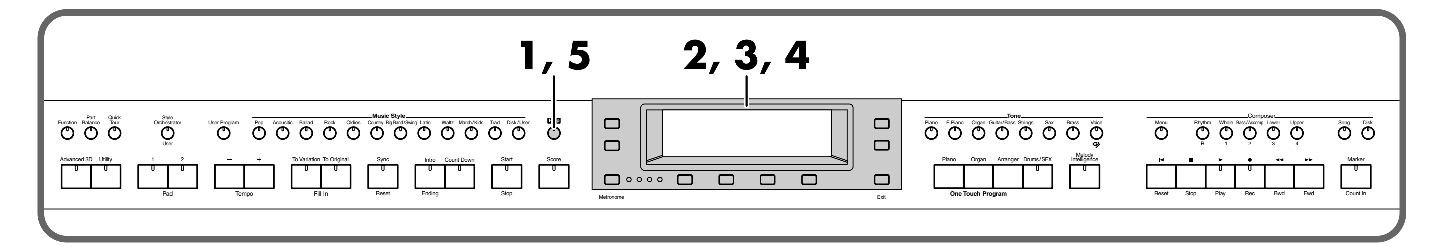
4. Folgen Sie den Display-Anweisungen, um mit dem Spiel fortzufahren.

5. Wenn Sie das Spiel beenden wollen, drücken Sie [Exit].

Drücken Sie [Exit] mehrmals, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Die Verwendung des [Help] Tasters

Das KR-377 beinhaltet eine Hilfefunktion. Sie können sich Beschreibungen von Funktionen auf dem Display anzeigen lassen.
Wenn Sie nicht wissen, wie Sie weitermachen müssen, drücken Sie [Help].



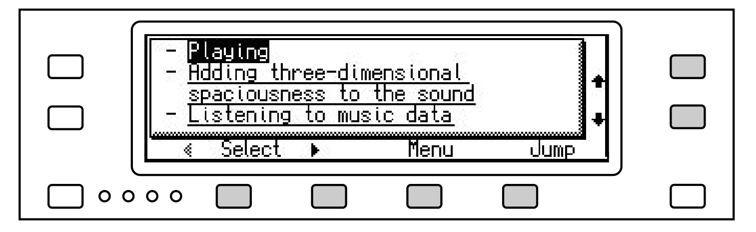
1. Drücken Sie den [Help] Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Die folgende Anzeige erscheint.



Drücken Sie < ↓ > rechts vom Display, um die Erklärung nach unten zu scrollen oder < ↑ >, um nach oben zurückzukehren.

2. Wenn Sie <Menu> am unteren Displayrand drücken, erscheint eine Erklärungsliste.



Sie können sich eine detaillierte Erklärung der unterstrichenen Wörter oder Phrasen anzeigen lassen.

3. Mit Select < ◀ > < ▶ > unterhalb des Displays wählen Sie den Begriff aus, dessen Erklärung Sie sehen wollen.

Drücken Sie < ↓ > rechts vom Display, um die Erklärung nach unten zu scrollen oder < ↑ >, um nach oben zurückzukehren.

4. Drücken Sie <Jump> am unteren Displayrand.

Eine Beschreibung des Begriffs wird angezeigt.

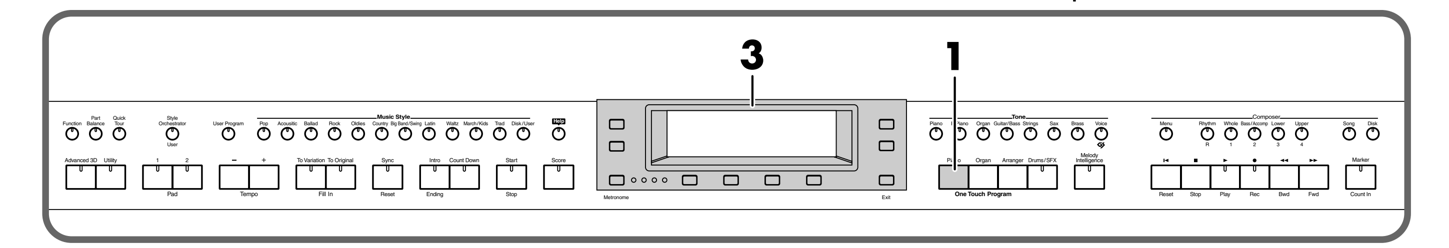
5. Zum Beenden der Hilfefunktion drücken Sie [Help] und die entsprechende Anzeige erlischt.

Drücken Sie [Exit] mehrmals, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

—Spielen Sie das Piano

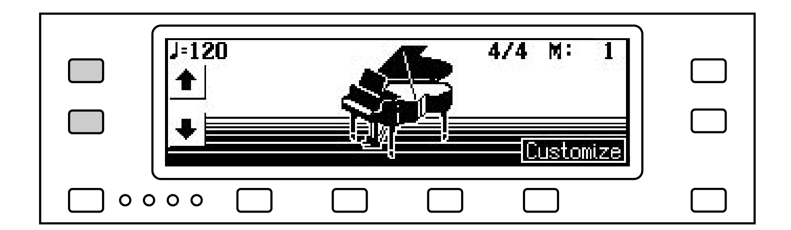
Spielen des Keyboards wie ein Piano (One-touch Piano)

Zum Spielen des Pianos können Sie die optimalen Einstellungen mit einem einzigen Tasterdruck aufrufen.



1. Drücken Sie den One Touch Program [Piano] Taster.

Eine Pianoabbildung erscheint.



2. Wenn Sie eine Keyboardtaste drücken, wird ein Pianoklang erzeugt.

Durch Drücken des One Touch Program [Piano] Tasters können Sie jederzeit die Pianoeinstellung aufrufen.

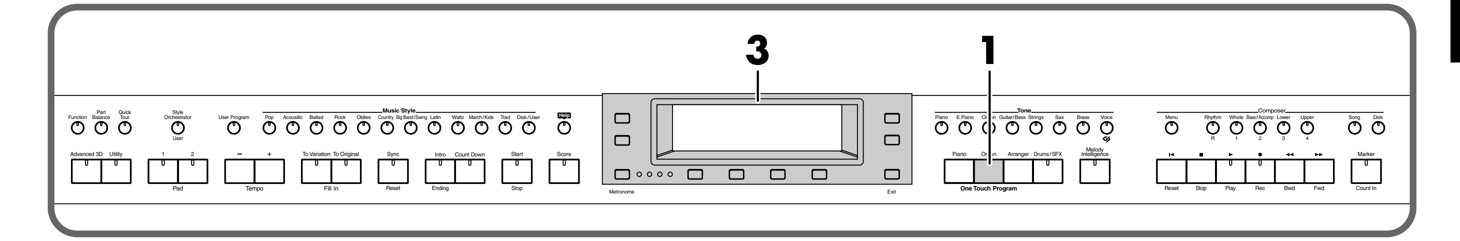
3. Drücken Sie < ⬆ > < ⬇ > links vom Display.

Die Öffnung des Pianodeckels verändert sich und gleichzeitig ändert sich auch der Klang.

Dies simuliert die Klangreflexionen, die bei einem offenen Pianodeckel auftreten.

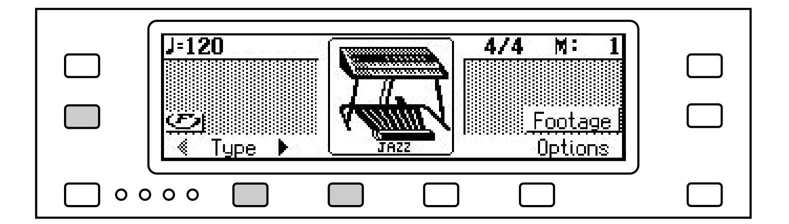
Spielen des Keyboards wie eine Orgel (One-touch Organ)

Zum Spielen der Orgel können Sie die optimalen Einstellungen mit einem einzigen Tasterdruck aufrufen.



1. **Drücken Sie den One Touch Program [Organ] Taster.**

Eine Orgelabbildung erscheint.



2. **Drücken Sie Type < ◀ > und < ▶ > am unteren Displayrand, um den Orgeltyp auszuwählen.**

Wenn Sie „Jazz Organ“ wählen, wird das Keyboard in einen linken und rechten Abschnitt unterteilt, auf denen Sie unterschiedliche Klänge spielen. Durch Drücken des One Touch Program [Organ] Tasters können Sie jederzeit die Orgeleinstellung aufrufen.

3. **Drücken Sie < > links vom Display.**

Jedes Mal, wenn Sie den Taster drücken, ändert sich und im Display.

Der „Jazz Organ“ Sound erhält den Effekt eines rotierenden Lautsprechers (=Rotary Effect).
Die Anwendung des Rotary Effect auf den Orgelsound erzeugt einen Effekt, der auch unter dem Namen „Leslie“ bekannt ist.
Sie können die Rotationsgeschwindigkeit des Lautsprechers verändern.
Wenn angezeigt wird, ist die Rotationsgeschwindigkeit hoch. Wenn angezeigt wird, ist die Rotationsgeschwindigkeit niedrig.

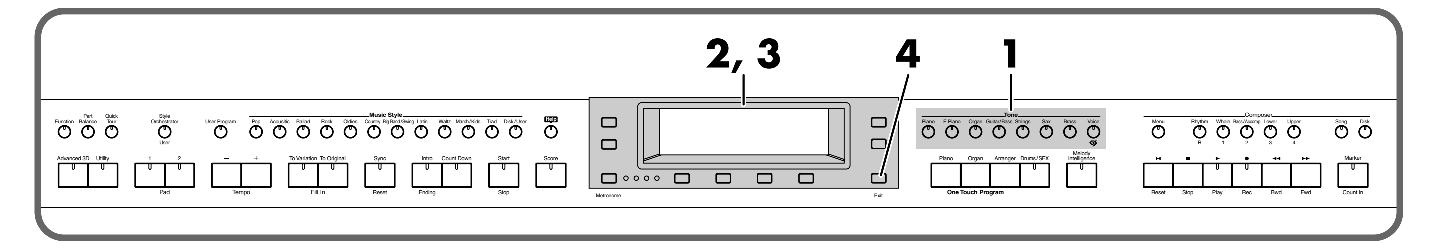


Sie können unter vier verschiedenen Orgeltypen auswählen, indem Sie Type < ◀ > und < ▶ > unterhalb des Displays drücken. Weitere Informationen finden Sie unter “Spielen des Keyboards wie eine Orgel (One-touch Organ)” (S. 43).

Das Spielen ganz verschiedener Instrumentenklänge

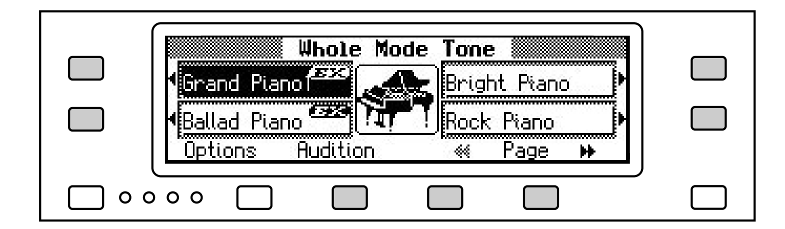
Das KR-377 enthält eine große Auswahl unterschiedlicher Instrumentenklänge und Effekte. Nehmen Sie sich die Zeit und spielen Sie diese großartigen Klänge, welche jedes vorstellbare musikalische Genre bedienen. Die verschiedenen eingebauten Klänge nennen wir „Tones“.

Die Tones sind in acht Gruppen sortiert, welche den Tone Tastern zugeordnet sind.



1. Drücken Sie einen der Tone Taster, um eine Tone Group anzuwählen.

Das Display zeigt vier der in dieser Tone Group enthaltenen Tones.



2. Sie können die Anzeigenseiten umschalten, indem Sie Page < ⏪ > < ⏩ > unterhalb des Displays drücken.

3. Drücken Sie den nächstliegenden Taster des Tones, den Sie spielen wollen.

Sie können eine typische musikalische Phrase, die zu dem Tone passt anhören, indem Sie <Audition> unterhalb des Displays drücken.

Den Tone, den Sie angewählt haben, können Sie hören, indem Sie Tasten auf dem Keyboard spielen.

4. Drücken Sie den [Exit] Taster, um zur Basisanzeige zurückzukehren.

Spielen Sie einige der verschiedenen Tones.

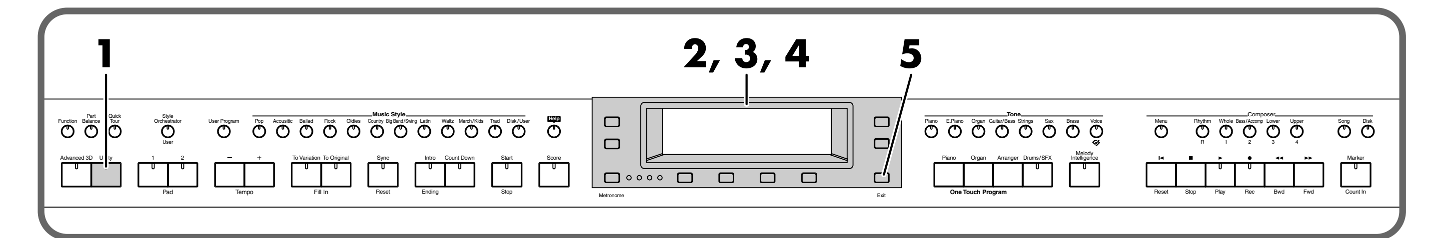
Über <EX> Tone

Dies sind Tones, die über besonders ausgeprägte Ausdrucksmöglichkeiten verfügen.

Einige der EX Tones verändern sich in Abhängigkeit von der Stärke, wie die Tasten auf dem Keyboard angeschlagen werden (Velocity).

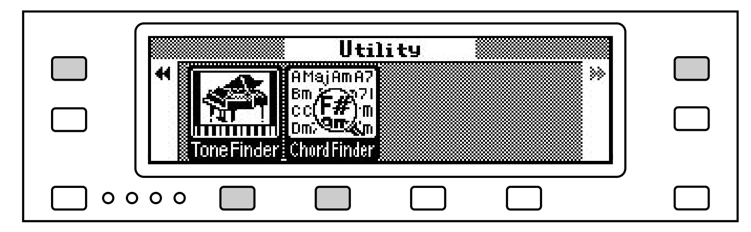
Praktische Hilfe für die Anwahl von Tones (Tone Finder)

„Tone Finder“ erleichtert Ihnen die das Finden und Anwählen von Tones.



1. Drücken Sie den [Utility] Taster.

Die Utility Anzeige erscheint.



Falls <Tone Finder> nicht im Display angezeigt wird, drücken Sie < > < > links oben bzw. rechts oben im Displaybereich.

2. Drücken Sie <Tone Finder> unterhalb des Displays.

3. Drücken Sie den Taster unterhalb des Displays, um eine Funktion auszuwählen.

Anzeige	Beschreibung
Check It Out!	Sie können Tones auswählen, indem Sie die entsprechenden Symbole auswählen, die im Display angezeigt werden.
Find Suitable	Nachdem Sie den Musikinstrumententyp und das musikalische Genre ausgewählt haben, können Sie passende Tones für Ihre Vorauswahl finden.
Index	Erlaubt Ihnen das Suchen von Tones nach dem Anfangsbuchstaben des Tone-Namens.

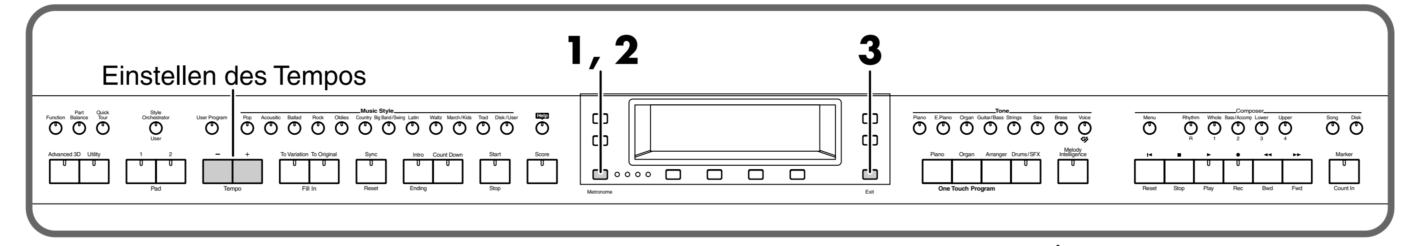
4. Folgen Sie den angezeigten Anweisungen im Display, um die Tones anzuwählen.

5. Wenn Sie mir Ihrer Anwahl fertig sind, drücken Sie zum Beenden der Funktion den [Exit] Taster.

Durch mehrmaliges Drücken von [Exit] kehren Sie zur vorherigen Anzeige zurück.

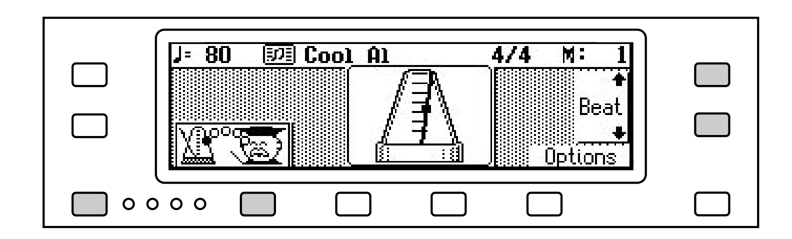
Einschalten des Metronoms

Das KR-377 bietet ein eingebautes Metronom. Sie können den Klang des Metronoms mit einem einzigen Tasterdruck ein- und ausschalten.
Wenn das Metronom während einer Songwiedergabe oder dem Spiel mit entsprechenden Geschwindigkeit.



1. Drücken Sie den [Metronome] Taster, um den Metronomklang einzuschalten.

Die Metronomanzeige erscheint.





Wenn Sie in der Metronomanzeige sind, können Sie Lautstärke und Klang des Metronoms verändern. Weitere Informationen finden Sie unter “Verwendung des Metronoms” (S. 56).

2. Wenn Sie den [Metronome] Taster erneut drücken, wird der Metronomklang ausgeschaltet.

3. Zur Rückkehr zur vorherigen Anzeige drücken Sie [Exit].



Sie können die Animation verändern, indem Sie den Taster unter  drücken.
Wenn Sie das Gerät einschalten, wird „Metronome“ angezeigt.

■ Einstellen des Tempos

Sie können das Metronomtempo einstellen. Das Tempo ändert sich automatisch, wenn Sie die automatische Begleitung verwenden oder einen Song abspielen.

1. Mit den Tempo [-] und [+] Tastern ändern Sie das Tempo.

Das Tempo des Metronoms können Sie zwischen ♩ = 20 und 250 einstellen.

Die Einstellung ist auf „ ♩ = 120“, wenn das Piano eingeschaltet wird.
Sie können zum Originaltempo eines Music Style (S. 60) oder Songs zurückkehren, indem Sie [-] und [+] gleichzeitig drücken.

■ Die Taktart des Metronoms ändern

1. Drücken Sie < ↑ > < ↓ > rechts vom Display (wenn Sie in der Metronomanzeige sind), um die Taktart zu ändern.

Die Taktart, welche im oberen Bereich des Displays angezeigt wird, ändert sich. Mögliche Einstellwerte:
2/2, 0/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 3/8, 6/8, 9/8, 12/8

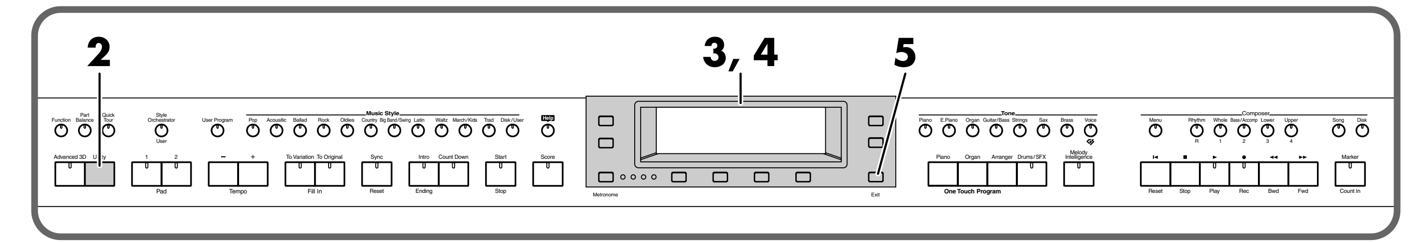
HINWEIS

Wenn  gewählt ist, klingt nur der Auftakt.

—Spielen Sie mit der Begleitautomatik

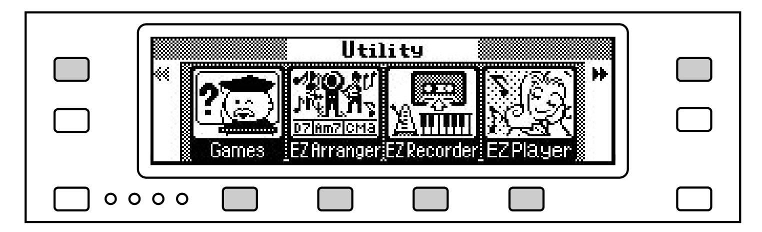
Die einfache Begleitautomatik (EZ Arranger)

Versuchen Sie als Nächstes die Begleitautomatik.
Begleitautomatik ist eine Funktion, die eine Begleitung anhand der Akkorde erzeugt, die Sie mit der linken Hand spielen.
Um die Begleitautomatik zu benutzen, müssen Sie einige Taster drücken und die Einstellungen für die Begleitautomatik vornehmen. Mit dem EZ Arranger können Sie die Begleitautomatik benutzen, indem Sie ein paar Display-Fragen beantworten. Sie können auch Akkorde automatisch spielen.



1. **Drücken Sie den [Utility] Taster.**

Die Utility Anzeige erscheint.

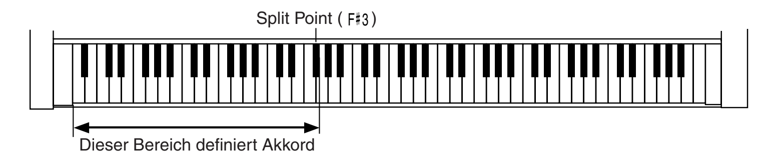


Falls <EZ Arranger> nicht angezeigt wird, drücken Sie < ◀◀ > < ▶▶ > links oben bzw. rechts oben vom Display, um die Anzeigeseiten weiterzuschalten.

2. **Drücken Sie <EZ Arranger> am unteren Displayrand.**

3. **Folgen Sie den Display-Anweisungen und beantworten Sie die Fragen.**

Sie können zur nächsten Anzeige weiterschalten, indem Sie den < ➡ > Taster rechts vom Display betätigen. Wenn Sie alle Fragen beantwortet haben, können Sie sofort loslegen.
Benutzen Sie das Keyboard, um verschiedene Spieltechniken zu testen.
Sie können Akkorde automatisch spielen.
Wenn Sie die Akkorde selbst festlegen wollen, so machen Sie das im linken Keyboardbereich wie unten gezeigt.



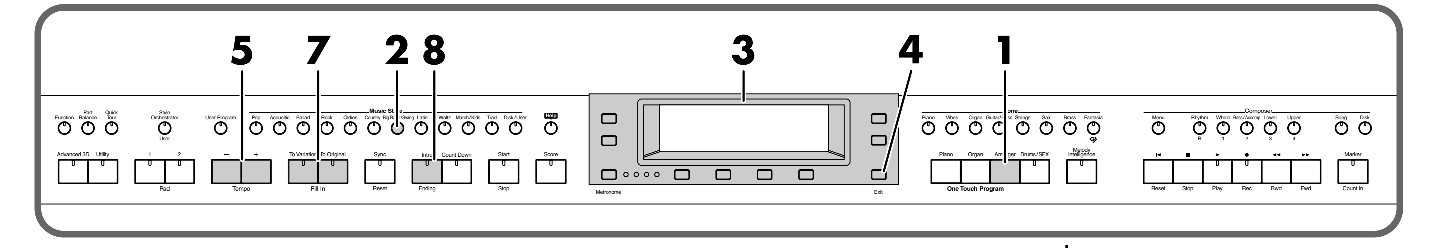
4. **Mit [Exit] beenden Sie den EZ Arranger.**

Sie kehren automatisch zur Utility Anzeige zurück.

Spielen mit einer automatischen Begleitung (One-touch Arranger)

Sie können die optimale Einstellung zum Spiel mit der Begleitautomatik aufrufen, indem Sie den One Touch Program [Arranger] Taster drücken. Durch Änderung des Music Style verändert sich der Charakter Ihrer Darbietung drastisch.

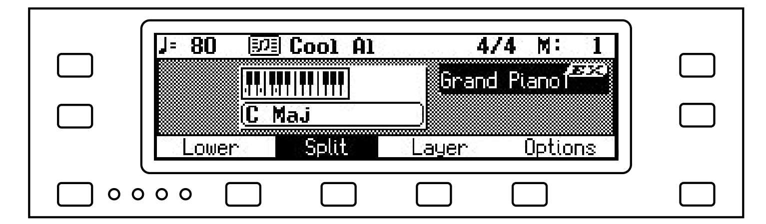
HINWEIS
Weitere Informationen finden Sie unter "Kapitel 2 Automatische Begleitung" (S. 60).



■ Versuchen Sie „Little Brown Jug" zu spielen

Nun versuchen Sie „Little Brown Jug" (die Noten finden Sie auf Seite 32) mit automatischer Begleitung zu spielen.
In diesem Beispiel spielen wir mit einem „swingenden" Music Style.

1. Drücken Sie den One Touch Program [Arranger] Taster.



2. Drücken Sie den [Big Band/Swing] Music Style Taster.

Die folgende Anzeige erscheint.



3. Mit Page < ⏮ > < ⏭ > am unteren Displayrand schalten Sie die Anzeigeseiten um, dann drücken Sie <Swing'in>.

4. Drücken Sie den [Exit] Taster.

Sie kehren automatisch zur vorherigen Anzeige zurück.

5. Mit den Tempo [-] und [+] Tastern verändern Sie das Tempo der Begleitung.

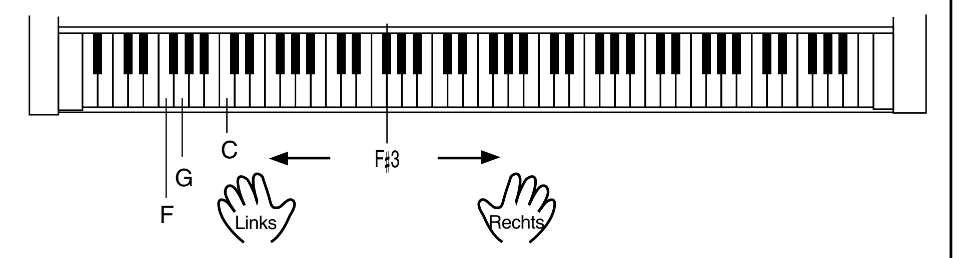
Sie können das Originaltempo des Styles wiederherstellen, indem Sie den [-] und [+] Taster gleichzeitig drücken.

6. Drücken Sie die „C“ Taste, um mit dem Spiel zu beginnen.

Wenn Sie das Keyboard spielen, wird zuerst eine Einleitung von 8 Takten gespielt.

Spielen Sie die Noten für die linke und rechte Hand (S. 32) auf dem Keyboard.

Sie brauchen die Taste mit der linken Hand nicht gedrückt halten, so haben Sie genug Zeit die nächste Note zu finden.



7. Drücken Sie den Fill In [To Variation] Taster im Takt mit den Noten.

Das Begleitmuster verändert sich.

Durch Drücken des [To Original] Tasters kehren Sie zum ursprünglichen Begleitmuster zurück. Wenn Sie sich erstmal eingespielt haben, können Sie ein anderes Timing versuchen.

8. Drücken Sie den [Intro/Ending] Taster im Takt mit den Noten.

Nach Beendigung des Spiels stoppt die Begleitung.

Little Brown Jug

C

Spielen Sie das "C" auf der Tastatur.

Links

Intro 8 Takte

C F G C

Rechts

Links

C F G C

Drücken Sie Fill In [To Variation], um das Begleit-Pattern zu ändern.

To Variation

C F G C

C F G C

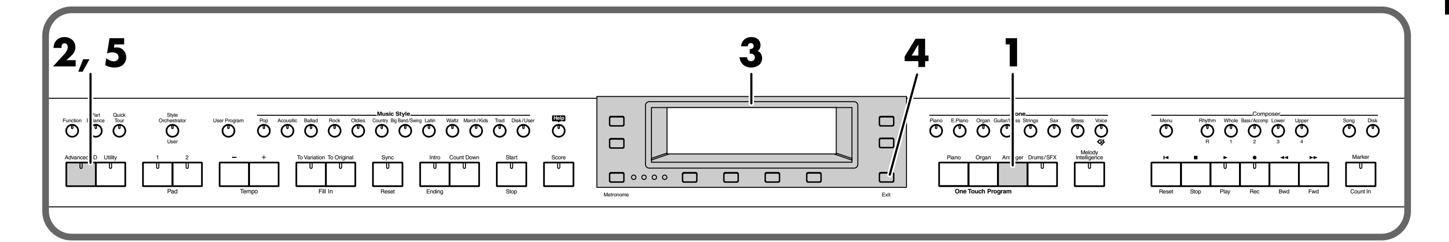
Drücken Sie [Intro/Ending], um das Ende zu spielen.

Intro

Ending

Effekte fügen Ihrem Spiel dreidimensinale Tiefe hinzu (Advanced 3D)

Wenn Sie zur automatischen Begleitung oder den internen Songs spielen, können Sie den Begleitklängen eine dreidimensionale Tiefe hinzufügen. Das hat außerdem den positiven Nebeneffekt, dass Ihr Spiel innerhalb der Begleitung besser „eingebettet“ wirkt.

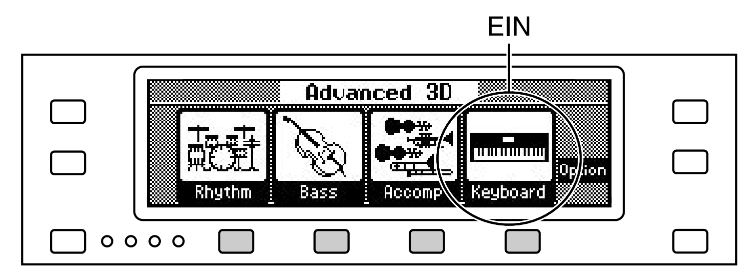


1. Drücken Sie den One Touch Program [Arranger] Taster.

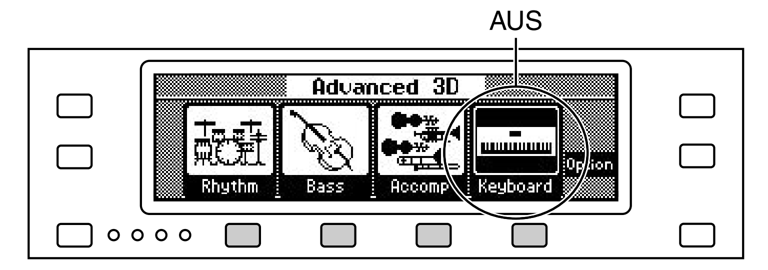
2. Drücken Sie den [Advanced 3D] Taster.

Die Advanced 3D Anzeige erscheint.

Wenn Sie im linken Bereich des Keyboards spielen, startet die automatische Begleitung. Brobieren Sie den Advanced 3D Effekt aus.



3. Drücken Sie den Taster unterhalb des Symbols zum Ein- bzw. Ausschalten des Effekts.



Wenn der Effekt eingeschaltet ist, wird dem entsprechenden Bereich dreidimensionale Tiefe hinzugefügt.

4. Drücken Sie den [Exit] Taster, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren, wobei Advanced 3D aktiv bleibt.

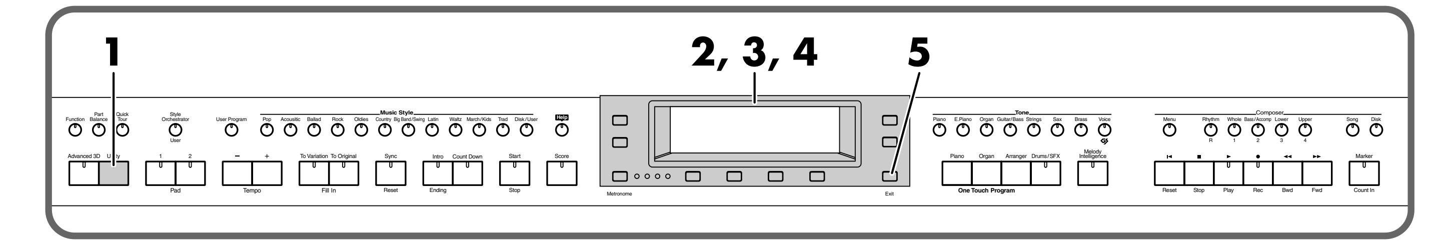
5. Drücken Sie den [Advanced 3D] Taster erneut, um den Effekt auszuschalten, wobei die Anzeige erlischt.

Der Advanced 3D Effekt wird aus allen Bereichen entfernt.

—Machen Sie eine Aufnahme

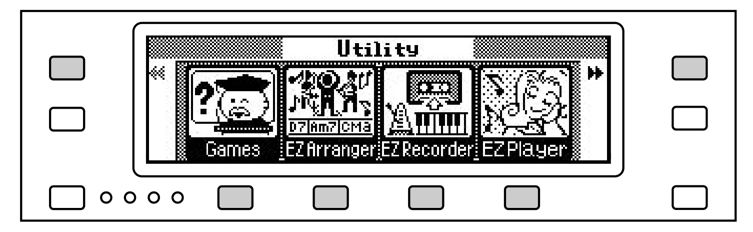
Nehmen Sie Ihr Spiel auf (EZ Recorder)

Das KR-377 enthält eine „EZ Recorder“ Funktion, mit der das Aufnehmen sehr leicht geht. Folgen Sie einfach den Anweisungen im Display.



1. Drücken Sie den [Utility] Taster.

Die Utility Anzeige erscheint.



Falls <EZ Recorder> nicht angezeigt wird, drücken Sie < ◀◀ > < ▶▶ > oben links bzw. oben rechts am Displayrand.

2. Drücken Sie <EZ Recorder> am unteren Displayrand.

3. Folgen Sie den angezeigten Erklärungen, um die Einstellungen für Tone, Beat und Tempo vorzunehmen.

Sie können zur nächsten Anzeigeseite schalten, indem Sie den < ➡ > Taster rechts vom Display drücken.

4. Folgen Sie den angezeigten Anweisungen, um Ihr Spiel aufzunehmen.

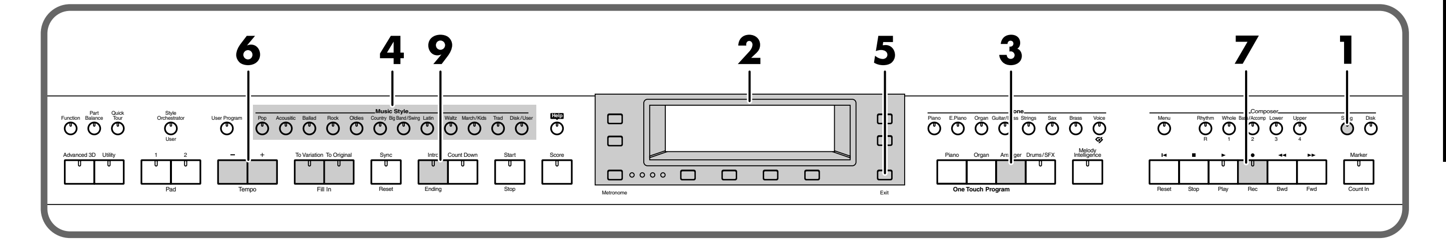
5. Drücken Sie [Exit], um die Arbeit mit dem EZ Recorder zu beenden.



Sie können den aufgenommenen Song auf einer Diskette speichern. Besorgen Sie sich eine leere, formatierte Diskette. Weitere Informationen finden Sie unter “Formatieren von Disketten (Format)” (S. 104).

Aufnehmen Ihres Spiels

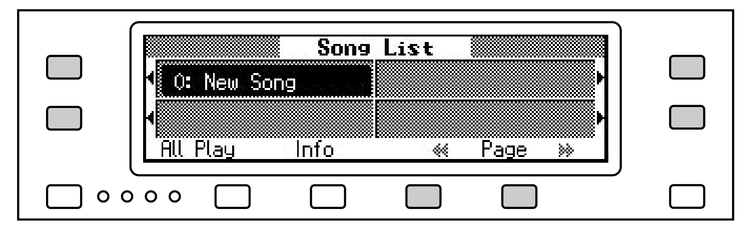
In diesem Abschnitt nehmen wir Ihr Spiel von „Little Brown Jug" (S. 32) auf.



Vorbereitung für die Aufnahme

1. Drücken Sie den [Song] Taster.

Eine Song Anzeige wie unten erscheint.



2. Drücken Sie <0: > links vom Display, so dass <0: New Song> im Display erscheint.

Falls <0: > nicht angezeigt wird, drücken Sie Page < ⏪ > < ⏩ > am unteren Displayrand, um die Anzeigeseiten umzuschalten.



Falls ein Song in den internen Speicher aufgenommen wurde, erscheint bei Anwahl eines anderen Songs eine Nachricht.
Siehe unter "l Wenn die folgende Anzeige erscheint" (S. 36).

Bereiten Sie sich auf Ihr Spiel vor

3. Drücken Sie den One Touch Program [Arranger] Taster.

4. Drücken Sie den Music Style Taster und den Taster des entsprechenden Music Style, den Sie spielen wollen.

Wenn Sie „Little Brown Jug" (S. 32) spielen, drücken Sie den [Big Band/ Swing] Taster für <Swing'in>.

5. Drücken Sie [Exit] für die Rückkehr zur vorherigen Anzeige.

6. Benutzen Sie die Tempo [-] und [+] Taster für die Einstellung des Tempos für die automatische Begleitung.

Starten der Aufnahme

7. Drücken Sie den Rec [●] Taster.

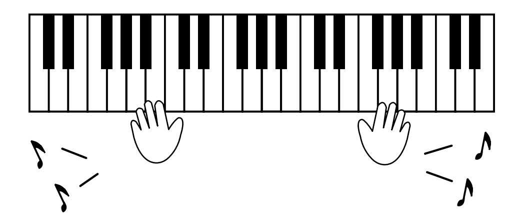
Die Anzeige des Play [▶] Tasters beginnt zu blinken, und das Gerät ist für die Aufnahme bereit.

Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie den Stop [■] Taster.

8. **Spielen Sie den ersten Akkord im linken Keyboardbereich.**

Ein Intro der automatischen Begleitung startet und zur gleichen Zeit beginnt die Aufnahme.

Beginnen Sie zu spielen.



Die Aufnahme stoppen

9. **Drücken Sie den [Intro/Ending] Taster**

Ein Abschluss wird gespielt, dann stoppt die automatische Begleitung und gleichzeitig stoppt die Aufnahme.

● Wenn die folgende Anzeige erscheint

Falls Sie einen Song in den internen Speicher aufgenommen haben, erscheint folgende Anzeige, wenn Sie einen anderen Song anwählen wollen.



Falls Sie den Song nicht löschen wollen

Drücken Sie <Cancel> am unteren Displayrand.

Speichern Sie den Song auf eine Diskette.

Informationen über die Speicherung von Songs finden Sie unter “Speichern von Songs auf Diskette” (S. 104).

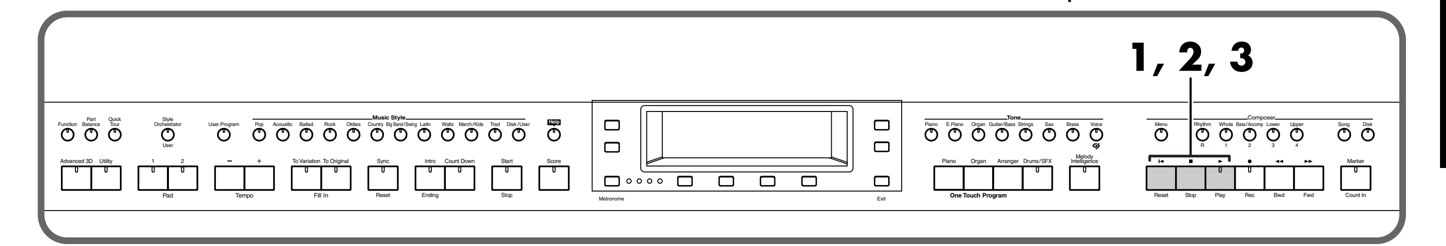
Einen Song löschen

Drücken Sie <OK> am unteren Displayrand.

Das aufgenommene Spiel oder der Song, dessen Einstellungen verändert wurden, wird gelöscht.

Ihre eigene Aufnahme anhören

Hören Sie sich nun Ihre eigene Aufnahme an.



1. Drücken Sie den Reset [⏮] Taster.

Der Anfang des Songs ist angewählt.

2. Drücken Sie den Play [▶] Taster.

Die Wiedergabe beginnt.

3. Drücken Sie den Stop [■] Taster.

Die Wiedergabe stoppt.

WICHTIG

Ihre eigenen Aufnahmen werden gelöscht, wenn Sie das KR-377 ausschalten. Falls Sie Ihre Aufnahme behalten wollen, müssen Sie sie auf Diskette speichern. Informationen über das Speichern von Songs finden Sie unter “Speichern von Songs auf Diskette” (S. 104).

WICHTIG

Sie können keinen anderen Song anwählen, solange sich Ihre eigene Aufnahme im internen Speicher des KR-377 befindet. Siehe “Löschen eines aufgenommenen Songs” (S. 97).

—Verwendung von Musikdaten

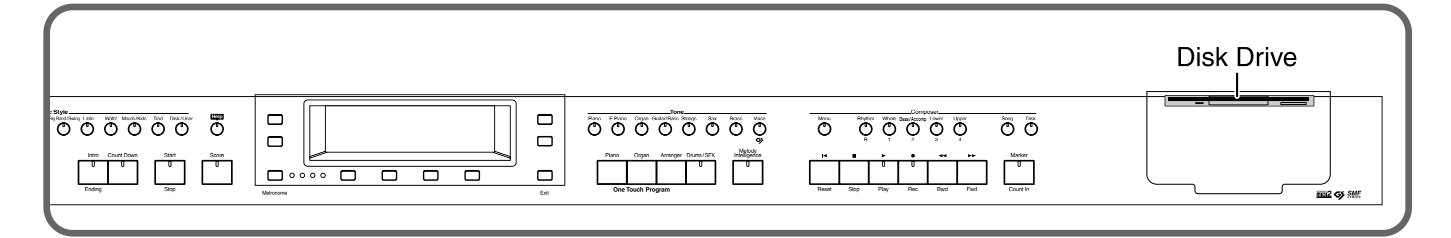
Verwendung des Diskettenlaufwerks

Hier erfahren Sie, wie Sie im Handel erhältliche Musikdaten auf Disketten im KR-377 verwenden können.
Die Verwendung von Disketten mit Ihren eigenen Aufnahmen funktioniert auf die gleiche Weise.



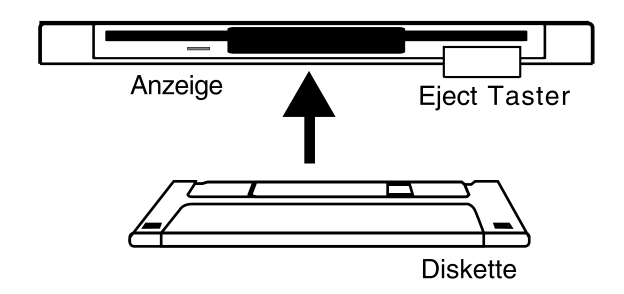
Falls Sie das Disketten-laufwerk zum ersten Mal verwenden, lesen Sie vorher “Behandlung des Laufwerkes” (S. 6).

■ Einlegen und Auswerfen von Disketten



1. Stecken Sie die Diskette mit der Vorderseite nach oben bis zum Einrasten in das Diskettenlaufwerk.

Das Diskettenlaufwerk befindet rechts oberhalb des Keyboards.



2. Zum Auswerfen der Diskette drücken Sie den Eject Taster.

Die Diskette wird ein kleines Stück aus dem Laufwerk herausgeschoben. Greifen Sie nun die Diskette und ziehen Sie sie gerade (ohne sie zu verkanten) heraus.

WICHTIG

Versuchen Sie die Diskette nicht auszuwerfen während sie gerade beschrieben oder von ihr gelesen wird. Es kann sonst die magnetische Oberfläche beschädigt und die Diskette dadurch unbrauchbar werden. (Die Anzeige am Disketten-laufwerk leuchtet mit voller Helligkeit, wenn die Diskette gelesen oder beschrieben wird. Im Ruhezustand leuchtet die Anzeige weniger hell oder ist ganz aus.)

Anhören von Musikdaten

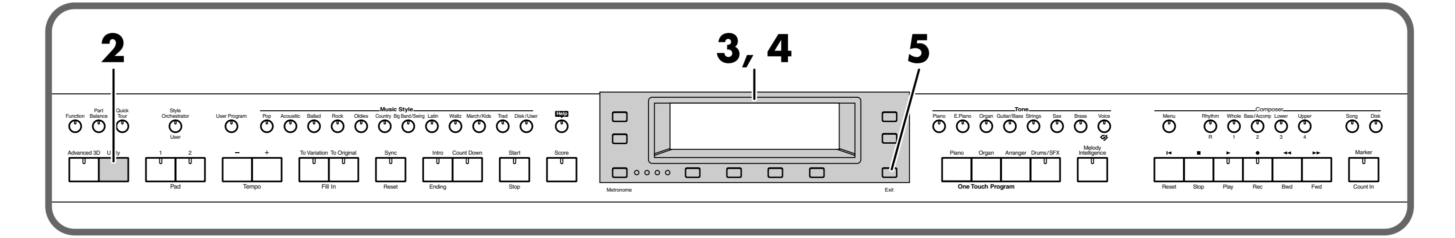
Hier erfahren Sie, wie Sie im Handel erhältliche Musikdaten auf Disketten oder die dem KR-377 beiliegende Data Disk (S. 177) verwenden.

HINWEIS

Weitere Informationen über Musikdaten finden Sie unter “Musikdaten, die das KR-377 lesen kann” (S. 178).

■ Einfaches Abspielen eines Songs (EZ Player)

Mit dem „EZ Player“ können Sie Musikdaten ebenso einfach wiedergeben, wie bei einem CD Player.



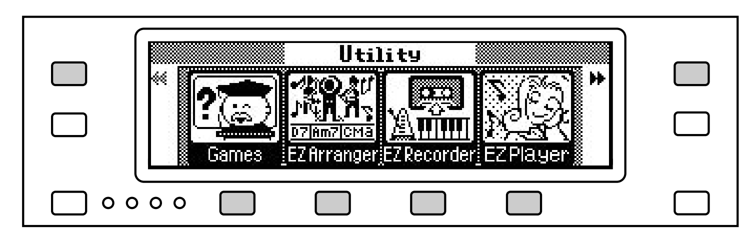
1. Legen Sie die Diskette in das Diskettenlaufwerk ein.

WICHTIG

Falls Sie das Disketten-laufwerk zum ersten Mal verwenden, lesen Sie vorher “Behandlung des Laufwerkes” (S. 6).

2. Drücken Sie den [Utility] Taster.

Die Utility Anzeige erscheint.



Falls <EZ Player> nicht angezeigt wird, drücken Sie < ◀◀ > < ▶▶ > links oben oder rechts oben im Display, um die Seiten umzuschalten.

3. Drücken Sie <EZ Player> am unteren Displayrand.

4. Drücken Sie den Taster am unteren Displayrand, um die Songs anzuhören.

Taster	Beschreibung
⏮	Wählt den vorherigen Song. Falls Sie diesen Taster während der Wiedergabe eines Songs drücken, wird der vorherige Song abgespielt.
■	Stoppt die Wiedergabe.
▶	Startet die Wiedergabe.
⏭	Wählt den nächsten Song. Falls Sie diesen Taster während der Wiedergabe eines Songs drücken, wird der nächste Song abgespielt

HINWEIS

Falls sich ein Song im internen Speicher befindet, erscheint beim Anwahl-versuch eines anderen Songs eine Meldung im Display. Siehe “I Wenn die folgende Anzeige erscheint” (S. 40).

5. Drücken Sie [Exit] zur Beendigung des EZ Player.

Mit dem [Exit] Taster kehren Sie zur Utility Anzeige zurück.

● Wenn die folgende Anzeige erscheint

Falls sich ein Song im internen Speicher befindet, erscheint folgende Mitteilung, wenn Sie versuchen, einen anderen Song anzuwählen.



Falls Sie den Song nicht löschen wollen

Drücken Sie <Cancel> am unteren Displayrand.

Speichern Sie den Song auf eine Diskette.

Informationen über die Speicherung von Songs finden Sie unter “Speichern von Songs auf Diskette” (S. 104).

Einen Song löschen

Drücken Sie <OK> am unteren Displayrand.

Das aufgenommene Spiel oder der Song, dessen Einstellungen verändert wurden, wird gelöscht.

Verwendung des KR-377 als Karaoke Maschine

Sie können ein Mikrofon an die Mic Buchse anschließen und das KR-377 als Karaoke Maschine verwenden.

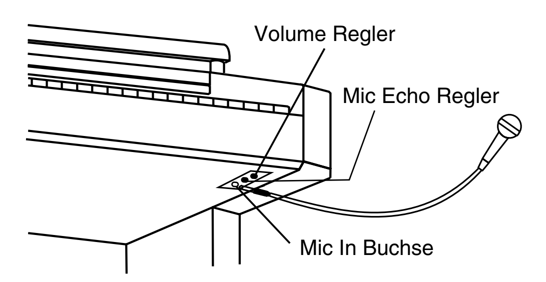


Karaoke Musikdaten erhalten Sie im Fachhandel. Siehe “Musikdaten, die das KR-377 lesen kann” (S. 178).

■ Ein Mikrofon anschließen

Sie können ein Mikrofon an das KR-377 anschließen.

Die Mikrofonbuchse befindet sich rechts an der Bodenplatte unterhalb des Keyboards.



Regeln Sie die Lautstärke des Mikrofons mit dem Microphone [Volume] Knopf direkt bei der Mic Buchse.

Mit dem Microphone [Echo] Knopf regeln Sie die Lautstärke des Echos für das Mikrofon.



Falls Sie zum ersten Mal ein Mikrofon verwenden, lesen Sie bitte vorher “Mikrofon anschließen” (S. 15).

HINWEIS

Fragen Sie Ihren Roland Händler, wenn Sie ein Mikrofon für die Verwendung mit dem KR-377 kaufen wollen.

■ Die Karaoke Funktion

1. Schließen Sie das Mikrofon an und regeln Sie Lautstärke und Echo.

2. Legen Sie eine Diskette, die Musikdaten enthält, in das Diskettenlaufwerk ein.

Siehe “Einlegen und Auswerfen von Disketten” (S. 38).

3. Drücken Sie den [Song] Taster.

4. Drücken Sie den entsprechenden Taster am Display, um einen Song anzuwählen.

5. Benutzen Sie gegebenenfalls die Tempo [-] und [+] Taster.

6. Falls gewünscht, ändern Sie die Tonhöhe des Songs (S. 90).

7. Drücken Sie Play [▶] um den Song zu starten.

Beginnen Sie zu singen!

Falls die Musikdaten Texte enthalten, werden sie im Display angezeigt.



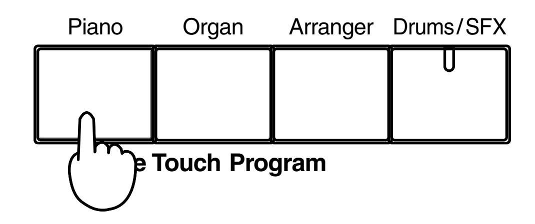
Sie können die Anzeige der Texte verbergen. Siehe “Ausblenden der Songtexte” (S. 148).

8. Drücken Sie Stop [■] zum Stoppen der Songwiedergabe.

Kapitel 1 Spielen des Keyboards

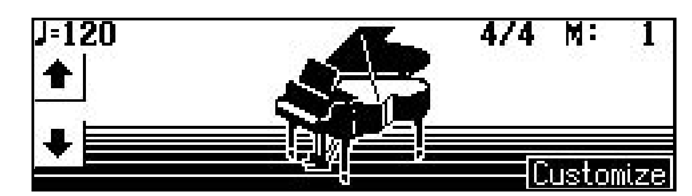
Spielen des Keyboards wie ein Piano (One-touch Piano)

Sie können die optimalen Einstellungen für das Pianospiel mit einem einzigen Tasterdruck einstellen.



1. Drücken Sie den One Touch Program [Piano] Taster.

Eine Piano-Abbildung erscheint (siehe unten).



Folgende Einstellungen sind aktiv.

- Wenn die Tastatur in einen oberen und unteren Bereich geteilt war (S. 49), ist sie jetzt wieder für einen Bereich eingestellt.
- Die Funktionen der Pedale sind wieder auf die normalen Funktionen eingestellt (S. 14).
- Der Grand Piano Klang ist gewählt.
- Der Effekt „Sympathetic Resonance“ ist gewählt.

Verändern des Piano-Klangs

1. Drücken Sie <↑> <↓> links vom Display.

Der Winkel des geöffneten Deckels und der Klang verändern sich.

Es wird die Reflektion des Klanges simuliert, wenn der Deckel eines Flügels unterschiedlich weit geöffnet ist.



HINWEIS

Das Symbol zeigt an, dass der Song oder das Keyboard transponiert ist. Siehe “Transponieren der Tonhöhe der Tastatur (Key Transpose)” (S. 89).

HINWEIS

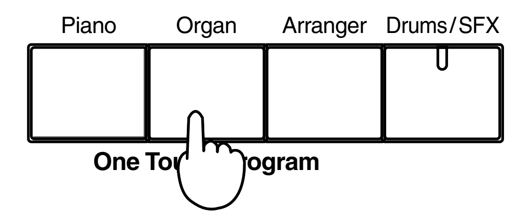
Sie können die Einstellungen für das Piano-Spiel durch Drücken von <Customize> unterhalb des Displays verändern. Siehe “Anpassen der Resonance” (S. 135).

HINWEIS

Da dieses Instrument den Klang eines Flügels sehr authentisch wiedergibt, erklingen die Noten im obersten Tastaturbereich natürlich aus, unabhängig von den Pedal-Betätigungen. Mit Key Transpose (S. 89) können Sie den Notenbereich bestimmen, der nicht durch das Haltepedal beeinflusst wird.

Spielen des Keyboards wie eine Orgel (One-touch Organ)

Sie können die optimalen Einstellungen für das Orgelspiel mit einem einzigen Tasterdruck einstellen.



1. Drücken Sie den One Touch Program [Organ] Taster.

Eine Orgel-Abbildung erscheint (siehe unten).



2. Drücken Sie Type < ◀ > < ▶ >, um den Orgeltyp anzuwählen.

Es stehen Ihnen vier verschiedene Orgeltypen zur Verfügung.

- Jazz Organ
- Church Organ (Kirchenorgel)
- Theater Organ
- Classic Organ

Ändern des Rotary Effect

Der „Jazz Organ“ Klang enthält den Effekt rotierender Lautsprecher.
Die Anwendung des Rotary Effect auf den Orgelklang erzeugt den Effekt rotierender Lautsprecher (auch als „Leslie-Effekt“ bekannt). Sie können die Rotationsgeschwindigkeit der Lautsprecher verändern.

1. Drücken Sie < > links vom Display.

Jedes Mal, wenn Sie diesen Taster drücken, wechselt das Symbol im Display zwischen und .

Wenn angezeigt wird, ist die Rotationsgeschwindigkeit hoch. Wenn angezeigt wird, ist die Rotationsgeschwindigkeit niedrig.

HINWEIS

Wenn Sie „Jazz Organ“ wählen, wird das Keyboard in einen linken und rechten Bereich unterteilt, in denen Sie unterschiedliche Klänge spielen. Diese Unterteilung des Keyboards wird „Split“ genannt. Weitere Informationen finden SIe unter “Spielen verschiedener Tones für die rechte und linke Hand (Split Modus)” (S. 49).

HINWEIS

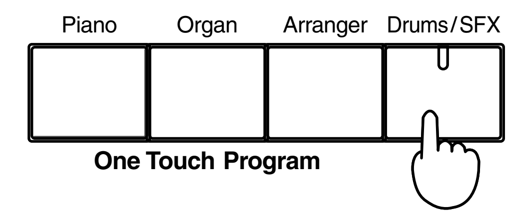
Das Symbol zeigt an, dass der Song oder das Keyboard transponiert ist. Siehe “Transponieren der Tonhöhe der Tastatur (Key Transpose)” (S. 89).

HINWEIS

Sie können die Einstellungen für das Orgelspiel durch Drücken des <Options> Tasters unterhalb des Displays ändern. Wenn Sie die Jazz Organ gewählt haben, können Sie außerdem durch Drücken von <Footage> den Klang verändern. Weitere Informationen finden Sie unter “Ändern der Einstellungen für One Touch Organ” (S. 141).

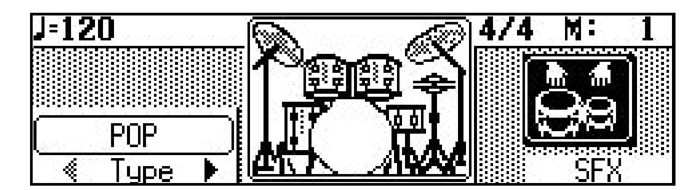
Spielen von Drum Sounds

Sie können auf dem Keyboard auch Perkussionsinstrumente oder Effekte wie Sirenen und Tierstimmen spielen.



1. Drücken Sie den [Drums/SFX] Taster.

Die Tasteranzeige leuchtet und die Schlagzeuganzeige erscheint.
Sie können nun auf dem Keyboard auf jeder Taste einen anderen Klang spielen.



2. Drücken Sie Type < ◀ > < ▶ > unterhalb des Displays, um das Drumset umzuschalten.

Das Drumset erscheint in der Mitte des Displays.
Sets (Zusammenstellungen) von Perkussionsklängen wie z.B. „STANDARD“, werden „Drum Sets“ genannt.
Jedes Drumset enthält zahlreiche perkussive Instrumentenklänge und Effektklänge, und jede Taste spielt einen anderen Klang.



Die Zusammenstellung der Klänge, die Sie auf dem Keyboard spielen, variiert mit dem gewählten Drum Set. Siehe “Drum/SFX Set Liste” (S. 166).

3. Drücken Sie erneut den [Drum/SFX] Taster, um zum vorherigen Klang zurückzukehren.

Die Anzeige des Tasters erlischt und Sie kehren zur vorherigen Anzeige zurück.
Der Klang, den Sie nun auf dem Keyboard spielen, ist der Klang der angewählt war, bevor Sie den [Drums/SFX] Taster das erste Mal drückten.

■ Spielen der Effektklänge

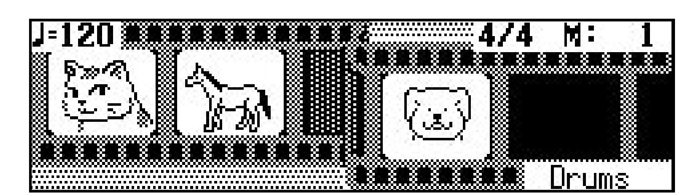
1. Drücken Sie den [Drums/SFX] Taster.

Die Tasteranzeige leuchtet und die Schlagzeuganzeige erscheint.

2. Drücken Sie <SFX> unterhalb des Displays.

Die folgende Anzeige erscheint.

Wenn Sie nun das Keyboard spielen, liegt auf jeder Taste eine anderer Effektklang.



Eine Zusammenstellung von Effektklängen wird „SFX Set" genannt.

Durch Drücken von <Drums> unterhalb des Displays, schaltet zur Schlagzeuganzeige um, und Sie spielen Perkussionsinstrumente.

3. Drücken Sie erneut den [Drum/SFX] Taster, um zum vorherigen Klang zurückzukehren.

Die Anzeige des Tasters erlischt und Sie kehren zur vorherigen Anzeige zurück.

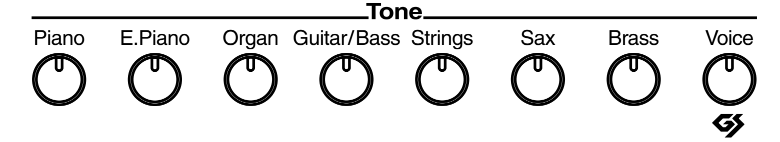
Der Klang, den Sie nun auf dem Keyboard spielen, ist der Klang der angewählt war, bevor Sie den [Drums/SFX] das erste Mal drückten.



Details über die im SFX Set enthaltenen Klänge finden Sie in der "Drum/SFX Set Liste" (S. 166).

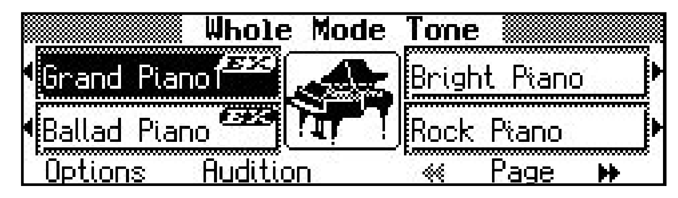
Spielen anderer Klänge

Das KR-377 enthält eine große Auswahl verschiedener Instrumentenklänge und Effekte. Damit haben Sie immer die richtigen Klänge für verschiedenste musikalische Genres parat. Die unterschiedlichen eingebauten Klänge nennen wir „Tones“. Die Tones sind in acht verschiedenen Gruppen sortiert. Jede Gruppe ist einem der acht Tone Taster zugeordnet.
Die nachfolgend gezeigten Taster sind die Tone Taster.



1. Drücken Sie einen der Tone Taster, um eine Tone Gruppe anzuwählen.

Die Anzeige des gedrückten Tone Taster leuchtet.
Das Display zeigt vier der Tones, die innerhalb der Gruppe zur Auswahl stehen.



Diese Anzeige nennen wir die „Tone Selection“ Anzeige.

2. Drücken Sie den nächstliegenden Taster zum jeweiligen Tone Namen.

Wenn Sie die Page < ◀◀ > < ▶▶ > Taster unterhalb des Displays drücken, schalten Sie zur Anzeige anderer Tones innerhalb der Gruppe um.
Den gewählten Tone hören Sie, wenn Sie das Keyboard spielen. Dieser Tone wird außerdem aufgerufen, wenn Sie diesen Tone Taster das nächste Mal drücken.
Sie können die Tones auch anhören, indem Sie den <Audition> Taster unterhalb des Displays drücken. Das KR-377 spielt ihnen dann eine instrumententypische Phrase vor.

3. Drücken Sie den [Exit] Taster.

Sie kehren zur vorherigen Anzeige zurück.

Über <EX> Tone

Dies sind Tones, die über besonders ausgeprägte Ausdrucksmöglichkeiten verfügen.
Einige der EX Tones verändern sich in Abhängigkeit von der Stärke, wie die Tasten auf dem Keyboard angeschlagen werden (Velocity).



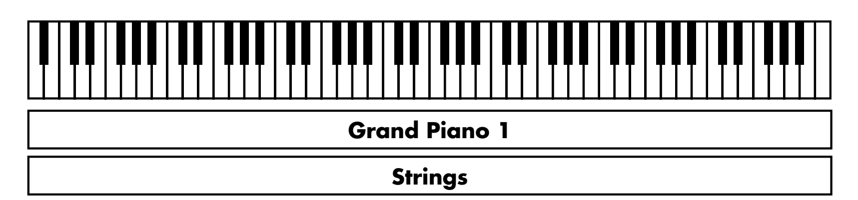
Durch Drücken von <Options> unterhalb des Dsiplays (innerhalb der Tone Selection Anzeige), können Sie dem Sound Effekte hinzufügen und andere Einstellungen vornehmen. Siehe auch “Hinzufügen von Effekten (Effects)” (S. 55).



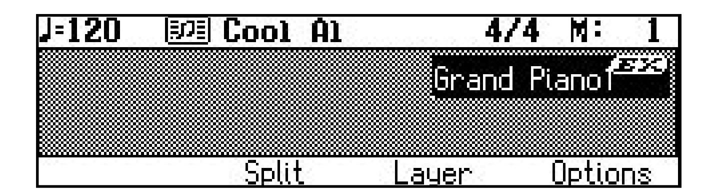
Weitere Informationen über die enthaltenen Tones finden Sie in der “Tone Liste” (S. 162).

Kombinieren von zwei Klängen (Layer Modus)

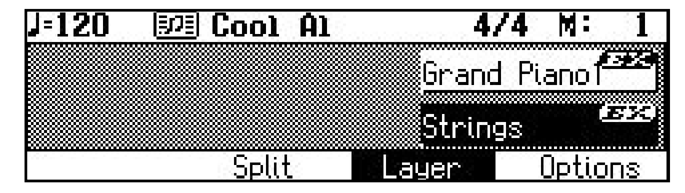
Sie können zwei verschiedene Klänge gleichzeitig spielen. Diese Funktion wird „Layer“ genannt. Beispiel: Piano und Strings.



1. Drücken Sie <Layer> unterhalb des Displays innerhalb der Basisanzeige.



Die Anzeige wechselt (siehe unten).



Der Tone Name erscheint rechts unten im Display. Diesen Tone nennen wir „Layer Tone“.

Der bei Schritt 1 gewählte Klang und der Layer Tone erklingen gleichzeitig, wenn Sie das Keyboard spielen.

2. Um die Layer-Funktion zu beenden, drücken Sie nochmals <Layer>.

Wenn Sie nun das Keyboard spielen, erklingt nur der Tone, der rechts oben im Display angezeigt wird.



Basisanzeige (S. 16)

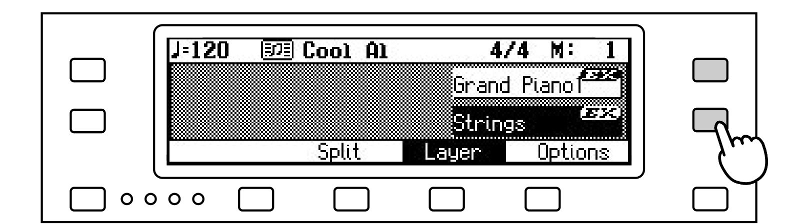


Sie können die Lautstärke für jeden Tone einstellen. Siehe “Einstellen der Lautstärke für jeden Part” (S. 75).

Wechseln der Tones

1. Drücken Sie den Taster neben dem Tone, den Sie ändern wollen.

Der gewählte Tone wird hervorgehoben.



2. Drücken Sie einen der Tone Taster.

Die Tone Selection Anzeige erscheint.

3. Mit den Page < ◀◀ >< ▶▶ > Tastern unterhalb des Displays schalten Sie die Seiten um, und mit den Tastern an den Seiten des Display wählen Sie die Tones an.

4. Drücken Sie den [Exit] Taster.

Die vorherige Anzeige erscheint.

Wenn Sie das Keyboard spielen, erklingt der gewählte Tone und der andere Tone gleichzeitig.

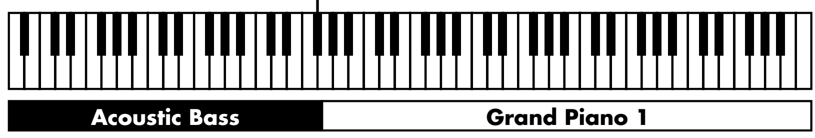


Falls die Layer-Funktion eingeschaltet ist, können Sie innerhalb der Tone Selection Anzeige durch Drücken von <Options> die Tonhöhe des Klanges in Oktavschritten verändern. Mehr erfahren Sie unter "Verändern der Tonhöhe des Keyboards in Oktavschritten (Octave Shift)" (S. 51).

Spielen verschiedener Tones für die rechte und linke Hand (Split Modus)

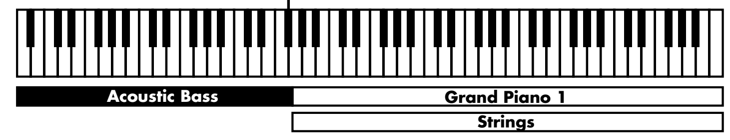
Die Split-Funktion ermöglicht Ihnen, die Tastatur in zwei Bereiche zu teilen und in jedem Bereich einen anderen Klang zu spielen.
Die Taste, an der die Tastatur geteilt ist, wird „Splitpunkt“ genannt. Der Splitpunkt gehört zum Bereich der linken Hand. Beim Einschalten ist immer die Taste "F#3" als Splitpunkt voreingestellt.

Split Point (Splitpunkt)



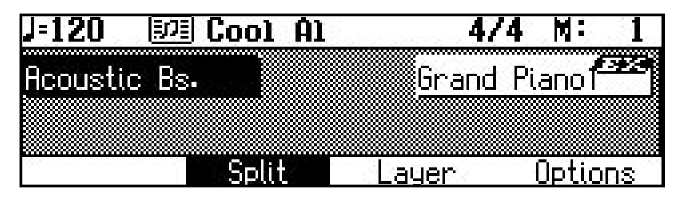
• Vom Split Modus direkt in den Layer Modus umschalten

Split Point (Splitpunkt)



1. Drücken Sie <Split> in der Basisanzeige.

Der Klang im Bereich der rechten Hand bleibt unverändert, und der Klang der linken Hand wechselt zu dem Tone, der oben links in der Basis-Anzeige erscheint.
Der Tone der rechten Hand wird „Upper Tone“ genannt, und der Tone der linken Hand „Lower Tone“.



2. Um die Split-Funktion zu beenden, drücken Sie erneut den <Split> Taster.

Der für den oberen Bereich (rechte Hand, Upper Tone) eingestellte Klang kann wieder auf der kompletten Tastatur gespielt werden.

HINWEIS

Sie können den Splitpunkt einstellen. Siehe “Ändern des Splitpunktes (Split Point) der Tastatur” (S. 137).

HINWEIS

Wenn Sie direkt vom Layer- in den Split-Modus wechseln, werden die beiden im Layer-Modus gespielten Klänge im Split-Modus mit der rechten Hand gespielt.



Basisanzeige (S. 16)



Wenn die Tastatur in den oberen und unteren Bereich geteilt ist, kann das Haltepedal nur für den rechten Bereich verwendet werden. Wenn Sie das Pedal für den linken Bereich nutzen möchten, siehe “Den Pad Tastern oder Pedalen Funktionen zuweisen” (S. 139).

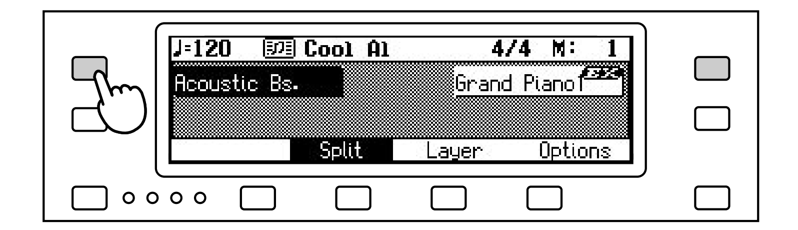


Sie können unabhängig voneinander die Lautstärke der beiden Bereiche der Tastatur einstellen. Lesen Sie hierzu “Einstellen der Lautstärke für jeden Part” (S. 75).

Wechseln der Tones

1. Drücken Sie den Taster neben dem Tone, den Sie ändern wollen.

Der gewählte Tone wird hervorgehoben.



2. Drücken Sie einen der Tone Taster.

Die Tone Selection Anzeige erscheint.

3. Mit den Page < ⏪ >< ⏩ > Tastern unterhalb des Displays schalten Sie die Seiten um, und mit den Tastern an den Seiten des Display wählen Sie die Tones an.

4. Drücken Sie den [Exit] Taster.

Die vorherige Anzeige erscheint.

Spielen Sie das Keyboard, um den Klang zu hören, den Sie ausgewählt haben.



Wenn Sie durch Drücken von <Split> die Split-Funktion bei aktivierter automatischer Begleitung abschalten, wird der Piano Style Arranger aufgerufen. Siehe “Automatische Begleitung für das Pianospiel (Piano Style Arranger)” (S. 74).

HINWEIS

Falls die Split-Funktion eingeschaltet ist, können Sie innerhalb der Tone Selection Anzeige durch Drücken von <Options> die Tonhöhe des Klanges in Oktavschritten verändern. Mehr erfahren Sie unter “Verändern der Tonhöhe des Keyboards in Oktavschritten (Octave Shift)” (S. 51).

Verändern der Tonhöhe des Keyboards in Oktavschritten (Octave Shift)

Wenn das Keyboard so eingestellt ist, dass die linke und die rechte Hand verschiedene Klänge spielen (Split Modus ➔ S. 49), oder dass zwei Klänge gleichzeitig gespielt werden (Layer Modus ➔ S. 47), können die Klänge in Oktavschritten nach unten oder oben verstimmt werden. Diese Funktionen nennen wir „Octave Shift“.
Sie können beispielsweise die Stimmung der linken und der rechten Hand im Split Modus angleichen. Oder Sie können die Stimmung jedes Tones innerhalb des Layer Modus verändern.

1. wechseln Sie zur Basisanzeige.



2. Drücken Sie <Layer> oder <Split> unterhalb des Displays, um den Layer oder Split Modus anzuwählen.

3. Drücken Sie den Taster des entsprechenden Tones, auf den Sie die Octave Shift Funktion anwenden wollen.

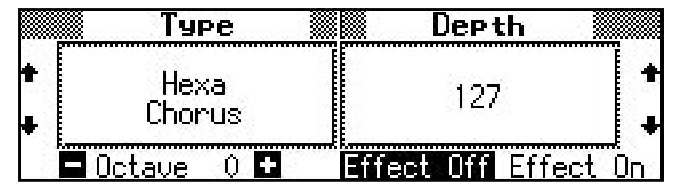
Der gewählte Tone wird hervorgehoben.

4. Drücken Sie den Tone Taster des Tones, für den Sie die Oktavlage verändern wollen.

Die Tone Selection Anzeige erscheint.

5. Drücken Sie <Options> unterhalb des Displays.

Die folgende Anzeige erscheint.



6. Mit Octave ** < − > < + > verändern Sie die Tonhöhe ds Tones.

„Octave **“ zeigt die aktuelle Oktavlage.

Jeder Druck von Octave < + > erhöht die Stimmung um eine Oktave.

Jeder Druck von Octave < − > verringert die Stimmung um eine Oktave.

Die Tonhöhe kann um zwei Oktaven nach oben oder unten verschoben werden (-2 bis +2).

WICHTIG

Sie können diese Funktion nicht verwenden, wenn auf der ganzen Tastatur nur ein Klang gespielt wird.

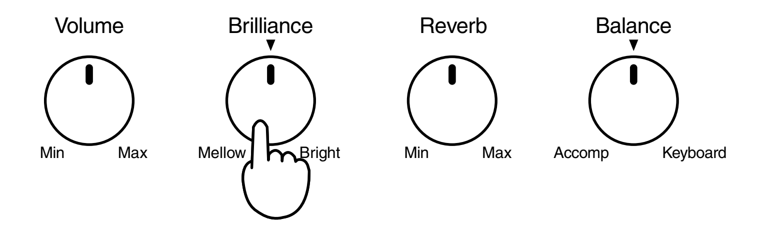


Basisanzeige (S. 16)

Verändern der Brillanz (Brilliance)

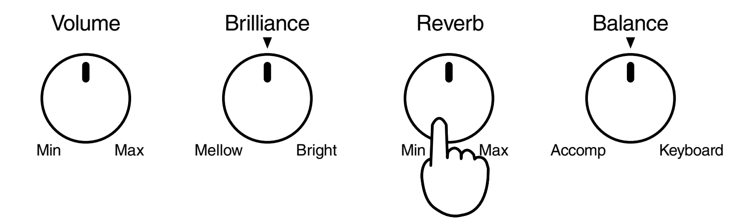
1. Mit dem [Brilliance] Regler verändern Sie die gesamte Brillanz des Instruments.

Eine Drehung im Uhrzeigersinn macht den Klang heller und klarer, während eine Drehung gegen den Uhrzeigersinn den Klang dunkler und weicher macht.



Hinzufügen eines Hall-Effektes (Der Reverb Effekt)

Das KR-377 kann dem Klang einen Hall-Effekt hinzufügen.
Die Anwendung des Halls lässt Ih Spiel so klingen, als ob Sie in einer Konzerthalle spielen würden.



1. Drehen Sie den [Reverb] Regler, um die Lautstärke des Halls zu bestimmen.

Eine Drehung im Uhrzeigersinn erhöht die Lautstärke des Halls, während eine Drehung gegen den Uhrzeigersinn die Lautstärke des Halls verringert.



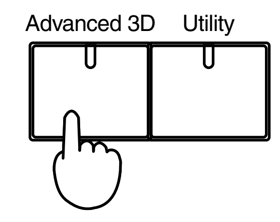
Sie können den Reverb-Typ verändern. Siehe unter “Verändern des Halls (Reverb Effect)” (S. 146).

WICHTIG

Wenn Sie den One Touch Program [Piano]-Taster drücken, werden die Einstellungen, die Sie zuvor am [Reverb] Regler gemacht haben, verändert.

Hinzufügen eines dreidimensionalen Stereoeffektes (Advanced 3D)

Wenn Sie zur Begeleitautomatik oder den internen Songs spielen, können Sie den Begleitklängen eine dreidimensionale Tiefe hinzufügen.
Das hat außerdem den positiven Nebeneffekt, dass Ihr Spiel innerhalb der Begleitung besser „eingebettet“ wirkt.

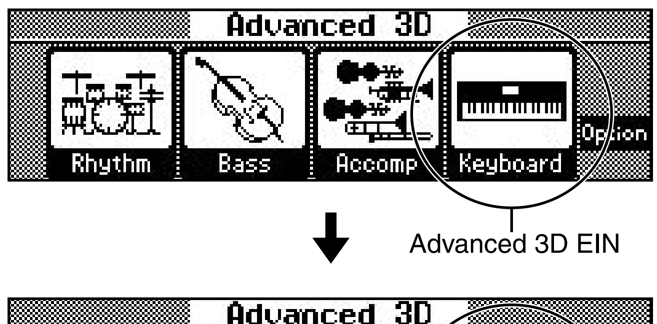


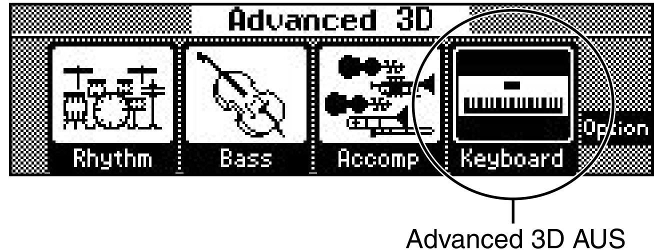
1. Drücken Sie den [Advanced 3D] Taster.

Die Anzeige des Tasters leuchtet, und die Advanced 3D Anzeige erscheint.

2. Drücken Sie den Taster unterhalb des jeweiligen Symbols zum Ein- bzw. Ausschalten des Effekts.

Wenn der Effekt eingeschaltet ist, wird dem entsprechenden Bereich dreidimensionale Tiefe hinzugefügt.





Wenn Sie den [Exit] Taster drücken, kehren Sie zur vorherigen Anzeige zurück. Die Anzeige des [Advanced 3D] Tasters leuchtet weiter und der Effekt bleibt bei dem gewählten Instrumentenpart aktiv.

3. Um den Effekt auszuschalten, drücken Sie den [Advanced 3D] Taster erneut, wonach die Anzeigeleuchte ausgeht.

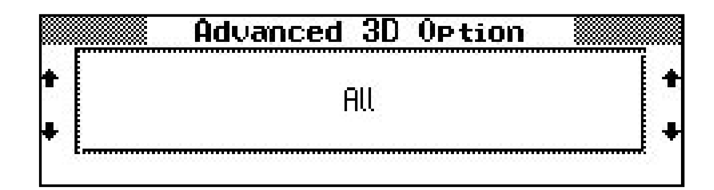
Der Advanced 3D Effekt wird bei allen Parts deaktiviert.

■ Einen Effekt nur dem Layer Tone des Keyboards zuweisen

Wenn der Advanced 3D Effekt auf das „Keyboard“ angewendet wird, können Sie den Effekt auf den Layer Tone (S. 47) beschränken.
Diese Einstellung steht auf „ALL“, wenn das Piano eingeschaltet wird.

1. Innerhalb der Advanced 3D Anzeige drücken Sie <Option>.

Die folgende Anzeige erscheint.



Anzeige	Beschreibung
All	Der Effekt ist allen auf der Tastatur gespielten Noten hinzugefügt.
Layer	Der Effekt ist dem Layer-Part hinzugefügt. Wenn die Funktion Layer nicht verwendet wird, ist der Effekt nicht zu hören, auch wenn „Keyboard“ eingeschaltet ist.

2. Mit < ↑ > < ↓ > verändern Sie die Einstellung.

Drücken Sie den [Exit] Taster, um zur vorherigen Advanced 3D Anzeige zurückzukehren.

Hinzufügen von Effekten (Effects)

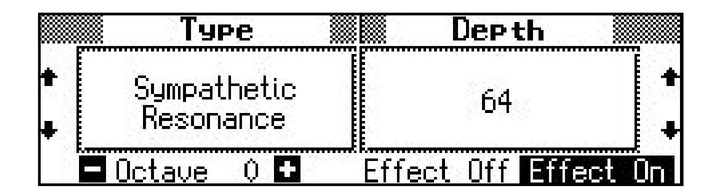
Sie können den gespielten Klängen eine Vielzahl von verschiedenen Effekten hinzufügen.

1. Drücken Sie einen der Tone Taster, um den Klang zu wählen, dem ein Effekt hinzugefügt werden soll.

Die Tone Selection Anzeige erscheint.

2. In der Tone Selection Anzeige drücken Sie <Options> unterhalb des Displays.

Eine Anzeige, wie unten abgebildet, erscheint.
Diese Anzeige nennen wir „Effekt Anzeige".



3. Drücken Sie <Effect On> unterhalb des Displays.

Der optimale Effekt für den gerade gewählten Tone wird angewendet.

4. Mit < ↑ > < ↓ > links vom Display wählen Sie den „Type" (den Effekttyp).

5. Mit < ↑ > < ↓ > rechts vom Display reglen Sie „Depth" (die Stärke, mit der der Effekt angewendet wird).

6. Um den Effekt auszuschalten, drücken Sie <Effect Off> unterhalb des Displays.

Durch Drücken des [Exit] Tasters kehren Sie zur Tone Selection Anzeige zurück.

Über die Effekte

Wenn die Effekte eingeschaltet sind (ON), wird der optimale Effekt für den gegenwärtig gewählten Sound hinzugefügt. Nach dem Ausschalten des KR-377 werden allerdings alle Effekt-Einstellungen auf die Voreinstellungen zurückgestellt. Speichern Sie daher im „Memory Backup" (S. 149) die gewünschten Effekt-Einstellungen.

WICHTIG

Wenn Sie den One Touch Program [Piano] oder [Organ] Taster drücken, können Sie den Effekt-Typ nicht verändern.

WICHTIG

Wenn Sie dem Layer Tone (S. 47) oder dem Lower Tone (S. 49) einen anderen Effekt zuweisen als dem Upper Tone (der Tone, der oben rechts in der Basisanzeige angezeigt wird), erklingt der Effekt eventuell nicht. Wählen Sie für alle drei o.g. Bereiche den gleichen Effekt aus, wie für den Upper Tone.

HINWEIS

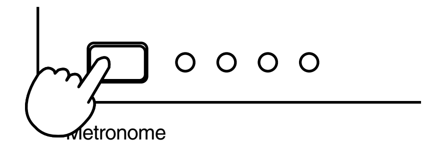
Für weitere Informationen über die verschiedenen Effekte siehe "Effekt Liste" (S. 176).

HINWEIS

Die Klänge des [Voice/GS]-Tasters, die mit „GS" markiert sind, nutzen alle den gleichen Effekt. Falls Sie den Effekt für diese Klänge verändern, ändert sich auch der Effekt für andere Klänge mit dem „GS" Symbol.

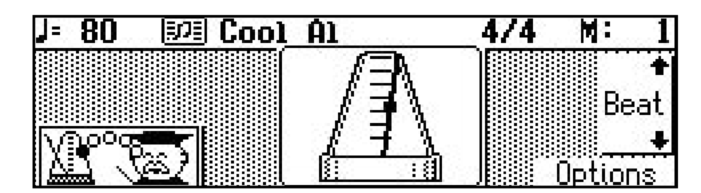
Verwendung des Metronoms

Das KR-377 besitzt ein eingebautes Metronom. Sie können die Metronom-Funktion ein- oder ausschalten, indem Sie den [Metronome] Taster drücken. Während der Wiedergabe eines Songs oder wenn Sie die automatische Begleitung verwenden, erklingt das Metronom im Tempo und in der Taktart des aktuell gewählten Songs.



1. Drücken Sie den [Metronome] Taster, um das Metronom zu starten.

Die Anzeige des [Metronome] Tasters leuchtet, und die Metronom-Abbildung erscheint.

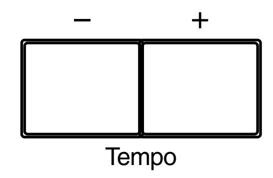


2. Um den Metronomklang auszuschalten, drücken Sie den [Metronome] Taster erneut.

Die Anzeige des [Metronome] Tasters erlischt.
Drücken Sie <Exit>, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

■ Einstellung des Tempos

Das Tempo des Metronoms kann eingestellt werden. Das Tempo des Metronoms verändert sich automatisch, wenn Sie die automatische Begleitung verwenden oder einen Song wiedergeben.



1. Stellen Sie mit Tempo [-] und [+] das Tempo ein.

Das Tempo kann im Bereich von 20 bis 250 eingestellt werden.
Nach Einschalten des Pianos ist das Tempo „120“ voreingestellt.
Sie können zum originalen Tempo eines Music Style (S. 60) oder eines Songs zurückkehren, indem Sie gleichzeitig [-] und [+] drücken.

■ Verändern der Taktart des Metronoms

1. In der Metronom Anzeige drücken Sie <⬆> <⬇> rechts vom Display, um die Taktart einzustellen.

Die Taktart, welche im oberen Bereich des Displays angezeigt wird, ändert sich. Mögliche Einstellwerte:
2/2, 0/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 3/8, 6/8, 9/8, 12/8

HINWEIS

Wenn  gewählt ist, klingt nur der Auftakt.

■ Verändern der Animation

Sie können die Anzeige in der Mitte der Metronomanzeige ändern.
Wenn Sie das Gerät einschalten, wird „Metronome“ angezeigt.

1. In der Metronomanzeige drücken Sie den Taster unter

 .

Der Animationstyp ändert sich.

■ Verändern der Metronom (Pattern) Schläge

Normalerweise erklingt das Metronom mit einem Schlag pro 1/4-Note. Sie können das Metronom z. B. auch mit einem Schlag für jede punktierte 1/4-Note erklingen lassen.

1. In der Metronomanzeige drücken Sie <Options> unterhalb des Displays.

2. Mit Select < ◀ > und < ▶ > unterhalb des Displays wählen Sie <Pattern>.

Die Auswahl wird im Display hervorgehoben.

3. Mit < ⬆ > < ⬇ > wählen Sie das Pattern.

Anzeige	Beschreibung
Normal	Das Metronom erklingt auf normale Weise.
𝅗𝅥.	Das Metronom spielt in Intervallen von punktierten 1/2-Noten.
𝅗𝅥	Das Metronom spielt in Intervallen von 1/2-Noten.
♩.	Das Metronom spielt in Intervallen von punktierten 1/4-Noten.
♩	Das Metronom spielt in Intervallen von 1/4-Noten.
♪.	Das Metronom spielt in Intervallen von punktierten 1/8-Noten.
♪	Das Metronom spielt in Intervallen von 1/8-Noten.
𝅘𝅥𝅯	Das Metronom spielt in Intervallen von 1/16-Noten.
+Doubl	Ein Doppelschlag wird hinzugefügt.
+Tripl	Triolen werden hinzugefüg.
+Shufl	Ein Shuffle-Effekt wird hinzugefügt.

Drücken Sie den [Exit] Taster, um zur Metronomanzeige zurückzukehren.



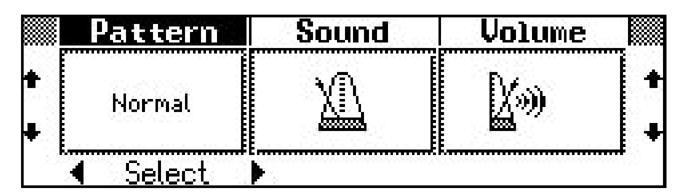
Bei einer Taktart mit drei Schlägen (6/8, 9/8 oder 12/8) erklingen die hinzugefügten Noten als Triolen.

■ Verändern des Metronom Klanges

Sie können den Klang des Metronomes verändern.

* *Nach dem Einschalten des KR-377 ist ein „gewöhnlicher Metronomklang“ eingestellt.*

1. In der Metronomanzeige drücken Sie <Options> unterhalb des Displays.



2. Mit Select < ◀ > und < ▶ > unterhalb des Displays wählen Sie <Sound>.

Die Auswahl wird hervorgehoben.

3. Mit < ⬆ > < ⬇ > wählen Sie den Klang aus.

Anzeige	Beschreibung
	Gewöhnlicher Metronomklang.
	Elektronischer Metronomklang.
いち,に, ichi, ni,	Eine Stimme zählt „1, 2, 3“ auf Japanisch.
One, two,	Eine Stimme zählt „1, 2, 3“ auf Englisch.
	Hunde- und Katzenlaute.
	Woodblock (Klangholz).
	Triangel und Kastagnetten.
	Händeklatschen.

Drücken Sie den [Exit] Taster, um zur Metronomanzeige zurückzukehren.

■ Verändern der Lautstärke des Metronoms

Sie können die Lautstärke des Metronoms in 10 Stufen einstellen.

Beim Einschalten des KR-377 ist die Lautstärke des Metronoms auf „  (5)“ eingestellt.

1. In der Metronomanzeige drücken Sie <Options> unterhalb des Displays.

2. Mit Select < ◀ > und < ▶ > unterhalb des Displays wählen Sie <Volume>.

Die Auswahl wird hervorgehoben.

3. Mit < ▲ > < ▼ > regeln Sie die Lautstärke.

Mit stellen Sie die Lautstärke auf „Minimum“, und stellt sie Lautstärke auf den Höchstwert.



Mit schalten Sie den Metronomklang aus.

Mit dem [Exit] Taster kehren Sie zur Metronomanzeige zurück.

Kapitel 2 Automatische Begleitung

Music Style und Automatische Begleitung

Was ist ein Musikstil (Music Style)?

Auf der ganzen Welt gibt es eine Vielzahl von Musikstilen mit eigenen Charakteristiken. Jazz hat z.B. das typische „Jazz-Feeling“ und Klassik hat ihre eigene Stilistik. Die Stimmung eines Musikstils ist eine Kombination aus verschiedenen Elementen, wie z.B. Auswahl der Instrumente, Melodie, Rhythmus, Tempo und Phrasen. Die Summe aller musikalischen Elemente bestimmt das Genre. Der Music Style verwendet alle diese Elemente und arbeitet das typische Genre heraus.

Aufbau eines Music Style

Ein Music Style ist aus fünf Parts aufgebaut: „Rhythm“, „Bass“, „Accompaniment 1“ (Begleitung 1), „Accompaniment 2“ (Begleitung 2) und „Accompaniment 3“ (Begleitung 3).
Desweiteren ist ein Music Style aus sechs Elementen aufgebaut, die wir „Divisions“ nennen.

Division	Beschreibung
Intro	Spielt eine Einleitung.
Ending	Spielt eine Abschluss-Phrase.
Original	Spielt das Original Begleit-Muster.
Variation	Spielt eine Variation des Begleit-Musters.
Fill In To Variation	Fügt ein eintaktiges Zwischenspiel ein und leitet zur Variation des Begleit-Musters über.
Fill In To Original	Fügt ein eintaktiges Zwischenspiel ein und leitet zum Original des Begleit-Musters über.

Was ist automatische Begleitung (Automatic Accompaniment)?

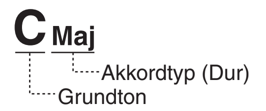
Beim KR-377 können Sie durch Drücken des One Touch Program [Arranger] Tasters die automatische Begleitung einschalten. Die automatische Begleitung ist eine Funktion, die ein Arrangement eines vorher gewählten Musikstils spielt, wobei Sie lediglich die Akkorde mit der linken Hand definieren. Mit Hilfe der automatischen Begleitung müssen Sie nie mehr alleine spielen!

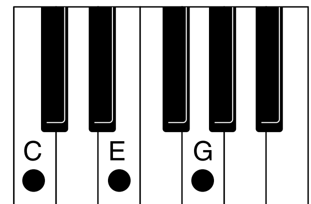


Weitere Informationen finden Sie unter “Auswahl eines Musikstils (Music Style)” (S. 63).

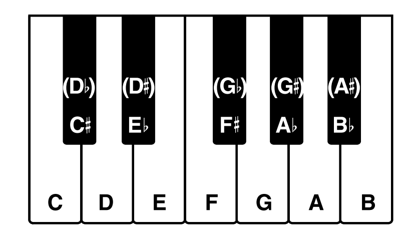
Über Akkorde

Ein Akkord besteht aus mehreren Noten, die gleichzeitig gespielt werden. Die Tonhöhe der Basisnote (Grundton) wird als Buchstabe angezeigt. Beispiel: der Akkord „C Dur“ besitzt die Note C (do) als Grundton und „Dur“ (Maj = Major) ist der Akkord-Typ (Chord Type). „C Dur“ ist aus den drei Noten C, E und G zusammengesetzt.
„C Maj“ erscheint als Akkordname links in der Basisanzeige.





Die Grundnote der Akkorde werden durch einen Buchstaben sowie die Symbole ♯ (Erhöhung) und ♭ (Erniedrigung) angegeben:
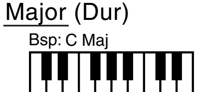


■ Einfache Akkorde (Chord Intelligence)

„Chord Intelligence“ ist die Funktion, mit der Sie eine Akkordbegleitung mit nur einer Note erzeugen können. Beispiel: Um den Akkord “C-Dur” zu spielen, müssten Sie normalerweise die Noten C, E und G spielen. Mit der Funktion “Chord Intelligence” brauchen Sie nur die Note C zu spielen, und der Akkord erklingt automatisch.

• Spielen der Akkorde im Chord Intelligence Modus

Major (Dur)

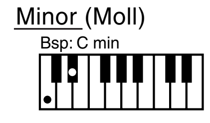
Bsp: C Maj



Spielen Sie nur den Grundton.

Minor (Moll)

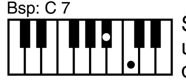
Bsp: C min



Spielen Sie den Grundton und die kleine Terz.

Seventh (Dur mit kleiner Septime)

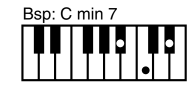
Bsp: C 7



Spielen Sie den Grundton und die kleine Septime darunter.

Minor Seventh (Moll mit kleiner Septime)

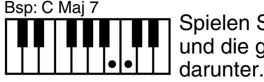
Bsp: C min 7



Spielen Sie den Grundton, die kleine Septime darunter und die kleine Terz.

Major Seventh (Dur mit großer Septime)

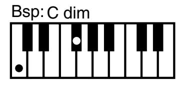
Bsp: C Maj 7



Spielen Sie den Grundton und die große Septime darunter.

Diminished (Verminderter Akkord)

Bsp: C dim



Spielen Sie den Grundton und die verminderte Quinte.

HINWEIS

Weitere Informationen über Akkorde finden Sie unter “Akkord Liste” (S. 174).



Basisanzeige (S. 16)

HINWEIS

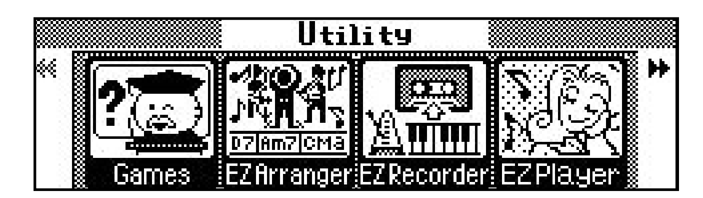
Sie können die Funktion Chord Intelligence ausschalten. Weitere Informationen siehe “Ausschalten der Chord Intelligence Funktion” (S. 139).

■ Anzeige der Akkorde im Display (Chord Finder)

Wenn Sie erfahren möchten, wie ein Akkord gegriffen wird, können Sie sich die Noten der verschiedenen Akkorde im Display anzeigen lassen.

1. Drücken Sie den [Utility] Taster.

Die Utility Anzeige erscheint.

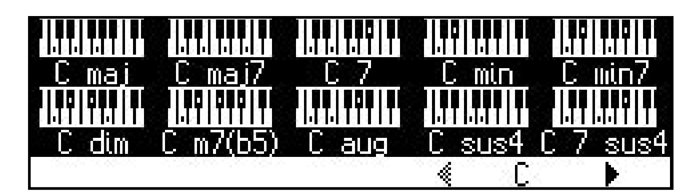


2. Drücken Sie <Chord Finder> unterhalb des Displays.

Falls <Chord Finder> nicht in der Anzeige erscheint, drücken Sie < ◀◀ > < ▶▶ > oben links bzw. oben rechts vom Display, um die Seiten umzuschalten.

3. Mit < ◀ > < ▶ > unterhalb des Displays wählen Sie den Grundton des gewünschten Akkordes.

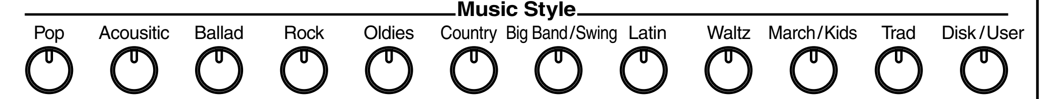
Der Akkordgriff erscheint im Display.



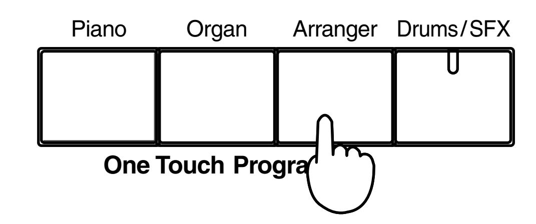
Mit dem [Exit] Taster kehren Sie zur Utility Anzeige zurück.

Auswahl eines Musikstils (Music Style)

Durch Drücken der Music Style Taster haben Sie Zugriff auf eine Vielzahl von Musikstilen.
Die Music Styles sind in 11 Gruppen unterteilt.



Wenn Sie den One Touch Program [Arranger] Taster drücken, wechselt der Music Style, und das Tempo des Parts der rechten Hand wird optimal eingestellt. Damit sind die Grundeinstellungen der automatischen Begleitung erfolgt.

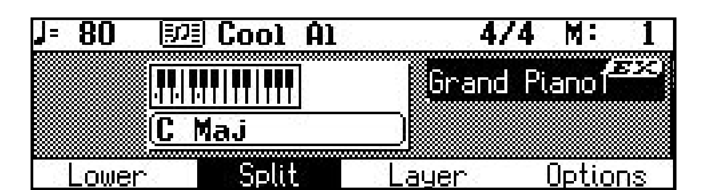




Für weitere Informationen über Music Style-Typen siehe “Music Style Liste” (S. 171).

1. Drücken Sie den One Touch Program [Arranger] Taster.

Die Basisanzeige erscheint, wie unten abgebildet.



2. Drücken Sie den entsprechenden Music Style Taster, um den gewünschten Music Style auszuwählen.

Die folgende Anzeige nennen wir „Style Selection“ Anzeige.



3. Mit Page < ◄◄ > < ►► > unterhalb des Displays schalten Sie die Seiten um, dann drücken Sie den nächstliegenden Taster bei der gewünschten Stylebeschreibung.

4. Mit < ◄ > und < ► > unterhalb des Displays wählen Sie eines der Presets A–D.

Wenn Sie den Preset Typ ändern, ändert sich das Tempo des Music Styles, der Tone für die rechte Hand, die Einstellungen für den Style Orchestrator (S. 71) und andere Einstellungen.
Sie können auch nur das Tempo verändern oder den Klang wechseln, um den Music Style zu variieren.

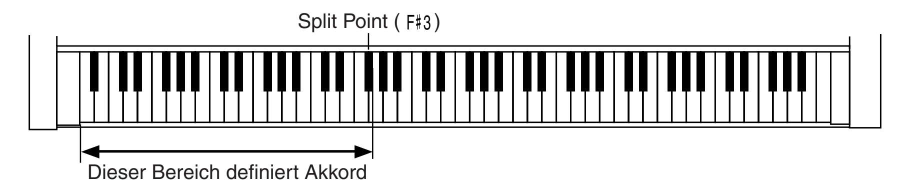


Wenn Sie den Music Style verändern, passen sich Tempo und Tone an. Wenn Tempo und Tone unverändert bleiben sollen, siehe unter “Beibehalten von Klang und Tempo bei Wechsel des Music Styles” (S. 141).

5. Mit dem [Exit] Taster kehren Sie zur Basisanzeige zurück.

6. Spielen Sie einen Akkord im linken Tastaturbereich.

Die Automatische Begleitung des gewählten Music Style startet.



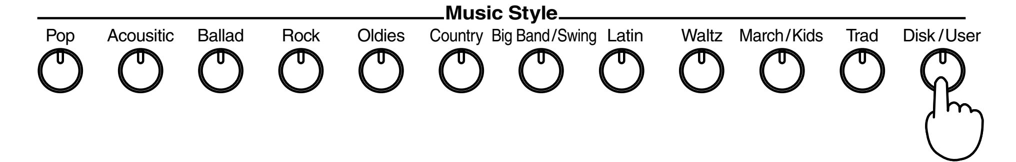
7. Drücken Sie den [Intro/Ending] Taster, um eine Abschlussphrase zu spielen und die Begleitung zu stoppen.



Durch Drücken von [Start/ Stop] können Sie die automatische Begleitung ohne „Ending" stoppen (S. 67).

■ Auswahl eines Music Style von Diskette

Sie können Music Styles von der dem KR-377 beiliegenden Diskette und selbst auf einer Diskette gespeicherte User Styles (S. 132) in den internen Speicher laden und dann spielen.

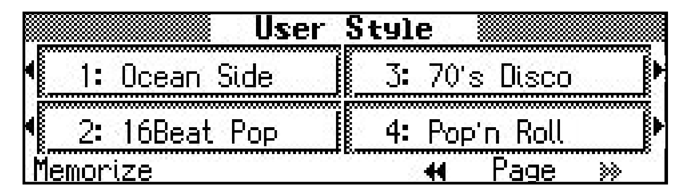


1. Legen Sie eine Diskette in das Diskettenlaufwerk.

Informationen über die Verwendung von Disketten finden Sie auf S. 38.

2. Drücken Sie den [Disk/User] Taster.

Die folgende Anzeige erscheint.



3. Mit Page < ⏮ >< ⏭ > unterhalb des Displays schalten Sie die Seiten um, und wählen Sie dann einen Style.

Wenn Sie Page < ⏮ > mehrmals drücken, werden die Styles, die im [Disk/ User] Taster registriert sind, angezeigt.
Styles, deren Nummern mit „L" anfangen, sind interne Styles. Styles auf Diskette werden nach den internen Styles angezeigt.

4. Drücken Sie den One Touch Program [Arranger] Taster und spielen Sie einen Akkord im linken Tastaturbereich.

Der gwählte Style erklingt.
Der Music Style, den Sie von Diskette gewählt haben, verbleibt im internen Speicher, bis Sie das Gerät ausschalten. Selbst wenn Sie Diskette bereits herausgenommen haben, können Sie den zuletzt gewählten Music Style durch Drücken des [Disk/User] Tasters anwählen.



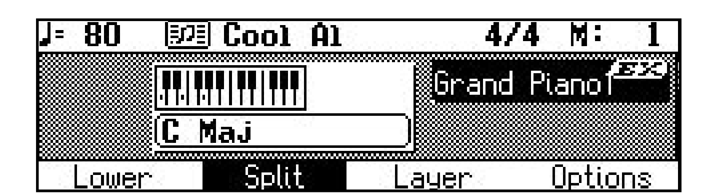
Mehrere User Styles können auf dem [Disk/ User] Taster des KR-377 registriert werden. Siehe "Speichern des User Styles auf den Taster" (S. 131)

Spielen der automatischen Begleitung und eines Klanges mit der linken Hand

Normalerweise erklingt keine Insrumentenklang über die Tasten im linken Tastaturbereich, wenn Sie die automatische Begleitung verwenden. Wenn Sie den <Lower> Taster drücken, können Siezur automatischen Begleitung gleichzeitig einen Klang (den Lower Tone) mit der linken Hand spielen.

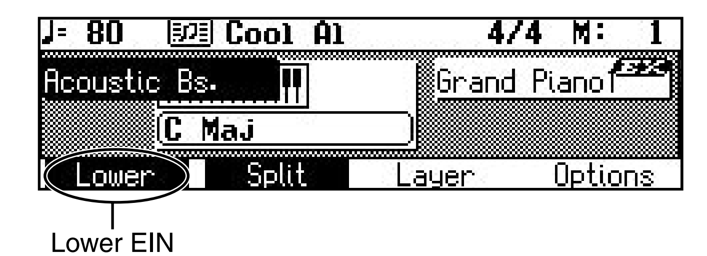
1. Drücken Sie den One Touch Program [Arranger] Taster.

Die Basisanzeige erscheint.



2. Drücken Sie den <Lower> Taster unterhalb des Displays.

Die folgende Anzeige erscheint.



3. Spielen Sie einen Akkord im linken Tastaturbereich.

Die Einleitung der automatischen Begleitung wird gespielt.

Wenn Sie einen Akkord im linken Tastaturbereich spielen, erklingt gleichzeitig mit dem Begleitakkord auch der Lower Tone.

4. Um den Klang für den linken Tastaturbereich wieder auszuschalten, drücken Sie erneut <Lower>.



Wenn Sie den Lower Tone ändern wollen, lesen Sie “Wechseln der Tones” (S. 50).

Spielen eines Rhythmus Pattern

Sie können die Rhythmus-Spur eines Music Styles isoliert abspielen.

1. Mit einem Music Style Taster wählen Sie den Music Style.

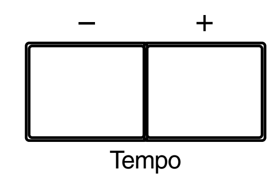
2. Drücken Sie den One Touch Program [Piano] Taster, dann drücken Sie den [Start/Stop] Taster.

Nur die Rhythmus-Spur des gewählten Music Style spielt.

WICHTIG

Einige Music Styles besitzen keine Rhythmus-Spur. In diesem Fall erklingen keine Rhythmus-Sounds.

Einstellen des Tempos für die automatische Begleitung



1. Drücken Sie den One Touch Program [Arranger] Taster.

Die Einstellungen für die automatische Begleitung sind erfolgt.

2. Mit den Tempo [-] und [+] Tastern stellen Sie das Tempo ein.

Das Tempo wird links oben im Display angezeigt.

Durch Drücken des [+] Tasters erhöhen Sie das Tempo, und durch Drücken des [-] Tasters reduzieren Sie das Tempo.

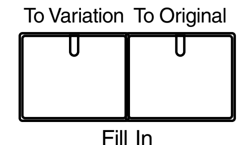
Sie können das originale Tempo des Style wiederherstellen, indem Sie den [-] und [+] Taster gleichzeitig drücken.

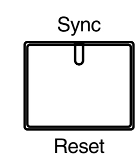


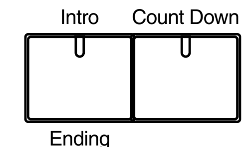
Sie können das Tempo der automatischen Begleitung ändern, während die automatische Begleitung spielt.

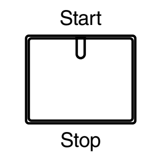
Spielen eines Music Styles (Start/Stop)

Das Drücken des One Touch Program [Arranger] Tasters aktiviert die „Sync Start“ Funktion für die Begleitung (was die Begleitung automatisch startet, sobald Sie im linken Tastaturbereich etwas spielen), und beginnt automatisch mit einer Einleitung für die Begleitung. Sie können das Starten und Stoppen vielfältig beeinflussen.









■ Starten der automatischen Begleitung, wenn Sie im linken Tastaturbereich spielen (Sync Start)

1. Drücken Sie den [Sync/Reset] Taster, so dass er leuchtet.

Die Anzeige des [Intro/Ending] Tasters blinkt.

2. Spielen Sie einen Akkord im linken Tastaturbereich.

Das Intro wird gespielt und die automatische Begleitung startet.

Verkürzen und Vereinfachen des Intros

1. Drücken Sie den [Sync/Reset] Taster, so dass er leuchtet.

Die Anzeige des [Intro/Ending] Tasters blinkt.

2. Drücken Sie den Fill In [To Original] Taster, so dass seine Anzeige leuchtet.

3. Spielen Sie einen Akkord im linken Tastaturbereich.

Ein kurzes Intro wird gespielt und die automatische Begleitung startet.



Das Drücken des Fill In [To Original] oder [To Variation] Tasters verändert das Begleitmuster ebenfalls. Weitere Informationen finden Sie unter “Ändern des Begleit-Patterns bzw. Einfügen eines Zwischenspiels (Fill-In)” (S. 70).

Ohne Intro starten

Bevor Sie die automatische Begleitung starten, können Sie den Schritten unten folgen, um das Intro auszuschalten.

1. Drücken Sie den [Intro/Ending] Taster, so dass er erlischt.

2. Spielen Sie einen Akkord im linken Tastaturbereich.

Die automatische Begleitung startet ohne Intro.

■ Starten auf Knopfdruck

1. Drücken Sie den [Sync/Reset] Taster, so dass er erlischt.

Die Anzeige des [Intro/Ending] Tasters wird ebenfalls dunkel.

2. Spielen Sie den ersten Akkord im linken Tastaturbereich.

3. Drücken Sie den [Intro/Ending] oder [Start/Stop] Taster.

Die automatische Begleitung startet.

Drücken des [Start/Stop] Tasters startet die automatische Begleitung ohne Intro.

Der Chord Tone und Bass Tone

Das Spielen einer Taste im linken Tastaturbereich während der [Sync/Reset] Taster gedrückt ist, bewirkt, dass sie einen Akkord hören. Diese Note nennen wir „Chord Tone“ und der Grundton des Akordes, der gleichzeitig gespielt wird, heißt „Bass Tone“.



Sie können den Klang für den Chord Tone und den Bass Tone ändern. Siehe unter “Ändern des Klanges für Chord Tone und Bass Tone” (S. 138).

■ Stoppen der automatischen Begleitung

Stoppen mit einem Ending

1. Drücken Sie den [Intro/Ending] Taster.

Ein Schluss (Ending) wird gespielt und die Begleitung stoppt.

Verkürzen und Vereinfachen des Ending

1. Drücken Sie den Fill In [To Original] Taster, so dass seine Anzeige blinkt.

2. Drücken Sie den [Start/Stop] Taster, während der Fill In [To Original] Taster blinkt.

Ein kurzer Schluss wird gespielt und die Begleitung stoppt.



Das Drücken des Fill In [To Original] oder [To Variation] Tasters verändert das Begleitmuster ebenfalls. Weitere Informationen finden Sie unter “Ändern des Begleit-Patterns bzw. Einfügen eines Zwischenspiels (Fill-In)” (S. 70).

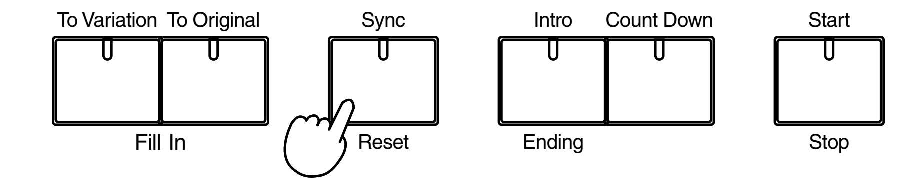
Stoppen auf Knopfdruck

1. Drücken Sie den [Start/Stop] Taster.

Die automatische Begleitung stoppt, sobald Sie diesen Taster drücken.

■ Neustart der Begleitung (Reset)

Mit dieser Funktion können Sie die aktuell spielende Division (S. 60) der Begleitung neu starten.

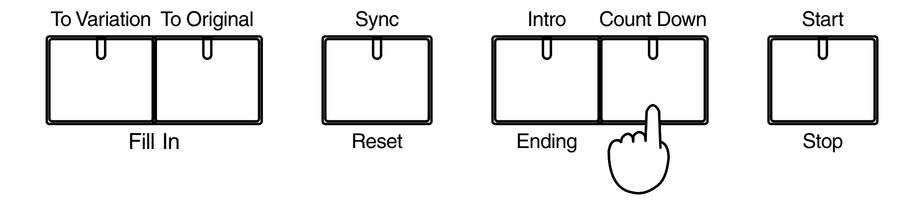


1. Drücken Sie den [Sync/Reset] Taster.

Der Vorzähler beginnt sofort, dann startet die Begleitung.

Spielen des Vorzählers (Count Sound) am Ende des Intros

Wenn ein Intro gespielt wir, können Sie einen Vorzähler am Ende des Intros hinzufügen, um den exakten Zeitpunkt für den Beginn des Begleit-Patterns zu bestimmen.

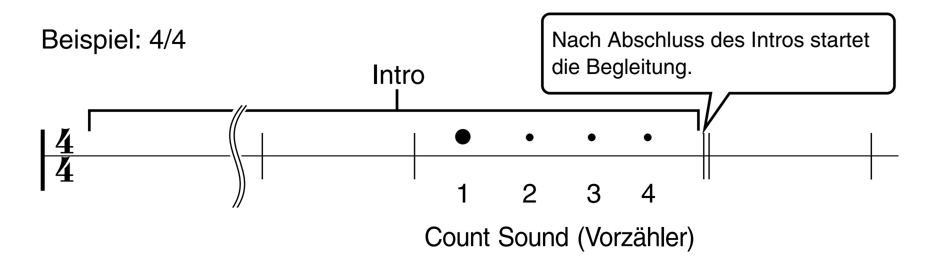


1. Drücken Sie den [Count Down] Taster, so dass er leuchtet.

2. Drücken Sie den [Intro/Ending] Taster.

Das Intro beginnt, und der eintaktige Vorzähler beginnt zum Ende des Intros.

Falls der [Sync/Reset] Taster leuchtet, bewirkt das Spielen eines Akkords im linken Tastaturbereich das Starten des Intros, und gleichzeitig erklingt der Vorzähler.



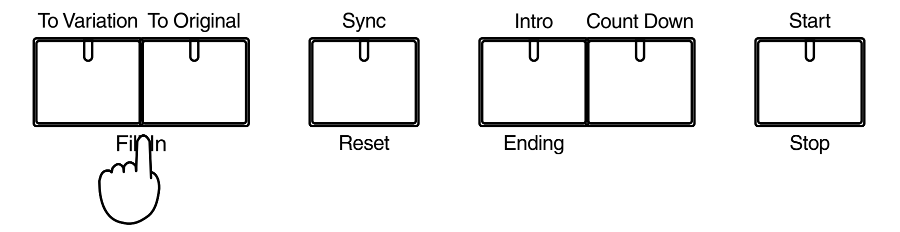
3. Um den Vorzähler auszuschalten, drücken Sie den [Count Down] Taster, so dass die Anzeige erlischt.

Verändern der Begleitung

Sie können das Arrangement der automatischen Begleitung und der Begleit-Pattern veränderm.

■ Ändern des Begleit-Patterns bzw. Einfügen eines Zwischenspiels (Fill-In)

Es gibt zwei Begleit-Pattern: Original und Variation. Sie können zwischen beiden Begleit-Pattern mit einem „Fill-In" (Zwischenspiel) überleiten.
Es kann sinnvoll sein, das etwas ruhigere Original-Pattern im ersten Teil eines Liedes, und die Variation im zweiten Teil eines Liedes zu verwenden.





Sie können das Begleit-Pattern ändern ohne ein Zwischenspiel einzufügen. Dafür müssen Sie die Funktion einem Pedal zuordnen. Siehe "Den Pad Tastern oder Pedalen Funktionen zuweisen" (S. 139).

1. Drücken Sie den Fill In [To Variation] Taster (seine Anzeige sollte leuchten), so dass das Variation-Pattern aktiviert wird.

2. Drücken Sie den Fill In [To Original] Taster (seine Anzeige sollte leuchten), so dass das Original-Pattern aktiviert wird.

Das Drücken dieser Taster während des Spiels bewirkt eine eintaktige Einfügung eines Zwischenspiels, wonach das entsprechende Begleitpattern sich ändert.

HINWEIS

Sie können die Pedale verwenden, um das Arrangement oder das Begleit-Pattern zu ändern oder ein Zwischenspiel einzufügen. Siehe "Den Pad Tastern oder Pedalen Funktionen zuweisen" (S. 139).

Was ist ein Fill-In?

Ein kurze Phrase, die am nächsten Taktanfang eingefügt wird, nennt man „Fill-In". Das KR-377 spielt eine dem Music Style entsprechende Phrase.

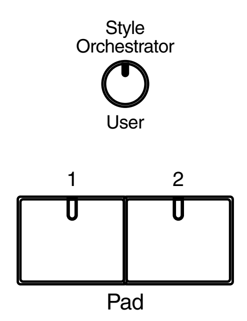
Ein Zwischenspiel (Fill-In) ohne die Änderung des Begleit-Patterns einfügen

Sie können während des Spiels ein Zwischenspiel einfügen, ohne das Begleitpattern zu ändern, indem Sie den Taster drücken (entweder Fill In [To Original] oder [To Variation]), dessen Anzeige bereits leuchtet.

■ Ändern des Arrangements der Begleitung

Sie können das Arrangement der Begleitung während des Spielens der automatischen Begleitung verändern oder vor dem Spiel einstellen. Diese Funktion nennen wir „Style Orchestrator“.

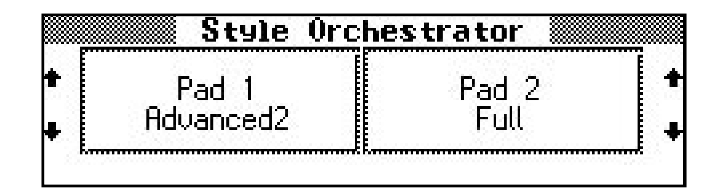
Es gibt vier Arrangement-Typen der Begleitung für einen Music-Style.



1. Drücken Sie den [Style Orchestrator/User] Taster, so dass seine Anzeige leuchtet.

Der Pad [1] und Pad [2] Taster kann zur Änderung des Arrangements verwendet werden.

Die Einstellungswerte für den Style Orchestrator erscheinen.



Anzeige	Beschreibung
Basic	Einfaches Arrangement
Advanced 1	Komplexere Arrangements
Advanced 2	
Full	Sehr komplexes Arrangement

2. Drücken Sie den [Exit] Taster.

Sie kehren zur vorherigen Anzeige zurück.

3. Drücken Sie den Pad [1] oder Pad [2] Taster, um das Arrangement der Begleitung zu ändern.



Falls die Anzeige des [Style Orchestrator/User] Tasters ausgeht, können Sie mit den Pad Tastern keine Änderungen am Style Orchestrator vornehmen. Siehe “Den Pad Tastern oder Pedalen Funktionen zuweisen” (S. 139).



Einige Musikstile ändern das Arrangement der Begleitung nicht, wenn Sie die hier beschriebenen Schritte durchführen.

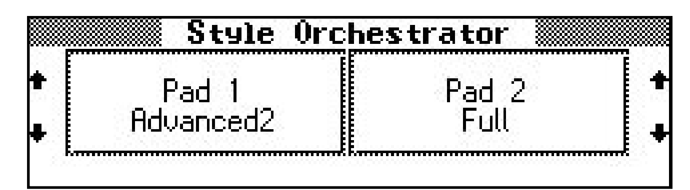
Kapitel 2

DIe Zuordnungen für den Style Orchestrator wechseln

Sie können die Einstellungswerte für den Style Orchestrator, die Pad [1] und [2] zugeordent sind, ändern.

1. Drücken Sie den [Style Orchestrator/User] Taster, so dass seine Anzeige leuchtet.

Die folgende Anzeige erscheint.



2. Mit den < ↑ > < ↓ > Tastern ändern Sie die Einstellungswerte, die den Pad Tastern zugeordnet sind.

Benutzen Sie die Taster links vom Display, um den Wert für Pad[1] zu ändern.

Benutzen Sie die Taster rechts vom Display, um den Wert für Pad[2] zu ändern.

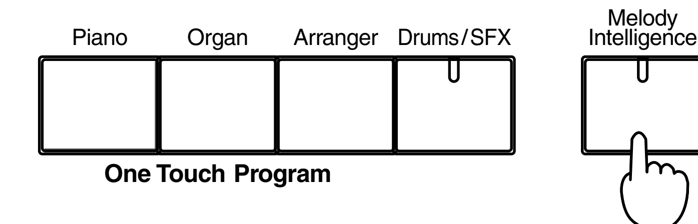
Anzeige	Beschreibung
Basic	Einfaches Arrangement
Advanced 1	Komplexere Arrangements
Advanced 2	
Full	Sehr komplexes Arrangement

3. Drücken Sie den [Exit] Taster.

Drücken Sie den Pad [1] oder Pad [2] Taster, um das Arrangement der Begleitung zu wechseln.

Hinzufügen einer Harmonie zur Melodie (Melody Intelligence)

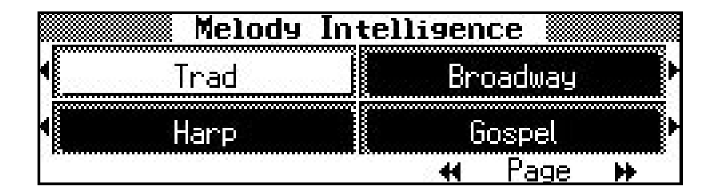
Während die Automatische Begleitung spielt, wird der auf der rechten Seite gespielten Melodie automatisch eine zum aktuell gespielten Akkord passende Harmoniestimme hinzugefügt. Diese Funktion nennen wir „Melody Intelligence“.



1. Drücken Sie den [Melody Intelligence] Taster, so dass seine Anzeige leuchtet.

Wenn Sie im rechten Bereich der Tastatur spielen, wird den gespielten Noten eine Harmoniestimme hinzugefügt.

Folgende Melody Intelligence-Anzeige erscheint.



2. Mit Page < ◀◀ > < ▶▶ > unterhalb des Displays schalten Sie die Seiten um, dann wählen Sie den Harmonietyp.

Wenn Sie im rechten Tastaturbereich spielen, wird eine Harmoniestimme entsprechend des gewählten Harmonietyps hinzugefügt.

Drücken Sie den [Exit] Taster, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren, wobei die Melody Intelligence Funktion aktiv bleibt.

3. Zum Ausschalten der Melody Intelligence Funktion drücken Sie den [Melody Intelligence] Taster, so dass seine Anzeige erlischt.



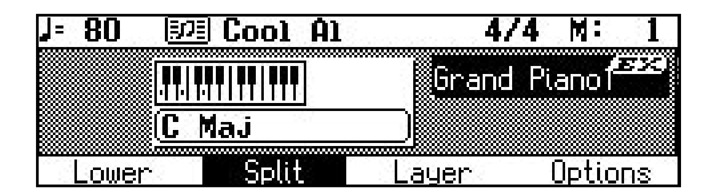
Bei einigen Harmonietypen wird automatisch der Tone umgeschaltet. Wenn Sie im rechten Tastaturbereich mehrere Tasten gleichzeitig drücken, wird nur einer der Noten eine Harmoniestimme hinzugefügt.

Automatische Begleitung für das Pianospiel (Piano Style Arranger)

Normalerweise ist die Tastatur in den linken und rechten Bereich geteilt, und die Akkorde des linken Bereiches bestimmen die automatische Begleitung. Sie können das KR-377 auch so einstellen, dass es Akkorde auf der gesamten Tastatur erkennt. Diese Funktion nennen wir „Piano Style Arranger".

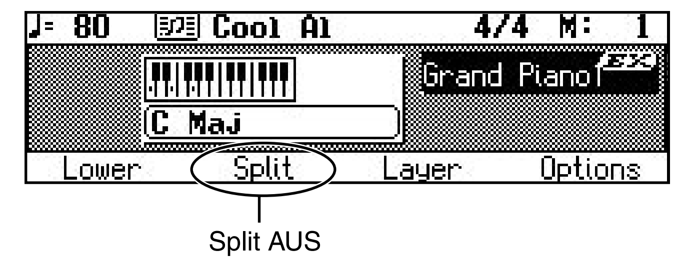
Damit müssen Sie sich nicht mehr um die Position des Splitpunktes kümmern und können trotzdem eine automatische Begleitung haben.

1. Drücken Sie den One Touch Program [Arranger] Taster.



2. Drücken Sie <Split> unterhalb des Displays, um die Splitfunktion auszuschalten.

Die folgende Anzeige erscheint.



3. Drücken Sie einen Music Style Taster zur Auswahl eines Music Style.

Mit dem [Exit] Taster kehren Sie zur Basisanzeige zurück.

4. Spielen Sie auf dem Keyboard.

Die automatische Begleitung startet, sobald Sie einen Akkord spielen.

Ändern der Lautstärke-Balance für Begleitung und Tastatur

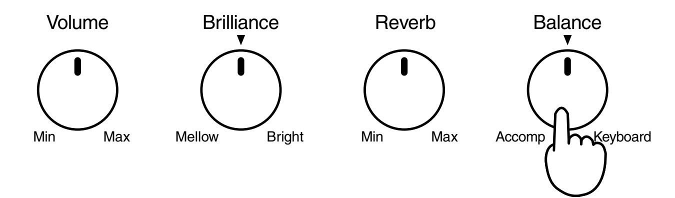
Sie können das Lautstärkeverhältnis zwischen der automatischen Begleitung bzw. dem Song und den gespielten Noten auf dem Keyboard einstellen.



Wen der Regler ganz nach links auf „Accomp“ gedreht ist, ist kein Klang zu hören, wenn Sie auf der Tastatur spielen. Normalerweise können Sie den Regler in der Mittelstellung lassen.

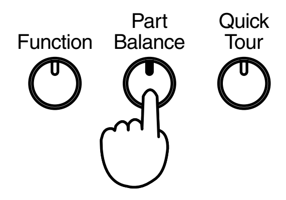
1. Mit dem [Balance] Regler ändern Sie das Lautstärkeverhältnis.

Durch Drehen des Reglers in Richtung „Accomp“ verringern Sie die Lautstärke der Tastatur.
Durch Drehen des Reglers in Richtung „Keyboard“ verringert die Lautstärke von Song und Begleitung.



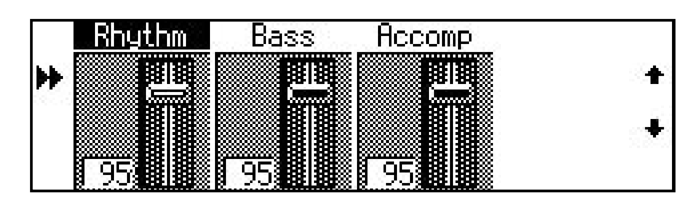
Einstellen der Lautstärke für jeden Part

Sie können die Lautstärkeverhältnisse zwischen jedem Part eines Music Style und jedes Tone auf dem Keyboard regeln, wenn Sie mehr als einen Tone auf dem Keyboard spielen.



1. Drücken Sie den [Part Balance] Taster.

Die folgende Anzeige erscheint.
Drücken Sie < ◀◀ > oder < ▶▶ > oben links vom Display, um zwischen den beiden Seiten umzuschalten.

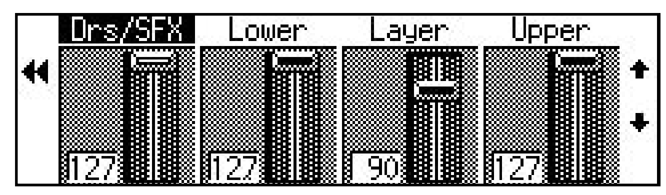


Hier sehen Sie die Lautstärke jedes Parts des Music Style.

Anzeige	Part
Rhythm	Rhythmus
Bass	Bass, Bass Tone (S. 68)
Accomp	Begleitung 1, Begleitung 2 und Begleitung 3



Weitere Informationen über Parts finden Sie unter “Aufbau eines Music Style” (S. 60).



Hier sehen Sie die Lautstärken jedes Tone auf dem Keyboard während des Layer-Modus (S. 47) oder Split-Modus (S. 49), oder wenn Sie Effekt- oder Perkussionsklänge auf der Tastatur spielen (S. 44).

Anzeige	Part
Drs/SFX	Perkussionsklänge/Effekte, die auf dem Keyboard gespielt werden
Lower	Lower Tone (Der Tone, der oben links in der Basisanzeige angezeigt wird)
Layer	Layer Tone (Der Tone, der unten rechts in der Basisanzeige angezeigt wird)
Upper	Upper Tone (Der Tone, der oben rechts in der Basisanzeige angezeigt wird)



Basisanzeige (S. 16)

2. Drücken Sie den jeweiligen Taster unterhalb des Parts, dessen Lautstärke Sie verändern wollen.

3. Mit < ↑ > < ↓ > rechts vom Display regeln Sie die Lautstärke.

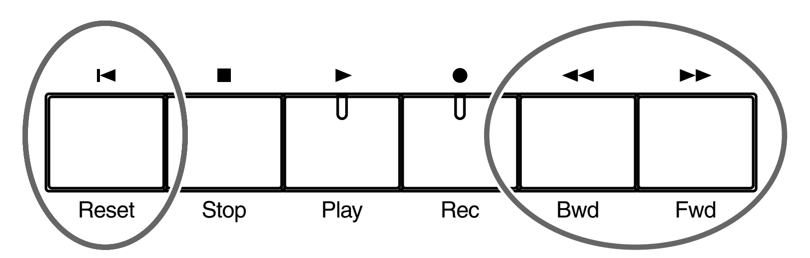
Die Lautstärke des gewählten Parts verändert sich.

Drücken Sie den [Exit] Taster, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Kapitel 3 Weitere Funktionen

Wiedergabe von Songs zum Üben

Sie können Musikdaten von Disketten abspielen und dazu Ihr Klavierspiel üben.
Sie können die Taster für schnelles Vor- und Zurückspulen verwenden, um einen Song ab einem bestimmten Takt abzuspielen.



1. Legen Sie die Diskette in das Diskettenlaufwerk.

2. Drücken Sie den [Song] Taster.

Die Songanzeige erscheint.

3. Drücken Sie zur Anwahl des Songs den jeweils nächstliegenden Taster zu dem entsprechenden Songnamen.

Falls die Diskette vier oder mehr Songs beinhaltet, können Sie mit Page < ⏮ >< ⏭ > unterhalb des Displays die Anzeigeseiten umschalten.

4. Drücken Sie mehrmals den [Exit] Taster.

Zeigen Sie die Seite an, in der rechts oben die Takt-Anzeige erscheint.

5. Drücken Sie den Play [►] Taster.

Die Songwiedergabe startet.

6. Drücken Sie die Bwd [◄◄] und Fwd [►►] Taster, um den Takt anzuwählen, ab dem Sie den Song hören wollen.

Einmaliges Drücken des Tasters bewegt die Position um einen Takt. Wenn Sie den Taster gedrückt halten, bewegt sich die Taktposition fortlaufend.

7. Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie den Stop [■] Taster.

Zum Anfang des Songs zurückspringen

1. Drücken Sie den Reset [I◄] Taster.

Zum Ende des Songs springen

1. Drücken Sie den Fwd [►►] Taster während Sie den Stop [■] Taster gedrückt halten.



Sie können einige Informationen über den gewählten Song lesen, indem Sie den <Info> Taster unterhalb des Displays drücken.

HINWEIS

Wenn Sie einen Song abspielen, der mit einem Einzähler startet (ein Song, der vor dem ersten Takt beginnt), zeigt die Basisanzeige „PU“, „1“, „2“, usw. als Taktanzeige.

WICHTIG

Beim Starten der Wiedergabe von Musikdaten, wird die Taktzahl invertiert in der Basisanzeige dargestellt. Während der invertierten Darstellung liest das KR-377 Daten von der Diskette. Warten Sie bitte einige Sekunden, bis dieser Vorgang beendet ist.

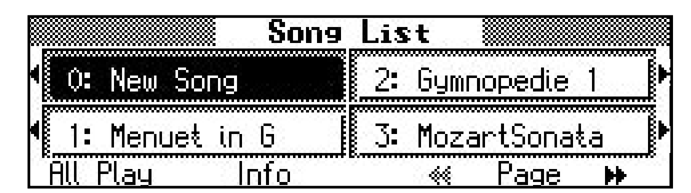
WICHTIG

Falls Sie einen Bereich für die Wiederholung eingerichtet haben (S. 88), können Sie sich nur innerhalb der von Ihnen definierten A und B Marker bewegen.

■ Alle Songs nacheinander abspielen

Sie können alle Songs wiederholt nacheinander abspielen. Diese Funktion nennen wir „All Song Play“.

1. Innerhalb der Song Anzeige drücken Sie <All Play> unterhalb des Displays.



Alle Songs werden nacheinander abgespielt. Nach dem Ende des letzten Songs wird wieder der erste Song abgespielt, usw..

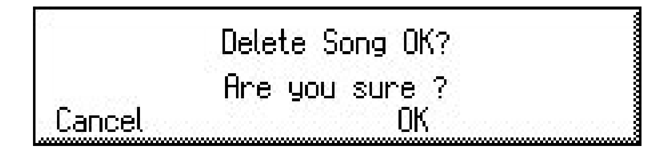
2. Drücken Sie nochmals <All Play> unterhalb des Displays.

Die Wiedergabe stoppt.

Sie können die Wiedergabe auch durch Drücken des Stop [■] Tasters beenden.

Wenn die folgende Anzeige erscheint

Falls ein Song in den internen Speicher des KR-377 aufgenommen wurde, erscheint die folgende Anzeige, falls Sie versuchen, einen anderen Song anzuwählen.



Falls Sie den Song nicht löschen wollen

Drücken Sie <Cancel> unterhalb des Displays.

Speichern Sie den Song auf einer Diskette.

Weiter Informationen über das Speichern von Songs finden Sie unter “Speichern von Songs auf Diskette” (S. 104).

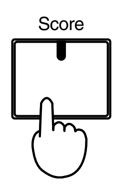
Einen Song löschen

Drücken Sie <OK> unterhalb des Displays.

Das aufgenommene Spiel oder der Song im internen Speicher ist gelöscht.

Die Noten anzeigen

Sie können sich die Noten Ihres aufgenommenen Spiels oder eines Songs von Diskette anzeigen lassen.
Wenn Sie Musikdaten mit Text abspielen, wird der Text angezeigt.



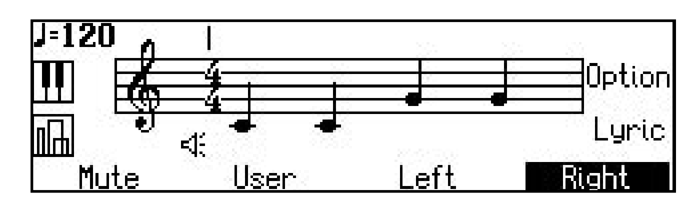
1. Drücken Sie den [Song] Taster.

Die Song Anzeige erscheint.

2. Drücken Sie den entsprechenden Taster zur Anwahl eines Songs.

3. Drücken Sie den [Score] Taster.

Die Score (Noten) Anzeige erscheint.



Anzeige	Beschreibung
Mute	Schaltet den Klang des angezeigten Parts stumm. Bei der Stummschaltung, ändert sich 🔊 in 🔈.
User	Zeigt die Noten des Parts an, den Sie selbst aufgenommen haben.
Left	Zeigt die Noten für die linke Hand an.
Right	Zeigt die Noten für die rechte Hand an.
Option	Sie können den Part wechseln, der angezeigt wird oder ändern, wie die Noten angezeigt werden (S. 144).
Lyric	Zeigt Songtexte an.

4. Drücken Sie den Play [►] Taster.

Der Song beginnt zu spielen und die Notenanzeige bewegt sich mit.

Über die Notenanzeige

- *Wenn Sie die Wiedergabe von Musikdaten starten, erscheint das ⌛ Symbol. Während dieses Symbol in der Notenanzeige erscheint, liest das KR-377 gerade Daten von Diskette. Warten Sie, bis die Daten vollständig gelesen sind.*
- *In der Notenanzeige können einige Texte oder Noten außerhalb des Displayrands angezeigt werden und sind deshalb unsichtbar.*
- *Die angezeigten Noten werden anhand der Musikdaten erzeugt. Bei komplexer Musik steht die Lesbarkeit vor der exakten Darstellung des musikalischen Inhalts. Deshalb kann es vorkommen, dass die angezeigten Noten nicht ganz mit den Notenblättern übereinstimmen, die Sie bei Ihrem Händler kaufen können. Die Notendarstellung kann für schwierige Musik ungeeignet sein. Außerdem kann das Display keine kürzeren Noten als 16tel anzeigen.*
- *Falls Sie die Taster unterhalb des Displays verwenden, um den angezeigten Part zu wechseln, während der Song läuft, kann es passieren, dass der Song von vorne abgespielt wird.*

HINWEIS

Falls Sie einen Song abspielen, der Texte enthält, und die Texte trotz Drücken von <Lyric> nicht erscheinen, ist die Textanzeigefunktion auf „OFF“ gestellt. Schalten Sie sie auf „ON“. Siehe “Ausblenden der Songtexte” (S. 148).

HINWEIS

Wenn Sie einen Part anwählen der keine Spieldaten enthält, werden keine Noten angezeigt. Mit <Options> wechseln Sie den angezeigten Part. Siehe “Ändern der Einstellungen der Notenanzeige” (S. 144).

HINWEIS

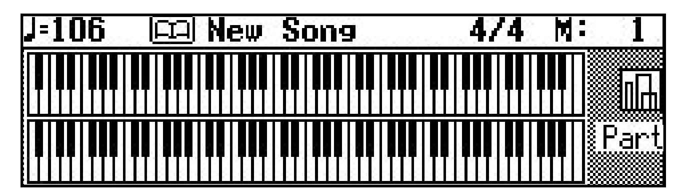
Weitere Informationen über Parts finden Sie unter “Mehrspuraufnahme mit 16 Parts (16-Track Sequencer)” (S. 113).

■ Grafische Darstellung Ihres Spiels

1. In der Score Anzeige können Sie < > (Keyboard) oder < > (Graph) links vom Display drücken.

Eine Tastaturdarstellung oder Grafik erscheint.

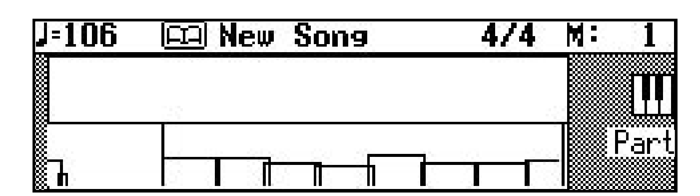
Keyboard Anzeige



Wenn diese Darstellung im Display erscheint, können Sie die Noten auf der Tastaturgrafik anschauen.

Die Taste der gespielten Note wird angezeigt.

Graph Anzeige



Wenn diese Darstellung im Display erscheint, werden die Länge und die Anschlagstärke von Noten angezeigt.

Die Höhe des Balkens stellt die Anschlagstärke, und die Breite des Balkens die Länge der Note dar.

Drücken Sie < > oder < > oben rechts vom Display, um zwischen den beiden Anzeigen umzuschalten.

In beiden Anzeigen wird im oberen Bereich die Songwiedergabe angezeigt. Im unteren Bereich sieht man, was auf dem Keyboard gespielt wird.

2. Drücken Sie den Play [►] Taster zum Starten der Songwiedergabe, dann spielen Sie auf der Tastatur dazu.

Nun schauen Sie Ihr Spiel auf dem Display an.

Drücken Sie den [Exit] Taster, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.



Falls sich die obere Anzeige nicht verändert, stimmen die Parteinstellungen nicht mit den Anzeige-einstellungen überein. Siehe “Ändern des angezeigten Parts” (S. 81) und nehmen Sie die richtigen Einstellungen vor.

Ändern des angezeigten Parts

Sie können den anzuzeigenden Part eines Songs auswählen.

1. In der Keyboard Anzeige oder der Graph Anzeige drücken Sie <Part> rechts unten vom Display.

Die folgende Anzeige erscheint.



2. Mit Select < ◀ > und < ▶ > unterhalb des Displays wählen Sie die Daten, die Sie ändern wollen.

Einstellung	Wert
Lower Screen (Lw Screen)	Keyboard, Whole Track, Parts 1–16, OFF
Upper Screen (Links) (Up Screen)	Left Track, Parts 1–16, OFF
Upper Screen (Rechts) (Up Screen)	Right Track, Parts 1–16, OFF

3. Drücken Sie < ▲ > < ▼ > beim Display, um den Part zu ändern, der im Display angezeigt werden soll.

Die obere Anzeige kann zwei Parts gleichzeitig anzeigen.

Wenn Sie das Gerät einschalten, wird „Left Track“ und „Right Track“ gleichzeitig angezeigt. Sie können aber auch Parts 1–16 anzeigen.

Wenn <Keyboard> für die untere Anzeige gewählt ist, wird das Keyboardspiel angezeigt.

Nach der Aufnahme Ihres Spiels können Sie die eingespielten Daten prüfen, indem Sie den Part auswählen, auf den Sie aufgenommen haben.

4. Drücken Sie den [Exit] Taster, nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben.

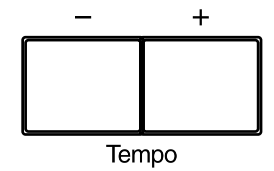
Sie kehren zur Keyboard oder Graph Anzeige zurück.



Fürt weitere Informationen über Parts siehe “Mehrspuraufnahme mit 16 Parts (16-Track Sequencer)” (S. 113).

Einstellen des Tempos

Sie können das Tempo eines Music Style oder Songs verändern.
Die Veränderung des Tempos hat keinen Einfluss auf die Tonhöhe der Noten. Sie können das Tempo auch bei laufendem Song verändern.

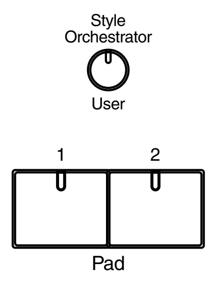


1. Mit den Tempo [-] und [+] Tastern stellen Sie das Tempo ein.

- Einmaliges Drücken des [+] Tasters erhöht das Tempo um 1. Wenn Sie den Taster gedrückt halten, erhöht sich das Tempo kontinuierlich.
- Einmaliges Drücken des [-] Tasters verringert das Tempo um 1. Wenn Sie den Taster gedrückt halten, verringert sich das Tempo kontinuierlich.
- Durch gleichzeitiges Drücken von [+] und [-] stellen Sie das Originaltempo wieder her.

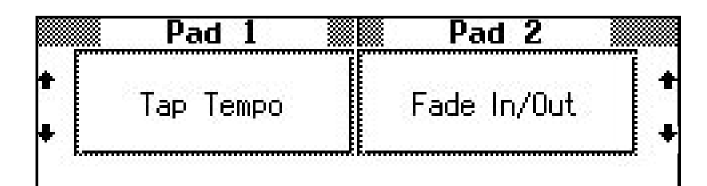
■ Einstellen des Tempos durch „Takt schlagen"

Sie können das Tempo einstellen, indem Sie den Pad Taster im Takt der gewünschten Geschwindigkeit wiederholt drücken. Diese Funktion nennt man „Tap Tempo". Durch die Verwendung von Tap Tempo können Sie das gewünschte Tempo gegebenenfalls schneller eingeben, als wenn Sie numerische Werte eingeben müssten.
Um die Funktion „Tap Tempo" verwenden zu können, müssen Sie die Funktion den Pad Tastern zuordnen.



1. Drücken Sie den [Style Orchestrator/User] Taster, so dass seine Anzeige erlischt.

Die folgende Anzeige erscheint.



2. Um „Tap Tempo“ Pad [1] zuzuweisen, drücken Sie < ⬆ > < ⬇ > links vom Display. Um sie Pad [2] zuzuweisen, drücken Sie < ⬆ > < ⬇ > rechts vom Display.

3. Drücken Sie den [Exit] Taster.

Sie kehren zur vorherigen Anzeige zurück.

4. Drücken Sie mehrmals hintereinander im gewünschten Takt den Tap Taster, dem Sie die Funktion „Tap Tempo“ zugewiesen haben.

Das Tempo wird entsprechend Ihrem vorgegebenen Tempo eingestellt.

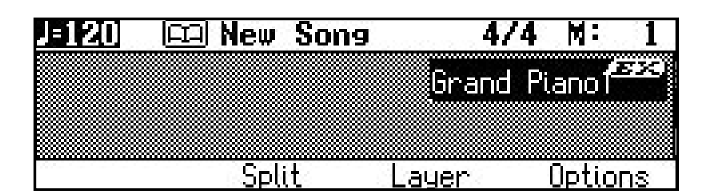
Wiedergabe ohne Tempowechsel

Falls ein Song schwierige Tempowechsel enthalten sollte, können Sie bei ausgeschalteter Tempowechselfunktion üben. Die Funktion zur Wiedergabe eines Songs bei konstantem Tempo nennen wir „Tempo Muting“.

1. Halten Sie den Stop [■] Taster gedrückt und drücken Sie entweder den Tempo [-] oder [+] Taster.

Nun wird der Song bei konstantem Tempo wiedergegeben.

Wenn die Tempo Muting Funktion aktiv ist, wird die Tempoanzeige invertiert dargestellt.



2. Halten Sie erneut den Stop [■] Taster gedrückt und drücken Sie entweder den Tempo [-] oder [+] Taster.

Die Tempo Muting Funktion ist ausgeschaltet.

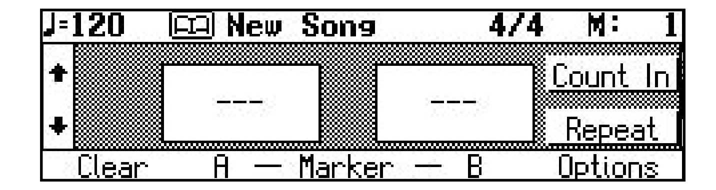
Tempo Muting wird ebenfalls ausgeschaltet, wenn Sie einen anderen Song anwählen.

Einschalten des Vorzählers (Count-In)

Wenn Sie zu einem Song spielen, können Sie den richtigen Zeitpunkt für den Einsatz finden, indem Sie einen Vorzähler („Count-In“) aktivieren.

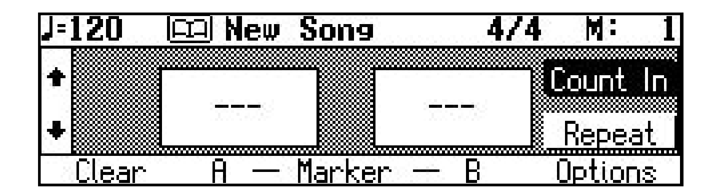
1. Drücken Sie den [Marker/Count In] Taster.

Die folgende MarkerAnzeige erscheint.



2. Drücken Sie <Count In> rechts vom Display.

<Count In> wird invertiert dargestellt und ein zweitaktiger Einzähler erklingt, bevor die Songwiedergabe startet.



3. Um den Count-In Sound auszuschalten drücken Sie nochmals <Count In> rechts vom Display.

Drücken Sie den [Exit] Taster, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

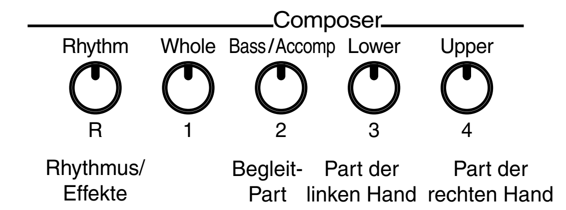


Sie können die Anzahl der vorgezählten Takte und den Sound des Vorzählers verändern. Siehe “Ändern der Einstellungen für Marker und Vorzähler (Count In)” (S. 145).

Stummschalten eines Parts

Wenn Sie Disketten mit Musikdaten zum Üben verwenden, können Sie die Daten von linker und rechter Hand unabhängig voneinander wiedergeben. Damit können Sie die Parts für die linke und rechte Hand getrennt üben. Sie können zum Beispiel den Part für die linke Hand spielen lassen und mit der rechten Hand dazuspielen.

Eine Musikdatei für Pianoübungen könnte wie folgt den fünf Track Tastern zugeordent sein.



Mit Hilfe der Track Taster können Sie bestimmte Parts stummschalten. Dieses Stummschalten nennt man „Muting“.
Wenn Sie Ihre eigenen Aufnahmen ebenfalls unterschiedlichen Track Tastern zuorden, können Sie einzelne Parts auf die gleiche Weise „muten“.

1. Drücken Sie einen der Track Taster, so dass seine Anzeige erlischt.

Der Klang dieses Track Tasters ist stummgeschaltet.

2. Drücken Sie den Play [►] Taster.

Der Song wird wiedergegeben.
Nur die Klang der erleuchteten Track Taster werden wiedergegeben, der Klang des dunklen Track Tasters ist nicht hörbar.

3. Drücken Sie den dunklen Track Taster erneut, so dass seine Anzeige wieder leuchtet.

Nun können Sie den Klang dieses Track Tasters wieder hören.



Weitere Informationen über Musikdaten finden Sie unter “Musikdaten, die das KR-377 lesen kann” (S. 178).

HINWEIS

Falls ein einzelner Track Taster mehr als ein Instrument enthält, Sie aber nur eines der Instrumente stummschalten wollen, lesen Sie “Ändern der Einstellungen für einzelne Parts” (S. 115).

HINWEIS

Sie können das Lautstärkeverhältnis zwischen Keyboard und Song ändern. Siehe “Ändern der Lautstärke-Balance für Begleitung und Tastatur” (S. 75).

Üben mit Hilfe von Markern im Song

Durch das Setzen von Markern können Sie einen Abschnitt in einem Song definieren, den Sie zum Üben wiederholt wiedergeben wollen.

■ Setzen von Markern im Song/Löschen von Markern

Sie können zwei Marker in einem Song definieren (Marker A und Marker B). Die Marker werden an Taktanfängen platziert. Marker erlauben Ihnen das schnelle Anwählen von Positionen und die Wiederholung.

Warten Sie, bis die Anzeige der Taktnummer nicht mehr invertiert dargestellt wird, bis Sie einen Marker setzen.



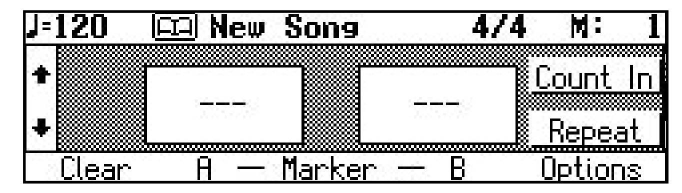
Die Anzeige der Taktnummer wird während des Ladvorgangs eines Songs invertiert angezeigt.



Sie können während der Wiedergabe Marker hinzufügen oder bewegen.

1. Drücken Sie den [Marker/Count In] Taster.

Die Marker Anzeige erscheint.



2. Mit den Bwd [◀◀] und Fwd [▶▶] Tastern bewegen Sie sich dorthin, wo Sie den Marker haben wollen.

Die Anzeige der Taktnummer erscheint rechts oben im Display.

3. Drücken Sie Marker <A> unterhalb des Displays.

Marker A wird an den Takt gesetzt, an dem Sie sich gerade befinden.

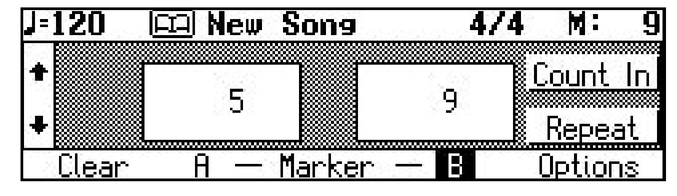
„—“ im Display ändert sich zu der Zahl, die der Taktnummer entspricht, wo Sie den Marker platziert haben.

WICHTIG

Sie können beide Marker nicht auf den selben Punkt setzen. Außerdem können Sie Marker B nicht an eine frühere Position als Marker A setzen.

4. Auf die gleiche Weise bewgwn Sie sich zu einer neuen Position und drücken Sie Marker <B>.

Wenn Sie den Marker gesetzt haben, erscheint die Nummer des Taktes im Display.



Drücken Sie [Exit], um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.



Ein Marker wird normalerweise an den Anfang eines Taktes gesetzt. Sie können ihn aber auch irgendwo im Takt platzieren. Siehe “Setzen eines Markers innerhalb eines Taktes” (S. 145).

Löschen eines Markers

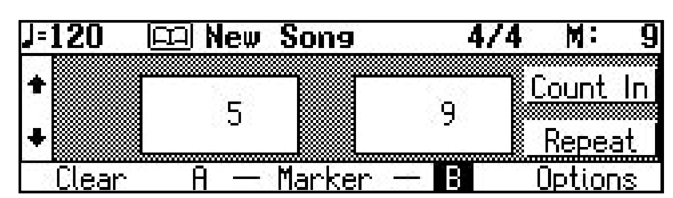
1. In der Marker Anzeige halten Sie <Clear> gedrückt und drücken gleichzeitig den Taster unterhalb des Markers, den Sie löschen wollen.

Der Marker verschwindet und die Anzeige zeigt <—>.

■ Wiedergabe ab einer Marker Position

1. In der Marker Anzeige drücken Sie den Taster unterhalb des Markers (A oder B), den Sie verschieben wollen.

Die Startposition der Wiedergabe wird zu dem Punkt verschoben, an dem sich Marker A oder B befindet.



2. Drücken Sie Play [►] zum Starten des Songs von der Markerposition.

Mit dem [Exit] Taster kehren Sie zur vorherigen Anzeige zurück.

■ Verschieben eines Markers

Sie können die Position eines Markers innhalb eines Songs verändern.

Sie können auch die gesamte Segmentlänge zwischen Marker A und B verschieben und dabei den Abstand zwischen A und B beibehalten.

1. In der Marker Anzeige drücken Sie den Taster unter dem Marker (A oder B), den Sie verschieben wollen, und drücken Sie < ▲ > oder < ▼ > links vom Display.

Die Taktnummer des Markers ändert sich.

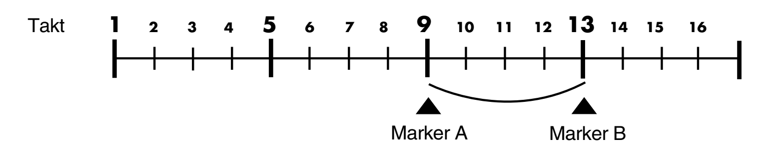
Gleichzeitiges Verschieben von Marker A und B

1. In der Marker Anzeige drücken Sie beide Taster unter Marker <A> und <B>, und drücken dann < ▲ > oder < ▼ > links vom Display.

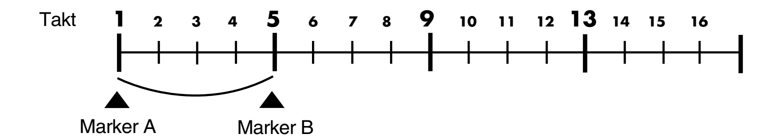
Der Abstand zwischen Marker A und B bleibt erhalten, während sie verschoben werden.

Nehmen wir zum Beispiel an, dass sich Marker A am Anfang des fünften Taktes, und Marker B sich am Anfang des neunten Taktes befindet.

- Drücken Sie < ▲ >, um Marker A an den Beginn des neunten Taktes und Marker B an den Beginn des dreizehnten Taktes zu verschieben.



- Drücken Sie < ▼ >, um Marker A an den Beginn des ersten Taktes und Marker B an den Beginn des fünften Taktes zu verschieben.



Wiederholte Wiedergabe eines Bereichs

Sie können einen bestimmten Abschnitt wiederholt abspielen. Diese Funktion ist sehr praktisch zum Üben.

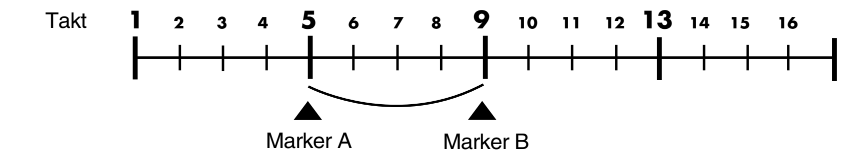
1. Drücken Sie den [Marker/Count In] Taster.

Die Marker Anzeige erscheint.

2. Setzen Sie Marker A und B so, dass sie den zu wiederholenden Abschnitt einschließen.

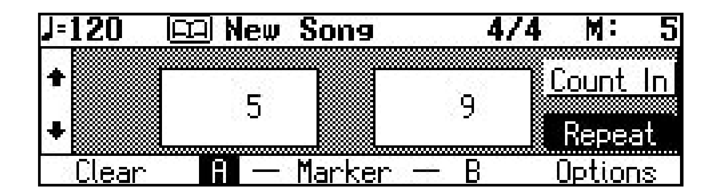
Informationen zum Setzen von Markern finden Sie auf S. 86.

Wenn Sie zum Beispiel den Abschnitt vom fünften bis einschließlich achten Takt in einer Schleife abspeilen wollen, müssen Sie den Marker A auf den fünften Takt und den Marker B auf den neunten Takt legen.



3. Drücken Sie <Repeat> rechts vom Display.

Die <Repeat> Anzeige wird invertiert dargestellt und der Abschnitt zwischen Marker A und Marker B wird ständig wiederholt.



4. Drücken Sie den Play [►] Taster.

DerAbschnitt von Marker A bis Marker B wird ständig wiederholt.

- Falls Sie keine Marker gesetzt haben, wird der Song von Anfang bis Ende wiederholt.
- Falls Sie nur Marker A gesetzt haben, wird der Abschnitt zwischen Marker A und Songende wiederholt.
- Falls Sie nur Marker B gesetzt haben, wird der Abschnitt zwischen Songanfang und Marker B wiederholt.

5. Zum Stoppen der Wiedergabe des Songs, drücken Sie den Stop [■] Taster.

Um die Schleifenwiedergabe zu beenden, drücken Sie <Repeat> in der Marker Anzeige.

Drücken Sie den [Exit] Taster, um zur vorherigen Anzeige zu wechseln.

Transponieren der Tonhöhe der Tastatur (Key Transpose)

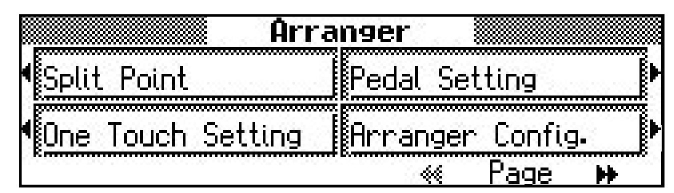
Sie können die Tastatur transponieren und weiterhin die gewohnten Tasten spielen. Diese Funktion nennen wir „Key Transpose“.

Damit können Sie einen Song, dessen Noten schwierig zu greifen sind (viele ♯ und ♭), in eine Tastaturposition transponieren (ohne die Tonart zu wechseln), dass Sie ihn leichter spielen können. Sie können damit z.B. die Tonart E Dur auf der Tastatur in C Dur spielen.

In Situationen, wo Sie einen Song auf den Tonumfang eines Sänger anpassen müssen, können Sie die Noten transponieren, ohne Ihre tatsächlich gespieltenNoten ändern zu müssen.

1. Rufen Sie die Basisanzeige auf und drücken Sie <Options> unterhalb des Displays.

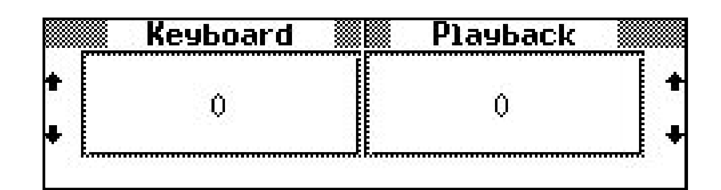
Die Arranger Menu Anzeige erscheint.



Falls <Transpose> nicht in der Anzeige erscheint, drücken Sie Page < ⏪ > < ⏩ > unterhalb des Displays, um die Seiten umzuschalten.

2. Drücken Sie <Transpose> beim Display.

Die folgende Transpose Anzeige erscheint.



Um die Tonhöhe der Tastatur einzustellen, ändern Sie den <Keyboard> Wert.

3. Mit < ⬆ > < ⬇ > links vom Display stellen Sie den Wert der Tarnsponierung ein.

Der Einstellbereich geht von -6 über 0 bis 5.

Der Wert verändert sich in Schritten von „1“, was jeweils einem Halbton entspricht.

4. Wenn der Wert „0“ ist, befindet sich die Transponierung in der Ausgangsstellung (also „Normal“).

Drücken Sie den [Exit] Taster, um zur Arranger Menu Anzeige zurückzukehren.



Basisanzeige (S. 16)



Sie können die „Transpose“ Einstellungen unter <Customize> (S. 134) in der Piano Anzeige und unter <Options> (S. 141) in der Orgel Anzeige vornehmen.

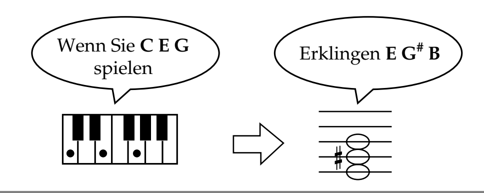


Wenn die Transponierungseinstellungen aktiv sind, wird [♭♯♫] in der Basisanzeige angezeigt.



Die Transponierungseinstellung wird auf den Normalwert („0“) zurückgesetzt, wenn Sie das Gerät ausschalten oder den Song wechseln.

Beispiel: Sie spielen einen Song in E Dur und wollen aber auf der Tastatur tatsächlich lieber in C Dur spielen.
In diesem Beispiel nehmen wir an, dass die Note C der Grundton von C Dur ist. Wenn Sie also von C aufwärts bis zum E zählen, dann sind das vier Tasten (inklusive der schwarzen Tasten). Um in E Dur zu spielen, müssen Sie den Transponierungswert der Tastatur auf „4“ stellen.



Transponieren eines Songs

Sie können auch die Wiedergabe eines Songs transponieren.

1. Rufen Sie die Basisanzeige auf und drücken Sie <Options> unterhalb des Displays.

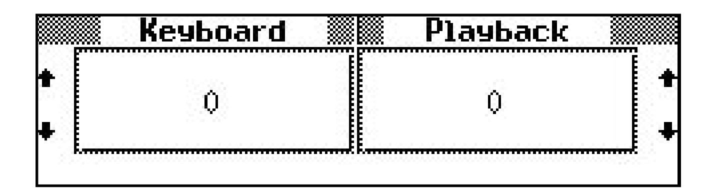
Falls <Transpose> nicht in der Anzeige erscheint, drücken Sie Page < ⏪ > < ⏩ > unterhalb des Displays, um die Seiten umzuschalten.



Basisanzeige (S. 16)

2. Drücken Sie <Transpose> beim Display.

Die folgende Transpose Anzeige erscheint.



Um die Tonhöhe für die Wiedergabe zu transponieren, ändern Sie den <Playback> Wert.



Sie können die „Transpose“ Einstellungen unter <Customize> (S. 134) in der Piano Anzeige und unter <Options> (S. 141) in der Orgel Anzeige vornehmen.

3. Mit < ▲ > < ▼ > rechts vom Display ändern Sie den Wert für die Transponierung.

Der Einstellbereich geht von -24 über 0 bis +24.

Der Wert verändert sich in Schritten von „1“, was jeweils einem Halbton entspricht.

HINWEIS

Wenn die Transponierungseinstellungen aktiv sind, wird [♯♫] in der Basisanzeige angezeigt.

4. Wenn der Wert „0“ ist, befindet sich die Transponierung in der Ausgangsstellung (also „Normal“).

Drücken Sie den [Exit] Taster, um zur Arranger Menu Anzeige zurückzukehren.

WICHTIG

Die Transponierungseinstellung wird auf den Normalwert („0“) zurückgesetzt, wenn Sie das Gerät ausschalten oder den Song wechseln.

Kapitel 4 Aufnahme- und Speicher-Funktionen

Mit dem KR-377 können Sie fünf Track Taster verwenden, um Ihr Spiel aufzunehmen oder auch einen 16-Spur Sequenzer verwenden, um komplexe Arrangements aufzuzeichnen.



Für die Beschreibung des 16-Spur Sequenzers lesen Sie bitte “Mehrspuraufnahme mit 16 Parts (16-Track Sequencer)” (S. 113).

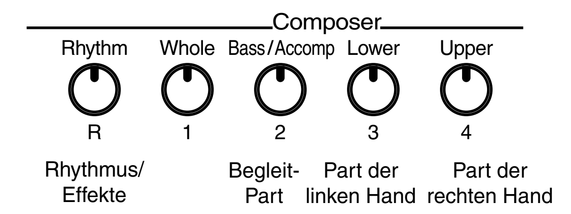
Die einfache Aufnahme

DIese Funktion nimmt nur die auf der Tastatur gespielten Noten auf, ohne die Verwendung der automatischen Begleitung.

Die fünf unten gezeigten Taster heißen Track Taster.

Das aufgenommen Spiel wird automatisch entsprechend des aufgenommenen Parts auf die fünf Track Taster verteilt.

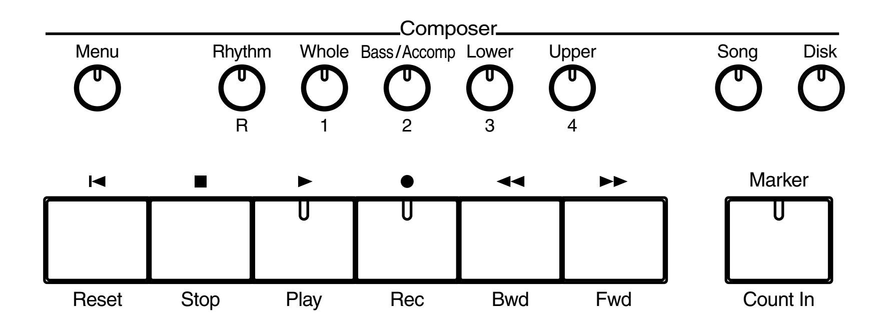
Sie können unabhängig aufzeichenen und wiedergeben, indem Sie die entsprechenden Track Taster drücken; z.B. wenn Sie einen Track erneut aufzeichnen wollen.



Spieldaten, die keine automatische Begleitung enthalten, werden den Track Tastern wie folgt zugeordnet.

Track Taster Name	Aufgenommene Spieldaten
[R/Rhythm]	Hier werden Perkussionsklänge und Effekte aufgenommen.
[1/Whole]	Spieldaten ohne automatische Begleitung werden normalerweise hier aufgezeichnet. Daten des Layer Modus (S. 47) werden hier auch aufgenommen.
[2/ Bass/Accomp]	Falls die automatische Begleitung nicht verwendet wird, wird hier nichts aufgezeichnet. Hier können Daten aufgenommen werden, wenn der Track Taster für die Aufnahme spezifiziert wurde. (S. 96).
[3/Lower]	Wenn Sie den Split Modus verwenden (S. 49), wird der Lower Part hier aufgezeichnet.
[4/Upper]	Wenn Sie den Split Modus verwenden (S. 49), wird der Upper Part hier aufgezeichnet. Wenn der Layer Modus auf den Split Modus umgeschaltet wurd, wird der Layer Tone (S. 47) ebenfalls hier aufgezeichnet.

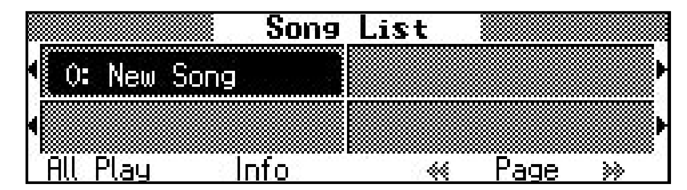
Ihr Spiel wird normalerweise auf dem [1/Whole] Taster aufgezeichnet, Sie können aber auch einen anderen Tracktaster für die Aufnahme definieren, indem Sie ihn drücken.



Schritt 1 Vorbereitungen für die Aufnahme

1. Drücken Sie den [Song] Taster.

Die Song Anzeige erscheint.



2. Drücken Sie <0: > beim Display, so dass <0: New Song> im Display erscheint.

Falls <0: > nicht erscheint, drücken Sie Page < ⏪ > < ⏩ > unterhalb des Displays, um die Seiten umzuschalten.

3. Drücken Sie den One Touch Play [Piano] Taster.

4. Entscheiden Sie sich für den Tone (Klang), das Tempo und die Taktart.

Mit den Tone Tastern und den Tastern am Display wählen Sie den Tone aus. Falls gewünscht, drücken Sie den [Metronome] Taster, um das Metronom einzuschalten.



Auf S. 56 erfahren Sie, wie Sie das Tempo und die Taktart einstellen.

5. Drücken Sie den Rec [●] Taster.

Die Anzeige des Play [►] Tasters beginnt zu blinken und das Gerät ist bereit für die Aufnahme.

Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie den Stop [■] Taster.

Schritt 2 Ihr Spiel aufzeichnen

6. Drücken Sie den Play [►] Taster, um die Aufnahme zu starten.

Ein Vorzähler von zwei Takten erklingt, dann startet die Aufnahme.

Die Aufnahme startet, sobald Sie auf der Tastatur spielen, auch wenn Sie den Play Taster nicht gedrückt haben. In diesem Fall gibt es keinen Vorzähler.

Sobald die Aufnahme beginnt, schaltet die Anzeige des Play [►] Tasters auf Dauerbeleuchtung.

7. Drücken Sie den Stop [■] Taster, um die Aufnahme zu beenden.

Wiedergabe des aufgenommenen Songs

1. Drücken Sie den Reset [⏮] Taster.

Der Song kann nun von Beginn an wiedergegeben werden.

2. Drücken Sie den Play [►] Taster.

Die Wiedergabe startet.

3. Um die Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie den Stop [■] Taster.

● Falls die folgende Anzeige erscheint

Falls ein Song in den internen Speicher des KR-377 aufgenommen wurde, erscheint die folgende Anzeige, falls Sie versuchen, einen anderen Song anzuwählen.



Falls Sie den Song nicht löschen wollen

Drücken Sie <Cancel> unterhalb des Displays.

Speichern Sie den Song auf einer Diskette.

Weitere Informationen über das Speichern von Songs finden Sie unter “Speichern von Songs auf Diskette” (S. 104).

Einen Song löschen

Drücken Sie <OK> unterhalb des Displays.

Das aufgenommene Spiel oder der Song im internen Speicher ist gelöscht.

WICHTIG

Dier aufgenommenen Daten werden gelöscht, wenn das KR-377 ausgeschaltet wird. Wenn Sie die Daten nicht verlieren wollen, müssen Sie sie auf Diskette speichern. Informationen über das Speichern von Songs finden Sie unter “Speichern von Songs auf Diskette” (S. 104).

WICHTIG

Bis der Song nicht gelöscht ist, können Sie keine anderen Songs anhören. Siehe “Löschen eines aufgenommenen Songs” (S. 97).

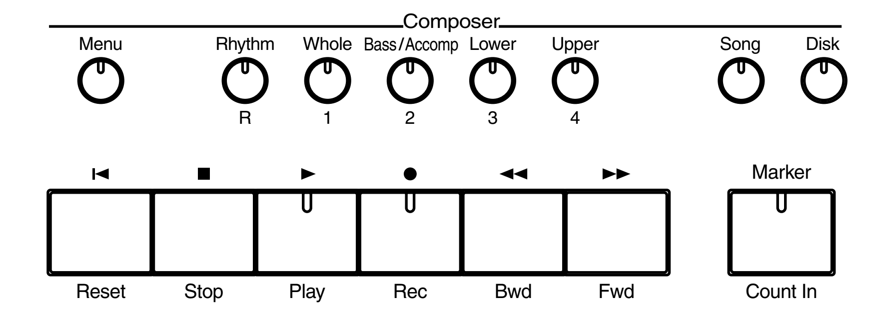
Aufnahme des Spiels mit der automatischen Begleitung

Sie können eine Aufnahme mit der automatischen Begleitung erstellen.
Die aufgenommenen Daten werden wie folgt den Track Tastern zugeordnet.

Track Taster Name	Aufgenommene Spieldaten
[R/Rhythm]	Der Rhythmuspart der automatischen Begleitung wird hier aufgezeichnet. Wenn Sie ein Drum Set oder SFX Set gespielt heben, wird das ebenfalls hier aufgezeichnet.
[1/Whole]	Wenn der Piano Style Arranger aktiv ist (S. 74), wird Ihr Spiel hier aufgezeichnet.
[2/ Bass/Accomp]	Der Basspart und der Begleitpart wird hier aufgenom-men.
[3/Lower]	Ist die automatische Begleitung und der Klang für den linken Bereich eingeschaltet (S. 65), wird das Spiel für den Klang der linken Hand hier aufgenommen.
[4/Upper]	Hier wird das Spiel der rechten Hand aufgenommen. Auch der Layer Tone (S. 47) wird hier aufgezeichnet.



Ein Music Style besteht aus fünf Parts. Weitere Informationen finden Sie unter “Aufbau eines Music Style” (S. 60).



Schritt 1 Vorbereitungen für die Aufnahme

1. Drücken Sie den [Song] Taster.

Die Song Anzeige erscheint.



2. Drücken Sie <0: > beim Display, so dass <0: New Song> im Display erscheint.

Falls <0: > nicht im Display angezeigt wird, drücken Sie Page < ⏪ > < ⏩ > unterhalb des Displays zur Umschaltung der Seiten.

Step 2 Vorbereitungen zum Spiel

3. Drücken Sie den One Touch Program [Arranger] Taster.

4. Drücken Sie den Music Style Taster und den Taster für den gewünschten Music Style.

5. Drücken Sie den [Exit] Taster.

Die Basisanzeige erscheint.

6. Mit dem Tempo [-] und [+] Taster stellen Sie das Tempo der Begleitung ein.

Sie können das originale Tempo des gewählen Music Style aufrufen, indem Sie die Tempo [-] und [+]Taster gleichzeitig drücken.

7. Drücken Sie den Rec [●] Taster.

Das Piano geht in Aufnahmebereitschaft.

Um die Aufnahme abzubrechen, drücken Sie den Stop [■] Taster.

Step 3 Aufnahme beginnen

8. Spielen Sie einen Akkord im linken Tastaturbereich.

Die automatische Begleitung beginnt gleichzeitig mit der Aufnahme.



Sie können einstellen, wie die Aufnahem mit der automatischen Begleitung beendet wird. Siehe “Einstellen des Aufnahmestopps” (S. 98).

Step 4 Aufnahme beenden

9. Drücken Sie den [Intro/Ending] Taster.

Ein Ende wird gespielt, dann stoppt gleichzeitig die automatische Begleitung und die Aufnahme.

Wiedergabe des aufgenommenen Songs

1. Drücken Sie den Reset [⏮] Taster.

Der Song kann nun von Beginn an wiedergegeben werden.

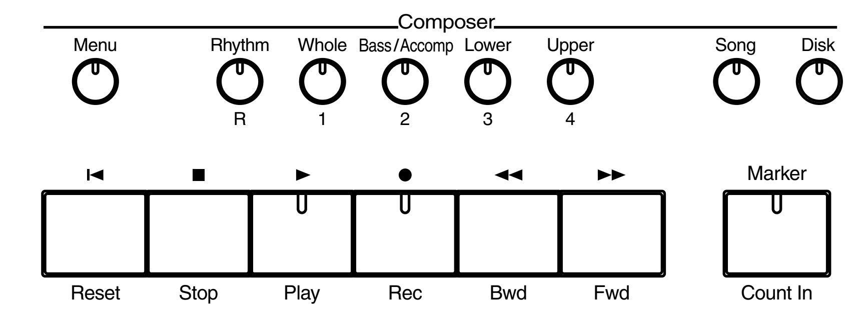
2. Drücken Sie den Play [►] Taster.

Die Wiedergabe startet.

3. Um die Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie den Stop [■] Taster.

Wiederholen der Aufnahme

Wenn Sie die Aufnahme wiederholen wollen, wählen Sie den Track Taster für die Spur, die Sie erneut aufnehmen wollen.
Sie können den Bereich (ab Takt x bis Takt y) bestimmen, den Sie mit Ihrer erneuten Aufnahme ersetzen wollen.



1. Mit den Reset [⏮], Bwd [◀◀] und Fwd [▶▶] Tastern bewegen Sie sich zu dem Takt, ab dem Sie mit der Wiederholung der Aufnahme beginnen wollen.

2. Drücken Sie den Rec [●] Taster.

Um die Aufnahme abzubrechen, drücken Sie den Stop [■] Taster.

3. Drücken Sie den Track Taster der Spur, die Sie erneut aufnehmen wollen.

Die Anzeige des gewählten Track Tasters blinkt.
Die Anzeige des Play [►] Tasters blinkt und das Gerät ist in Aufnahmebereitschaft.

4. Beginnen Sie die Aufnahme.

Falls Sie einen Abschnitt der automatischer Begleitung ersetzen wollen, spielen Sie einen Akkord im linken Tastaturbereich oder drücken Sie den [Start/Stop] Taster. Falls Sie die automatische Begleitung nicht verwenden wollen, drücken Sie den [Sync/Reset]Taster, so dass seine Anzeige erlischt, dann drücken Sie den Play [►] Taster.

5. Drücken Sie den Stop [■] Taster, um die Aufnahme zu beenden.

Um das Ende erneut aufzunehmen, drücken Sie den [Intro/Ending] Taster.



Falls Sie eine vorherige Aufzeichnung vor der nächsten Aufnahme löschen wollen, siehe “Löschen der Aufnahme eines Track Tasters” (S. 97).

HINWEIS

Das Tempo des Songs ist durch die erste Aufnahme festgelegt. Auch wenn Sie das Tempo bei der Wiederholung der Aufnahme verändern, wird der Song immer mit dem Tempo der ersten Aufnahme abgespielt. Um das Tempo eines aufgenommenen Songs zu ändern, lesen sie bitte “Das Grundtempo eines Songs ändern” (S. 117).

Löschen eines aufgenommenen Songs

Sie können einen aufgenommenen Song komplett löschen.

1. Halten Sie den [Song] Taster gedrückt und drücken Sie den Rec [●] Taster.

Die folgende Anzeige erscheint.



2. Drücken Sie <OK> unterhalb des Displays, um den Song zu löschen.

Falls Sie <Cancel> unterhalb des Displays drücken, wird der aufgenommene Song nicht gelöscht.

■ Löschen der Aufnahme eines Track Tasters

Sie können die Aufnahme eines einzelnen Track Tasters löschen.

1. Halten Sie den entsprechenden Track Taster gedrückt und drücken Sie den Rec [●] Taster.

Die Anzeige des Track Tasters wird dunkel und die Daten dieser Spur sind gelöscht.

WICHTIG

Sie können die Einstellungen für das Tempo oder die Taktart nicht löschen.

Einstellen des Aufnahmestopps

Sie können einstellen, wie die Aufnahme beendet wird, wenn Sie die automatische Begleitung verwenden.

1. Drücken Sie den [Menu] Taster, so dass seine Anzeige leuchtet.

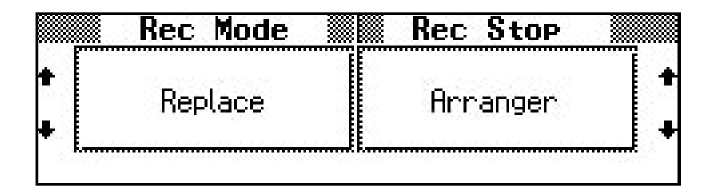
Die Composer Menu Anzeige erscheint.



Falls <Rec Mode> nicht in der Anzeige erscheint, drücken Sie Page < ⏪ > < ⏩ > unterhalb des Displays, um die Seiten umzuschalten.

2. Drücken Sie <Rec Mode> beim Display.

Die folgende Anzeige erscheint.



3. Mit < ⬆ > < ⬇ > rechts vom Display wählen Sie für den Wert von <Rec Stop> entweder „Arranger“ oder „Composer“.

Anzeige	Beschreibung
Arranger	Wenn die automatische Begleitung stoppt, stoppt gleichzeitig die Aufnahme.
Composer	Die Aufnahme stoppt nicht, wenn die automatische Begleitung stoppt. Sie müssen den Stop [■] Taster drücken, um die Aufnahme zu beenden.

Mit dem [Exit] Taster kehren Sie zur Composer Menu Anzeige zurück.

Aufnahme von Songs mit Auftakt

Sie können Songs aufnehmen, die mit einem Auftakt starten.

1. Drücken Sie den [Song] Taster, so dass seine Anzeige leuchtet.

Die Song Anzeige erscheint.

2. Wählen Sie <0: >, um <0: New Song> anzuzeigen.

Falls <0: > nicht angezeigt wir, drücken Sie Page < ◄◄ > < ►► > unterhalb des Displays, um die Anzeigeseiten umzuschalten.

3. Drücken Sie mehrmals den [Exit] Taster.

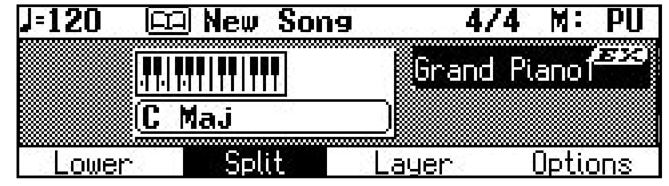
Die Basisanzeige erscheint.

4. Drücken Sie den Rec [●] Taster, so dass seine Anzeige leuchtet.

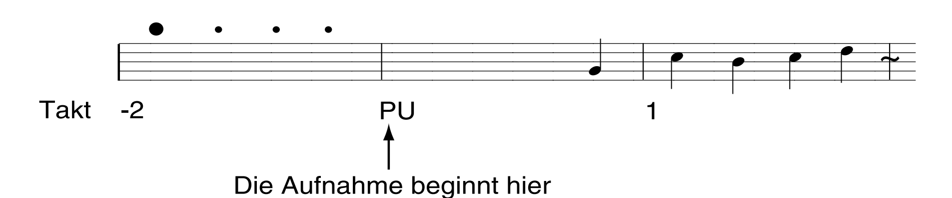
Das Piano geht in Aufnahmebereitschaft.

5. Drücken Sie den Bwd [◄◄] Taster einmal.

Die Taktanzeige oben rechts in der Basisanzeige wechselt zu „PU“ (Pickup =Auftakt).



6. Drücken Sie den Play [►] Taster, um die Aufnahme zu starten.



7. Zm Beenden der Aufnahme drücken Sie den Stop [■] Taster.

Komponieren einer Begleitung durch Eingabe von Akkorden (Chord Sequencer)

Sie können eine auf der Tastatur gespielte Akkordfolge für die automatische Begleitung aufzeichnen. Diese Funktion nennen wir „Chord Sequencer“. Mit der Funktion Chord Sequencer können Sie vorab Akkordfolgen für die Begleitung erstellen und dann mit der rechten Hand dazu spielen.

1. Drücken Sie den [Menu] Taster, so dass seine Anzeige leuchtet.

Die Composer Menu Anzeige erscheint.

2. Drücken Sie <Chord Sequencer> beim Display.

Falls <Chord Sequencer> nicht in der Anzeige erscheint, drücken Sie Page < ◀◀ > < ▶▶ > unterhalb des Displays, um die Anzeigeseiten umzuschalten.
Die folgende Anzeige nennen wir „Chord Sequencer Anzeige“.

Dies ist der "Cursor". Der Cursor zeigt an, wo der Akkord wechselt oder andere Informationen eingegeben werden.



Dies ist das Ende des Songs. Durch Drücken von <Ins> fügen Sie neue Takte ein.

Dies markiert die Position, wo sich das Begleit-Pattern (Division) oder der Style Orchestrator ändert.

Funktion	Beschreibung
<Ins>	Ein neuer Takt wird vor dem Takt an der Cursor-Position eingefügt.
<Del>	Löscht den Takt an der Cursor-Position.
<Clr>	Löscht die Einstellungen im Takt an der Cursor-Position.
<Chord>	Sie können den Akkord einfügen, ohne auf der Tastatur zu spielen. Siehe “Eingabe von Akkorden ohne Benutzung der Tastatur” (S. 102).
<Execute>	Bestätigt die Aufnahme der Begleitung. Drücken Sie diesen Taster, wenn Sie alle Eingaben gemacht haben.

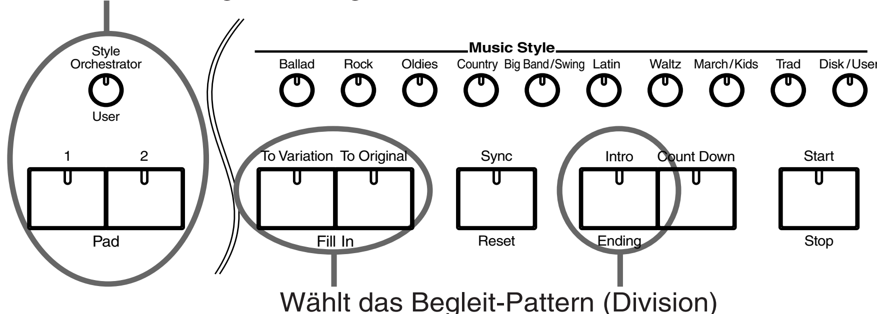
3. Mit dem Music Style Taster und den Tastern beim Display wählen Sie den Music Style.

4. Drücken Sie den [Exit] Taster.

Sie kehren zur Chord Sequencer Anzeige zurück.

5. Geben Sie die Akkordfolge und das Begleit-Pattern ein.

Eingabe von Akkorden mit dem Chord Sequencer



1. **Bewegen Sie den Cursor mit den Bwd [◄◄] und Fwd [►►] Tastern an die Position, wo die Daten eingefügt werden sollen.**

   Drücken Sie < ◄ > < ► > , um den Cursor um einen halben Takt zu verschieben.

2. **Geben Sie die Akkordfolge ein und nehmen Sie die Änderungen im Begleit-Pattern und dem Arrangement vor.**

   Wie bei der Verwendung der automatischen Begleitung geben Sie den Akkord auf der Tatstatur ein, und wählen das Begleit-Pattern (S. 70). Das Arrangement der Begleitung ändern Sie mit dem [Style Orchestrator/User] Taster (S. 71).

3. **Durch Drücken von <Ins> links vom Display fügen Sie einen Takt vor dem Takt ein, auf dem sich der Cursor befindet.**

   Das Drücken von <Del> rechts vom Display löscht den Takt, auf dem sich der Cursor befindet und bewegt den Cursor zum nächsten Takt.

4. **Um Daten zu löschen, die Sie eingegeben haben, bewegen Sie den Cursor zu dem Takt, dessen Inhalt Sie löschen wollen, und drücken Sie <Clr> links vom Display.**

   Dies löscht den gesamten Inhalt des Taktes (nicht den Takt selbst).

Überprüfen Sie die erstellte Begleitung

So können Sie die Begleitung bis zu dem Punkt anhören, wo Sie Daten eingegeben haben.

1. **Drücken Sie den Reset [I◄] Taster, um zum Anfang der Begleitung zu springen.**
2. **Drücken Sie den Play [►] Taster, um die Begleitung wiederzugeben.**
3. **Drücken Sie den Stop [■] Taster, um die Wiedergabe zu stoppen.**

6. Wenn Sie alle Eingaben abgeschlossen haben, drücken Sie den <Execute> Taster unterhalb des Displays.

Die eingegebene Begleitung ist als „0:New Song“ registriert.

Drücken Sie den Play [►] Taster und spielen Sie eine Melodie zu der Begleitung, die Sie komponiert haben.

HINWEIS

Drücken Sie [To Variation] oder [To Original] zum Eiinfügen eines Fill-Ins an der Cursor-Position und eines Variations- oder Original-Pattern im Takt nach dem Fill-In. Falls Sie ein Variations- oder Original-Pattern ohne Fill-In einfügen wollen, müssen Sie diese Funktion einem Pedal zuordnen. Siehe “Den Pad Tastern oder Pedalen Funktionen zuweisen” (S. 139).

HINWEIS

Um Akorde wie Fm/C einzufügen, legen Sie die Funktion „Leading Bass“ auf ein Pedal. Siehe “Den Pad Tastern oder Pedalen Funktionen zuweisen” (S. 139).

HINWEIS

Sie können ein Intro nur am Beginn eines Songs einfügen. Die entsprechende Anzahl an Takten wird automatisch eingefügt.

HINWEIS

Falls Sie die Funktion einem Pedal zugeordnet haben, können Sie ein Zwischenspiel im Song einfügen. Siehe “Den Pad Tastern oder Pedalen Funktionen zuweisen” (S. 139).

HINWEIS

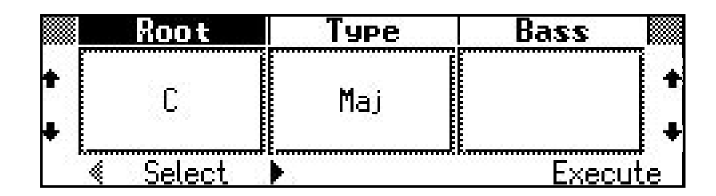
Der erstellte Song wird gelöscht, wenn Sie das Gerät ausschalten. Wenn Sie die Daten nicht verlieren wollen, speichern Sie sie auf Diskette. Siehe “Speichern von Songs auf Diskette” (S. 104).

Eingabe von Akkorden ohne Benutzung der Tastatur

Mit <Chord> in der Chord Sequencer Anzeige, können Sie Akkorde in der Anzeige definieren.

1. In der Chord Sequencer Anzeige drücken Sie <Chord> unterhalb des Displays.

Folgende Anzeige erscheint.



2. Mit Select < ◀ > und < ▶ > unterhalb des Displays wählen Sie das gewünschte Objekt aus.

3. Drücken Sie < ↑ > < ↓ > beim Display, um die Einstellungen für das Objekt vorzunehmen.

4. Wiederholen Sie Schritte 2 und 3, um den Akkord zu definieren.

5. Drücken Sie <Execute> unterhalb des Displays, um den Akkord einzugeben.

Sie kehren zur Chord Sequencer Anzeige zurück.

Löschen der kompletten Begleitung, die Sie erzeugt haben

1. In der Chord Sequencer Anzeige halten Sie <Clr> gedrückt und drücken Sie <Execute>.

Alle Ihre eingegebenen Daten werden gelöscht.

Einfache Aufnahme eines Rhythmus-Parts

Das KR-377 enthält eine große Zahl an eingebauten Rhythmen (Rhythmus-Pattern). Sie können diese Rhythmus-Pattern verwenden, um schnell und einfach eine Rhythmus-Spur aufzunehmen.



Weitere Informationen über die Rhythmus-Pattern finden Sie in der "Rhythmus-Pattern Liste" (S. 173).

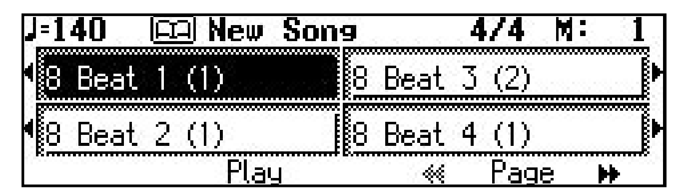
1. Drücken Sie den [Menu] Taster, so das seine Anzeige leuchtet.

Die Composer Menu Anzeige erscheint.

2. Drücken Sie <Rhythm Pattern> beim Display.

Falls <Rhythm Pattern> nicht in der Anzeige erscheint, drücken Sie Page < ◀◀ > < ▶▶ > unterhalb des Displays, um die Seiten umzuschalten.

Die folgende Anzeige erscheint.



Mit dem [Exit] Taster kehren Sie zur Composer Menu Anzeige zurück.



Das Rhythmus-Pattern wird auf dem [R/Rhythm] Track Taster oder Part D (10) des 16-Spur Sequenzers aufgenommen (S. 113).

3. Drücken Sie einen der Taster beim Display zur Auswahl eines Rhythmus-Pattern.

Rhythmus-Pattern werden mit Namen, und in Klammern die Anzahl der Takte angezeigt.

Sie können die angezeigten Rhythmus-Pattern mit den Page < ◀◀ > < ▶▶ > Tastern unterhalb des Displays umschalten.

4. Drücken Sie <Play> unterhalb des Displays, um sich das Rhythmus-Pattern anzuhören.

Drtücken Sie <Stop>, um die Wiedergabe des Rhythmus-Pattern zu stoppen.

5. Drücken Sie den Rec [●] Taster, so dass seine Anzeige leuchtet.

Das Piano geht in Aufnahmebereitschaft.

Falls gerade ein Rhythmus-Pattern läuft, wird dieses automatisch gestoppt und das KR-377 geht in Aufnahmebereitschaft.



Falls die Anzeige des [R/Rhythm] Tasters nicht blinkt, drücken Sie den [R/Rhythm] Taster, so dass er zu blinken beginnt.

6. Drücken Sie den Play [►] Taster.

Das Rhythmus-Pattern beginnt zu spielen und gleichzeitig beginnt die Aufnahme.

Nehmen Sie nur die Anzahl der gewünschten Takte auf.



Sie können ein Rhythmus-Pattern auch in einen Song einfügen, ohne einen Song aufzunehmen. Siehe "Kopieren von Rhythmus-Pattern" (S. 121).

7. Drücken Sie den Stop [■] Taster.

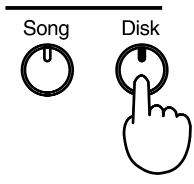
Das Rhythmus-Pattern stoppt gleichzeitig mit der Aufnahme.

Speichern von Songs auf Diskette

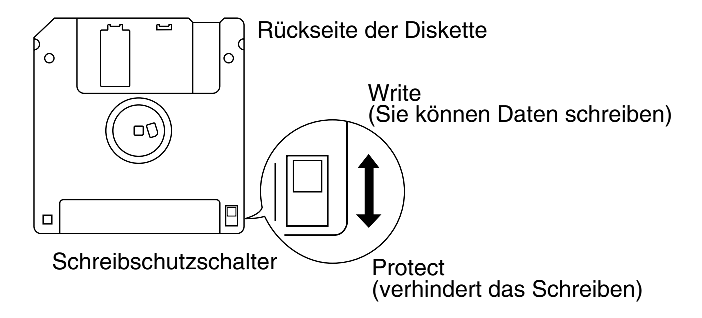
Die im KR-377 aufgenommenen Spieldaten gehen verloren, wenn Sie einen anderen Song anwählen oder das Gerät ausschalten.
Speichern Sie wichtige Daten immer auf Diskette.

■ Formatieren von Disketten (Format)

Neue Disketten oder Disketten, die vorher in anderen Geräten verwendet wurden, müssen zur Verwendung im KR-377 vorbereitet werden. Diesen Vorgang nennt man „Formatieren".
Falls die Diskette nicht die richtige Formatierung hat, kann sie im KR-377 nicht verwendet werden.



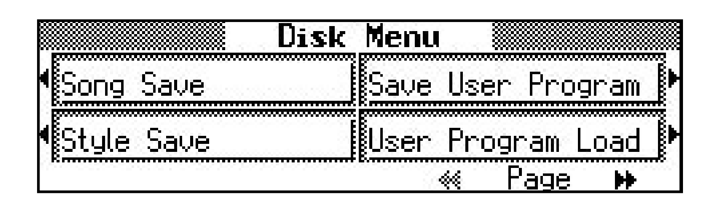
1. Stellen Sie sicher, dass sich der Schreibschutzschalter an der Diskette in der Stellung „WRITE" (schreiben möglich) befindet.



2. Stecken Sie die Diskette mit dem Aufkleber nach oben in das Diskettenlaufwerk bis sie einrastet.

3. Drücken Sie den [Disk] Taster.

Die Disk Menu Anzeige erscheint.



Falls <Format> nicht in der Anzeige erscheint, drücken Sie Page < ◀◀ > < ▶▶ > unterhalb des Displays, um die Seiten umzuschalten.

WICHTIG

Falls Sie das Diskettenlaufwerk zum ersten Mal benutzen, lesen Sie vorher "Behandlung des Laufwerkes" (S. 6).

WICHTIG

Die Formatierung löscht alle Daten, die sich eventuell auf der Diskette befinden. Falls Sie die Diskette zuvor in einem anderen Gerät (z.B. Computer) verwendet haben, überprüfen Sie vor der Formatierung, ob sich noch wichtige Daten auf der Diskette befinden.

4. Drücken Sie <Format> beim Display.

Die folgende Anzeige erscheint.



Mit <Cancel> unterhalb des Displays kehren Sie zur Disk Menu Anzeige zurück.

5. Drücken Sie <OK> unterhalb des Displays, um den Formatierungsvorgang zu starten.

Wenn die Formatierung beendet ist, erscheint wieder die Disk Menu Anzeige.

Drücken Sie mehrmals den [Exit] Taster, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

■ Speichern eines Songs auf Diskette

Aufgenommene Spieldaten werden gelöscht, wenn Sie einen anderen Song anwählen oder das Gerät ausschalten. Den Vorgang der Speicherung z.B. von Spieldaten nennt man auch „Sichern“ (engl.: Save). Wichtige Songs sollten Sie auf Diskette Speichern.

Wenn Sie eine neue, „jungfräuliche“ Diskette verwenden, muss Sie vor Verwendung im KR-377 formatiert werden. Siehe “Formatieren von Disketten (Format)” (S. 104).

Schritt 1 Legen Sie die Diskette in das Diskettenklaufwerk

1. Überprüfen Sie zuerst, ob der Schreibschutzschalter an der Diskette in Position „WRITE“ (schreiben möglich) steht.

Weitere Infos finden Sie auf S. 104.

2. Stecken Sie die Diskette mit dem Aufkleber nach oben in das Diskettenlaufwerk bis sie einrastet.

Schritt 2 Geben Sie dem Song eine Nummer und einen Namen

3. Drücken Sie den [Disk] Taster.

Die Disk Menu Anzeige erscheint.

Falls <Song Save> nicht angezeigt wird, drücken Sie Page < ◀◀ > < ▶▶ > unterhalb des Displays, um die Seiten umzuschalten.

4. Drücken Sie <Song Save> beim Display.

WICHTIG

Versuchen Sie nicht, die Diskette aus demLaufwerk zu nehmen, bevor die Formatierung abgeschlossen ist.

HINWEIS

Falls „Error“ im Display erscheint, siehe “Falls diese Meldung angezeigt wird” (S. 160).

HINWEIS

Bitte gehen Sie vorsichtig mit Disketten um, da die Daten beschädigt und damit unlesbar werden können. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Songs immer auf zwei Disketten zu speichern und an verschiedenen Orten aufzubewahren. Das gibt Ihnen eine größere Sicherheit.

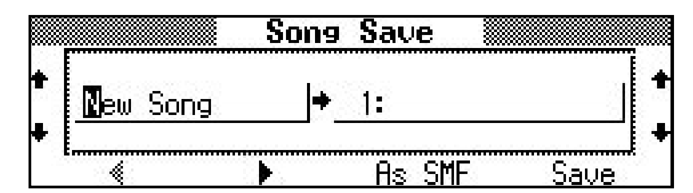
WICHTIG

Das Einlegen einer KR-377 Diskette in ein anderes Gerät (wie Computer) mit Schreibschutzschalter auf „WRITE“ kann die Daten auf der Diskette so verändern, dass sie vom KR-377 danach nicht mehr gelesen werden (siehe “Der Gebrauch der Disketten” (S. 6)).

WICHTIG

Einige kommerziell erhältliche Musikdaten können nicht gespeichert werden, da sie kopiergeschützt sind.

Die folgende Anzeige erscheint.



Mit dem [Exit] Taster kehren Sie zur Disk Menu Anzeige zurück.

5. Drücken Sie < ◀ > < ▶ >, um den Cursor seitwärts zu bewegen. Die Buchstaben für den Namen des Songs geben Sie mit den < ⬆ > < ⬇ > Tastern links vom Display ein.

6. Nach der Namenseingabe drücken Sie < ⬆ > < ⬇ > rechts vom Display, um die Songnummer zu bestimmen.

Wenn Sie eine Song-Nummer wählen, die bereits vergeben ist, erscheint der Name des Songs in der Zielspalte. Wenn Sie fortfahren, den Song unter dieser Nummer zu speichern, werden die Daten des alten Songs gelöscht und der neue Song wird an dieser Stelle gespeichert. Wenn Sie den alten Song nicht speichern wollen, wählen Sie eine Song-Nummer aus, unter der noch kein Song eingetragen ist.

Schritt 3 Speichern des Songs

7. Drücken Sie <Save> oder <As SMF> unterhalb des Displays, um den Speichervorgang zu starten.

Das resultierende Dateiformat ist unterschiedlich, je nachdem, ob Sie <Save> oder <As SMF> gewählt haben.

Anzeige	Beschreibung
Save	Speichert den Song im KR-377 Format. Sie können diese Songs auf der Roland HP-G Serie, KR Serie und Roland MT Serie abspielen. Dieses Format nennen wir „i-Format“.
As SMF	Speichert den Song als SMF (Standard MIDI File). Songs im SMF Format können auf vielen Geräten abgespielt werden, die das SMF Format lesen können (S. 178).

Der Speichervorgang kann einige Sekunden oder eine halbe Minute oder länger dauern.

Wenn der Speichervorgang abgeschlossen wurde, erscheint die Disk Menu Anzeige.

Drücken Sie den [Exit] Taster, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

WICHTIG

Wenn Sie mit der Compatibility Funktion auf „GS“ speichern, kann die spätere Wiedergabe des Songs geringfügig anders klingen. Weitere Informationen über die Compatibility Funktion finden Sie unter “Ändern der Tone Einstellungen beim Speichern (Compatibility Funktion)” (S. 107).

WICHTIG

Abhängig vom abspielenden Instrument können einige Noten fehlen oder anders klingen.

WICHTIG

Sie können einen Song nur in einem Format auf einer Diskette speichern. Ein Song, der unter Verwendung käuflicher Musikdaten entstanden ist, kann aus urheberrechtlichen Gründen nicht im SMF Format gespeichert werden.

WICHTIG

Nehmen Sie die Diskette während des Speichervorgangs nicht aus dem Diskettenlaufwerk.

HINWEIS

Es ist ratsam, grundsätzlich den Schreibschutzschalter nach dem Speichern in die Position „Protect“ (schreibgeschützt) zu bringen. Damit verhindern Sie das versehentliche Löschen Ihrer Daten.

■ Ändern der Tone Einstellungen beim Speichern (Compatibility Funktion)

Für den maximalen Realismus sind einige der Klänge (Tones) im KR-377 einzigartig. Daten, die unter Verwendung dieser Tones aufgenommen wurden, können auf einem anderen Gerät möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben werden. Falls die Daten auf anderen GS Instrumenten wiedergegeben werden sollen, müssen Sie die Compatibility Funktion beim Speichern auf „GS“ stellen.

1. Drücken Sie den [Disk] Taster.

2. Drücken Sie <Compatibility> an der Seite des Displays.

Falls <Compatibility> nicht angezeigt wird, drücken Sie Page < ◀◀ > < ▶▶ > unterhalb des Displays zum Umschalten der Seiten.
Die folgende Anzeige erscheint.

Compatibility
GS
KR
Saves the data using sounds exclusive to the KR377,for rich, expressive performances.

Kompatibi-lität	Beschreibung
GS	Die Daten werden in einer Form gespeichert, in der sie auch auf anderen GS Instrumenten als dem KR-377 abgespielt werden können.
KR	Die Daten werden in einer Form gespeichert, in der sie auf dem KR-377 zu einem optimalen Abspiel-ergebnis führen.

3. Benutzen Sie die Taster links vom Display, um zwischen <GS> oder <KR> zu wählen.

Drücken Sie den [Exit] Taster, um zur Disk Menu Anzeige zurückzukehren.

WICHTIG

Wenn Sie mit der Compatibility Funktion auf „GS“ speichern, kann die spätere Wiedergabe des Songs auf dem KR-377 geringfügig anders klingen.

Löschen von Daten auf Diskette

Sie können Songs, User Styles oder User Programs, die auf Diskette gespeichert wurden, löschen (S. 132).

1. Bringen Sie den Schreibschutzschalter an der Diskette in Stellung „WRITE“ (schreiben möglich).

Siehe S. 104.

2. Legen Sie die Diskette in das Diskettenlaufwerk.

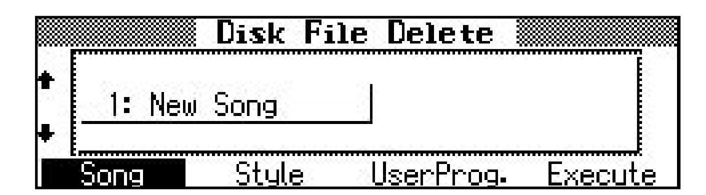
3. Drücken Sie den [Disk] Taster.

Die Disk Menu Anzeige erscheint.

Falls <Disk File Del.> nicht in der Anzeige erscheint, drücken Sie Page < ◀◀ > < ▶▶ > unterhalb des Displays, um die Seiten umzuschalten.

4. Wählen Sie <Disk File Del.>.

Die folgende Anzeige erscheint.



5. Drücken Sie einen der <Song>, <Style> oder <User Program> Taster, um den Datentyp festzulegen, den Sie löschen wollen.

6. Mit < ↑ > < ↓ > links vom Display wählen Sie die Datei, die Sie löschen wollen.

7. Drücken Sie <Execute> unterhalb des Displays, um die nachfolgende Anzeige aufzurufen („Datei löschen?“).



8. Drücken Sie <OK>.

Die gewählte Datei wird gelöscht.

Durch Drücken von <Cancel> können Sie den Löschvorgang vor der Ausführung abbrechen.

Die Reihenfolge von Songs auf Diskette ändern

Im Folgenden beschreiben wir, wie Sie die Reihenfolge der Songs auf Diskette ändern können.

1. Halten Sie eine fertig formatierte, leere Diskette bereit.

2. Legen Sie die Diskette mit den gespeichtern Daten in das Diskettenlaufwerk.

3. Drücken Sie den [Song] Taster.

4. Wählen Sie den Song aus, der Nummer 1 werden soll.

5. Drücken Sie den [Exit] Taster mehrmals, bis die Basisanzeige erscheint.

Rufen Sie die Anzeige auf, die die Taktnummer rechts oben anzeigt.

6. Drücken Sie den Play [►] Taster.

Die Taktnummer erscheint invertiert dargestellt.

7. Wenn die Taktnummer wieder in normaler Darstellung erscheint, drücken Sie den Stop [■] Taster.

8. Nehmen Sie die Diskette aus dem Diskettenlaufwerk.

9. Legen Sie die leere Diskette ein.

10. Speichern Sie den Song (S. 104).

Widerholen Sie die Schritte für Song Nummer 2 und 3 und so weiter auf der leeren Diskette in der gewünschten Reihenfolge.



Informationen zum Formatieren finden Sie unter “Formatieren von Disketten (Format)” (S. 104).

WICHTIG

Die Taktnummer im Display wird so lange invertiert dargestellt, wie das KR-377 die Songdaten von Diskette liest. Nehmen Sie währenddessen die Diskette nicht aus dem Diskettenlaufwerk.

WICHTIG

Einige käufliche Musikdaten lassen sich nicht speichern, da sie kopiergeschützt sind.

Kapitel 5 Weitere Aufnahme-Funktionen

Zusätzlich zu den in Kapitel 4 beschriebenen Aufnahmemöglichkeiten besitzt das KR-377 weitere Aufnahme-Funktionen.

Die Aufnahme-Methoden

Sie können eine der vier nachfolgend beschriebenen Aufnahme-Methoden im KR-377 verwenden.
Die normale Aufnahme-Methode, bei der die vorhergehenden Daten überspielt werden, wird „Replace Recording“ genannt. Diese Aufnahme-Methode können Sie auch in Kombination mit anderen Methoden verwenden.

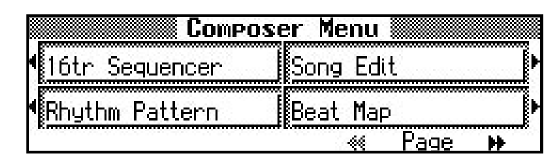
- **Replace Recording**
  Dies ist die normale Aufnahme-Methode. Die neuen Daten überspielen (löschen) die bereits aufgenommenen Daten.
- **Mix Recording (S. 110)**
  Neue Noten werden den vorher aufgenommenen Daten hinzugefügt.
  Damit können Sie z.B. Melodien über eine bereits aufgenommene Begleitung spielen.
- **Loop Recording (S. 111)**
  Ein festgelegter Bereich des Songs wird wiederholt, und die neuen Noten werden den vorher aufgenommenen Daten hinzugefügt.
  Eine praktische Möglichkeit, Rhythmusparts einzuspielen. Bei jeder Wiederholung können Sie einen anderen Perkussionsklang hinzufügen.
- **Punch-in Recording (S. 112)**
  Sie können einen bestimmten Abschnitt überspielen, während Sie den Song wiedergeben.

* *Beim Einschalten ist die Aufnahme-Methode „Replace Recording“ voreingestellt.*

■ Wählen der Aufnahme-Methode

1. Drücken Sie den [Menu] Taster.

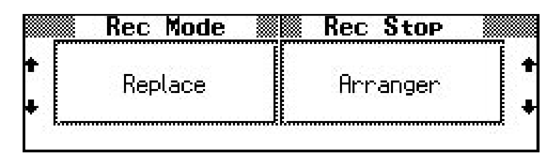
Die Composer Menu Anzeige erscheint.



Falls <Rec Mode> nicht in der Anzeige erscheint, drücken Sie Page < ◀◀ > < ▶▶ > unterhalb des Displays, um die Seiten umzuschalten.

2. Drücken Sie <Rec Mode> beim Display.

Die nachfolgende Recording Mode Anzeige erscheint.



3. Drücken Sie < ▲ > < ▼ > links vom Display, um die Aufnahme-Methode von <Rec Mode> auszuwählen.

Anzeige	Aufnahme-Methode
Replace	Replace Recording
Mix	Mix Recording
Loop	Loop Recording
Auto Punch In/Out	Punch In Aufnahme im Bereich zwischen den Markern.
Manual Punch In/Out	Punch In Aufnahme startet durch Pedaltreten oder Tasterdruck.
Tempo	Sie können der Aufnahme Tempowechsel hinzufügen. Siehe S. 117.

■ Aufnehmen, während die alten Daten überspielt werden (Replace Recording)

Aufnehmen und gleichzeitiges Löschen des vorher aufgenommenen Materials wird „Replace Recording“ genannt. Diese Einstellung ist beim Einschalten voreingestellt.

1. In der Recording Mode Anzeige wählen Sie „Replace“.

Mit [Exit] kehren Sie zur vorherigen Anzeige zurück.
Das Piano schaltet in den Replace Recording Modus.
Folgen Sie den Beschreibungen in Kapitel 4 (S. 91) oder unter “Mehrspuraufnahme mit 16 Parts (16-Track Sequencer)” (S. 113).

■ Aufnehmen, ohne die alten Daten zu überspielen (Mix Recording)

Sie können bereits aufgenommenen Daten weitere Aufnahmedaten hinzufügen. Diese Methode nennen wir „Mix Recording“.

1. In der Recording Mode Anzeige wählen Sie “Mix.”

Mit [Exit] kehren Sie zur vorherigen Anzeige zurück.
Das Piano schaltet in den Mix Recording Modus.
Für eine Aufnahme folgen Sie den Beschreibungen unter “Wiederholen der Aufnahme” (S. 96) oder “Mehrspuraufnahme mit 16 Parts (16-Track Sequencer)” (S. 113).

* *Nachdem Sie die Aufnahme im Mix Recording Modus beendet haben, stellen Sie wieder „Replace Recording“ ein.*

■ Wiederholte Aufnahme über einen festgelegten Bereich (Loop Recording)

Sie können über einen festgelegten Bereich wiederholt aufnehmen und dabei den alten Noten immer wieder neue hinzufügen. Diese Methode nennen wir „Loop Recording“. Diese Funktion ist praktisch für die Aufnahme eines Rhythmusparts.
Benutzen Sie diese Methode z.B. für einen Abschnitt von vier Takten.
Nehmen Sie zuerst die Bass Drum, dann die Snare, dann die Hi-Hats und so weiter auf, bis alle Instrumente in dem viertaktigen Abschnitt spielen. Nach Beendigung der Aufnahme können Sie mit “Kopieren von Takten” (S. 120) Kopien des viertaktigen Abschnittes für andere Abschnitte des Songs vornehmen.

1. Setzen Sie Marker A und B an den Beginn und an das Ende des für die Aufnahme gewünschten Bereichs.

Siehe “Setzen von Markern im Song/Löschen von Markern” (S. 86).
Falls Sie noch nichts aufgenommen haben, erstellen Sie eine „Leer-Aufnahme“ für die erforderliche Anzahl an Takten. Erst dann können Sie Marker setzen.

Was ist eine Leer-Aufnahme?

Dies ist die Aufnahme von leeren Takten ohne Spieldaten.

1. **Bestimmen Sie das Grundtempo und die Taktart.**
2. **Halten Sie den Rec [●] Taster gedrückt und drücken Sie den Play [►] Taster.**
   Die Anzeigen der Rec [●] und Play [►] Taster leuchten und die Aufnahme startet.
3. **Starten Sie die Aufnahme ohne etwas zu spielen. Drücken Sie nach der erforderlichen Anzahl an Takten den Stop [■] Taster.**
   Die Anzeigen der Rec [●] und Play [►] Taster erlöschen und die Aufnahme stoppt.

2. In der Recording Mode Anzeige (S. 110) drücken Sie „Loop“.

Mit [Exit] kehren Sie zur vorherigen Anzeige zurück.
Das Piano schaltet in den Loop Recording Modus.

3. Drücken Sie den Rec [●] Taster.

Das Piano schaltet in Aufnahmebereitschaft.

4. Drücken Sie den Play [►] Taster, um die Aufnahme zu starten.

Die Aufnahme startet ab der Position des Markers A. Wenn der Song die Position des Markers B erreicht, springt der Song zu Marker A zurück, wo die Aufnahme weitergeht.

5. Drücken Sie den Stop [■] Taster, um die Aufnahme zu stoppen.

* *Nachdem Sie die Aufnahme im Loop Recording Modus beendet haben, stellen Sie in der Recording Mode Anzeige wieder „Replace Recording“ ein (S. 110).*

Kurzbefehl für Loop Recording

Sie können auch wie folgt vorgehen, um Loop Recording zu aktivieren.

1. **Setzen Sie die Marker A und B an Abfang und Ende des gewünschten Abschnitts.**
   Siehe auch “Setzen von Markern im Song/Löschen von Markern” (S. 86).
   Falls Sie noch nichts aufgenommen haben, erstellen Sie eine „Leer-Aufnahme“ für die erforderliche Anzahl an Takten. Erst dann können Sie Marker setzen.
2. **In der Marker Anzeige (S. 86) drücken Sie <Repeat> rechts vom Display.**
   Dies schaltet den Loop Recording Modus ein.
   Starten Sie die Aufnahme.

* *Nachdem Sie die Aufnahme im Loop Recording Modus beendet haben, drücken Sie den Taster rechts von <Repeat> in der „Marker Anzeige“ nochmals, um zum normalen Replace Recording Modus zurückzukehren.*

■ Neu-Aufnahme in einem bestimmten Abschnitt (Punch-In Recording)

Sie können während der Wiedergabe eines Songs in einen Abschnitt hineinschalten und dort wiederholt aufnehmen. Diese Aufnahme-Methode heißt „Punch-in Recording“.
Mit dieser Funktion können Sie z.B. einfach den Teil einer Melodie ersetzen, indem Sie nur den Abschnitt überspielen, den Sie ändern wollen.
Punch-In Recording bietet zwei Aufnahme-Methoden.

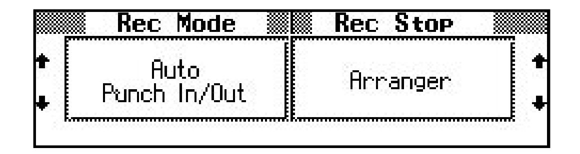
- **Aufnahme zwischen Marker A und B (Auto Punch In/Out)**
  Setzen Sie die Marker A und B für den gewünschten Bereich vor der Aufnahme. Führen Sie die Einstellungen für Punch-In Recording durch und nehmen Sie auf. Sie überspielen dabei nur den Abschnitt zwischen den Markern.
- **Die Aufnahme beginnt/endet an der Position, wo Sie ein Pedal treten oder Taster drücken (Manual Punch In/Out)**
  Beim Treten des Pedals während der Wiedergabe springen Sie in die Aufnahme. Treten Sie das Pedal ein zweites Mal, wird die Aufnahme beendet und Sie springen zur Wiedergabe zurück.
  Falls Sie einen Taster verwenden, drücken Sie den Pad oder Rec [●] Taster, wenn Sie den Punkt erreichen, wo Sie die Aufnahme beginnen wollen.
  Drücken Sie den Pad oder Rec [●] Taster ein zweites Mal, wird die Aufnahme beendet und Sie springen zur Wiedergabe zurück.

* *Wenn Sie diese Methode verwenden wollen, müssen erst die Funktion des Pad Tasters oder Pedals einstellen. Siehe “Den Pad Tastern oder Pedalen Funktionen zuweisen” (S. 139).*

Aufnahme des Bereichs zwischen Marker A und B

1. Setzen Sie vor der Aufnahme Marker A und B zur Definition des Aufnahme-Bereichs.
Siehe “Setzen von Markern im Song/Löschen von Markern” (S. 86).

2. In der Recording Mode Anzeige (S. 110) wählen Sie „Auto Punch In/Out“.



Damit wird der Aufnahme-Modus „Punch-In Recording“ aktiviert.
Mit [Exit] kehren Sie zur vorherigen Anzeige zurück.

3. Beginnen Sie die Aufnahme.
Starten Sie die Aufnahme wie unter “Wiederholen der Aufnahme” (S. 96) beschrieben.
Bis zu dem definierten Abschnitt wird die bisherige Aufnahme abgespielt. Wenn Sie den definierten Abschnitt erreichen, werden die darin enthaltenen Daten gelöscht. Beginnen Sie jetzt zu spielen. Wenn das Ende des Abschnitts erreicht ist, wird die Aufnahme beendet und Sie springen in die Wiedergabe zurück.

4. Drücken Sie den Stop [■] Taster, um die Aufnahme zu beenden.

Aktivieren der Aufnahme mit einem Taster oder Pedal

* *Zuerst müssen Sie die „Punch In/Out“ Funktion den Pad Tastern oder Pedalen zuweisen.*
Siehe “Den Pad Tastern oder Pedalen Funktionen zuweisen” (S. 139).

1. In der Recording Mode Anzeige (S. 110) wählen Sie „Manual Punch In/Out“.
Damit wird der Aufnahme-Modus „Punch-In Recording“ aktiviert.
Mit [Exit] kehren Sie zur vorherigen Anzeige zurück.

2. Beginnen Sie die Aufnahme.
Starten Sie die Aufnahme wie unter “Wiederholen der Aufnahme” (S. 96) beschrieben.
Die bisherigen Aufnahmen werden wiedergegeben.
Drücken Sie den Rec [●] oder Pad Taster oder treten Sie das Pedal. Die Aufnahme beginnt und Sie können zu spielen beginnen.
Drücken Sie nochmals den Rec [●] oder Pad Taster oder treten Sie das Pedal, um die Aufnahme zu beenden und in den Wiedergabe-Modus zurückzukehren.

3. Drücken Sie Stop [■] zum stoppen der Wiedergabe.
Mit [Exit] kehren Sie zur vorherigen Anzeige zurück.

* *Nachdem Sie die Aufnahme im Punch-In Recording Modus beendet haben, stellen Sie in der Recording Mode Anzeige wieder „Replace Recording“ ein (S. 110).*

* *Wenn Sie den One Touch Program [Piano] Taster drücken, werden die Pedale in ihre normale Funktion zurückgesetzt (S. 14). Falls Sie zur Aufnahme den One Touch Program [Piano] Taster verwenden, benutzen Sie einen Taster für Punch-In Recording.*

Mehrspuraufnahme mit 16 Parts (16-Track Sequencer)

Das Erstellen einer Mehrspuraufnahme (Multitrack Recording) ist eine Methode zur Aufnahme, bei der Sie bereits aufgenommene Daten abspielen, während Sie der Aufnahme weitere Parts hinzufügen.
Das KR-377 kann Mehrspuraufnahmen mit bis zu 16 Parts machen. Da jeder Part einen eigenen Klang verwenden kann, können Sie Daten für bis zu 16 Klänge aufzeichnen. Diese Funktion nennen wir „16 Track Sequencer".

16 Track Sequencer und Track Taster

Zusätzlich zur „16 Track Sequencer" Funktion besitzt das Gerät die „Track Taster".
Diese „Track Taster" bestehen aus fünf Tastern, die die sechzehn Parts des 16 Track Sequencers verwalten. Damit können Sie in Ihren Songs mehr Klänge verwalten und haben Zugriff auf jede einzelne Spur, z.B. zum Stummschalten der Klänge einzelner Parts.
Den Track Tastern sind die 16 Parts des 16-Track Sequencers wie folgt zugeordnet.

Track Taster	Part
[R/Rhythm]	D(10), S(11)
[1/Whole]	1
[2/Bass/Accomp]	2, 5 bis 9, 12 bis 16
[3/Lower]	3
[4/Upper]	4

Da der 16 Track Sequencer Pro Part einen Klang aufnimmt, können Sie die Funktionen Layer (S. 47), Split (S. 49) oder andere Funktionen, die zwei oder mehr Klänge gleichzeitig spielen, nicht verwenden. Außerdem können Sie die Spieldaten der automatischen Begleitung nicht aufnehmen. Wenn Sie mit der automatischen Begleitung aufnehmen wollen, verwenden Sie die Track Taster für die Aufnahme. Siehe "Aufnahme des Spiels mit der automatischen Begleitung" (S. 94).

Kommerzielle Musikdaten

Kommerzielle Musikdaten im Roland SMF Format sind ebenfalls aus 16 Parts aufgebaut.
Wenn Sie diese Songs von der Diskette laden, und im 16 Track Sequencer verwenden, können Sie die Songdaten editieren.

* *Der Part 11 in kommerziellen Roland SMF Musikdaten ist im [2/Bass/Accomp] Track Taster enthalten. Die Beziehungen aller anderen Parts und den Track Tastern bleiben unverändert (wie in der Liste weiter oben).*
* *Einige kommerziell erhältliche Musikdaten können nicht editiert werden.*

■ Die 16-Track Sequencer Anzeige

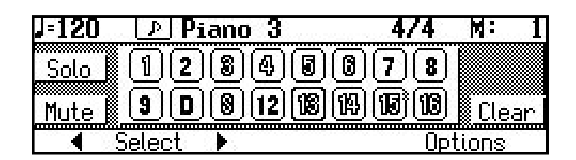
Zur Verwendung des 16-Track Sequencers müssen Sie die 16-Track Sequencer Anzeige aufrufen.

1. Drücken Sie den [Menu] Taster.

Falls <16Tr Sequencer> nicht in der Anzeige erscheint, drücken Sie Page < ◀◀ > < ▶▶ > unterhalb des Displays, um die Seiten umzuschalten.

2. Drücken Sie <16Tr Sequencer>.

Die folgende Anzeige erscheint. Wir nennen Sie die „16-Track Sequencer Anzeige".



Anzeige	Beschreibung
<1>-<16>	Mit Select < ◀ > < ▶ > unterhalb des Displays wählen Sie den Part an, den Sie aufnehmen oder dessen Einstellungen Sie verändern wollen. Der gewählte Part wird mit einem dicken Quadrat eingerahmt.
8	Der gewählte Part.
7	Dieser Part wird wiedergegeben.
–	Ein stummgeschalteter Part.
1	Part, der keine Spieldaten enthält.
<Solo>	Nur der gewählte Part wird wiedergegeben.
<Clear>	Die Daten des gewählten Parts werden gelöscht.
<Mute>	Der Klang des gewählten Parts wird nicht gespielt (er ist stummgeschaltet).
<Options>	Die Part-Anzeige erscheint. Hier können Sie Einstellungen für die einzelnen Parts vornehmen. Siehe S. 115.

■ Aufnehmen mit dem 16 Track Sequencer

Schritt 1 Vorbereiten der Aufnahme

1. Drücken Sie den [Song] Taster.

2. Wählen Sie die Songnummer für die Aufnahme.

Um einen neuen Song aufzunehmen, wählen Sie <0: >, um <0: New Song> anzuzeigen.
Falls <0: > nicht im Display erscheint, drücken Sie Page < ◀◀ > < ▶▶ > unterhalb des Displays, um die Anzeigeseiten umzuschalten.
Falls SIe bereits einen Song aufgenommen haben oder Einstellungen verändert haben, erscheint die Meldung „Delete Song OK?“, nachdem Sie <0:New Song> gedrückt haben. Weitere Informationen finden Sie unter “l Falls die folgende Anzeige erscheint” (S. 93).

3. Drücken Sie den [Metronome] Taster, um die Taktart auszuwählen (S. 57).

Falls Sie das Metronom nicht verwenden, drücken Sie den [Metronome] Taster nochmals.

* *Sie können die Taktart nach der Aufnahme nicht mehr verändern. Wenn Sie einen Song erstellen möchten, in dessen Verlauf es einen Wechsel der Taktart gibt, lesen Sie bitte “Komponieren eines Songs, in dessen Verlauf sich die Taktart ändert” (S. 116).*

4. Drücken Sie die Tempo [-] und [+] Taster, um das Grundtempo des Songs einzustellen.

* *Diese Eingabe ist nicht möglich, wenn bereits Songdaten aufgenommen sind.*
Um das Grundtempo eines Songs zu ändern, lesen Sie bitte “Das Grundtempo eines Songs ändern” (S. 117).

Schritt 2 Starten der Aufnahme

Wählen Sie die gewünschte Aufnahme-Methode aus. Weitere informationen finden Sie von S. 110 bis S. 112.

1. Rufen Sie die 16-Track Sequencer Anzeige auf.

Folgen Sie der Beschreibung unter “Die 16-Track Sequencer Anzeige” (S. 113).

2. Drücken Sie Select < ◀ > und < ▶ > unterhalb des Displays, um die Nummer des Parts anzuwählen, den Sie aufnehmen wollen.

Der gewählte Part wird durch ein dickes Quadrat eingerahmt.
Sie können nur Schlagzeug- und Effektklänge auf Part D (10) oder Part S (11) aufnehmen.

3. Mit den Tone Tastern wählen Sie den Tone (Klang) aus, den Sie spielen wollen.

Um einen Perkussions- oder Effektklang zu spielen, drücken Sie den [Drums/SFX] Taster (S. 44).
Nachdem Sie einen Tone ausgewählt haben, drücken Sie den [Exit] Taster, um wieder die 16-Track Sequencer Anzeige aufzurufen.

4. Drücken Sie den Reset [|◀] Taster.

Damit kann die Aufnahme am Beginn des Songs starten.
Wenn Sie die Aufnahme an einer andern Position, als am Anfang beginnen wollen, können Sie mit dem Bwd [◀◀] oder Fwd [▶▶] Taster den Takt anwählen, ab dem Sie die Aufnahme starten wollen.

5. Drücken Sie den Rec [●] Taster, so dass seine Anzeige leuchtet.

Das Piano schaltet in Aufnahmebereitschaft.

6. Drücken Sie den Play [▶] Taster.

Ein zweitaktiger Einzähler erklingt, dann startet die Aufnahme.
Beginnen Sie zu spielen.

7. Drücken Sie den Stop [■] Taster.

Die Aufnahme stoppt.
Wenn Sie die Aufnahme eines Parts abgeschlossen haben, wählen Sie einen anderen Part und fahren mit der Aufnahme für diesen Part fort.
Nehmen Sie alle notwendigen Parts auf, bis der Song fertig ist.

* *Sie müssen nur der Beschreibung unter „Schritt 1 Vorbereiten der Aufnahme“ folgen, wenn Sie den ersten Part aufnehmen. Für alle andern Parts überspringen Sie Schritt 1 und folgen Sie der Beschreibung unter „Schritt 2 Starten der Aufnahme“.*

* *Der aufgenommene Song wird gelöscht, wenn Sie das Gerät ausschalten. Speichern Sie deshalb Ihren Song vor dem Ausschalten auf Diskette. Weitere Informationen finden Sie unter “Speichern von Songs auf Diskette” (S. 104).*

Ändern der Einstellungen für einzelne Parts

Wenn Sie einen Song mit dem 16-Track Sequencer aufgenommen haben, können Sie für jeden Part die Lautstärke, den Tone oder Stummschaltungen vornehmen.

* *Diese Einstellungen sind auch für kommerzielle Roland SMF Musikdaten möglich.*

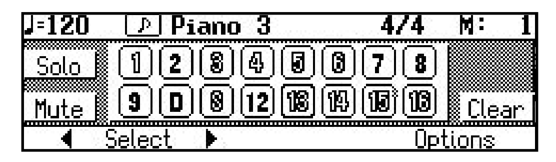
1. Drücken Sie den [Song] Taster, und wählen Sie den gewünschten Song aus.

2. Drücken Sie den [Menu] Taster.

Falls <16Tr Sequencer> nicht angezeigt wird, drücken Sie Page < ◀◀ > < ▶▶ > unterhalb des Displays um die Seiten umzuschalten.

3. Drücken Sie <16Tr Sequencer>.

Die folgende 16-Track Sequencer Anzeige erscheint.



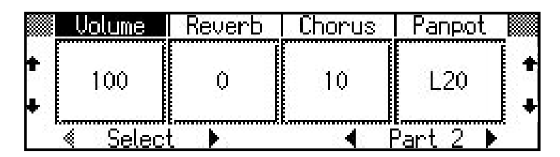
4. Drücken Sie Select < ◀ > und < ▶ > unterhalb des Displays, um den Part anzuwählen, dessen Einstellungen Sie verändern wollen.

5. Ändern Sie die Einstellungen für den gewählten Part.

Anzeige	Funktion
Solo	Nur der gewählte Part wird wiedergegeben.
Mute	Schaltet die Stummschaltung des gewählten Parts ein und aus.
Clear	Löscht die Spieldaten für den Part. Nach Drücken von <Clear> wird eine Bestätigungsabfrage angezeigt. Um die Daten zu löschen, drücken Sie <OK>. Falls Sie die Daten nicht löschen wollen, drücken Sie <Cancel>. Gelöschte Daten können nicht zurückgeholt werden.

6. Sie können für den gewählten Part detaillierte Einstellungen vornehmen, indem Sie <Options> unterhalb des Displays drücken.

Die folgende Anzeige erscheint.



Sie können den Tone des gewählten Parts ändern, indem Sie den [Tone] Taster drücken, während diese Anzeige aktiv ist.

7. Drücken Sie Select < ◀ > und < ▶ > unterhalb des Displays, um die verschiedenen Parameter anzuwählen.

Anzeige	Beschreibung
Volume	Ändert den Lautstärkepegel.
Reverb	Ändert die Lautstärke des Halls.
Chorus	Ändert die Lautstärke des Chorus.
Panpot	Ändert die Stereoposition des Klangs. Wenn Sie < ▲ > drücken, wird der Klang nach rechts verschoben. Wenn Sie < ▼ > drücken, wird der Klang nach links verschoben.

Was ist Panpot?

Panpot ist der Regler, mit dem Sie die Position des Klanges im Stereofeld zwischen linkem und rechtem Lautstprecher bestimmen.

8. Mit < ▲ > < ▼ > beim Display ändern Sie den Wert.

9. Drücken Sie Play [▶] , um den Song mit den geänderten Einstellungen wiederzugeben.

Überprüfen Sie, ob die geänderten Einstellungen Ihren Vorstellungen entsprechen.
Drücken Sie den Stop [■] Taster, um die Wiedergabe zu stoppen.

10. Drücken Sie Part < ◀ > < ▶ > unterhalb des Displays, um die Einstellungen für andere Parts zu ändern.

11. Halten Sie den Rec [●] Taster gedrückt und drücken Sie den Reset [⏮] Taster.

Damit werden die Änderungen der Parameter registriert.
Der Song mit den geänderten Einstellungen kann nun auf Diskette gespeichert werden.
Wenn Sie die Einstellungen für den Song behalten wollen, müssen Sie ihn auf Diskette speichern (S. 104).

* *Die Einstellungen für das Stummschalten (Mute) können nicht auf Diskette gespeichert werden.*

● Falls die folgende Anzeige erscheint

Falls Sie eine andere Anzeige aufrufen wollen, nachdem Sie Einstellungen für die Parts geändert haben, kann die folgende Anzeige erscheinen.



Drücken Sie <OK> , um die Einstellungen zu ändern.
Drücken Sie <Cancel>, um die Änderungen zu verwerfen.

Komponieren eines Songs, in dessen Verlauf sich die Taktart ändert

Sie können Songs erstellen, in deren Verlauf sich die Taktart ändert.

* *Nachdem Sie einen Song aufgenommen haben, können Sie die Taktart nicht mehr verändern. Bestimmen Sie die Taktart, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen.*

1. Drücken Sie den [Menu] Taster.

Falls <Beat Map> nicht in der Anzeige erscheint, drücken Sie Page < ◀◀ > < ▶▶ > unterhalb des Displays, um die Seiten umzuschalten.

2. Drücken sie <Beat Map>.

Die folgende Anzeige erscheint.



Drücken Sie den [Exit] Taster, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

3. Mit dem Fwd [▶▶] Taster bewegen Sie sich zu dem Takt, bei dem Sie die Taktart ändern wollen.

Die Taktanzeige erscheint rechts oben im Display.

4. Drücken Sie < ⬆ > < ⬇ > beim Dsiplay, um die Taktart zu wählen.

Die Taktart in der Anzeige ändert sich.

5. Drücken Sie <Execute> unterhalb des Displays.

Die Änderung der Taktart gilt ab dem Takt, wo Sie sich befinden.

6. Drücken Sie den [Exit] Taster zweimal.

Die Anzeige vor dem Drücken des [Menu] Tasters erscheint.

7. Drücken Sie den Reset [I◀] Taster um zum Takt „1“ zurückzukehren.

8. Starten Sie die Aufnahme.

Folgen Sie den Beschreibungen in Kapitel 4 (S. 91) oder unter “Mehrspuraufnahme mit 16 Parts (16-Track Sequencer)” (S. 113).

Das Grundtempo eines Songs ändern

Sie können das Grundtempo eines Songs ändern. Das Grundtempo ist das Tempo, das Sie vor der Aufnahme festgelegt haben.

1. Drücken Sie die Tempo [-] und [+] Taster, um das Tempo zu wählen.

2. Halten Sie den Rec [●] Taster gedrückt und drücken Sie den Reset [⏮] Taster.

Das Grundtempo des Songs ist nun geändert. Speichern Sie den Song auf Diskette.

Die geänderte Einstellung des Grundtempos wird verworfen, wenn Sie das Gerät ausschalten oder einen anderen Song anwählen.

* *Bei Songs mit Tempowechsel müssen Sie vor Ausführen dieser Funktion den Reset [⏮] Taster drücken, um zum Songanfang zurückzukehren. Ansonsten werden die Tempowechsel nicht korrekt ausgeführt.*

Tempowechsel innerhalb des Songs

Sie können im Song Tempowechsel hinzufügen.

Das KR-377 speichert die Tempoinformationen und die Spieldaten des Songs getrennt. Wenn Sie eine Tempoänderung durchführen wollen, müssen Sie diese Information deshalb getrennt von den Spieldaten aufzeichnen.

Die Aufnahme des Tempos nennen wir „Tempo Recording“.

* *Während des Tempo Recordings wird das Tempo Display oben links im Display invertiert dargestellt.*

■ Eingabe des Tempos während der Wiedergabe

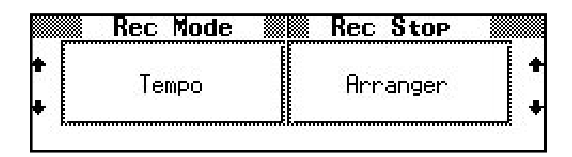
Sie können mit dieser Methode fortlaufende Tempowechsel (Ritardando , Accelerando) hinzufügen.

1. Drücken Sie den [Menu] Taster.

Falls <Rec Mode> nicht in der Anzeige erscheint, drücken Sie Page < ⏪ > < ⏩ > unterhalb des Displays, um die Seiten umzuschalten.

2. Drücken Sie <Rec Mode> beim Display.

Die Recording Mode Anzeige erscheint.



3. Mit < ⬆ > < ⬇ > links vom Display wählen Sie „Tempo“.

Damit aktivieren Sie Tempo Recording. Drücken Sie mehrmals den [Exit] Taster, um zu der Anzeige zurückzukehren, die die Taktnummer rechts oben anzeigt.

4. Drücken Sie die Bwd [◀◀] und Fwd [▶▶] Taster, um zu einer Position zu gelangen, die etwas vor dem Punkt liegt, ab dem Sie die Tempoänderung vornehmen wolen.

5. Drücken Sie den Rec [●] Taster, so dass seine Anzeige blinkt.

Das Piano schaltet in Aufnahmebereitschaft.

6. Drücken Sie den Play [▶] Taster, um die Aufnahme zu starten.

7. Wenn Sie den Punkt erreichen, wo Sie das Tempo ändern wollen, drücken Sie die Tempo [-] und [+] Taster, um das Tempo wie gewünscht zu ändern.

8. Drücken Sie Stop [■] zum Stoppen der Aufnahme.

* *Im Tempo Recording Modus können Sie keine Spieldaten aufnehmen. Wenn Sie das Tempo Recording abgeschlossen haben, wechseln Sie in den normalen Replace Recording Modus. Siehe “Wählen der Aufnahme-Methode” (S. 110).*

Kapitel 5

■ Verändern des Tempos an einem bestimmten Takt

Sie können eine Tempoänderung am Beginn des Taktes durchführen, an dem Sie sich gerade befinden.

1. **Nehmen Sie die Einstellungen für Tempo Recording in der Recording Mode Anzeige vor.**
   Diese Schritte sind die gleichen , wie Schritte 1 bis 3 unter “Eingabe des Tempos während der Wiedergabe” (S. 117).
   Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, drücken Sie mehrmals den [Exit] Taster, um zu der Anzeige zurückzukehren, wo die Taktnummer oben rechts angezeigt wird.

2. **Mit Bwd [◀◀] und Fwd [▶▶] bewegen Sie sich zu dem Takt, wo Sie das Tempo ändern wollen.**
   Die Taktnummer wird rechts oben in der Basisanzeige angezeigt.

3. **Drücken Sie den Rec [●] Taster, so dass seine Anzeige blinkt.**
   Das Piano schaltet in Aufnahmebereitschaft.

4. **Mit den Tempo [-] und [+] Tastern ändern Sie das Tempo.**

5. **Drücken Sie den Rec [●] Taster.**
   Das Songtempo ändert sich ab dem Takt, wo Sie die Eingabe vorgenommen haben.

6. **Drücken Sie Stop [■] zum Stoppen der Aufnahme.**

* *Im Tempo Recording Modus können Sie keine Spieldaten aufnehmen. Wenn Sie das Tempo Recording abgeschlossen haben, wechseln Sie in den normalen Replace Recording Modus. Siehe “Wählen der Aufnahme-Methode” (S. 110).*

* *Falls Sie das vorherige Tempo wiederherstellen wollen, löschen Sie die Tempodaten an der Stelle, wo Sie sie eingefügt haben. Siehe “Entfernen von Daten aus Takten” (S. 123).*

Kurzbefehl für Tempo Recording

Sie können den Tempo Recording Modus auch aufrufen, indem Sie den Rec [●] Taster gedrückt halten und den Tempo [-] oder [+] Taster drücken.
Nehmen Sie die Tempoinformationen auf.
In diesem Fall wird nach Ende der Aufnahme auch der Tempo Recording Modus beendet.

Kapitel 6 Editieren von Songs

Auswahl der Editier-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die eingespielten Daten der Track Taster oder des 16-Track Sequencers zu bearbeiten.

1. Drücken Sie den Composer [Menu] Taster.

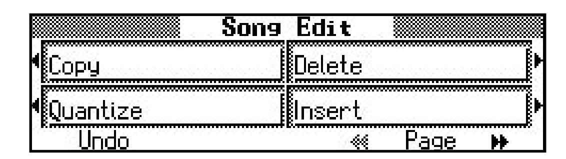
Die Composer Menu Anzeige erscheint.

Composer Menu
16tr Sequencer | Song Edit
Rhythm Pattern | Beat Map
Page

Falls <Song Edit> nicht in der Anzeige erscheint, drücken Sie Page < ◀◀ > < ▶▶ > unterhalb des Displays, um die Seiten umzuschalten.

2. Drücken Sie <Song Edit>.

Die folgende Song Edit Anzeige erscheint.



Anzeige	Beschreibung
Undo	Macht einen Editier-Vorgang rückgängig.
Copy	Kopiert Takte oder interne Rhythmus-Pattern (S. 120, S. 121).
Quantize	Korrigiert das Timing der Noten (S. 121).
Delete	Löscht Takte (S. 122).
Insert	Fügt leere Takte ein (S. 122).
Transpose	Transponiert die Noten eines Parts (S. 123).
Erase	Entfernt Daten in Takten (S. 123).
Part Exchange	Tauscht die Noten zweier Parts aus (S. 124).
Note Edit	Editiert einzelne Noten (S. 124).
PC* Edit	Korrigiert Klangwechsel-Daten (S. 125).

* Was ist „PC“?

„PC“ benutzen wir hier als Abkürzung für „Program Change“ (Programmwechsel). Mit dieser Funktion wird der Klang (Tone) gewechselt. In einem Song, in dem Tones umgeschaltet werden, wird immer dann ein „PC“ an der entsprechenden Position eingefügt, wo ein Tone gewechselt wird.

Drücken Sie den [Exit] Taster, um zur Composer Menu Anzeige zurückzukehren.

3. Drücken Sie den entsprechenden Taster, um die gewünschte Editier-Funktion aufzurufen.

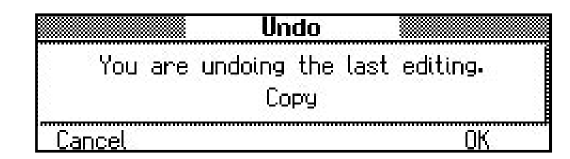
Nachdem Sie Ihre Wahl getroffen haben, folgen Sie der Beschreibung für die gewählte Funktion in diesem Handbuch.

Rückgängigmachen eines Editier-Vorgangs (Undo)

Sie können Editier-Vorgänge sofort nach der Bearbeitung rückgängig machen, um die jeweils vorherige Version wiederherzustellen.

1. Folgen Sie den Schritten unter „Auswahl der Editier-Funktionen“, um <Undo> unterhalb des Displays aufzurufen.

Editierfunktionen, die rückgängig gemacht werden können, erscheinen im Display.



Drücken von <Cancel> bringt Sie zur Edit Anzeige zurück, ohne die Undo-Funktion ausgeführt zu haben.

2. Drücken Sie <OK>, um den angezeigten Editier-Vorgang rückgängig zu machen.

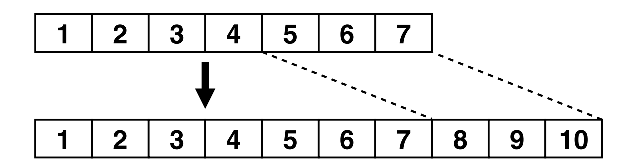
Sie kehren zur Edit Anzeige zurück.

* *Einige Editier-Funktionen können selbst mit der Undo-Funktion nicht rückgängig gemacht werden. Wir empfehlen Ihnen deshalb, Ihren Song vor der Editierung auf Diskette zu speichern. Informationen über das Speichern von Songs finden Sie unter “Speichern von Songs auf Diskette” (S. 104).*

Kopieren von Takten

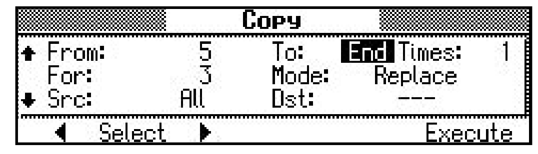
Sie können Spieldaten eines Parts an einen anderen Takt des gleichen Parts oder an einen beliebigen Takt eines anderen Parts kopieren. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie z.B. Abschnitte wiederholen lassen wollen.

Bsp.: Kopieren der Takte 5 bis 7 nach Takt 8



1. Folgen Sie den Schritten unter "Auswahl der Editier-Funktionen" (S. 119) zur Anwahl von <Copy>.

Die folgende Anzeige erscheint.



Anzeige	Beschreibung
From	Der erste Takt des Abschnitts, den Sie kopieren wollen.
For	Die Anzahl der Takte, die kopiert werden.
Src	Track Taster oder Part-Nummer der Kopierquelle. „**All**" kopiert alle Parts. Wenn Sie „All" wählen, wechselt <Dst> auf „—". „**R.Pattern**" kopiert die internen Rhythmus-Patterns. Weitere Informationen finden Sie unter "Kopieren von Rhythmus-Pattern" (S. 121). Falls Sie einen Track Taster wählen, können Sie nur innerhalb des Track Tasters kopieren.
To	Die Takt-Nummer des Kopierziels. Durch Anwahl von „**End**" kopieren Sie an das Ende des Songs.
Times	Die Anzahl der Kopien (Wiederholungen).
Mode	Kopier-Typ Es gibt drei Möglichkeiten, Daten zu kopieren. **Replace** Wenn bereits Daten im Zielbereich aufgenommen sind, werden diese gelöscht und durch die neuen Daten ersetzt. **Mix** Wenn bereits Daten im Zielbereich aufgenommen sind, werden die neuen Daten hinzugefügt („gemischt"), ohne die alten Daten zu löschen. Wenn die Tones der Kopierquelle und des Kopierziels verschieden sind, wird der Tone des Kopierziels beibehalten. **Insert** Wenn bereits Daten im Zielbereich aufgenommen sind, wird der kopierte Abschnitt im Zielbereich eingefügt, wobei die Daten im Zielbereich nach hinten verschoben werden und der Song dadurch um die Anzahl der eingefügten Takte verlängert wird.
Dst	Part-Nummer des Kopierziels

2. Mit Select < ◀ > und < ▶ > unterhalb des Displays wählen Sie den Parameter, den Sie einstellen wollen.

3. Mit < ▲ > < ▼ > beim Display stellen Sie den Wert für den Parameter ein.

Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie [Exit].
Sie kehren zur Edit Anzeige zurück.

4. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie <Execute>.

Der Kopiervorgang startet.
Nach Abschluss des Kopiervorgangs kehren Sie zur Edit Anzeige zurück.

Kopieren von Rhythmus-Pattern

Das KR-377 besitzt eine Vielzahl interner Rhythmus-Pattern. Sie können diese Rythmus-Pattern zum Erstellen von Rhythmus-Parts kopieren. Weiter Informationen über die Pattern finden Sie in der “Rhythmus-Pattern Liste” (S. 173).

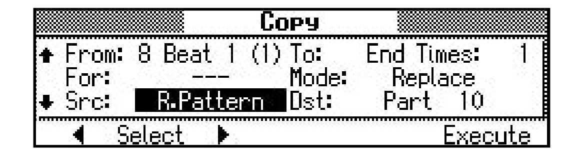
1. Folgen Sie den Schritten unter “Auswahl der Editier-Funktionen” (S. 119), zur Anwahl von <Copy>.

Siehe auch “Kopieren von Takten” (S. 120).

2. Mit Select < ◀ > und < ▶ > unterhalb des Displays wählen Sie <Src> an.

3. Mit < ▲ > < ▼ > beim Display wählen Sie „R.Pattern“.

Die nachfolgende Anzeige erscheint, und die Einstellungen für das Kopieren der internen Rhythmus-Pattern sind gemacht.



- Neben <From> steht der Name des Rhythmus-Pattern und die Anzahl der Takte.
- <Dst> ist festgelegt auf „Part 10 (D“, und kann nicht geändert werden.
- Wenn Sie <Src> auf einen anderen Wert als „R.Pattern“ stellen, aktivieren Sie die „normale“ Kopierfunktion.

4. Mit Select < ◀ > und < ▶ > unterhalb des Displays wählen Sie den Parameter an, den Sie einstellen wollen.

5. Mit < ▲ > < ▼ > beim Display stellen Sie den Parameterwert ein.

Nach Drücken des Play [▶] Tasters hören Sie den Rhythmus-Pattern. Mit dem Stop [■] Taster stoppen Sie die Wiedergabe.
Durch Drücken von [Exit] kehren Sie zur Edit Anzeige zurück, ohne den Kopiervorgang ausgeführt zu haben.

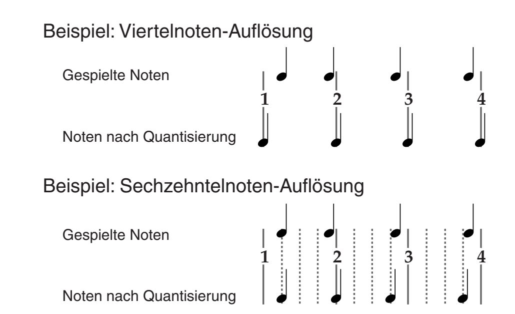
6. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie <Execute>.

Der Kopiervorgang startet. Nach Abschluss des Vorgangs kehren Sie zur Edit Anzeige zurück.

* *Sie können den Rhythmus-Pattern auch aufnehmen. Siehe “Einfache Aufnahme eines Rhythmus-Parts” (S. 103).*

Korrigieren des Noten-Timings

Sie können die zeitlichen Positionen der aufgenommenen Noten nachträglich korrigieren. Diese Funktion wird „Quantisierung“ genannt.
Beispiel: um die Noten genau auf das Timing von 1/4 Noten zu setzen, Sie die Noten aber nicht exakt eingespielt haben, wählen Sie die Quantisierung „1/4 Note“. Die Noten-Positionen werden automatisch entsprechend korrigiert.



1. Folgen Sie den Schritten unter “Auswahl der Editier-Funktionen” (S. 119), zur Anwahl von <Quantize>.

Die folgende Anzeige erscheint.



Anzeige	Beschreibung
From	Bestimmt den ersten Takt des Abschnitts, den Sie quantisieren wollen.
For	Bestimmt die Anzahl der Takte.
Tr/Pt	Track Taster oder Part Nummer für die Quantisierung. Mit „**All**“ wird der gleiche Abschnitt in allen Parts quantisiert
Resolution	Auflösung der Quantisierung: 1/2 (halbe Note), 1/4 (Viertelnote), 1/6 (Viertel-Triole), 1/8 (Achtelnote), 1/12 (Achtel-Triole), 1/16 (Sechzehntelnote), 1/24 (Sechzehntel-Triole), 1/32 (Zweiunddreißigstelnote)

2. Mite Select < ◀ > und < ▶ > unterhalb des Diplays wählen Sie die Parameter an.

3. Mit < ▲ > < ▼ > beim Display stellen Sie den Parameterwert ein.

Falls Sie die Quantisierung abbrechen wollen, drücken Sie [Exit]. Danach erscheint die Edit Anzeige.

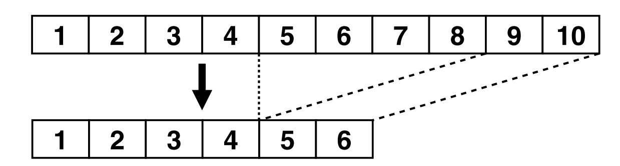
4. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie <Execute>.

Die Quantisierung startet.
Nach Abschluss der Quantisierung kehren Sie zur Edit Anzeige zurück.

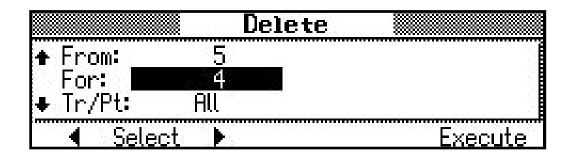
Löschen von Takten

Sie können komplette Takte aus dem Song löschen. Die nachfolgenden Takte werden danach in Richtung Songanfang verschoben. Das Löschen von Takten nennen wir „Delete“.

Beispiel: Löschen der Takte 5-8



1. **Folgen Sie den Schritten unter “Auswahl der Editier-Funktionen” (S. 119), zur Anwahl von <Delete>.**
   Die folgende Anzeige erscheint.



Anzeige	Beschreibung
From	Bestimmt den ersten Takt, der gelöscht wird
For	Anzahl der zu löschenden Takte
Tr/Pt	Track Taster oder Part-Nummer, in der gelöscht wird Mit „**All**“ löschen Sie den gleichen Abschnitt in allen Parts.

2. **Mit Select < ◀ > und < ▶ > unterhalb des Displays wählen Sie die Paramter an.**

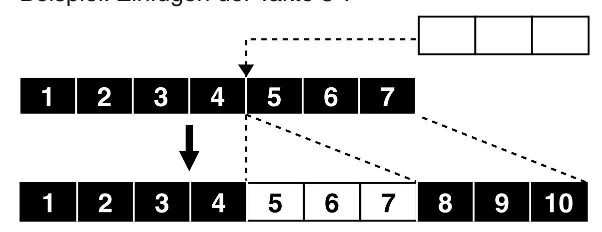
3. **Mit < ⬆ > < ⬇ > beim Display geben Sie die Parameterwerte ein.**
   Durch Drücken des [Exit] Tasters brechen Sie die Delete-Funktion ab.
   Der Vorgang wird abgebrochen und das KR-377 kehrt zur Edit Anzeige zurück.

4. **Wenn Sie alle Einstelungen vorgenommen haben, drücken Sie <Execute>.**
   Der Delete-Vorgang startet.
   Nach Abschluss des Vorgangs kehren Sie zur Edit Anzeige zurück.

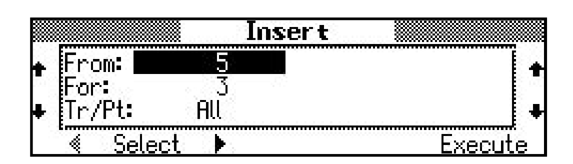
Einfügen leerer Takte

Sie können leere Takte an einer beliebigen Songposition einfügen. Diese Funktion nennen wir „Insertion“.

Beispiel: Einfügen der Takte 5-7



1. **Folgen Sie den Schritten unter “Auswahl der Editier-Funktionen” (S. 119), zur Anwahl von <Insert>.**
   Die folgende Anzeige erscheint.



Anzeige	Beschreibung
From	Bestimmt den Takt, ab dem Leertakte eingefügt werden.
For	Anzahl der einzufügenden Takte.
Tr/Pt	Track Taster oder Part-Nummer, in der eingefügt wird. Mit „**All**“ fügen Sie Leertakte im gleichen Abschnitt in alle Parts ein.

2. **Mit Select < ◀ > und < ▶ > unterhalb des Displays wählen Sie die Paramter an.**

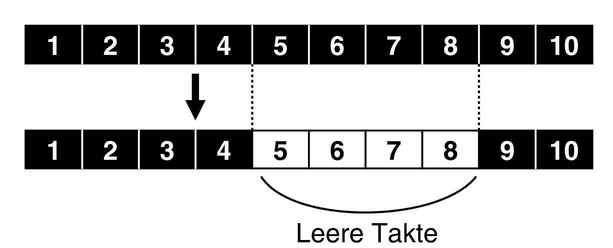
3. **Mit < ⬆ > < ⬇ > beim Display geben Sie die Parameterwerte ein.**
   Durch Drücken des [Exit] Tasters brechen Sie die Insert-Funktion ab.
   Der Vorgang wird abgebrochen und das KR-377 kehrt zur Edit Anzeige zurück.

4. **Wenn Sie alle Einstelungen vorgenommen haben, drücken Sie <Execute>.**
   Der Insert-Vorgang startet.
   Nach Abschluss des Vorgangs kehren Sie zur Edit Anzeige zurück.

Entfernen von Daten aus Takten

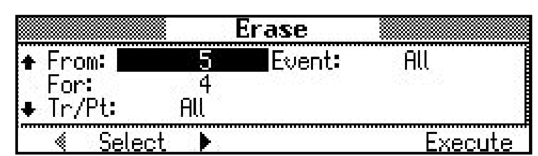
Sie können Daten aus Takten entfernen, ohne die Takte selbst zu löschen. Diese Funktion nennen wir „Erase“.

Bsp.: Entfernen des Inhalts aus Takt 5-8 (Erase)



1. Folgen Sie den Schritten unter “Auswahl der Editier-Funktionen” (S. 119), zur Anwahl von <Erase>.

Die folgende Anzeige erscheint.



Anzeige	Beschreibung
From	Bestimmt den ersten Takt des Bereichs, aus dem Daten entfernt werden
For	Anzahl der Takte
Tr/Pt	Track Taster oder Part-Nummer, in der der Daten entfernt werden. Mit „**All**“ entfernen Sie in allen Parts Daten innerhalb des Bereich.
Event	Bestimmt den Datentyp, der gelöscht wird: **All** Löscht alle Daten, wie Noten, Tempo, Klangwechsel und Lautstärkeänderungen. **Tempo** Löscht Tempoinformationen. Durch Löschen dieser Informationen für alle Takte wird aus einem Song mit Tempowechseln ein Song ohne Tempowechsel. Für dieses Anwendung wählen Sie „**All**“ für <Tr/Pt>. **Program Change** Nur die Klangwechseldaten werden gelöscht (S. 119). **Note** Nur die Noten werden gelöscht. **Except Note** Alle Spieldaten außer den Noten werden gelöscht. **Expression** Die Expression-Informationen (Lautstärke-änderungen) werden gelöscht.

2. Mit Select < ◀ > und < ▶ > unterhalb des Displays, wählen Sie den Parameter, den Sie einstellen wollen.

3. Mit < ▲ > < ▼ > beim Display verändern Sie den Parameterwert.

Falls Sie die Erase-Funktion abbrechen wollen, drücken Sie den [Exit] Taster.

Sie kehren zur Edit Anzeige zurück, ohne Daten gelöscht zu haben.

4. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie <Execute>.

Der definierte Löschvorgang wird ausgeführt.

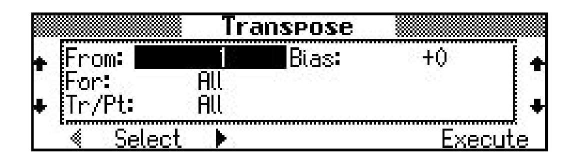
Danach kehren Sie zur Edit Anzeige zurück.

Transponieren von Parts

Sie können jeden Part einzeln transponieren.

1. Folgen Sie den Schritten unter “Auswahl der Editier-Funktionen” (S. 119), zur Anwahl von <Transpose>.

Die folgende Anzeige erscheint.



Anzeige	Beschreibung
From	Bestimmt den ersten Takt des Bereichs, den Sie transponieren wollen
For	Anzahl der Takte, die transponiert werden
Tr/Pt	Track Taster oder Part-Nummer, die tarnsponiert wird. Mit „**All**“ transponieren Sie den gleichen Bereich in allen Parts.
Bias	Den Betrag der Transponierung. Sie können einen Wert von -24 (zwei Oktaven tiefer) bis +24 (zwei Oktaven höher) in Habtonschritten einstellen.

2. Mit Select < ◀ > und < ▶ > unterhalb des Displays wählen Sie die Paramter an.

3. Mit < ▲ > < ▼ > beim Display geben Sie die Parameterwerte ein.

Durch Drücken des [Exit] Tasters brechen Sie die Transpose-Funktion ab, und das KR-377 kehrt zur Edit Anzeige zurück.

4. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie <Execute>.

Der Transpose-Vorgang startet. Nach Abschluss des Vorgangs kehren Sie zur Edit Anzeige zurück.

Austauschen der Notendaten von zwei Parts

Sie können die aufgenommenen Notendaten zweier Parts vertauschen. Diese Funktion nennen wir „Part Exchange“. Wenn Sie zum Beispiel den Part, mit dem Sie üben wollen, mit Part 1, 3 oder 4 vertauschen, können Sie den Part mit den Track Tastern stummschalten, während der Song wiedergegeben wird.
Weitere Informationen über die Zuordnung von Parts zu Track Tastern finden Sie unter “16 Track Sequencer und Track Taster” (S. 113).

1. Folgen Sie den Schritten unter “Auswahl der Editier-Funktionen” (S. 119), zur Anwahl von <Part Exchange>.
Die folgende Anzeige erscheint.



2. Mit < ↑ > < ↓ > beim Display wählen Sie die Parts an, deren Daten Sie vertauschen wollen.
Falls Sie die Part Exchange-Funktion abbrechen wollen, drücken Sie den [Exit] Taster.
Sie kehren zur Edit Anzeige zurück, ohne Daten vertauscht zu haben.

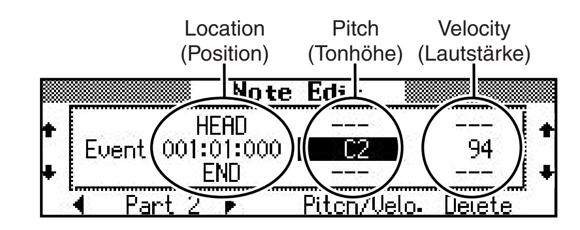
3. Wenn Sie alle Eintellungen vorgenommen haben, drücken Sie <Execute>.
Der definierte Part Exchange-Vorgang wird ausgeführt. Danach kehren Sie zur Edit Anzeige zurück.

Editieren einzelner Noten

Sie können jede Note einzeln editieren (bearbeiten). Die Funktion der Einzelnotenbearbeitung nennen wir „Note Editing“.
Sie können folgende Veränderungen vornehmen.

- Löschen einer einzelnen Note
- Verändern der Tonhöhe (Pitch) einer einzelnen Note
- Verändern der Lautstärke (Velocity) einer einzelnen Note

1. Folgen Sie den Schritten unter “Auswahl der Editier-Funktionen” (S. 119), zur Anwahl von <Note Edit>.
Die folgende Anzeige erscheint.



Die Anzeige der Notenposition verwendet „Takt:Taktschlag:Tick“ als Anzeigeformat. Ein Tick ist kürzer als ein Taktschlag.

2. Mit Part < ◀ > und < ▶ > unterhalb des Displays wählen Sie den Part, an dem Sie die Bearbeitung vornehmen wollen.
„Part **“ zeigt die Nummer des gewählten Parts an.

3. Mit < ↑ > < ↓ > links vom Display suchen Sie die Note, die Sie bearbeiten wollen.
Mit den Bwd [◀◀] und Fwd [▶▶] Tastern können Sie in Takteinheiten nach Noten suchen.

4. Wenn Sie die Note gefunden haben, die Sie bearbeiten wollen, drücken Sie <Pitch/Velo> unterhalb des Displays.
Der Cursor bewegt sich.

5. Mit < ↑ > < ↓ > rechts vom Display ändern Sie „Pitch“ (Tonhöhe) und „Velocity“ (Lautstärke).
Falls Sie die Note löschen wollen, drücken Sie <Delete> unterhalb des Displays.

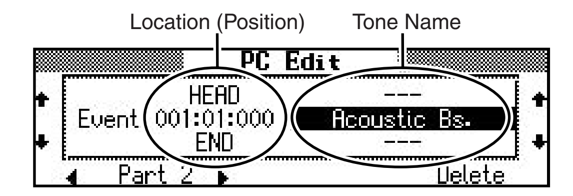
6. Wenn Sie alle Bearbeitungen abgeschlossen haben, drücken Sie den [Exit] Taster.
Sie kehren zur Edit Anzeige zurück.

Editieren von Klangwechsel-Informationen

Sie können in einem Song Informationen für Klangwechsel einfügen. Ein Klangwechselbefehl bewirkt, dass während eines Songs in einem Part ein anderer Klang aufgerufen wird.
Diese Funktion nennen wir „Program Change“ (PC). Alle Aktionen wie das Löschen von Program Changes oder das Ändern des Klanges, der durch diesen Befehl aufgerufen wird, nennen wir „PC Editing“.

1. Folgen Sie den Schritten unter “Auswahl der Editier-Funktionen” (S. 119), zur Anwahl von <Note Edit>.

Die folgende Anzeige erscheint.



Die Anzeige der PC-Position verwendet „Takt:Taktschlag:Tick“ als Anzeigeformat. Ein Tick ist kürzer als ein Taktschlag.

2. Mit Part < ◀ > und < ▶ > unterhalb des Displays wählen Sie den Part, an dem Sie die Bearbeitung vornehmen wollen.

„Part **“ zeigt die Nummer des gewählten Parts an.

3. Mit < ▲ > < ▼ > links vom Display suchen Sie den Program Change, den Sie bearbeiten wollen.

Mit den Bwd [◀◀] und Fwd [▶▶] Tastern können Sie in Takteinheiten nach Program Changes suchen.

4. Mit dem [Tone] Taster wählen Sie die Tone Group, und mit den Tastern beim Display wählen Sie einen der Tones aus.

5. Mit dem [Exit] Taster kehren Sie zur vorherigen Anzeige zurück.

Falls Sie den Program Change löschen wollen, drücken Sie <Delete> unterhalb des Displays.

6. Wenn Sie alle Bearbeitungen abgeschlossen haben, drücken Sie den [Exit] Taster.

Sie kehren zur Edit Anzeige zurück.

Kapitel 7 Andere Funktionen

Erzeugen eines eigenen Style (User Style)

Das KR-377 besitzt eingebaute Music Styles in verschiedenen Musikstilrichtungen. Sie können aber auch eigene Music Styles erzeugen.
Einen eigenen Music Style nennen wir „User Style“.
Zum Erstellen von User Styles können Sie zwei verschiedene Methoden verwenden.

- **Style Composer**

Bei dieser Methode werden die internen Music Styles im KR-377 zu einem neuen Style kombiniert. Sie können einen neuen User Style erstellen, indem Sie Parts von Rhythmus, Bass, Begleitung 1, Begleitung 2 und Begleitung 3 von verschiedenen Styles verwenden.

- **Style Converter (S. 128)**

Bei dieser Methode werden Teile von Songs, die mit dem 16-Track-Sequencer erstellt wurden, zu einem neuen Style verknüpft.
Wenn Sie einen Song erstellen, brauchen nicht alle Akkorde festgelegt zu werden. Bestimmen Sie nur einige Akkorde. Das KR-377 erstellt automatisch die anderen Akkorde für den User Style.
Der Style Converter besitzt einen „Auto Mode“, um den Music Style eines Songs auf Grundlage eines einzigen Akkords zu erstellen. Im „Manual Mode“ wird der Music Style auf Grundlage von drei Akkorden eines Songs erstellt (Dur, Moll und kleine Septime).

■ Kombinieren von Styles zu einem neuen Style (Style Composer)

Sie können einen neuen User Style erzeugen, indem Sie Parts von Rhythmus, Bass, Begleitung 1, Begleitung 2 und Begleitung 3 von verschiedenen Styles verwenden. Diese Funktion nennen wir „Style Composer“.

* *Sie können hierfür nur die eingebauten Styles verwenden.*

1. Drücken Sie den [Menu] Taster.

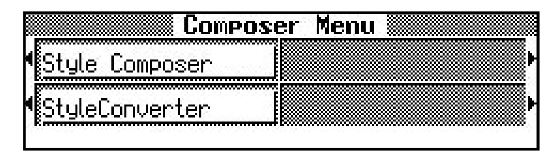
Die Composer Menu Anzeige erscheint.



Falls <Create Style> nicht in der Anzeige erscheint, drücken Sie Page < ◀◀ > < ▶▶ > unterhalb des Displays, um die Seiten umzuschalten.

2. Wählen Sie <Create Style>.

Die nachfolgende Anzeige erscheint.



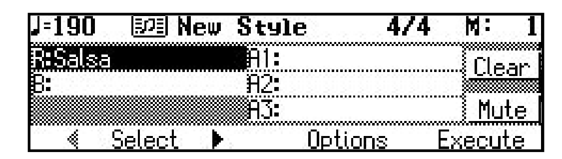
3. Wählen Sie <Style Composer>.

* *Wenn bereits ein User Style aufgenommen wurd, erscheint die folgende Meldung.*



- Mit <Cancel> kehren Sie in die Composer Menu Anzeige zurück. Speichern Sie den bereits vorhandenen User Style auf einer Diskette (S. 132) oder in den internen Speicher (S. 131).
- Mit <OK> löschen Sie den vorher erstellten User Style.

Die Style Composer Anzeige erscheint.



Display	Part
R	Rhythmus
B	Bass
A1	Begleitung 1
A2	Begleitung 2
A3	Begleitung 3

4. Drücken Sie Select < ◀ > und < ▶ > links unterhalb des Displays, um den Part anzuwählen, dessen Style Sie verändern wollen.

5. Mit den Style Tastern wählen Sie den Style.

6. Wenn Sie den Style gewählt haben, drücken Sie den [Exit] Taster.

Sie kehren zur Style Composer Anzeige zurück.
Falls Sie <Clear> rechts vom Display drücken, werden die Änderungen am Style verworfen.

7. Wiederholen Sie Schritte 4, 5 und 6, um für jeden Part den Style zu bestimmen.

8. Wenn Sie die Styles für alle Parts gewählt haben, drücken Sie <Execute>.

Der neue Style wird erzeugt.
Der neue User Style befindet sich auf dem [Disk/User] Taster und trägt den Namen „New Style“. Spielen Sie mit dem neuen Style.

* *Falls Sie das Gerät ausschalten oder einen neuen User Style aufnehmen, wird jeder vorherige User Style gelöscht. Falls Sie den vorhanden User Style nicht löschen wollen, speichern Sie ihn auf dem [Disk/User] Taster oder auf einer Diskette. Weitere Details finden Sie unter “Speichern des User Styles auf den Taster” (S. 131) oder “Speichern eines User Styles oder User Programs auf Diskette” (S. 132).*

Stummschalten von Parts in einer Division

Sie können einzelne Parts in einer Division stummschalten. Sie können z.B. alle Parts für die Variation (das Variation Begleit-Pattern) einschalten und Begleitung 2 und Begleitung 3 im Original (das Original Begleit-Pattern) stummschalten.

→ *Weitere Informationen über Divisionen finden Sie unter “Der Aufbau eines Styles” (S. 128).*

1. In der Style Composer Anzeige wählen Sie den Part, den Sie stummschalten wollen.

2. Drücken Sie den Taster für die Division, die Sie stummschalten wollen.

Wenn Sie zum Beispiel das Variation Begleit-Pattern bearbeiten wollen, drücken Sie den Fill In [To Variation] Taster.

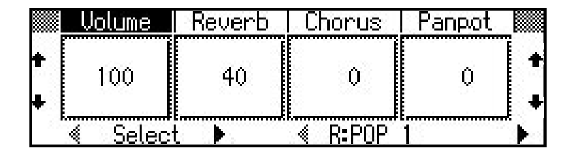
3. Drücken Sie <Mute> rechts vom Display.

Der unter „1“ gewählte Part wird in der unter „2“ gewählten Disvision stummgeschaltet.
Falls Sie den stummgeschalteten Part wieder hören wollen, drücken Sie nochmals <Mute>.
Um den Part in einer Division stummzuschalten, die nur kurz spielt (Intro, Ending oder Fill-In), drücken Sie <Mute> sofort, nachdem Sie den Division Taster gedrückt haben.

Ändern der Einstellunegn für einzelne Parts

1. In der Style Composer Anzeige drücken Sie <Options> unterhalb des Displays.

Die nachfolgende Anzeige erscheint.



2. Drücken Sie < ◀ > < ▶ > rechts unterhalb des Displays, um den Part zu wählen, dessen Einstellungen Sie ändern wollen.

3. Mit Select < ◀ > und < ▶ > unterhalb des Displays wählen Sie den Parameter, den Sie einstellen wollen.

Anzeige	Beschreibung
Volume	Bestimmt die Lautstärke.
Reverb	Bestimmt die Lautstärke des Halls.
Chorus	Bestimmt die Lautstärke des Chorus.
Panpot	Bestimmt die Position im Stereofeld. Mit < ⬆ > bewegen Sie den Klang nach rechts. Mit < ⬇ > bewegen Sie den Klang nach links.

4. Mit < ⬆ > < ⬇ > links vom Display ändern Sie die Parameterwerte.

Sie können den Tone des gewählten Parts ändern, indem Sie den Tone Taster drücken.

5. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie den [Exit] Taster.

Sie kehren zur Style Composer Anzeige zurück.

■ Erstellen eines Styles auf Grundlage von Songdaten (Style Converter)

Sie können von einem selbstkomponierten Song bestimmte Abschnitte in einen eigenen Music Style übertragen.

Wenn Sie einen Song erstellen, müssen nicht alle Akkorde festgelegt werden. Bestimmen Sie nur einige Akkorde. Das KR-377 erstellt automatisch die anderen Akkorde für den User Style.

Der Style Converter besitzt einen „Auto Mode", der Music Styles auf der Basis eines einzelnen Akkordes erstellt. Im „Manual Mode" wird der Music Style auf Grundlage von drei Akkorden eines Songs erstellt (Dur, Moll und kleine Septime).

Der Aufbau eines Styles

Ein Music Style ist aus fünf Parts aufgebaut: „Rhythmus", „Bass", „Begleitung 1", „Begleitung 2" und „Begleitung 3." Außerdem lässt sich ein Song in verschiedene Abschnitte wie z.B. Intro, Melodie 1, Melodie 2, Überleitung und Ende unterteilen.

Die sechs Variationen in einem Style werden „Divisionen" genannt.

Division	Beschreibung
Intro	Einleitungs-Phrase.
Ending	Abschluss-Phrase.
Original	Original Begleit-Pattern.
Variation	Variation des Begleit-Pattern.
Fill In To Variation	Eintaktiges Zwischenspiel mit Überleitung zum Variation Begleit-Pattern.
Fill In To Original	Eintaktiges Zwischenspiel mit Überleitung zum Original Begleit-Pattern.

Sie können einen Song lebendiger gestalten, indem Sie die Parts in den Divisionen unterschiedlich dicht gestalten.

Erstellen eines Styles im Auto Mode

Tipps zur Gestaltung eines Songs

- Verwenden Sie als Grundlage einen Dur-, Moll- oder Akkord mit kleiner Septime. Optimal ist die Verwendung eines Akkords mit kleiner Septime.
- Verwenden Sie die folgenden Parts des 16-Track Sequencers.

Rhythmus	Bass	Begleit. 1	Begleit. 2	Begleit. 3
D (10)	2	7	8	9

→ *Falls Sie die Daten aus einem anderen Part als 2, 7, 8, 9 oder D extrahieren wollen, lesen Sie "Auswahl eines Parts" (S. 130).*

1. Nehmen Sie den Song mit dem 16-Track Sequencer auf.

Siehe "Mehrspuraufnahme mit 16 Parts (16-Track Sequencer)" (S. 113).

2. Drücken Sie den [Menu] Taster.

Die Composer Menu Anzeige erscheint.
Falls <Create Style> nicht in der Anzeige erscheint, drücken Sie Page < ◀◀ > < ▶▶ > unterhalb des Displays, um die Seiten umzuschalten.

3. Drücken Sie <Create Style>.

4. Wählen Sie <Style Converter>.

* *Falls bereits ein User Style aufgenommen wurde, erscheint folgende Mitteilung im Display.*



- Mit <Cancel> kehren Sie zur Composer Menu Anzeige zurück. Speichern Sie den User Style auf Diskette (S. 132) oder in den internen Speicher (S. 131).
- Drücken Sie <OK>, um den vorherigen User Style zu löschen.

Die folgende Style Converter Anzeige erscheint.

```
Style Converter
▲Conv.Mode: Auto  Division:   Intro
 Key:          C  From:       1
▼Src.Chord: Major For:        ---  Options
 ◀ Select ▶        Play      Execute
```

Anzeige	Beschreibung
Conv. Mode	Bestimmt den Style Converter Mode (Auto/ Manual)
Key	Bestimmt die Tonart
Src. Chord	Bestimmt den Akkordtyp (Major (Dur)/ Minor (Moll)/7th (Septime))
Division	Division
From	Der erste Takt des Abschnitts, den Sie extrahieren
For	Die Anzahl der Takte des Abschnitts

5. Mit Select < ◀ > und < ▶ > unterhalb des Displays wählen Sie <Conv.Mode>, dann wählen Sie mit < ▲ > < ▼ > links vom Display „Auto".

Damit sind Sie im Auto Mode.

6. Geben Sie die Grundnote (<Key>) und Akkordtyp (<Src.Chord>) ein.

Mit Select < ◀ > und < ▶ > unterhalb des Displays wählen Sie die Parameter an, und mit < ▲ > < ▼ > links vom Display stellen Sie die Werte ein.

7. Machen Sie die Einstellungen für <Division>.

Anzeige	Division
Intro	Einleitung
Original	Original Begleit-Pattern
Fill To Var	Zwischenspiel zur Variation
Variation	Variation des Begleit-Patterns
Fill To Org	Zwischenspiel zum Original
Ending	Abschluss

* *Wenn Sie „Fill to Var" (Fill-in to Variation) oder „Fill to Org" (Fill-in to Original) als Division wählen, können Sie nur einen Takt extrahieren. Die Anzahl der Takte kann auch für andere Divisionen begrenzt sein.*

8. Mit <From> und <For> wählen Sie die Takte, die Sie extrahieren wollen.

Mit <Play> unterhalb des Displays können Sie sich den Abschnitt anhören, den Sie gewählt haben.

9. Wiederholen Sie Schritte 7 und 8 für die Einstellungen in allen Divisionen.

* *Falls für eine Division keine Einstellungen erfolgen, wird ein einfaches Schlagzeug-Pattern verwendet.*

10. Wenn Sie die Einstellungen für alle Divisionen gemacht haben, drücken Sie <Execute>.

Der neue User Style ist unter dem Namen „New Style" auf dem [Disk/User] Taster gespeichert.

* *Falls Sie das Gerät ausschalten oder einen neuen User Style aufnehmen, wird jeder vorherige User Style gelöscht. Falls Sie den vorhanden User Style nicht löschen wollen, speichern Sie ihn auf dem [Disk/User] Taster oder auf einer Diskette. Weitere Details finden Sie unter "Speichern des User Styles auf den Taster" (S. 131) oder "Speichern eines User Styles oder User Programs auf Diskette" (S. 132).*

* *Die folgenden Datentypen können in einem User Style aufgenommen werden. Falls ein Song ursprünglich noch andere Daten enthält, wird das Ergebnis im User Style anders ausfallen als erwartet.*

- *Tastatur-Spielinformationen*
- *Lautstärke des Halls (Reverb)*
- *Lautstärke des Chorus*

Erstellen eines Styles im Manual Mode

Wenn Sie einen User Style im Manual Mode erstellen, können Sie die Unterschiede in der Begleitung für jeden einzelnen Akkord bestimmen.

Tipps zur Gestaltung eines Songs

- Verwenden Sie als Grundlage einen Dur-, Moll- oder Akkord mit kleiner Septime.
- Verwenden Sie die folgenden Parts des 16-Track Sequencers.

Akkord	**Rhythmus**	**Bass**	**Begl. 1**	**Begl. 2**	**Begl. 3**
Dur	D (10)	3	4	5	6
Septime	-	2	7	8	9
Moll	-	12	13	14	15

→ *Alle Akkorde verwenden den gleichen Rhythmus Part.*

→ *Falls Sie die Daten eines anderen Parts verwenden wollen, siehe „Auswahl eines Parts“.*

1. Nehmen Sie den Song mit dem 16-Track Sequencer auf.

Siehe “Mehrspuraufnahme mit 16 Parts (16-Track Sequencer)” (S. 113).

2. Drücken Sie den [Menu] Taster zur Anwahl von <Create Style>.

3. Wählen Sie <Style Converter>.

Die Style Converter Anzeige erscheint.

4. Mit Select < ◀ > und < ▶ > unterhalb des Displays wählen Sie <Conv.Mode>, dann wählen Sie mit < ▲ > < ▼ > links vom Display „Manual“.

Damit sind Sie im Manual Mode.

→ *Sie können die Daten des unter <Options> gewählten Parts durch Drücken von <Play> unterhalb des Dislays abspielen.*

Auswahl eines Parts

Sie können bestimmen, aus welchen Parts des 16-Track Sequencers die Daten extrahiert werden.

1. In der Style Converter Anzeige drücken Sie <Options> rechts vom Display.

Die folgende Anzeige erscheint.



Anzeige	Bedeutung
Rhythm Ch	Rhythmus
Bass Ch	Bass
Accomp 1ch	Begleitung 1
Accomp 2ch	Begleitung 2
Accomp 3ch	Begleitung 3

→ *Im Manual Mode wählen Sie mit < ◀ > < ▶ > rechts unterhalb des Displays den Akkord-Typ. Stellen Sie die Parts für alle Akkorde ein.*

2. Mit Select < ◀ > und < ▶ > links unterhalb des Displays wählen Sie den Part, dessen Einstellungen Sie ändern wollen.

3. Mit < ▲ > < ▼ > beim Display bestimmen Sie den Part des 16-Track Sequencers, der extrahiert werden soll.

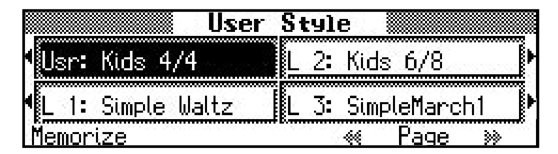
4. Mit dem [Exit] Taster kehren Sie zur Style Converter Anzeige zurück.

Speichern des User Styles auf den Taster

Sie können Ihre User Styles auf dem [Disk/User] Taster speichern.
Die Styles, die auf dem [Disk/User] Taster gespeichert sind, gehen beim Ausschalten nicht verloren. Sie rufen Ihre User Styles durch Drücken des [Disk/User] Tasters auf. Sie können bis zu drei User Styles auf dem [Disk/User] Taster speichern.
Das Speichern von Daten auf dem [Disk/User] Taster nennen wir „Memorize“.

1. Drücken Sie den [Disk/User] Taster.

Die folgende Anzeige erscheint.



2. Drücken Sie den <Memorize> Taster unterhalb des Displays.

Die folgende Anzeige erscheint.



3. Mit < ◀ > < ▶ > scrollen Sie den Cursor seitwärts, und mit < ▲ > < ▼ > links vom Display wählen Sie die Buchstaben für den Namen aus.

4. Nachdem Sie den Namen für den Style eingegeben haben, drücken Sie < ▲ > < ▼ > zur Anwahl des Speicherplatzes.

Falls Sie den [Exit] Taster drücken, wird der User Style nicht gespeichert und Sie kehren zur vorherigen Anzeige zurück.

5. Drücken Sie <Execute> unterhalb des Displays.

Der Speichervorgang startet.

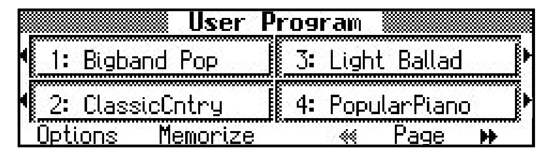
* *Schalten Sie das Gerät während dieses Vorgangs niemals aus, sonst kann der interne Speicher beschädigt werden.*
* *Falls Sie einen bereits benutzten Speicherplatz zum Speichern verwenden, wird der vorherige User Style gelöscht und durch den neuen ersetzt.*
* *Das Speichern eines User Styles, der viele Daten enthält, kann einen anderen User Style auf dem [Disk/User] Taster löschen.*
* *Sie können die Daten wiederherstellen, die ab Werk auf dem [Disk/User] Taster gespeichert waren. Siehe “Wiederherstellen der Werkseinstellungen (Factory Reset)” (S. 149).*

Speichern der Taster-Einstellungen (User Program)

Sie können häufig verwendete Einstellungen auf dem [User Program] Taster (im internen Speicher) sichern. Diese Einstellungen können Sie durch Drücken des [User Program] Tasters wieder aufrufen. Mit dieser Funktion können Sie oft verwendete Kombinationen von Styles, Tones und anderen Einstellungen registrieren. Solche in einem Programm gespeicherten Einstellungen nennen wir „User Program“.
Sie können bis zu 32 User Programs auf dem [User Program] Taster speichern.

1. Drücken Sie den [User Program] Taster.

Die folgende Anzeige erscheint.



2. Drücken Sie <Memorize> unterhalb des Displays.

Die Anzeige schaltet wie folgt um.



3. Mit < ◀ > < ▶ > bewegen Sie den Cursor, und mit < ▲ > < ▼ > links vom Display wählen Sie die Buchstaben für den Namen aus.

4. Nachdem Sie den Namen eingegeben haben, drücken Sie < ▲ > < ▼ > zur Anwahl des Speicherplatzes.

Falls Sie den [Exit] Taster drücken, wird das User Program nicht gespeichert und Sie kehren zur vorherigen Anzeige zurück.

5. Drücken Sie <Execute> unterhalb des Displays.

Die aktuellen Taster-Einstellungen (User Program) werden auf dem [User Program] Taster gespeichert.

* *Schalten Sie das Gerät während dieses Vorgangs niemals aus, sonst kann der interne Speicher beschädigt werden.*

→ *Sie können die Daten wiederherstellen, die ab Werk auf dem [User Program] Taster gespeichert waren. Siehe “Wiederherstellen der Werkseinstellungen (Factory Reset)” (S. 149).*

Aufrufen eines User Program

1. Drücken Sie den [User Program] Taster.

2. Mit Page < ◀◀ > < ▶▶ > unterhalb des Displays schalten Sie die Seiten um, dann wählen Sie das User Program nach Namen aus.

Nach Anwahl des User Programs werden die entsprechenden Einstellungen geladen.

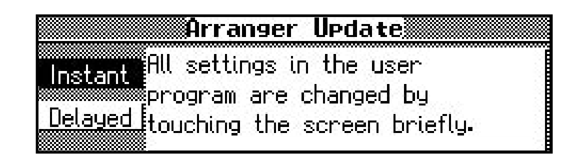
■ Einstellen des Umschalt-Verhaltens der User Programs

Sie können bestimmen, dass bei Anwahl eines User Programs die Einstellungen, die sich auf die automatische Begleitung beziehen, nicht umgeschaltet werden, außer, Sie halten den Taster länger gedrückt.

1. Drücken Sie den [User Program] Taster.

2. Drücken Sie <Options> unterhalb des Displays.

Die folgende Anzeige erscheint.



Anzeige	Beschreibung
Instant	Die Einstellungen für die automatische Begleitung werden sofort mit Drücken des Tasters umgeschaltet.
Delayed	Die Einstellungen für die automatische Begleitung werden nur umgeschaltet, wenn Sie den Taster länger gedrückt halten.

3. Mit den Tastern links vom Display wählen Sie <Instant> oder <Delayed>.

Mit [Exit] kehren Sie zur vorherigen Anzeige zurück.

Speichern eines User Styles oder User Programs auf Diskette

- **Speichern eines User Styles**

Sie können einen selbst erstellten User Style auf Diskette speichern.
Wenn Sie einen User Style von Diskette aufrufen wollen, lesen Sie “Auswahl eines Music Style von Diskette” (S. 64).

- **Speichern eines User Programs**

Sie können alle User Programs, die aktuell auf dem [User Program] Taster (interner Speicher) gespeichert sind, als komplettes Set auf Diskette speichern.
Wenn Sie ein User Program von Diskette aufrufen wollen, lesen Sie “Aufrufen von User Programs von Diskette” (S. 133).

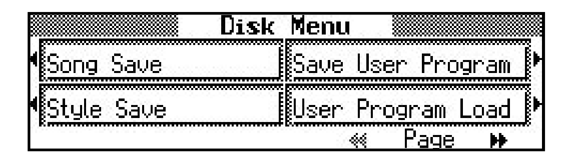
■ Speichern eines User Styles oder User Programs auf Diskette

1. Legen Sie eine Diskette in das Diskettenlaufwerk ein.

Siehe “Einlegen und Auswerfen von Disketten” (S. 38).

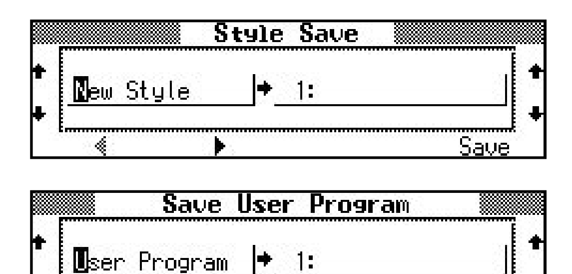
2. Drücken Sie den [Disk] Taster.

Die Disk Menu Anzeige erscheint.



3. Wählen Sie <Style Save> oder <Save User Program>.

Die folgende Anzeige erscheint.



4. Mit < ◀ > < ▶ > bewegen Sie den Cursor, und mit < ▲ > < ▼ > geben Sie die Buchstaben für den Namen ein.

5. Nachdem Sie den Namen eingegeben haben, drücken Sie < ▲ > < ▼ > zur Anwahl des Zielspeicherplatzes.

Durch Drücken von [Exit] kehren Sie ohne Speichern zur vorherigen Anzeige zurück.

* *Falls Sie einen bereits benutzten Speicherplatz zum Speichern verwenden, wird der vorherige User Style oder User Program gelöscht und durch den neuen ersetzt.*

6. Drücken Sie <Save> unterhalb des Displays zum Starten des Speichervorgangs.

* *Nehmen Sie die Diskette niemals aus dem Diskettenlaufwerk, bevor der Speichervorgang abgeschlossen ist.*

→ *Sie können die Styles oder User Programs auf Diskette löschen. Siehe “Löschen eines Style oder User Programs auf Diskette” (S. 133).*

■ Löschen eines Style oder User Programs auf Diskette

Sie können ein User Program Set oder Style von Diskette löschen.

1. Legen Sie die Diskette in das Diskettenlaufwerk.

Siehe “Einlegen und Auswerfen von Disketten” (S. 38)

2. Drücken Sie den [Disk] Taster.

Die Disk Menu Anzeige erscheint.

3. Wählen Sie <Disk File Del.>.

Die nachfolgende Anzeige erscheint.



4. Mit den Tastern unterhalb des Displays wählen Sie <Style> oder <UserProg.>.

5. Mit < ↑ > < ↓ > links vom Display wählen Sie die zu löschende Datei.

6. Drücken Sie <Execute> unterhalb des Displays.

Die Bestätigungsanzeige erscheint.



Durch Drücken von [Exit] gehen Sie zur vorherigen Anzeige zurück.

7. Drücken Sie <OK> unterhalb des Displays.

Die gewählte Datei wird gelöscht.
Mit <Cancel> kehren Sie ohne Löschen zur vorherigen Seite zurück.

■ Aufrufen von User Programs von Diskette

Sie können ein komplettes Set von User Programs von Diskette auf den [User Program] Taster laden.

* *Beachten Sie bitte, dass das Laden der User Programs von Diskette, den kompletten Inhalt aller aktuellen User Programs auf dem [User Program] Taster löscht.*

1. Legen Sie die Diskette in das Diskettelaufwerk.

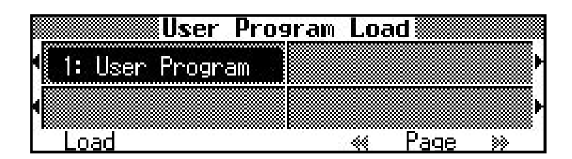
Siehe “Einlegen und Auswerfen von Disketten” (S. 38).

2. Drücken Sie den [Disk] Taster.

Die Disk Menu Anzeige erscheint.

3. Wählen Sie <User Program Load>.

Die folgende Anzeige erscheint.



Mit [Exit] kehren Sie zur vorherigen Anzeige zurück.

4. Mit Page < ⏪ > < ⏩ > unterhalb des Displays schalten Sie die Seiten um, dann wählen Sie das User Program Set, das Sie laden wollen.

5. Drücken Sie <Load> unterhalb des Displays.

Das User Program Set wird von Diskette auf den [User Program] Taster geladen.

Ausschalten aller Taster-Funktionen (Panel Lock)

Sie können alle Taster-Funktionen auschalten. Diese Funktion nennen wir „Panel Lock“. In diesem Zustand kann nur die Tastatur gespielt werden. So können Sie verhindern, dass duch andere Personen Ihre Einstellungen versehentlich verändert werden.

* *Wenn die Panel Lock Funktion eingeschaltet ist, kann nur der Grand Piano Klang gespielt werden.*

1. Stellen Sie die Lautstärke auf Minimum.

2. Drücken Sie den [Power] Schalter zum Ausschalten des KR-377.

3. Während Sie den [Function] Taster gedrückt halten, drücken Sie den [Power] Schalter zum Einschalten des KR-377.

Halten Sie dann beide Taster (Schalter) für ein paar Sekunden gedrückt.

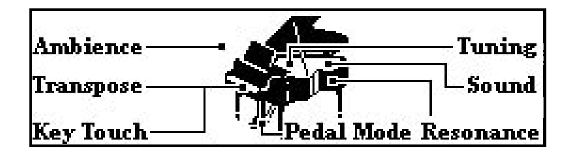
4. Stellen Sie die Lautstärke auf den gewünschten Wert.

Alle Taster außer „Piano“ sind deaktiviert.
Wenn Sie jetzt auf der Tastatur spielen, erklingt der Klang „Grand Piano“.
Wenn Sie das KR-377 nochmals aus- und wieder einschalten, können alle Taster wieder verwendet werden (die Panel Lock Funktion ist aufgehoben).

Kapitel 8 Weitere Einstellungen

Ändern der Einstellungen für One-Touch Piano

Sie können einige Einstellungen für das Pianospiel machen, wenn Sie den One Touch Program [Piano] Taster drücken. Diese Einstellungen bleiben erhalten, bis Sie das Gerät ausschalten.
In der Piano Anzeige (S. 42) drücken Sie <Customize>, um die folgende Anzeige aufzurufen.



Dies ist die Piano Customize Anzeige.
Sie können die Einstellungen für den entsprechenden Parameter machen, indem Sie ihn anwählen.

Anzeige	Beschreibung
Ambience	Hier können Sie verschiedene Hallräume einstellen.
Transpose	Ändert die Stimmung der Tastatur (S. 89).
Key Touch	Ändert die Anschlagempfindlichkeit der Tastatur.
Pedal Mode	Bestimmt die Empfindlichkeit der Pedale.
Resonance	Passt die Saitenresonanz an.
Tuning	Ändert die Stimmung des Pianos.
Sound	Ermöglicht weitere Einstellungen für den Piano-Klang.

Was ist Sympathetic Resonance?

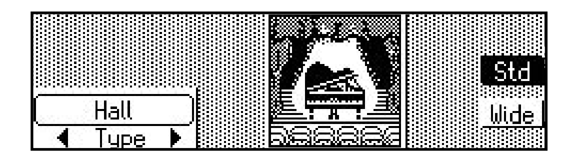
Bei einem akustischen Piano werden beim Treten des Haltepedals (Damper Pedal) auch die Saiten der nicht gespielten Noten in Schwingung (Resonanzschwingungen) versetzt, was einen besonderen Klangeffekt erzeugt. Diese Resonanzschwingungen werden auch „Sympathetic Resonance" genannt.

■ Einstellen des Hallraumes (Ambience)

Sie können durch diese Funktion den Eindruck erzielen, das Piano spielte in einer Konzerthalle, einem Studio oder anderem Raum.

1. In der Piano Customize Anzeige wählen Sie <Ambience>.

Die folgende Anzeige erscheint.



2. Mit Type < ◀ > und < ▶ > unterhalb des Displays wählen Sie den Raumtyp für den Hall aus.

Anzeige	Beschreibung
Ground	Große, offene Fläche
Room	Kleiner Raum
Lounge	Großer Raum
Studio	Aufnahmeraum
Gymnasium	In a gymnasium
Hall	Konzertsaal
Dome	Stadion
Cave	Höhle

3. Mit <Std> oder <Wide> rechts vom Display verändern Sie die Größe des Raums.

Anzeige	Beschreibung
Std	Normale Größe.
Wide	Größere Größe.

Mit dem [Exit] Taster kehren Sie zur Piano Customize Anzeige zurück.

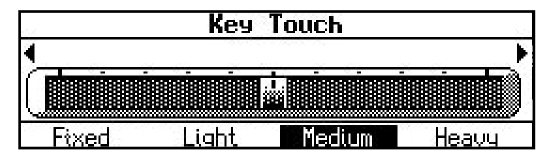
* *Wenn Sie die <Ambience> Einstellung in der Piano Customize Anzeige verändern, wird auch der Halleffekt verändert.*

■ Ändern der Anschlagempfindlichkeit der Tastatur (Key Touch)

Die folgenden Einstellungen erlauben Ihnen die Anpassung des Anschlagverhaltens der Tastatur an Ihre Spielweise.

1. In der Piano Customize Anzeige wählen Sie <Key Touch>.

Die folgende Anzeige erscheint.



2. Treffen Sie die Wahl durch entsprechenden Tasterdruck unterhalb des Displays.

Anzeige	Beschreibung
Fixed	Die Noten klingen immer in der gleichen Lautstärke, unabhängig von der Anschlagstärke.
Light	Die Tastatur ist auf leichten Anschlag eingestellt. Sie können leichter fortissimo (ff) spielen. Auch Kinder können so leichter spielen.
Medium	DIe Tastatur ist auf einen Standard-Anschlag eingestellt. Dies ist die natürlichste Anschlagempfindlichkeit, die einem akustischen Piano ähnlich ist.
Heavy	Die Tastatur ist auf einen schweren Anschlag eingestellt. Der Anschlag muss kräftiger erfolgen, um fortissimo zu spielen. Dieses ist eine Einstellung für Klavier-Profis.

3. Um Feineinstellungen vorzunehmen, drücken Sie die < ◀ > und < ▶ > Taster links und rechts vom Displar.

Der im Display dargestellte Regler zeigt die Empfindlichkeit an.

Wenn sich der Regler nach rechts verschiebt, wird der Anschlag schwerer. Nach links wird der Anschlag leichter.

Mit dem [Exit] Taster kehren Sie zur Piano Customize Anzeige zurück.

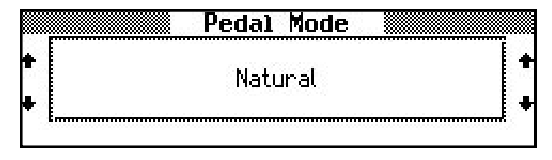
■ Einstellung der Empfindlichkeit der Pedale (Pedal Mode)

Diese Funktion erlaubt die Anpasung der Empfindlichkeit des Damper Pedals und des Soft Pedals (S. 14).

Wenn eine gröbere Abstufung gewählt ist, wird das Datenaufkommen bei der Aufnahme eines Songs reduziert.

1. In der Piano Customize Anzeige wählen Sie <Pedal Mode>.

Die folgende Anzeige erscheint.



2. Drücken Sie < ▲ > < ▼ > beim Display, um die Einstellung vorzunehmen.

Anzeige	Beschreibung
Natural	Das KR-377 unterscheidet feine Änderungen in der Stärke, wie das Pedal niedergetreten wird.
8 Steps	Das KR-377 unterscheidet acht Stufen im Pedaldruck.
Switch	Das KR-377 unterscheidet zwei Stufen im Pedaldruck („an“ und „aus“).

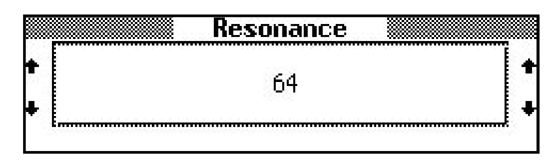
Drücken Sie den [Exit] Taster, um zur Piano Customize Anzeige zurückzukehren.

■ Anpassen der Resonance

Sie können die Saitenresonanz bei Pedaldruck anpassen. Bei einem akustischen Piano werden beim Treten des Haltepedals (Damper Pedal) auch die Saiten der nicht gespielten Noten in Schwingung (Resonanzschwingungen) versetzt, was einen besonderen Klangeffekt erzeugt. Diese Resonanzschwingungen werden auch „Sympathetic Resonance“ genannt.

1. In der Piano Customize Anzeige wählen Sie <Resonance>.

Die folgende Anzeige erscheint.



2. Mit < ▲ > < ▼ > beim Display ändern Sie die Stärke der Resonanz.

Bei höherem Wert wird die Resonanz stärker.

Mit dem [Exit] Taster kehren Sie zur Piano Customize Anzeige zurück.

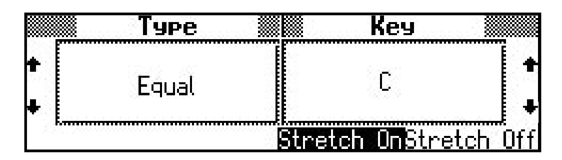
■ Ändern der Stimmung (Tuning)

Wählen der Stimmung

Das KR-377 kann auf Stimmungen verschiedener Stilepochen eingestellt werden, so dass dadurch die originale klassische Stimmung (z.B. Barock) nachempfunden werden kann.
In der heutigen Musik ist die gleichmäßig temperierte Stimmung (Equal) die am weitesten verbreitete Temperierung. Probieren Sie alle Stimmungen aus, um sich ein genaues Bild von den jeweiligen musikalischen Effekten zu machen.

1. In der Piano Customize Anzeige wählen Sie <Tuning>.

Die folgende Anzeige erscheint.



2. Mit < ⬆ > < ⬇ > links vom Displays wählen Sie „Type“ (Stimmungstyp).

Sie können aus den folgenden acht Stimmungen wählen.

Stimmung	Charakteristik
Equal	Die gleichmäßig temperierte Stimmung teilt die Oktave in 12 gleichgroße Abschnitte. Diese Einstellung ist beim Einschalten voreingestellt.
Just Major	Ein Stimmungsverfahren, das die Frequenzverhältnisse von Terz, Sexte und Septime verändert. Es entstehen Akkorde mit einer hohen Klangfülle. Bei Skalen hingegen macht sich die Unausgewogenheit der Skala unangenehm bemerkbar.
Just Minor	Der unter „Just Major“ beschriebene Effekt gilt auch für Moll-Akkorde, allerdings besitzen Dur- und Moll-Akkorde in der reinen Stimmung unterschiedliche Stimmungen.
Arabic	Diese Stimmung passt zu arabischer Musik.
Kirnberger	Diese Stimmung ist das Ergebnis der mit den mitteltönigen und reinen Stimmungen gemachten Erfahrungen. Sie lässt Modulationen zu und kann in allen Tonarten gespielt werden.
Mean Tone	Die mitteltönige Stimmung gleicht einige „Unebenheiten“ der reinen Stimmung aus und ermöglicht das Transponieren von Tonarten.
Pythagorean	Ein von dem Philosophen Pythagoras entwickeltes Stimmverfahren, innerhalb dessen reine Quinten aneinandergereiht werden. Das Ergebnis ist ein reiner Klang bei Melodien zulasten gewisser Unsauberkeiten bei manchen Dreiklängen.
Werckmeister	Durch die Kombination aus mitteltöniger und pythagoräischer Stimmung ist das Spielen in allen Tonarten möglich.

3. Drücken Sie < ⬆ > < ⬇ > rechts vom Display, um den Grundton (Key) zu wählen.

Wenn Sie in einer anderen Stimmung als „Equal“ spielen, müssen Sie den Grundton für die Temperierung bestimmen (d.h. die Note, die „C“ in Dur oder „A“ in Moll entspricht).
Falls Sie „Equal“ gewählt haben, ist die Wahl eines Grundtons nicht notwendig.

Ändern der Tonhöhenkurve (Tuning Curve)

Das „Stretch Tuning“ ist eine Methode der Stimmung für Pianos. Dabei erklingen die tiefen Noten etwas tiefer und die hohen Noten etwas höher im Vergleich zur gleichmäßig temperierten Stimmung. Die „Tuning Curve“ bestimmt die Stärke der Abweichung der Tonhöhe von den Normalwerten. Eine graphische Darstellung zeigt die Änderung der Tonhöhe der aktuellen Stimmung im Vergleich mit der gleichmäßigen Stimmung (Equal) an.

1. Drücken Sie entweder <Stretch On> oder <Stretch Off> zur Anwahl der Tuning Curve.

Anzeige	Eigenschaft
Stretch On	Die Stretch Tuning-Funktion ist aktiv. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Solo spielen. Diese Einstellung ist beim Einschalten voreingestellt.
Stretch Off	Die Standard-Stimmung ist aktiv. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie zwei Klänge gleichzeitig spielen oder mit anderen Instrumenten zusammen spielen.

Mit dem [Exit] Taster kehren Sie zur Piano Customize Anzeige zurück.

■ Feinabstimmung des Piano-Klanges (Sound)

Sie können einige Klangparameter des Pianos einstellen.

1. In der Piano Customize Anzeige wählen Sie <Sound>.

Die folgende Anzeige erscheint.

2. Mit Select < ◀ > und < ▶ > unterhalb des Displays wählen Sie den Parameter, den Sie einstellen wollen.

Anzeige	Beschreibung
D. Range	Bestimmt die Dynamik des Klangs. Bei „**Wide**“ ist der Dynamikbereich groß, bei „**Narrow**“ eingeschränkt.
Brightness	Bestimmt die Helligkeit des Klangs. Bei „**Bright**“ erklingt der Klang brilliant, bei „**Dark**“ ist der Klang gedämpft.
Release	Bestimmt das Ausklingverhalten des Klangs nach Loslassen der Taste. Bei „**Long**“ klingt der Sound langsam aus, bei „**Short**“ schnell.

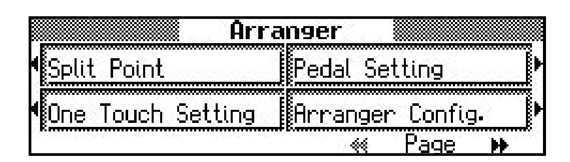
3. Mit < ▲ > < ▼ > beim Display nehmen Sie die Einstellungen vor.

Mit dem [Exit] Taster kehren Sie zur Piano Customize Anzeige zurück.

Ändern der Einstellungen für die automatische Begleitung

Sie können verschiedene Einstellungen für die automatische Begleitung verändern.

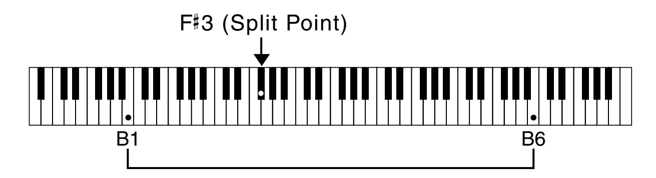
Drücken Sie <Options> unterhalb der Basisanzeige (S. 16).



Diese Anzeige nennen wir „Arranger Option Anzeige“.

■ Ändern des Splitpunktes (Split Point) der Tastatur

Sie können die Taste verändern, an der die Tastatur geteilt ist (Split Point). „F#3“ ist beim Einschalten voreingestellt.



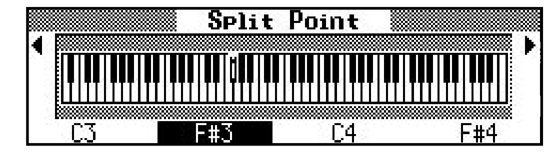
1. Drücken Sie den One Touch Program [Arranger] Taster, um die Basisanzeige aufzurufen.

2. Drücken Sie <Options> unterhalb des Displays.

3. Die Arranger Option Anzeige erscheint.

Falls <Split Point> nicht in der Anzeige erscheint, drücken Sie Page < ◀◀ > < ▶▶ > unterhalb des Displays, um die Seiten umzuschalten.

4. Drücken Sie <Split Point> beim Display.



5. Wählen Sie <C3>, <F#3>, <C4> oder <F#4>.

Die gewählte Taste wird zum neuen Splitpunkt.

Die Taste, die Sie wählen, gehört zum linken Tastaturbereich.

6. Um einen anderen Split Point zu wählen, drücken Sie < ◀ > oder < ▶ >.

Sie können den Split Point im Bereich von B1 bis B6 einstellen.

Mit dem [Exit] Taster kehren Sie zur Arranger Option Anzeige zurück.

→ *Siehe “Spielen verschiedener Tones für die rechte und linke Hand (Split Modus)” (S. 49).*

■ Ändern des Spiels für die linke Hand

SIe können die Einstellungen so vornehmen, dass nicht der komplette Music Style erklingt, sondern nur der Rhythmus-Part, der „Chord Tone“ und der „Bass Tone“.

→ *Weitere Informationen über den Chord Tone und den Bass Tone finden Sie unter “Was sind Chord Tone und Bass Tone?”.*

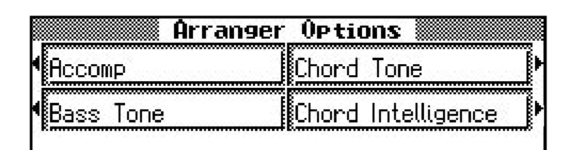
1. Drücken Sie den One Touch Program [Arranger] Taster, um die Basisanzeige aufzurufen.

2. Drücken Sie <Options> unterhalb des Displays.

Die Arranger Option Anzeige erscheint.

Falls <Arranger Config.> nicht in der Anzeige erscheint, drücken Sie Page < ◀◀ > < ▶▶ > unterhalb des Displays, um die Seiten umzuschalten.

3. Drücken Sie <Arranger Config.> beim Display.



4. Wählen Sie <Accomp>.



Anzeige	Beschreibung
Accomp	Der Music Style erklingt komplett.
Chord+Bs	Nur der Rhythmus-Part, der Chord Tone und der Bass Tone erklingen.

Durch zweimaliges Drücken des [Exit] Tasters kehren Sie zur Arranger Option Anzeige zurück.

■ Ändern des Klanges für Chord Tone und Bass Tone

Sie können die Klänge für Chord Tone und Bass Tone ändern.

Was sind Chord Tone und Bass Tone?

Wenn die automatische Begleitung gestoppt ist und der [Sync/Reset]-Taster nicht leuchtet, erklingt ein Akkord mit einem Bassklang, wenn Sie im linken Bereich spielen. Der gespielte Akkord wird „Chord Tone“ genannt und der Bass-Grundton wird „Bass Tone“ genannt.

1. Drücken Sie den One Touch Program [Arranger] Taster, um die Basisanzeige aufzurufen.

2. Drücken Sie <Options> unterhalb des Displays.

Falls <Arranger Config.> nicht in der Anzeige erscheint, drücken Page < ◀◀ > < ▶▶ > unterhalb des Displays, um die Seiten umzuschalten.

3. Drücken Sie <Arranger Config.> beim Display.

4. Um den Bass Tone zu ändern, wählen Sie <Bass Tone>. Um den Chord Tone zu ändern, wählen Sie <Chord Tone>.

Die folgende Anzeige erscheint.



Wenn „OFF“ gewählt ist, ist der Bass Tone bzw. Chord Tone stummgeschaltet.

Tone	Verfügbare Klänge
Bass Tone	OFF, Acoustic Bs., A.Bass + Cymbal, Fingered Bs., Picked Bs., Fretless Bs., Slap Bass, Organ Bass, SynthBass101, Thum Voice
Code Tone	OFF, E.Piano 1, E.Piano 2, Soft E.Piano, Hard E.Piano, Slow Strings, Strings, Choir, Doos Voice

Durch zweimaliges Drücken des [Exit] Tasters kehren Sie zur Arranger Option Anzeige zurück.

■ Ausschalten der Chord Intelligence Funktion

Die Chord Intelligence Funktion (S. 61) ist die Funktion in der automatischen Begleitung, die sofort den passenden Akkord für die Begleitung erkennt, auch wenn Sie nur eine bzw. zwei Noten auf der linken Seite spielen. Die Chord Intelligence-Funktion ist normalerweise eingeschaltet, kann aber auch ausgeschaltet werden.

1. Drücken Sie den One Touch Program [Arranger] Taster, um die Basisanzeige aufzurufen.

2. Drücken Sie <Options> unterhalb des Displays.

Falls <Arranger Config.> nicht in der Anzeige erscheint, drücken Page < ◀◀ > < ▶▶ > unterhalb des Displays, um die Seiten umzuschalten.

3. Drücken Sie <Arranger Config.> beim Display.

4. Wählen Sie <Chord Intellience>.



5. Mit < ↑ > < ↓ > beim Display wählen Sie „ON" oder „OFF".

Anzeige	Beschreibung
ON	Die Chord Intelligence Funktion ist eingeschaltet.
OFF	Die Chord Intelligence Funktion ist ausgeschaltet. Sie müssen alle Noten eines Akkordes spielen.

Durch zweimaliges Drücken des [Exit] Tasters kehren Sie zur Arranger Option Anzeige zurück.

■ Den Pad Tastern oder Pedalen Funktionen zuweisen

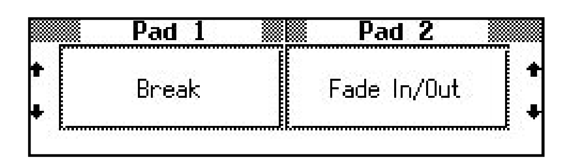
Sie können dem Soft Pedal, dem Sostenuto Pedal und den Pad Tastern verschieden Funktionen zuweisen.
Die entsprechende Funktion wird dann durch Treten des Pedals oder Drücken des Tasters aufgerufen.

* *Wenn Sie den One Touch Program [Piano] Taster drücken, werden die Funktionen der Pedale auf ihre „normalen Funktionen" zurückgesetzt (S. 14).*

Einem Pad Taster eine Funktion zuweisen

1. Drücken Sie den [Style Orchestrator/User] Taster, so dass seine Anzeige erlischt.

Die folgende Anzeige erscheint.



2. Mit < ↑ > < ↓ > beim Display wählen Sie die Funktion für den Pad Taster.

Die Taster links vom Display ändern die Funktion von Pad [1]. Die Taster rechts vom Display ändern die Funktion von Pad [2]. Details über die zuweisbaren Funktionen finden Sie unter "m Zuweisbare Funktionen für Pad Taster und Pedale", weiter unten.

3. Drücken Sie den [Exit] Taster.

Sie kehren zur vorherigen Anzeige zurück. Nun können Sie durch Drücken von Pad [1] oder [2] die zugewiesenen Funktionen aufrufen.

* *Wenn die Anzeige des [Style Orchestrator/User] Tasters leuchtet, werden die Pad Taster für Änderungen im Style Orchestrator verwendet (S. 71).*
Um die zugewiesenen Funktionen zu verwenden, schalten Sie die Anzeige des [Style Orchestrator/User] Tasters aus.

* *Alle den Pad Tastern zugewiesenen Funktionen werden beim Ausschalten aufgehoben.*

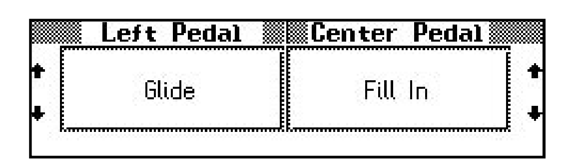
Den Pedalen Funktionen zuweisen

1. Drücken Sie den One Touch Program [Arranger] Taster, um die Basisanzeige aufzurufen.

2. Drücken Sie <Options> unterhalb des Displays.

Die Arranger Option Anzeige erscheint.
Falls <Pedal Setting> nicht angezeigt wird, drücken Sie Page < ◀◀ > < ▶▶ > unterhalb des Displays, um die Seiten umzuschalten.

3. Drücken Sie <Pedal Setting>, um die nachfolgende Anzeige aufzurufen.



4. Drücken Sie < ↑ > < ↓ > beim Display, um den Pedalen die Funktionen zuzuweisen.

Mit dem [Exit] Taster kehren Sie zur Arranger Option Anzeige zurück.

❍ Zuweisbare Funktionen für Pad Taster und Pedale

Anzeige	Beschreibung
Leading Bass	Schaltet die Leading Bass-Funktion ein bzw. aus.
Break	Fügt während der automatischen Begleitung eine eintaktige Pause ein.
Fill In to Variation	Gleiche Funktion wie der Fill In [To Variation] Taster (S. 70).
Fill In to Original	Gleiche Funktion wie der Fill In [To Original] Taster (S. 70).
Fill In	Fügt ein Fill In ein, ohne in das jeweils andere Begleit-Pattern überzuleiten.
Half Fill In Variation	Fügt ein halbtaktiges Fill In ein, und leitet in das Variation Begleit-Pattern über.
Half Fill In Original	Fügt ein halbtaktiges Fill In ein, und leitet in das Original Begleit-Pattern über.
Original/Variation	Schaltet zwischen Original- und Variation-Pattern um, ohne ein Fill In einzufügen.
Arranger Reset	Startet während der automatischen Begleitung das aktuell spielende Begleit-Pattern (Division) von vorne.
Intro/Ending	Gleiche Funktion wie der [Intro/ Ending] Taster (S. 67).
Arranger Start/Stop	Gleiche Funktion wie der [Start/Stop] Taster (S. 67).
Orchestrator Up	Schaltet auf ein komplexeres Arrangement um.
Orchestrator Down	Schaltet auf ein einfacheres Arrangement um.
Melody Intelligence	Schaltet die Melody Intelligence Funktion ein und aus (S. 73).
Fade In/Out	Startet die automatische Begleitung mit langsam ansteigender Lautstärke (Fade-In) bzw. beendet die Automatische Begleitung mit langsam absinkender Lautstärke (Fade-Out) und stoppt diese.
Rotary Slow/Fast	Schaltet die Rotary-Geschwindigkeit um (S. 43).
Glide	Aktiviert die Glide-Funktion, d.h., wenn das Pedal getreten wird, wird die Tonhöhe des Klangs leicht abgesenkt. Wenn das Pedal losgelassen wird, erreicht die Tonhöhe wieder den normalen Wert.
Composer Play/Stop	Gleiche Funktion wie der Play [▶] Taster und der Stop [■] Taster.
Punch In/Out	Startet und stoppt die Aufnahme während der Punch-In-Aufnahme (S. 112).
Tap Tempo	Ermöglicht die Eingabe des Tempos über das Tippen bzw. Treten des Taktes (S. 82).

Was ist die Leading Bass Funktion?

Wenn die „Leading Bass“-Funktion eingeschaltet ist, wird nicht mehr der Grundton des Akkords, sondern die tiefste Note des Akkords als Bassnote gespielt.

→ *Falls Sie „Leading Bass“ einem Pedal zugewiesen haben, ist die Funktion aktiv, solange das Pedal getreten ist.*

❍ Funktionen, die nur den Pedalen zugewiesen werden können

Anzeige	Beschreibung
Upper Soft	Das linke Pedal arbeitet als Soft-Pedal (S. 14).
Upper Sostenuto	Das mittlere Pedal arbeitet als Sostenuto-Pedal (S. 14).
Lower Damper	Hält die Noten, die im linken Tastaturbereich gespielt werden.
Bend Up	Erhöht die Tonhöhe der auf der Tastatur gespielten Noten.
Bend Down	Verringert die Tonhöhe der auf der Tastatur gespielten Noten.

→ *Wenn „Bend Up“ oder „Bend Down“ bei aktivierter Split-Funktion (S. 49) verwendet werden, wird die Tonhöhe des Klangs der rechten Seite verändert. Außerdem hängt die Stärke der Tonhöhenbeugung von dem Parameter „Bend Range“ ab. Siehe “Ändern der Bend Range” (S. 147).*

Was ist Bend Range?

Der Effekt, die Tonhöhe der gespielten Note zu erhöhen oder zu verringern, wird „Pitch Bend“ genannt. Der Bereich, in dem die Tonhöhe verändert werden kann, wird ”Bend Range“ genannt. Beim KR-377 können Sie den Pitch Bend Effekt über das Treten und Loslassen eines Pedals steuern.

* *Wenn Sie den One Touch Program [Piano] Taster drücken, werden wieder die originalen Pedal-Einstellungen eingestellt* (S. 14).

■ Beibehalten von Klang und Tempo bei Wechsel des Music Styles

Wenn Sie einen Music Style auswählen, werden normalerweise gleichzeitig auch der Klang der rechten Hand und das Tempo mit verändert. Sie können erreichen, dass der Klang für die rechte Hand und das Tempo unverändert bleiben, wenn Sie den Music Style wechseln.
Alle Parameter stehen auf „ON“, wenn Sie das Gerät einschalten.

1. **Drücken Sie den One Touch Program [Arranger] Taster, um die Basisanzeige aufzurufen.**

2. **In der Basisanzeige drücken Sie <Options> rechts unterhalb des Displays.**
   Die Arranger Option Anzeige erscheint.
   Falls <One Touch Setting> nicht angezeigt wird, drücken Sie Page < ◀◀ > < ▶▶ > unterhalb des Displays, um die Seiten umzuschalten.

3. **Wählen Sie <One Touch Setting> beim Display.**
   Die folgende Anzeige erscheint.

   Tone | Tempo | Others
   ON | ON | ON
   Select

4. **Drücken Sie Select < ◀ > und < ▶ > unterhalb des Displays zur Anwahl des Parameters, den Sie einstellen wollen.**

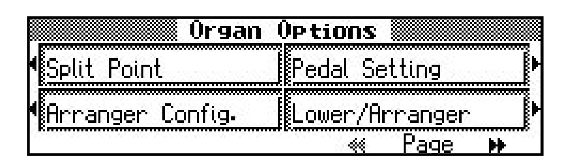
5. **Mit < ▲ > < ▼ > beim Display wählen Sie die Werte „On“ (Ein) oder „Off“ (Aus).**

Anzeige	Beschreibung
Tone	Für den neuen Music Style wird automatisch ein neuer passender Klang gewählt.
Tempo	Für den neuen Music Style wird automatisch ein neues passendes Tempo gewählt.
Others	Andere Einstellungen (Style Orchestrator - Einstellung, etc.) werden automatisch geändert.

Die Parameter, die ausgeschaltet sind („OFF“), werden nicht verändert, wenn der Music Style gewechselt wird.

Ändern der Einstellungen für One Touch Organ

Für das Orgelspiel können Sie einige Einstellungen ändern. Durch Drücken von <Options> unterhalb der Organ Anzeige (S. 43) rufen Sie die Einstellungsseite auf.



Diese Anzeige nennen wir Organ Option Anzeige.

Anzeige	Beschreibung
Split Point	Wen Sie Jazz Organ gewählt haben, spielen Sie im linken und rechten Tastaturbereich verschiedene Tones. Sie können den Punkt, wo die Tastatur geteilt ist, ändern (Split Point = Splitpunkt). Siehe S. 137.
Arranger Config.	Sie können die Einstellungen für den Arranger ändern (S. 138–S. 139).
Pedal Setting	Sie können die Pedal-Funktionen ändern (S. 139).
Lower/Arranger	Sie können bestimmen, wie der linke Tastaturbereich sich bei der automatischen Begleitung verhält. Siehe “Einstellungen für die automatische Begleitung beim Orgelspiel” und “Ändern des Verhaltens der linken Tastaturhälfte” auf der nächsten Seite.
Transpose	Sie können die Tastatur oder den Song transponieren, den Sie wiedergeben (S. 89, S. 90).

■ Einstellungen für die automatische Begleitung beim Orgelspiel

Bei der automatischen Begleitung können Sie die Begleitung auf die Wiedergabe des Rhythmus-Pattern reduzieren.

1. Drücken Sie den One Touch Program [Organ] Taster, um die Organ Anzeige aufzurufen.

2. In der Organ Anzeige drücken Sie <Options> unterhalb des Displays.

Die Organ Option Anzeige erscheint.
Falls <Lower/Arranger> nicht angezeigt wird, drücken Sie Page < ⏮ > < ⏭ > unterhalb des Displays, um die Seiten umzuschalten.

3. Drücken Sie <Lower/Arranger>.

Die folgende Anzeige erscheint.

Lower	Arranger
ON	OFF

4. Mit Arranger < ↑ > < ↓ > rechts vom Display schalten Sie die Funktion „ON“ (Ein) oder „OFF“ (Aus).

Anzeige	Beschreibung
ON	Die komplette automatische Begleitung des Music Styles wird gespielt.
OFF	Nur die Rhythmus-Pattern werden gespielt.

Durch zweimaliges Drücken des [Exit] Tasters kehren Sie zur Organ Anzeige zurück.

■ Ändern des Verhaltens der linken Tastaturhälfte

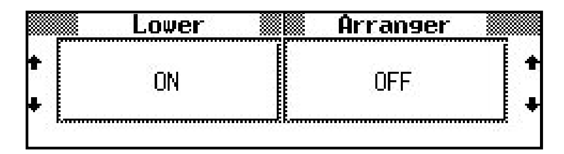
Sie können das Verhalten der linken Tastaturhälfte bei Verwendung der automatischen Begleitung verändern.

1. In der Organ Anzeige drücken Sie <Options> unterhalb des Displays.

Die Organ Option Anzeige erscheint.
Falls <Lower/Arranger> nicht angezeigt wird, drücken Sie Page < ⏮ > < ⏭ > unterhalb des Displays, um die Seiten umzuschalten.

2. Drücken Sie <Lower/Arranger>.

Die folgende Anzeige erscheint.



3. Mit Lower < ↑ > < ↓ > links vom Display schalten Sie die Funktion „ON“ (Ein) oder „OFF“ (Aus).

Anzeige	Beschreibung
ON	Die automatische Begleitung und alle Klänge im unteren Tastaturbereich werden gespielt.
OFF	Nur die automatische Begleitung wird gespielt. Die Noten, die in der linken Tastaturhälfte gespielt werden, erklingen nicht.

Durch zweimaliges Drücken des [Exit] Tasters kehren Sie zur Organ Anzeige zurück.

■ Ein-/Ausschalten der Fußlagen (Footage)

Wenn Sie „Jazz Organ“ gewählt haben, können Sie die Fußlagen (Footage) ein-/ausschalten, die in verschiedenen Kombinationen verschiedene Klänge ergeben.

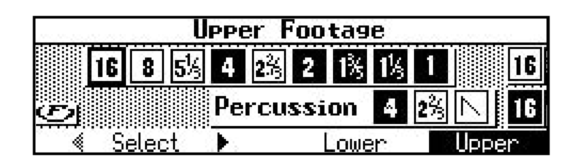
Was sind Fußlagen (Footage)?
In der Footage Funktion können Sie verschiedene Frequenzen miteinander kombinieren, was zu verschiedenen Klängen führt.
Die Zahlen, die angezeigt werden, sind von der Länge (in der Maßeinheit „Fuß“) von Orgelpfeifen abgeleitet. Durch Verkürzung der Pfeifenlänge auf die Hälfte, wird ein Ton produziert, der eine Oktave höher ist. Das Verdoppeln der Länge einer Pfeife führt zu einem Ton, der eine Oktave tiefer ist. Das bedeutet, dass bei einer <8> als Ausgangswert die <16> einen Ton produziert, die eine Oktave tiefer ist, und dass die <2> einen Ton erzeugt, der zwei Oktaven höher ist.

1. Drücken Sie den One Touch Program [Organ] Taster, um die Organ Anzeige aufzurufen.

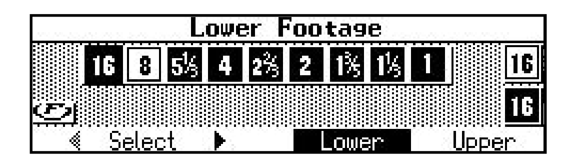
2. Wählen Sie „Jazz Organ“ als Orgeltyp.

3. In der Organ Anzeige drücken Sie <Footage> rechts vom Display.

Die nachfolgende Anzeige erscheint.



In dieser Anzeige ändern Sie den Klang des rechten Tastaturbereichs.



In dieser Anzeige ändern Sie den Klang des linken Tastaturbereichs.

Mit <Upper> und <Lower> unterhalb des Displays schalten Sie zwischen diesen beiden Anzeigen um.

4. Mit Select < ◀ > und < ▶ > unterhalb des Displays wählen Sie die Symbole an, die Sie ein- und auschalten wollen.

Die hohen Zahlen repräsentieren tiefe Frequenzanteile; die kleinen Zahlen repräsentieren die hohen Frequenzen.

5. Mit den Tastern rechts vom Display schalten sie das angewählte Fußlage ein und aus.

Ein Symbol mit einem hellen Hintergrund wie 16 ist eingeschaltet; ein Symbol mit dunklem Hintergrund wie 16 ist ausgeschaltet.

* *Wenn alle Symbole „Aus“ sind (dunkler Hintergrund), hören Sie keinen Klang, wenn Sie auf der Tastatur spielen.*

6. Sie können auch perkussive Elemente („Klick“) in der „Percussion“ Zeile ein- und ausschalten.

Mit Perc. 4 oder 2⅔ ändern Sie den Klang in seiner Anschlagphase. Sie können beide gleichzeitig einschalten.

Wenn Sie ⊾ einschalten, wird die Anschlaggeräusch verkürzt.
Mit dem [Exit] Taster kehren Sie zur Organ Anzeige zurück.

→ *Weitere Informationen über (oder) finden Sie unter “Ändern des Rotary Effect” (S. 43).*

Ändern der Einstellungen der Notenanzeige

Sie können einstellen, für welche Parts Noten angezeigt und wie die Noten angezeigt werden.

1. Drücken Sie den [Score] Taster.

Die Score Anzeige (Notenanzeige) erscheint.

2. Drücken Sie <Options> rechts vom Display.

Die folgende Anzeige erscheint.

Die Anzeige besteht aus zwei Seiten. Mit Page < ⏪ > und < ⏩ > schalten Sie die Seiten um.

Pitches	Clef	Key
OFF	Auto	Auto

◀ Select ▶ ⏪ Page ⏩

Display	Wert	Beschreibung
Pitches	**Off**	Notenbezeichnungen aus.
	C,D,E	Die Noten erscheinen als „C,D, E“ usw..
	Do,Re,Mi	Die Noten erscheinen als „Do, Re, Mi“ usw..
Clef	**Auto**	Der Notenschlüssel wird automatisch angezeigt.
	G Clef	Wählt die Violinschlüsselanzeige.
	F Clef	Wählt die Bassschlüsselanzeige.
Key	**Auto**	Die Tonart-Anzeige wird automatisch gewählt.
	b x 5–0–# x 6	Die Tonart-Anzeige erscheint transponiert.

User	Left Hand	Right Hand
Whole Track	Left Track	Right Track

◀ Select ▶ ⏪ Page ⏩

Anzeige	Wert	Beschreibung
User	**Whole Track, 1–16**	Wählt den Part für die Aufnahme des Spiels. Die Voreinstellung ist „Whole Track“.
Left Hand	**Left Track, 1–16**	Wählt den Part, der für die linke Hand angezeigt wird. Die Voreinstellung ist „Left Track“.
Right Hand	**Right Track, 1–16**	Wählt den Part, der für die rechte Hand angezeigt wird. Die Voreinstellung ist „Right Track“.

3. Drücken Sie Select < ◀ > und < ▶ > unterhalb des Displays, um die Parameter anzuwählen.

4. Mit < ⬆ > und < ⬇ > beim Display ändern Sie die Einstellung für den gewählten Parameter.

→ *Siehe auch “Die Noten anzeigen” (S. 79).*

Wechseln des Tone-Sets für die Song-Wiedergabe

Wenn Songdaten wiedergegeben werden, ist aus Kompatibilitätsgründen normalerweise die Wiedergabe der Daten mit GS Klängen eingestellt. Sie können aber auch die originale Klang-Bank des KR-377 auswählen, wenn Sie z.B. die Songdaten mit einem anderen KR-377 wiedergeben wollen.

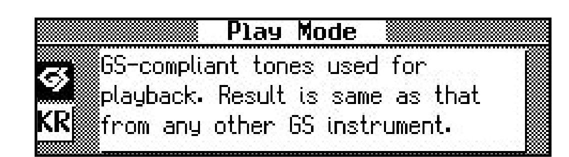
1. Drücken Sie den [Menu] Taster.

Die Composer Menu Anzeige erscheint.

Falls <Play Mode> nicht angezeigt wird, drücken Sie Page < ⏪ > < ⏩ > unterhalb des Displays, um die Seiten umzuschalten.

2. Drücken Sie <Play Mode> beim Display.

Die folgende Anzeige erscheint.



3. Drücken Sie die Taster links vom Display, um die Einstellung zu ändern.

Symbol	Beschreibung
GS	Wiedergabe der Daten im GS Format. Das Ergebnis ist vergleichbar mit dem anderer GS-kompatibler Instrumente.
KR	Wiedergabe der Daten mit KR Tones. Das führt zu einem differenzierten, lebendigerem Resultat. Wenn die gleichen Daten auf einem anderen Modell als der KR-Serie wiedergegeben wird, kann der Song leicht anders klingen.

Mit dem [Exit] Taster kehren Sie zur Composer Menu Anzeige zurück.

Ändern der Einstellungen für Marker und Vorzähler (Count In)

1. Drücken Sie den [Marker/Count In] Taster.
Die Marker Anzeige erscheint.

2. Drücken Sie <Options> unterhalb des Displays.
Die Marker Option Anzeige erscheint.
Die Marker Option Anzeige besteht aus zwei Seiten.

Count In Einstellungen

Repeat/Marker Einstellungen

■ Ändern der Taktanzahl für den Vorzähler und Wechslen des Vorzähler-Klangs

Wenn Sie die Count In-Funktion eingeschaltet haben (S. 84), können Sie die Anzahl der Takte und den Klang für den Vorzähler einstellen.

1. Gehen Sie zur Marker Option Anzeige.

2. Drücken Sie <CountIn> unterhalb des Displays.

3. Mit < ⬆ > < ⬇ > links vom Display wählen Sie die Anzahl der Takte für den Vorzähler.

Anzeige	Beschreibung
1	Es wird ein Takt vorgezählt.
2	Es werden zwei Takte vorgezählt.

4. Mit < ⬆ > < ⬇ > rechts vom Display wählen Sie den Klang des Vorzähler.

Anzeige	Beschreibung
Sticks	Schlagzeugstöcke
Click	Glocke und Klick
Electronic	Electronischer Klang
Voice(JP)	Stimme zählt „1, 2“ auf Japanisch
Voice(ENG)	Stimme zählt „1, 2“ auf Englisch
Wood Block	Klangholz
Triangle/Castanet	Triangel und Kastagnette
Handclap	Klatschen
Animal	Tierstimmen

Mit [Exit] kehren Sie zur Marker Anzeige zurück.

→ *Siehe auch “Einschalten des Vorzählers (Count-In)” (S. 84).*

■ Spielen des Vorzählers bei jeder Wiederholung

Sie können wählen, ob der Vorzähler bei jeder Wiederholung einer Wiedergabe erklingt.

1. Wählen Sie die Marker Option Anzeige.

2. Drücken Sie <Repeat> unterhalb des Displays.

3. Mit < ⬆ > < ⬇ > links vom Display wählen Sie zwischen zwei Einstellungen.

Anzeige	Beschreibung
First Times	Der Vorzähler erklingt nur bei der ersten Wiedergabe.
Every Times	Der Vorzähler erklingt bei jeder Wiederholung der Wiedergabe.

Mit [Exit] kehren Sie zur Marker Anzeige zurück.

→ *Siehe auch “Einschalten des Vorzählers (Count-In)” (S. 84).*

■ Setzen eines Markers innerhalb eines Taktes

Ein Marker wird normalerweise an Taktanfängen gesetzt. Sie können einen Marker aber auch mitten in einem Takt setzen.

1. Waählen Sie die Marker Option Anzeige.

2. Drücken Sie <Repeat> unterhalb des Displays.

3. Drücken Sie < ⬆ > < ⬇ > rechts vom Display, um die Markereinstellung zu wählen.

Anzeige	Beschreibung
Measure	Damit setzen Sie die Marker am Beginn des Taktes.
Beat	Damit setzen Sie die Marker an Taktschlägen.

Mit [Exit] kehren Sie zur Marker Anzeige zurück.

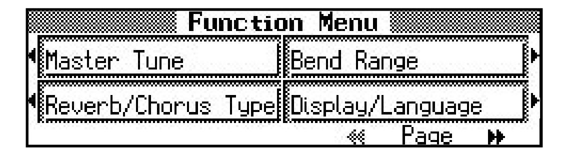
→ *Wenn „Beat“ gewählt ist, setzen Sie die Marker während der Wiedergabe des Songs. Weitere Informationen über das Setzen von Markern finden Sie unter “Setzen von Markern im Song/ Löschen von Markern” (S. 86).*

Einstellen der Standard-Tonhöhe (Master Tuning)

Wenn Sie das KR-377 zusammen mit anderen Instrumenten spielen, wird die Standard-Tonhöhe über das mittlere „A“ eingestellt. Dieser Vorgang wird „Master Tuning“ genannt.

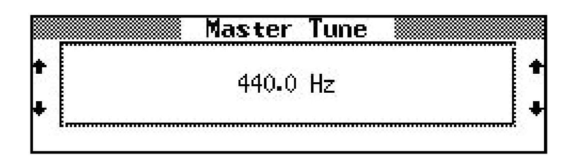
1. Drücken Sie den [Function] Taster, so dass seine Anzeige leuchtet.

Die Function Menu Anzeige erscheint.



Falls <Master Tune> nicht angezeigt wird, drücken Sie Page < ◀◀ > < ▶▶ > unterhalb des Displays, um die Seiten umzuschalten.

2. Drücken Sie <Master Tune> beim Display.



3. Mit < ↑ > < ↓ > beim Display stellen Sie die Standard-Tonhöhe ein.

Die Standard-Tonhöhe kann auf eine Wert zwischen 415,3 und 466,2 Hz eingestellt werden.
Die Einstellung steht nach dem Einschalten auf „440,0 Hz“ .
Mit dem [Exit] Taster kehren Sie zur Function Anzeige zurück.

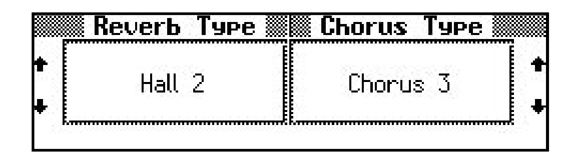
Verändern des Halls (Reverb Effect)

Sie können dem Klang einen Hall-Effekt hinzufügen. Damit können Sie in „unterschiedlichen Räumen“ spielen.

1. Drücken Sie den [Function] Taster, so dass seine Anzeige leuchtet.

Die Function Menu Anzeige erscheint.
Falls <Reverb/Chorus Type> nicht angezeigt wird, drücken Sie Page < ◀◀ > < ▶▶ > unterhalb des Displays, um die Seiten umzuschalten.

2. Drücken Sie <Reverb/Chorus Type> beim Display.



3. Mit < ↑ > und < ↓ > links vom Display ändern Sie den Halltyp.

Anzeige	Beschreibung
Room 1	Hall eines kleinen Raumes
Room 2	Hall eines mittleren Raumes
Room 3	Hall eines großen Raumes
Hall 1	Hall einer großen Konzerthalle
Hall 2	Hall einer kleinen Konzerthalle
Plate	Metallischer Halleffekt
Delay	Echo-Effekt
Panning Delay	Echo-Effekt, der zwischen linker und rechter Seite hin- und herspringt

Durch mehrmaliges Drücken des [Exit] Tasters kehren Sie zur vorherigen Seite zurück.

* *Wenn Sie den Reverb-Typ verändern, ändern sich eventuell auch die Einstellungen für “Einstellen des Hallraumes (Ambience)” (S. 134).*

→ *Siehe auch “Hinzufügen eines Hall-Effektes (Der Reverb Effekt)” (S. 52).*

Ändern des Chorus-Typs (Chorus Effect)

* *Wenn der Chorus eingeschaltet ist (S. 55, S. 176), können Sie den Chorus Effekt-Typ ändern.*

1. Drücken Sie den [Function] Taster, so dass seine Anzeige leuchtet.

Die Function Menu Anzeige erscheint.
Falls <Reverb/Chorus Type> nicht angezeigt wird, drücken Sie Page < ⏮ > < ⏭ > unterhalb des Displays, um die Seiten umzuschalten.

2. Drücken Sie <Reverb/Chorus Type> beim Display.

3. Mit < ↑ > und < ↓ > rechts vom Display ändern Sie den Chorus Effekt-Typ.

Anzeige	Beschreibung
Chorus 1	Langsamer und flacher Chorus
Chorus 2	Schneller und flacher Chorus
Chorus 3	Langsamer und tiefer Chorus
Chorus 4	Schneller und tiefer Chorus
Feedback	Chorus mit Flanger Effekt
Flanger	Die typische „Jet“-Modulation eines Flangers
Short Delay	Kurzer Echo Effekt
Short Delay (FeedBack)	Kurzes Echo mit vielen Wiederholungen

Durch mehrmaliges Drücken des [Exit] Tasters kehren Sie zur vorherigen Seite zurück.

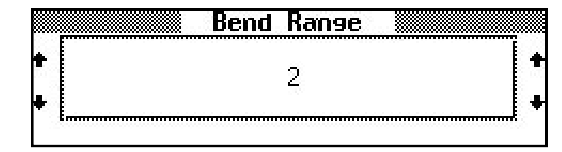
Ändern der Bend Range

Der Effekt, langsam die Tonhöhe der gespielten Note zu erhöhen oder zu vermindern, wird „Pitch Bend“ genannt. Das KR-377 ermöglicht Ihnen, den Pitch Bend-Effekt einem Pedal zuzuordnen und durch das Treten und Loslassen des Pedals diesen Effekt zu kontrollieren *(S. 139)*.
Sie können auch festlegen, in welchem Bereich („Bend Range”) die Tonhöhe dabei verändert wird.

1. Drücken Sie den [Function] Taster, so dass seine Anzeige leuchtet.

Die Function Menu Anzeige erscheint.
Falls <Bend Range> nicht in der Anzeige erscheint, drücken Sie Page < ⏮ > < ⏭ > unterhalb des Displays, um die Seiten umzuschalten.

2. Drücken Sie <Bend Range> beim Display.



3. Mit < ↑ > < ↓ > beim Display bestimmen Sie die Bend Range.

Sie können einen Wert im Bereich von „1“ bis „12“ (in Halbtonschritten) einstellen.
Durch mehrmaliges Drücken des [Exit] Tasters kehren Sie zur vorherigen Seite zurück.

→ *Siehe auch “Den Pad Tastern oder Pedalen Funktionen zuweisen” (S. 139).*

Ändern verschiedener Display-Anzeigen

Einige Karaoke Musikdaten enthalten Textdaten. Sie können die Darstellung dieser Texte im Display ausschalten. Außerdem können Sie die Sprache umschalten und den Display-Kontrast einstellen.

1. **Drücken Sie den [Function] Taster, so dass seine Anzeige leuchtet.**
   Die Function Menu Anzeige erscheint.
   Falls <Display/Language> nicht angezeigt wird, drücken Sie Page < ◀◀ > < ▶▶ > unterhalb des Displays, um die Seiten umzuschalten.

2. **Drücken Sie <Display/Language> beim Display.**

Lyric	Language	Contrast
ON	English	5

◀ Select ▶

Durch mehrmaliges Drücken des [Exit] Tasters kehren Sie zur vorherigen Seite zurück.

■ Ausblenden der Songtexte

1. **Drücken Sie Select < ◀ > und < ▶ > unterhalb des Displays, um „Lyric“ anzuwählen.**

2. **Mit < ▲ > < ▼ > beim Display ändern Sie die Einstellung.**

Anzeige	Beschreibung
ON	Die Texte werden angezeigt (wenn die Songdaten Texte enthalten).
OFF	Die Texte sind ausgeblendet.

■ Ändern der Sprache

1. **Drücken Sie Select < ◀ > und < ▶ > unterhalb des Displays, um „Language“ anzuwählen.**

2. **Mit < ▲ > < ▼ > beim Display wählen Sie die Sprache.**

Anzeige: **English, Japanese, German, French, Spanish**

* *Deutsch, Spanisch, und Französisch werden nur bei einigen Funktionen angezeigt. Ansonsten wird Englisch verwendet.*

■ Einstellen des Kontrastes des Displays

1. **Drücken Sie Select < ◀ > und < ▶ > unterhalb des Displays zur Anwahl von „Contrast“.**

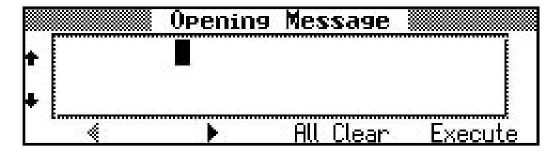
2. **Mit < ▲ > < ▼ > beim Display regeln Sie den Kontrast der Anzeige.**
   Sie können den Kontrast in zehn Stufen einstellen. Je höher der Wert, desto heller die Anzeige.

Ändern der Einschalt-Anzeige (Opening Message)

Sie können einstellen, was nach Einschalten des KR-377 als „Begrüßungs-Text“ im Display erscheint.

1. **Drücken Sie den [Function] Taster, so dass seine Anzeige leuchtet.**
   Die Function Menu Anzeige erscheint.
   Falls <Opening Message> nicht angezeigt wird, drücken Sie Page < ◀◀ > < ▶▶ > unterhalb des Displays, um die Seiten umzuschalten.

2. **Drücken Sie <Opening Message> beim Display.**



3. **Mit < ◀ > und < ▶ > bewegen Sie den Cursor, und die Buchstaben wählen Sie mit < ▲ > < ▼ >.**
   Drücken Sie <A-a-0-!> unterhalb des Displays, um den Schrifttyp zu ändern.

4. **Nachdem Sie den Text eingegeben haben, drücken Sie <Execute>.**
   Durch mehrmaliges Drücken des [Exit] Tasters kehren Sie zur vorherigen Seite zurück.

→ *Drücken Sie <All Clear> unterhalb des Displays, um Ihren Text komplett zu löschen. Nachfolgendes Drücken von <Execute> löscht den Begrüßungstext.*

* *Schalten Sie während dieses Vorgangs das Gerät nicht aus, da der interne Speicher beschädigt werden könnte.*

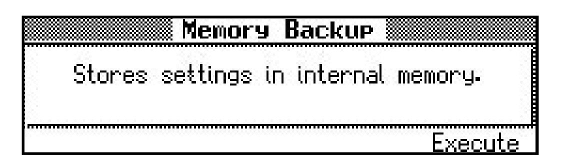
Sichern von Einstellungen vor dem Ausschalten (Memory Backup)

Wenn Sie das Gerät ausschalten, werden viele Einstellungen auf ihre „Standardwerte“ zurückgesetzt. Einige Einstellungen können aber gespeichert werden, so dass sie beim Ausschalten nicht verloren gehen. Diese Funktion nennen wir „Memory Backup“.

1. Drücken Sie den [Function] Taster, so dass seine Anzeige leuchtet.

Die Function Menu Anzeige erscheint.
Falls <Memory Backup> nicht angezeigt wird, drücken Page < ⏪ > < ⏩ > unterhalb des Displays, um die Seiten umzuschalten.

2. Drücken Sie <Memory Backup> beim Display.



3. Drücken Sie <Execute> unterhalb des Displays.

Die Bestätigungsmeldung erscheint im Display.

4. Drücken Sie <OK>, wenn Sie die Einstellungen speichern wollen.

Wenn die Einstellungen im internen Speicher gesichert wurden, erscheint wieder die Function Menu Anzeige.

* *Schalten Sie das Gerät während der Ausführung des Speichervorgangs niemals aus. Der interne Speicher könnte beschädigt werden und das Gerät unbenutzbar werden.*

Wiederherstellen der Werkseinstellungen (Factory Reset)

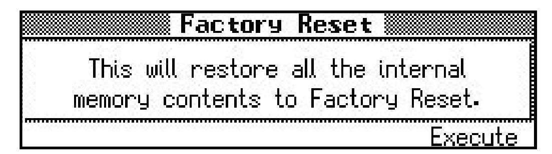
Sie können alle Einstellungen, die Sie mit „Memory Backup“ gesichert haben, auf die Werksvoreinstellungen zurücksetzen. Diese Funktion wird „Factory Reset“ genannt.

* *Wenn Sie einen Factory Preset durchführen, werden alle Einstellungen, die Sie im internen Speicher gesichert haben, gelöscht und auf ihre Werkseinstellungen zurückgesetzt.*

1. Drücken Sie den [Function] Taster, so dass seine Anzeige leuchtet.

Die Function Menu Anzeige erscheint.
Falls <Factory Reset> nicht in der Anzeige erscheint, drücken Sie Page < ⏪ > and< ⏩ > unterhalb des Displays, um die Seiten umzuschalten.

2. Drücken Sie <Factory Reset> beim Display.



3. Drücken Sie <Execute> unterhalb des Display.

Die Bestätigungsmeldung erscheint im Display.

4. Drücken Sie <OK>, um alle Einstellungen auf Werkseinstellung zurückzusetzen.

Nach Abschluss des Vorgangs erscheint wieder die Function Menu Anzeige.
Drücken Sie <Cancel>, falls Sie die Einstellungen doch nicht zurücksetzen wollen.

* *Schalten Sie das Gerät während der Ausführung des Speichervorgangs niemals aus. Der interne Speicher könnte beschädigt werden und das Gerät unbenutzbar werden.*

Kapitel 9 Anschließen externer Geräte

Sie können das KR-377 an externe MIDI- und Audiogeräte anschließen.

Anschließen von MIDI-Geräten (S. 151)

Sie können einen MIDI-Sequenzer anschließen und die Spieldaten des KR-377 aufnehmen und über den Sequenzer wiedergeben. Wenn Sie ein MIDI-Soundmodul anschließen, können Sie über die Tastatur des KR-377 das MIDI-Soundmodul gleichzeitig mit den internen Klängen des KR-377 spielen.

Anschließen von Audiogeräten (S. 154)

Das KR-377 besitzt eingebaute Stereo-Lautsprecher. Sie können das KR-377 aber auch an ein externes Verstärker-System anschließen.
Sie können auch ein Aufnahmegerät anschließen, um das Spiel aufzunehmen.

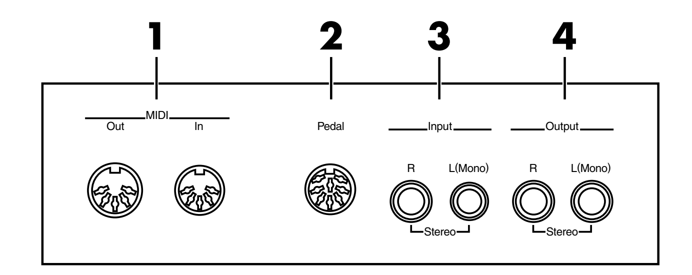
Anschließen an einen Computer (S. 156)

Wenn das KR-377 an einen Computer angeschlossen ist, können Sie Sequenzer-Software (wie z.B. Roland's Visual-MT oder andere Software) verwenden, um die Spieldaten des KR-377 aufzunehmen und danach mit der Klangerzeugung des KR-377 abzuspielen. Außerdem können Sie zu kommerziellen Musikdaten dazuspielen.
Mit Roland's Visual-MT Software können die Noten Ihrer aufgenommenen Spieldaten auf dem Computerbildschirm ansehen.

Namen und Funktionen der Anschlüsse

Im Folgenden werden die Funktionen der Anschlüsse an der Rück- und Unterseite beschrieben.

Rückseite



1 MIDI OUT/IN Anschlüsse

Hier können Sie externe MIDI-Geräte am KR-377 zum Austausch von Spieldaten anschließen (S. 151).

* *Ein weiterer MIDI IN Anschluss befindet sich an der Unterseite des Gerätes. Sie können beide MIDI IN Anschlüsse nicht gleichzeitig verwenden.*

2 Pedal Anschluss

Hier schließen Sie die Pedale an.

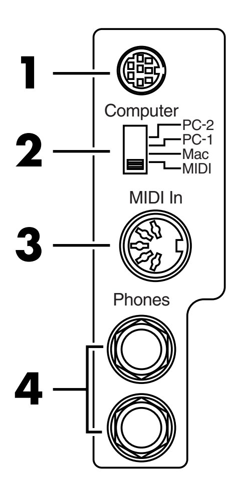
3 Input Anschlüsse (Audioeingänge)

Hier können Sie die Ausgänge eines externen Audiogerätes anschließen und dessen Klang über die eingebauten Lautsprecher des KR-377 hören (S. 154).

4 Output Jacks

Hier schließen Sie eine externe Verstärkeranlage oder ein Aufnahmegerät an (S. 154).

Unterseite



1 Computer Anschluss

Hier können Sie einen Computer mit dem KR-377 verbinden und Spieldaten zwischen beiden austauschen (S. 156).

2 Computer Schalter

Stellen Sie diesen Schalter auf Mac, PC-1 oder PC-2, abhängig davon, was für einen Computer Sie anschließen. Außerdem schaltet man hier zwischen MIDI OUT/IN Anschluss und Computer Anschluss um (S. 156).

* *Die MIDI OUT/IN Anschlüsse und der Computer Anschluss können nicht gleichzeitig verwendet werden.*

3 MIDI IN Anschluss

* *Ein weiterer MIDI IN Anschluss befindet sich an der Rückseite des Gerätes. Sie können beide MIDI IN Anschlüsse nicht gleichzeitig verwenden.*

4 Phones Anschluss (Kopfhörer)

Weitere Informationen über den Kopfhöreranschluss finden Sie unter "Kopfhörer anschließen" (S. 15).

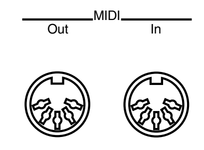
Anschließen von MIDI-Geräten

Durch den Anschluss eines externen MIDI-Gerätes können diese Geräte Spieldaten untereinander übertragen. So können Sie z.B. das externe Gerät über die Tastatur des KR-377 spielen oder dessen Klänge umschalten.

Über MIDI

MIDI steht für „Musical Instrument Digital Interface" und ist ein internationaler Standard für den Austausch von Steuerdaten elektronischer Musikinstrumente sowie Computern und Geräten mit MIDI-Interface.
Das KR-377 ist mit MIDI-Anschlüssen und einem Compter-Schalter ausgestattet und kann Spieldaten mit anderen MIDI-Geräten und Computern austauschen.

■ Anschlüsse



MIDI Out Anschluss

Verbinden Sie diese Buchse mit dem MIDI IN-Anschluss des externen MIDI-Gerätes (Kabel sind separat erhältlich). Spieldaten werden beim Spielen der Tastatur oder beim Betätigen des Pedals an das externe MIDI-Gerät übertragen.

MIDI In Connector

Verbinden Sie diese Buchse mit dem MIDI OUT-Anschluss des externen MIDI-Gerätes (Kabel sind separat erhältlich). Das KR-377 empfängt MIDI-Informationen vom externen MIDI-Steuergerät bzw. Computer und spielt die Klänge der internen Tonerzeugung.

* *Das KR-377 hat zwei MIDI In Anschlüsse (Rückseite und Unterseite). Sie können beide Anschlüsse nicht gleichzeitig verwenden.*

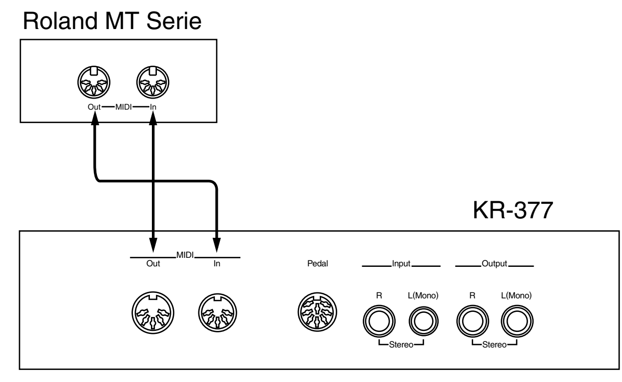
■ Verbindungen herstellen

* *Um Fehlfunktionen und/oder Beschädigungen an Lautsprechern und anderen Geräten zu vermeiden, drehen Sie die Lautstärke an allen Geräten herunter und schalten Sie die Geräte aus, bevor Sie Kabelverbindungen vornehmen.*

1. **Reglen Sie die Lautstärke am KR-377 und an den andern Geräten herunter.**
2. **Schalten Sie das KR-377 und das anzuschließende Gerät aus.**
3. **Schalten Sie den Computer Schalter an der Unterseite auf „MIDI".**
4. **Mit einem MIDI-Kabel (separat erhältlich) verbinden Sie die beiden Geräte.**
   Siehe nachfolgende Anschlussbeispiele.
5. **Schalten Sie das KR-377 und das angeschlossene Gerät an.**
6. **Regeln Sie die Lautstärke am KR-377 und dem angeschlossenen Gerät hoch.**
7. **Nehmen Sie die notwendigen MIDI-Einstellungen vor.**
   Details finden Sie auf S. 152.

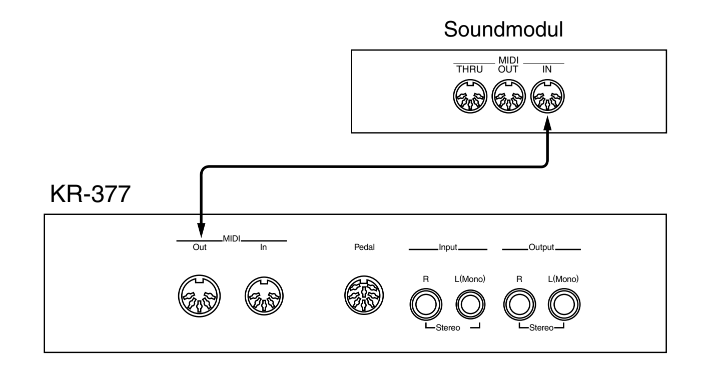
Anschlussbeispiele:

Verbindung mit einem MIDI-Sequenzer



* *Wenn das KR-377 an einen MIDI Sequenzer angeschlossen ist, schalten Sie es auf Local OFF. Siehe "Trennen der internen Klangerzeugung und der Tastatur (Local Control)" (S. 153).*

Verbindung mit einem MIDI-Soundmodul



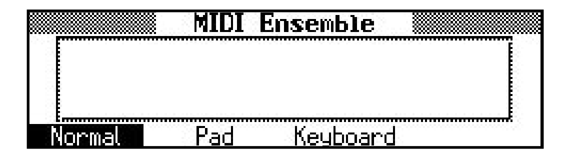
Gleichzeitiges Spielen mit anderen MIDI-Instrumenten (MIDI Ensemble)

Sie können die Klänge eines über MIDI angeschlossenen elektronischen Musikinstruments gleichzeitig mit den internen Klängen des KR-377 spielen, bzw. die Klänge des KR-377 von einem externen Gerät aus spielen.
Falls Sie die Audioausgänge des externen Instruments an die Audioeingänge des KR-377 anschließen, können Sie das externe Instrument über die eingebauten Lautsprecher des KR-377 hören.

1. Drücken Sie den [Function] Taster.

Die Function Menu Anzeige erscheint.
Falls <MIDI Ensemble> nicht angezeigt wird, drücken Sie Page < ◄◄ > < ►► > unterhalb des Displays, um die Seiten umzuschalten.

2. Drücken Sie <MIDI Ensemble> beim Display.



3. Mit den Tastern unterhalb des Displays wählen Sie zwischen <Normal>, <Pad> und <Keyboard>.

Anzeige	Beschreibung
Normal	Normale Einstellung. Die Klangauswahl und andere Einstellungen können durch das angeschlossene MIDI-Gerät vorgenommen werden.
Pad	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Percussion Pads (wie z.B. das Roland SPD-20 Total Percussion Pad) an den MIDI-IN des KR-377 angeschlossenen sind. Sie brauchen keine MIDI-Einstellungen am KR-377 vorzunehmen.
Keyboard	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie ein MIDI-Keyboard (wie z.B. das Roland PC-180 oder AX-1) am MIDI-IN des KR-377 angeschlossenen haben. Die Klänge werden am KR-377 ausgewählt.

4. Falls Sie <Keyboard> in Schritt 3 gewählt haben, wählen Sie mit < ⬇ > und < ⬆ > beim Display den Tone aus.

Das angeschlossene Keyboard spielt den am KR-377 gewählten Klang.
Mit [Exit] kehren Sie zur vorherigen Anzeige zurück.

MIDI Einstellungen

Die folgende MIDI-Einstellungen können Sie vornehmen.

<MIDI Settings>

Anzeige	Beschreibung
Tx. Ch.	Transmit Channel Wählt den MIDI Sendekanal. (S. 153)
Local	Local Control Schaltet Local Control an oder aus. (S. 153)
Composer	Composer Out Bestimmt, ob im KR-377 aufgenommene Spieldaten über MIDI gesendet werden. (S. 153)

<Program Change>

Anzeige	Beschreibung
BS MSB	Bank Select LSB Sendet Bank Select MSB-Informationen. (S. 153)
BS LSB	Bank Select MSB Sendet Bank Select LSB-Informationen. (S. 153)
PC No.	Program Change No. Sendet Program Change-Informationen (Programm-Nummern). (S. 153)

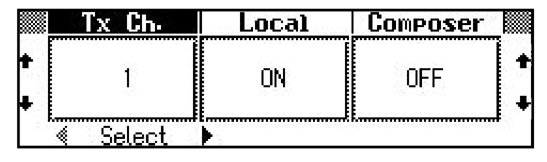
Vornehmen der Einstellungen

1. Drücken Sie den [Function] Taster.

Die Function Menu Anzeige erscheint.

2. Wählen Sie <MIDI Setting> oder <Program Change>.

Die nachfolgende Anzeige erscheint.



3. Mit Select < ◄ > und < ► > unterhalb des Displays wählen Sie den Parameter an, den Sie einstellen wollen.

4. Mit < ⬆ > < ⬇ > beim Display stellen Sie die gewünschten Werte ein.

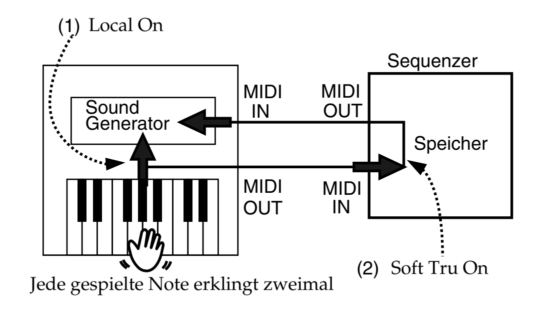
Durch mehrmaliges Drücken von [Exit] kehren Sie zur vorherigen Anzeige zurück.

Wählen des Sendekanals/Transmit Channel (Tx. Channel)

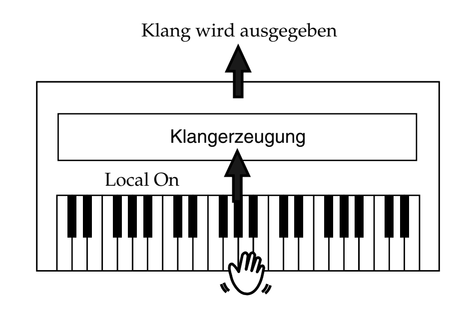
Das MIDI-System verwendet 16 MIDI-Kanäle (1-16). Sende- und Empfangsgerät müssen auf denselben Kanal eingestellt werden, da ansonsten kein Sound zu hören ist oder keine Sounds gewählt werden können.
Wählen Sie den Sendekanal (1–16) am KR-377.
Beim Einschalten des KR-377 ist der Kanal ″1“ voreingestellt.
Im Split Mode werden über den unteren Tastaturbereich keine MIDI-Informationen übertragen.
Das KR-377 kann MIDI-Informationen auf allen 16 Kanälen empfangen.

Trennen der internen Klangerzeugung und der Tastatur (Local Control)

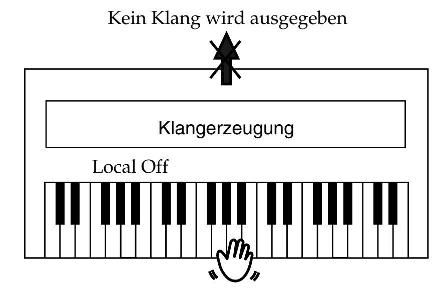
Wenn das KR-377 an einen MIDI-Sequenzer angeschlossen ist, stellen Sie Local Control auf „OFF“.
Die Einstellung „Local Control ON“ ist beim Einschalten des KKR-377 voreingestellt.
Die MIDI-Informationen werden bei Verwendung eines externen Sequenzers von der Tastatur zum Soundmodul auf zwei verschiedenen Datenwegen (1 und 2) gleichzeitig übertragen. Das Ergebnis ist: der Klang wird doppelt gespielt. Um dieses auszuschließen, muss Datenweg (1) auf „Local Off“ eingestellt sein.



Local Control ON: Die Tastatur und die interne Klangerzeugung sind verbunden.



Local Control OFF: Die Tastatur und die interne Klangerzeugung sind getrennt. Es ist kein Sound beim Spielen auf der Tastatur zu hören.



→ *Wenn Sie Geräte der Roland MT-Serie anschließen, wird von diesem bei Einschalten eine „Local Off“-Meldung bei Einschalten gesendet. In diesem Fall müssen Sie den Local-Schalter am KR-377 nicht manuell umstellen. Schalten Sie zuerst das KR-377 und danach das MT-Instrument ein.*

Senden der Composer-Daten an ein externes MIDI-Istrument (Composer Out)

Wenn die Funktion „Composer Out“ aktiv ist, werden die Daten des Sequenzers im KR-377 über MIDI OUT gesendet, und die Spieldaten können mit einem externen MIDI-Soundmodul abgespielt werden.
Beim Einschalten des KR-377 ist die Funktion „Composer Out“ auf „OFF“ (Aus) gestellt.

Senden von Programmwechsel- und Bankwechsel-Meldungen (Program Change/Bank Select MSB/Bank Select LSB)

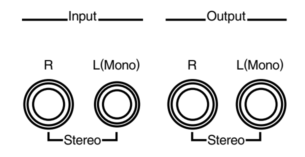
Wenn Sie am KR-377 eine Programm-Nummer auswählen, wird diese über MIDI OUT gesendet und kann die Klänge eines externes MIDI-Instrumentes umschalten.
Wenn das externe MIDI-Instrument mehr als 128 Klänge besitzt, können Sie über das KR-377 auch die Klangbank wechseln, indem vor der Programmwechsel-Meldung eine „Bank Select“-Meldung übertragen wird.
Es gibt zwei Arten von Bank Select-Informationen:
MSB (Controller 0/Wertebereich 0–127) und
LSB (Controller 32/Wertebereich 0–127).

* *Einige MIDI-Geräte können Bank Select-Informationen nicht verarbeiten. Andere können die Bank Select-Informationen verarbeiten, aber den LSB-Teil nicht erkennen.*

Anschließen von Audio-Geräten

Wenn Sie das KR-377 an externe Audio-Geräte anschließen, können Sie den Sound des KR-377 über die Lautsprecher des externen Audio-Systems spielen oder Ihr Spiel z.B. mit einem Roland VS-Recorder aufzeichnen.
Verwenden Sie zum Anschluss die im Handel erhältlichen Kabel mit Klinkensteckern.

■ Anschlüsse



Output Buchsen

Verbinden Sie die Output-Buchsen des KR-377 mit den Eingangsbuchsen des externen Verstärker-Systems bzw. des Audio-Recorders.
Verkabeln Sie für die Mono-Verbindung nur die L (Mono)-Buchse.

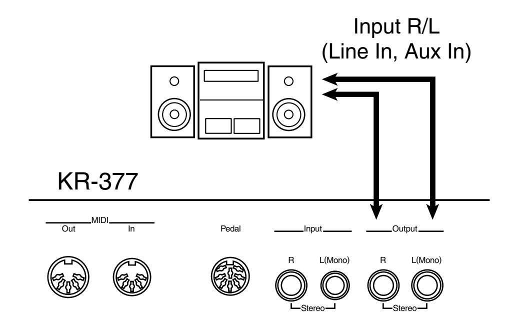
Input Buchsen

Verbinden Sie die Input-Buchsen des KR-377 mit den Ausgangsbuchsen des externen Audio-Instrumentes bzw. des Audio-Recorders.
Damit haben Sie die Möglichkeit, den Klang des externen Gerätes über die Lautsprecher des KR-377 wiederzugeben.
Verkabeln Sie für die Mono-Verbindung nur die L (Mono)-Buchse.

■ Herstellen der Verbindungen

* *Um Fehlfunktionen und/oder Schäden an den Lautsprechern oder anderen Geräten zu verhindern, regeln Sie immer die Lautstärke herunter, bevor Sie die Verbindungen herstellen.*

Spielen der Klänge des KR-377 über externe Audiogeräte oder Aufnehmen Ihres Spiels auf einem Aufnahmegerät



1. **Regeln Sie die Lautstärke am KR-377 und an dem anzuschließenden Gerät herunter.**

2. **Schalten Sie das KR-377 und das externe Gerät aus.**

3. **Stellen Sie die Audio-Verbindungen her.**

4. **Schalten Sie das KR-377 ein.**

5. **Schalten Sie das externe Gerät ein.**

6. **Stellen Sie die Lautstärke an beiden Geräten ein.**

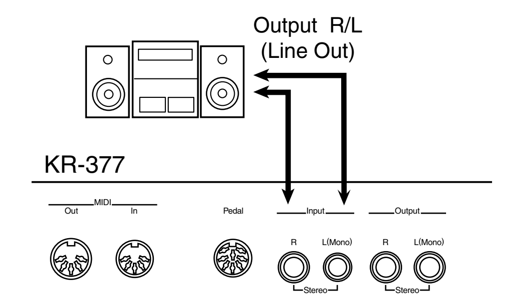
Aufnahme des Spiels auf dem KR-377 auf einem Aufnahmegerät:

7. **Starten Sie die Aufnahme des Audio-Recorders.**

8. **Spielen Sie auf der Tastatur.**

9. **Wenn die Aufnahme abgeschlossen ist, stoppen Sie die Aufnahme des Audio-Recorders.**

Verstärken des Klangs eines externen Instruments über die Lautsprecher des KR-377



1. **Regeln Sie die Lautstärke des KR-377 und des externen Gerätes herunter.**

2. **Schalten Sie das KR-377 und das externe Gerät aus.**

3. **Stellen Sie mit Audio-Kabeln die Verbindungen her.**

4. **Schalten Sie das externe Gerät ein.**

5. **Schalten Sie das KR-377 ein.**

6. **Stellen Sie die Lautstärke an beiden Geräten ein.**

Schalten Sie in der folgenden Reihenfolge die Geräte aus:

1. **Regeln Sie die Lautstärke des KR-377 und des angeschlossenen Geräts auf Minimum.**

2. **Schalten Sie das KR-377 aus.**

3. **Schalten Sie das externe Gerät aus.**

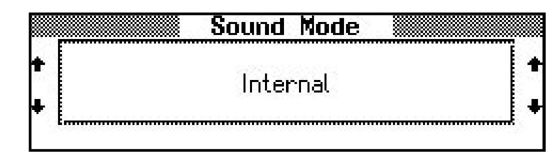
■ Optimieren des Klangs für die Verwendung externer Lautsprecher (Sound Mode)

Der Klang des KR-377 kann für die Wiedergabe an externen Lautsprechern optimiert werden. Diese Funktion steht normalerweise auf „Internal“.

1. Drücken Sie den [Function] Taster, so dass seine Anzeige leuchtet.

Die Function Menu Anzeige erscheint.
Falls <Sound Mode> nicht angezeigt wird, drücken Sie Page < ◀◀ > und < ▶▶ > unterhalb des Displays, um die Seiten umzuschalten.

2. Drücken Sie <Sound Mode> beim Display.



3. Mit < ↑ > < ↓ > beim Display wählen Sie <Output> oder <Internal>.

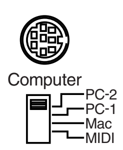
Anzeige	Beschreibung
Internal	Der Klang ist für die Wiedergabe über die eingebauten Lautsprecher des KR-377 optimiert.
Output	Der Klang ist für die Wiedergabe über externe Lautsprecher optimiert, die an den Ausgängen (OUTPUT) des KR-377 angeschlossen sind..

Durch mehrmaliges Drücken des [Exit] Tasters kehren Sie zur vorherigen Anzeige zurück.

Anschließen an einen Computer

Sie können das KR-377 direkt mit einem Computer verbinden und die Klangerzeugung des KR-377 mit einem MIDI-Sequenzerprogramm ansteuern.

■ Anschlüsse



Computer Anschluss

Über diese Buchse können Sie das KR-377 direkt an den Computer anschließen.
Verwenden Sie ein passendes Computer-Kabel (als Zubehör erhältlich). Der Kabel-Typ ist abhängig von Ihrem Computer.

Computer Schalter

Die Einstellung des Schalters ist abhängig vom angeschlossenen Computer (Mac/PC-1/PC-2). Bei der Einstellung „MIDI" ist der Computer-Anschluss abgeschaltet.

■ Herstellen der Verbindungen

* *Um Fehlfunktionen und/oder Schäden an den Lautsprechern oder anderen Geräten zu verhindern, regeln Sie immer die Lautstärke herunter, bevor Sie die Verbindungen herstellen.*

1. Schalten Sie das KR-377 und den Computer aus.

2. Verwenden Sie ein kompatibles Computer-Kabel, um den Computer-Anschluss auf der Rückseite des KR-377 mit der seriellen Schnittstelle des Computers zu verbinden.

3. Stellen Sie den Computer-Schalter an der Unterseite des KR-377 auf den Typ Ihres Computers ein.

4. Schalten Sie den Computer ein.

5. Schalten Sie das KR-377 ein.

6. Nehmen Sie die Einstellungen für die Baud Rate (Übertragungsgeschwindigkeit) für den Computer und die Software vor.

Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Computers und der verwendeten Sequenzer-Software.

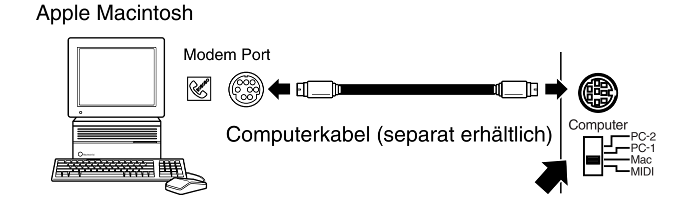
7. Nehmen Sie auch die Einstellungen für den MIDI Sendekanal (S. 153) und Local Control vor (S. 153).

* *Ändern Sie die Stellung des Computer Schalters nur bei ausgeschaltetem Gerät.*

Anschlussbeispiele:

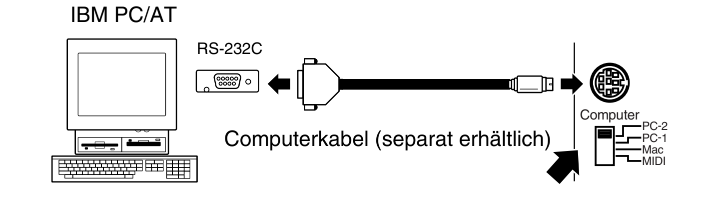
- **Anschluss an einen Apple Macintosh-Computer**

Verwenden Sie ein passendes Kabel (separat erhältlich), um den Computer-Anschluss des KR-377 mit dem Modem Port (oder Drucker Port) des Apple Macintosh zu verbinden.
Stellen Sie den Computer-Schalter auf „Mac".
Wenn Sie das Macintosh-Hilfsprogramm „Patch Bay" verwenden, stellen Sie als Interface-Typ „1 MHz" ein.



- **Anschluss an einen IBM PC-kompatiblen Computer**

Verwenden Sie ein passendes Kabel (separat erhältlich), um den Computer-Anschluss des KR-377 mit der COM1 oder COM2-Schnittstelle des PC zu verbinden. Stellen Sie den Computer-Schalter auf „PC-2" ein.



Notizen

Fehlerhilfe

Überprüfen Sie zunächst die möglichen Fehlerursachen.

Das KR-377 kann nicht eingeschaltet werden.

- Ist das Netzkabel richtig angeschlossen? (S. 13)

Die Taster reagieren nicht.

- Ist die Panel Lock Funktion eingeschaltet? (S. 133)
  Schalten Sie das KR-377 aus und wieder ein.

Es ist kein Klang zu hören.

- Ist der [Volume] Regler ganz nach links gedreht? (S. 13)
- Ist ein Kopfhörer angeschlossen? (S. 15)
- Ist der [Balance] Regler ganz nach rechts oder links gedreht? (S. 75)
- Ist die Lautstärke auf „0" ([Part Balance] Taster)? (S. 75)
- Sind die Fußlagen so eingestellt, dass alle Frequenzen ausgeschaltet sind? (S. 143)

Es ist kein Klang zu hören (bei Verbindung mit einem MIDI-Instrument).

- Sind alle Geräte eingeschaltet? (S. 151)
- Ist der Computer Schalter an der Unterseite des KR-377 auf „MIDI" gestellt? (S. 151)

Es ist kein Klang zu hören, wenn auf der Tastatur gespielt wird.

- Steht Local Control auf „Off"? (S. 153).

Die Klänge erklingen doppelt, wenn auf der Tastatur gespeilt wird.

- Ist die Layer-Funktion eingeschaltet? (S. 47)
- Wenn das KR-377 mit einem externen Sequenzer verbunden ist, stellen Sie Local control auf „OFF". Alternativ kann am Sequenzer die Soft-Thru-Funktion auf „OFF" gestellt werden (S. 153).

Nicht alle gespielten Noten sind zu hören.

- Das KR-377 kann maximal 64 Stimmen gleichzeitig spielen. Wenn Sie zu internen Songs spielen, kann der häufige Gebrauch des Haltepedals bewirken, dass mehr als 64 Stimmen benötigt werden und dadurch einige Klänge ausgelassen bzw. unterbrochen werden.

Die Gesamtstimmung oder die Tonhöhe der Tastatur oder des Songs stimmen nicht.

- Stimmen die Einstellungen für Transponierung? (S. 89, 90)
- Stimmen die Einstellungen für Temperament und Tuning Curve? (S. 136)
- Stimmen die Einstellungen für Master Tune? (S. 146)

Den Klängen können keine unterschiedlichen Effekte hinzugefügt werden.

- Es ist nicht möglich, mehr als einen Effekt gleichzeitig zu verwenden.

Die Automatische Begleitung ist nicht hörbar.

- Ist der [Balance] Regler ganz in Richtung „Keyboard" gedreht? (S. 75)
- Haben Sie den One Touch Program [Arranger] Taster gedrückt?
  Falls der One Touch Program [Arranger] Taster nicht gedrückt wurde, ist nur das Rhythmus-Pattern hörbar (S. 66).
- Wird die 16-Track Sequencer Anzeige angezeigt (S. 113)?

Ein bestimmter Instrument-Klang ist während der Songwiedergabe nicht zu hören.

- Wurden die Songeinstellungen für jeden Part verändert (S. 115)?
- Ist die Anzeige des Track Tasters aus?
  Falls die Tasteranzeige aus ist, kann die Musik auf diesem Track nicht gehört werden. Drücken Sie den Track Taster, so dass seine Anzeige leuchtet.

Ein Tone oder Music Style kann nicht gewählt werden.

- Drücken Sie mehrmals den [Exit] Taster, um die Basisanzeige aufzurufen (S. 16), und wählen Sie dann den Tone oder Music Style.

Es gibt eine kurze Verzögerung, bevor die Wiedergabe eines Songs von einer Diskette beginnt.

- Es gibt zwei Arten von SMF Musikdaten: Format 0 und Format 1. Wenn der Song das SMF Format 1 verwendet, gibt es eine kurze Verzögerung, bevor die Wiedergabe startet, weil das Format 1 umfangreicher ist als das Format 0.

Wenn die Wiedergabe eines Songs beginnt, erscheint die Taktnummer „PU" (Pickup).

- Wenn der Song innerhalb des Taktes beginnt, erscheint die Anzeige „PU" (Pickup=Auftakt) am Beginn des Songs. Danach wird die Taktnummer angezeigt.

Die Fwd [►►] und Bwd [◄◄] Taster funktionieren nicht.

- Die Taster funktionieren nicht, solange Musikdaten geladen werden. Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

Durch Drücken des Reset [|◄] Tasters gelangen Sie nicht an den Beginn des Songs.

- Einige Musikdaten enthalten Einstellungen, die den Song in der Songmitte anhalten. Das Drücken des Reset [|◄] Tasters bringt Sie dann zu dieser Position. Drücken Sie den Taster mehrmals, bis der Anfang des Songs erreicht ist.

Der Klang hat sich verändert.

- Wenn Sie, während die automatische Begleitung spielt, den Music Style verändern, wird automatisch der Klang und das Tempo des Bereiches der rechten Hand dem neuen Music Style angepasst. Wenn Sie dieses nicht wünschen, lesen Sie den Abschnitt "Beibehalten von Klang und Tempo bei Wechsel des Music Styles" (S. 141).
- Wurde Ihr Spiel zusammen mit Musikdaten aufgenommen, kann die Aufnahme auf dem TrackTaster [1] die Klänge der Track Taster [3] und [4] ebenfalls verändern.

Die Chord Intelligence-Funktion kann nicht verwendet werden.

- Wurde die Chord Intelligence-Funktion ausgeschaltet? (S. 139)
- Ist die Einstellung „Piano Style Arranger“ aktiv? (S. 74)

Eine Note hört nicht auf zu spielen

- Wurden der Chord Tone und Bass Tone verändert (S. 138)? Einige Noten des Chord Tone und Bass Tone klingen nicht aus.

Eine Aufnahme ist nicht möglich.

- Wurde ein Track Taster für die Aufnahme gewählt (S. 96)?
- Wurden Einstellungen für „Punch-In Aufnahme“ (S. 112) oder „Tempo Aufnahme“ (S. 117) gemacht?
  Stellen Sie „Replace Recording“ ein (S. 110).

Die Aufnahme ist verschwunden.

- Alle aufgenommen Daten sind automatisch gelöscht, wenn das KR-377 ausgeschaltet wird. Die Daten können nicht wiederhergestellt werden. Speichern Sie die Daten auf einer Diskette, bevor Sie das KR-377 ausschalten (S. 104).

Es erscheint nichts in der Anzeige.

- Im KR-377 werden die Informationen durch eine Flüssigkristall-Anzeige sichtbar gemacht. Die Zeichen sind bei sehr niedrigen Temperaturen (z.B. bei Frost) nicht sichtbar.

Die Texte werden nicht richtig angezeigt.

- Bei einigen kommerziellen Musikdaten können die Texte nicht richtig angezeigt werden.
- Texte können nicht auf einer Diskette gespeichert werden.
- Wenn Sie einen Taster drücken, während die Texte angezeigt werden, verschwinden die Texte. Um sie wieder aufzurufen, drücken Sie den Play [▶] Taster.

Die Noten werden nicht richtig angezeigt.

- Einige Noten oder Texte können über den Rand des Displays hinausgehen und können daher nicht angezeigt werden.
- Die Noten-Anzeige ist für komplexe Notendarstellungen nicht geeignet. Siehe “Über die Notenanzeige” (S. 79).
- Für Parts, die keine Daten beinhalten, werden keine Noten angezeigt. Ändern Sie den angezeigten Part (S. 144).

Das Loslassen eines Fußpedals stoppt die Funktion nicht.

- Ist das Pedal richtig angeschlossen?
  Überprüfen Sie, ob das Kabel für die Pedale korrekt an der Geräterückseite eingesteckt ist (S. 150).
- Wurde dem Pedal eine andere Funktion zugewiesen?
  Siehe “Den Pad Tastern oder Pedalen Funktionen zuweisen” (S. 139).
- Normale Pedalfunktionen sind automatisch unterbrochen, wenn der One Touch Program [Piano] Taster gedrückt wird.

Ein hochfrequentes Störgeräusch ist hörbar.

- **Wenn Sie über Kopfhörer hören:**
  Einige der Piano Tones haben hochfrequente Klanganteile, die einen etwas metallischen Charakter haben. Diese Frequenzen werden aber erst bei sehr starkem Einsatz von Hall hörbar. Drehen Sie die Lautstärke des Halls etwas herunter, dadurch reduzieren Sie den Anteil dieser Frequenzen.
  Wenn Sie über Lautsprecher hören:
  Hier könnten Resonanzen die Ursache sein, die das KR-377 produziert. Fragen Sie Ihren Roland-Händler.

Der Bassbereich klingt merkwürdig bzw. sind vibrierende Resonanzen hörbar.

- **Wenn Sie über Lautsprecher hören:**
  Wenn Sie bei großer Lautstärke spielen, kann das KR-377 andere Instrumente oder Gegenstände (wie z.B. Leuchtstoffröhren oder Glastüren) zum Mitschwingen anregen. Das Problem tritt aber insbesondere dann auf, wenn der Bassantzeil des Klangs erhöht und die Lautstärke sehr groß ist. Mit folgenden Maßnahmen können Sie das Problem in den Griff bekommen.
  - Platzieren Sie Lautsprecher so, dass sie 10–15 cm von Wänden und anderen Oberflächen entfernt stehen.
  - Reduzieren Sie die Lautstärke.
  - Stellen Sie die Lautsprecher von potenziell mitschwingenden Gegenständen weg.

  Wenn Sie über Kopfhörer hören:
  Hier könnten Resonanzen die Ursache sein, die das KR-377 produziert. Fragen Sie Ihren Roland-Händler.

Der Hall ist zu hören, auch wenn der Reverb-Effekt ausgeschaltet ist

- Da das KR-377 den Klavierklang sehr genau nachbildet, sind auch die natürlichen Halleffekte der Klänge im KF-90 gespeichert. Daher hören Sie bei einigen Klängen einen Hall, auch wenn der Reverb-Effekt ausgeschaltet ist.

Die Lautstärke des am KR-377 angeschlossenen Gerätes ist zu leise.

- Überprüfen Sie, ob ein Kabel mit Widerstand für die Verbindung verwendet wird. Dadurch wird die Lautstärke herabgesetzt.
  Verwenden Sie nur Kabel ohne Widerstand.

Falls diese Meldung angezeigt wird

Anzeige: **PU**

Bedeutung: Wenn ein Song mit einem Vorzähler (Pickup=Auftakt) wiedergeben wird, erscheint in der Anzeige PU, 1, 2 usw.

Anzeige: **Error.00**

Bedeutung: Um das Copyright von Musikdaten zu schützen, können diese Daten nicht als SMF oder andere Musikdaten gespeichert werden. Ein Speichern ist nur auf der Original-Diskette möglich.

Anzeige: **Error.01**

Bedeutung: Diese Daten können nicht auf einer Diskette gespeichert werden.

Anzeige: **Error.02**

Bedeutung: Der Schreibschutz der Diskette ist eingeschaltet. Stellen Sie ihn auf die Schreib-Position ein, und wiederholen Sie den Vorgang.

Anzeige: **Error.03**

Bedeutung: Auf dieser Diskette kann nicht gespeichert werden. Legen Sie eine andere Diskette in das Laufwerk, und wiederholen Sie den Vorgang.

Anzeige: **Error.04**

Bedeutung: Die Daten können nicht auf der Diskette gespeichert werden, da die Formatierung nicht stimmt. Verwenden Sie eine Diskette mit der richtigen Formatierung.

Anzeige: **Error.05**

Bedeutung: Die Daten eines neuen Songs können nicht über diese Songdaten geschrieben werden. Wählen Sie eine andere Song-Nummer, oder verwenden Sie eine andere Diskette, und wiederholen Sie den Vorgang.

Anzeige: **Error.10**

Bedeutung: Es ist keine Diskette im Laufwerk. Legen Sie eine Diskette ein, und wiederholen Sie den Vorgang.

Anzeige: **Error.11**

Bedeutung: Es ist keine ausreichende Speicherkapazität auf der Diskette vorhanden. Legen Sie eine andere Diskette ein, und wiederholen Sie den Vorgang.

Anzeige: **Error.12**

Bedeutung: Die Diskette kann nicht gelesen werden. Verwenden Sie Roland SMF Musikdaten oder andere Musikdaten, die mit Roland Digital Pianos kompatibel sind (S. 178). Wenn Sie Ihre Songdaten auf einer Diskette speichern möchten, formatieren Sie zunächst die Diskette (S. 104).

Anzeige: **Error.13**

Bedeutung: Die Diskette wurde während des Lesens oder Schreibens von Daten aus dem Laufwerk entfernt. Legen Sie eine Diskette ein, und wiederholen Sie den Vorgang.

Anzeige: **Error.14**

Bedeutung: Die Diskette ist beschädigt und kann nicht verwendet werden. Legen Sie eine andere Diskette ein, und wiederholen Sie den Vorgang.

Anzeige: **Error.15**

Bedeutung: Der Song oder Music Style kann nicht gelesen werden. Sie können nur User-Programme verwenden, die mit dem KR-377 gespeichert wurden (S. 132).

Anzeige: **Error.16**

Bedeutung: Die Diskette wird vom KR-377 nicht schnell genug ausgelesen. Drücken Sie den Stop [■] Taster, dann den Reset [|◀] Taster und dann den Play [▶] Taster, um den Song abzuspielen.

Anzeige: **Error.30**

Bedeutung: Der interne Speicher des KR-377 ist voll. Speichern Sie den Song oder Music Style auf einer Diskette (S. 104) um die Daten im internen Speicher des KR-377 löschen zu können.

Anzeige: **Error.40**

Bedeutung: Das KR-377 kann die empfangene MIDI-Datenmenge nicht verarbeiten. Verringern Sie die Menge der an das KR-377 gesendeten MIDI-Daten.

Anzeige: **Error.41**

Bedeutung: Ein MIDI-Kabel oder Computer-Kabel wurde herausgezogen. Stellen Sie die MIDI-Verbindung wieder her.

Anzeige: **Error.42**

Bedeutung: Eine zu große Menge von Spieldaten wurde gleichzeitig an das KR-377 gesendet und kann nicht aufgenommen werden.
Verringern Sie das Tempo, und nehmen Sie die Spieldaten erneut auf.

Anzeige: **Error.43**

Bedeutung: Der Computer-Schalter oder der Computer ist nicht richtig eingestellt. Schalten Sie das KR-377 aus, und stellen Sie den Computer-Schalter oder den Computer richtig ein (S. 156). Schalten Sie dann das KR-377 erneut ein.

Anzeige: **Error.51**

Bedeutung: Einstellungen im System sind falsch. Wiederholen Sie den Vorgang von Anfang an.
Sollte dieser Fehler nach einigen Versuchen nicht behoben sein, setzen Sie sich mit dem Roland-Service in Verbindung.

Tone Liste

[Piano] Group

Grand Piano1
Ballad Piano
Bright Piano
Rock Piano
Piano Choir
PianoStrings
Harpsi.Singl
Harpsi.Doubl
Air Grand
Bell Piano
Harpsichord
Synth Harpsi
Honky-tonk
Honky-tonk 2
Harpsi.o
Coupled Hps.
Grand Piano2
Piano Oohs
MIDI Piano1
MIDI Piano2
UprightPiano
Piano 1
Piano 2
Piano 3

[E.Piano] Group

E.Piano 1
E.Piano 2
Dyno Rhodes
Stage Rhodes
Suitcase
Wurly
Vibraphone
Celesta
FM+SA EP
St.FM EP
Marimba
Soft Marimba
E.Piano 3
Hard FM EP
Glockenspiel
Xylophone
EG+Rhodes 1
EG+Rhodes 2
Vibra Bells
Music Box
Detuned EP 1
Detuned EP 2
Pop Vibe.
Pop Celesta
Hard Rhodes
Hard E.Piano
Clav.
Hard Clav.
Soft Clav.
Analog Clav.
SynRingClav.
Phase Clav.
Soft E.Piano
60's E.Piano
Balafon
Tubular-bell
Carillon
Santur
Steel Drums
Kalimba

[Organ] Group

Jazz Organ1
Full Organ 1
Nason flt 8'
Diapason 8'
Jazz Organ2
Full Organ 2
Lower Organ1
Lower Organ2
Rock Organ1
Rock Organ2
L-Organ
Pop Organ
Jazz Organ3
Jazz Organ4
Full Organ 3
Full Organ 4
Accordion
Hard Accord
Church Organ
Theater Org.
Organ Flute
Trem.Flute
Harmonica
Metalic Org.
Rotary Org.S
Rotary Org.F
CheeseOrgan
VS Organ
Organ 1
Organ 2
Pipe Org. Bs
Organ Bass
Digi Church

[Guitar/Bass] Group

Nylon Guitar
Steel Guitar
Jazz Guitar
JC E.Guitar
Nylon+Steel
Nylon Gt.o
Mandolin
Gut Guitar
Rock Rhythm
Rock Rhythm2
Power Guitar
Power Gt.2
DistortionGt
Overdrive Gt
Feedback Gt2
Gt.Harmonics
12str Guitar
Steel Vox
Acoustic Bs.
A.Bass+Cymbl
Muted Dis.Gt
Muted Gt.
Fingered Bs.
Picked Bs.
Mellow Gt.
5th Dist.
Fretless Bs.
Slap Bass
Mute PickBs.
Mr.Smooth
Jungle Bass
Modular Bass
WireStr Bass
SynthBass101
Synth Bass 1
SH101 Bass
ResoSH Bass
Acid Guitar
Dazed Guitar
Hawaiian Gt.
Ukulele
Banjo
Koto
Shamisen

[Strings] Group

Strings
Slow Strings
Violin
Harp
Tremolo Str
Suspense Str
Velo Strings
EX Orchestra
SlowStrings2
Legato Str
PizzicatoStr
Mellow Pizz.
Oct Strings
Choir Str
Harp Strings
Bell Strings
Strings 2
Warm Strings
Cello
Timpani
Orchestra
OrchestraHit
Syn.Strings1
Syn.Strings2
Syn.Slow Str
Warm JP Str
Slow Violin
Contrabass
OB Strings
Euro Hit
6th Hit
Bass Hit

[Sax] Group

Blow Sax
AltoSax + Tp
Flute
Oboe
Soprano Sax
Grow Sax
English Horn
Bs Clarinet
AltoSax Soft
Tenor Sax f
Pan Flute
Piccolo
Baritone Sax
GS Bari Sax
Clarinet
GS Pan Flute
Alto Sax
Tenor Sax
Bottle Blow
Bassoon
Recorder
Blow Pipe
Ocarina
Shakuhachi

[Brass] Group

Power Brass
Bright Brass
Flugel Horn
SuperF.Horns
St. Brass ff
Brass ff
Trumpet
Trombone
BrassSection
OrchestraBrs
TromboneSoft
Fr.Horn Solo
Soft Brass
DeepSynBrass
Oct SynBrass
Tuba
Brass 1
Brass 2
Trombone 2
MutedTrumpet
Synth Brass1
Synth Brass2
French Horn

[Voice/GS] Group

Jazz Scat
Humming
Rich Choir
Dreamy Choir
Doos Voice
Doot Accent
Holy Voices
HollowReleas
Dat Accent
Bop Accent
New Age Pad
Sugar Key
Thum Voice
Pop Voice
Warm SquPad
Natural Lead
Choir Oohs
Choir
LM Square
2600 SubOsc
SynVox
SquareWave2
Org Bells
Fantasia
Crystal
Harpvox
Brightness
Clear Bells
Soft Crystal
Digi Bells
Dual Sqr&Saw
P5 Saw Lead
Rhythmic Saw
Waspy Synth
Syn.Square
JP8 Square
FM Lead 1
FM Lead 2
CC Solo
Mg Lead
JP8 Pulse
Cheese Saw
Nylon Harp
Nylon+Rhodes
Fantasia 2
Soft Pad
P5 Poly
Reso Saw
RAVE Vox
Fat & Perky
Heaven II
JP8 Sqr Pad
Sweep Pad 2
Converge
Big Panner
Ai-yai-a
Echo Pan 2
Falling Down
Poly King
Octave Stack
Warm Pad

Piano 1
Piano 1w
Piano 1d
Piano 2
Piano 2w
Piano 3
Piano 3w
GS Honkytonk
Honky-tonk 2
GS E.Piano1
GS E.Piano2
60's E.Piano
E.Piano 1v
E.Piano 2v
Detuned EP 1
Detuned EP 2
GS Harpsi.
Coupled Hps.
Harpsi.w
Harpsi.o
Soft Clav.
Celesta
GS Glocken
GS Music Box
GS Vibe
Vibe.w
GS Marimba
Marimba
Xylophone
Tubular-bell
Church Bell
Carillon
GS Santur
Organ 1
Organ 2
Pop Organ 1
Detuned Or.1
Detuned Or.2
Church Org.1
Church Org.2
Church Org.3
Full Organ 4
Jazz Organ1
Rock Organ2
Reed Organ
Accordion Fr
Accordion It
GS Harmonica
Bandoneon
GS Nylon Gt.
Nylon Guitar
Nylon Gt.o
Ukulele
Steel-str.Gt
12-str.Gt
GS Mandolin
Jazz Guitar
GS Hawaiian
Clean Gt.
Chorus Gt.
Muted Gt.
Funk Gt.
Funk Gt.2
Overdrive Gt
GS Dist.Gt
Feedback Gt.
Gt.Harmonics
Gt. Feedback
GS Ac.Bass
GS Fing.Bass
GS Picked Bs
Fretless Bs.
Slap Bass
Slap Bass 2
SynthBass101
Synth Bass 1
Synth Bass 2
Synth Bass 3
Synth Bass 4
Rubber Bass
GS Violin
Slow Violin
Viola
GS Cello
Contrabass
GS Trem.Str
PizzicatoStr
GS Harp
Timpani
GS Strings
Orchestra
GS Sl.Str
Syn.Strings1
Syn.Strings2
Syn.Strings3
Choir Aahs
Choir
Pop Voice
SynVox
OrchestraHit
GS Trumpet
GS Trombone
Trombone 2
GS Tuba
MutedTrumpet
French Horn
Fr.Horn 2
Brass 1
Brass 2
Synth Brass1
Synth Brass2
Synth Brass3
Synth Brass4
AnalogBrass1
AnalogBrass2
GS Sop.Sax
Alto Sax
Tenor Sax
GS Bari Sax
GS Oboe
GS Eng.Horn
Bassoon
Clarinet
Piccolo
GS Flute
Recorder
GS Pan Flute
Bottle Blow
Shakuhachi
Whistle
Ocarina
Square Wave
Square
Sine Wave
Saw Wave
Saw
Doctor Solo
Syn.Calliope
Chiffer Lead
Charang
Solo Vox
5th Saw Wave
Bass & Lead
Fantasia
Warm Pad
Polysynth
Space Voice
Bowed Glass
Metal Pad
Halo Pad
Sweep Pad

Ice Rain
Soundtrack
Crystal
Syn Mallet
Atmosphere
Brightness
Goblin
Echo Drops
Echo Bell
Echo Pan
Star Theme
Sitar
Sitar 2
Banjo
GS Shamisen
Koto
Taisho Koto
Kalimba
Bagpipe
Fiddle
Shanai
Tinkle Bell
Agogo
Steel Drums
Woodblock
Castanets
Taiko
Concert BD
Melo. Tom 1
Melo. Tom 2
Synth Drum
808 Tom
Elec Perc.
Reverse Cym.
Gt.FretNoise
Gt.Cut Noise
String Slap
Breath Noise
Fl.Key Click
Seashore
Rain
Thunder
Wind
Stream
Bubble
Bird
Dog
Horse-Gallop
Bird 2
Telephone 1
Telephone 2
DoorCreaking
Door
Scratch
Windchime
Helicopter
Car-Engine
Car-Stop
Car-Pass
Car-Crash
Siren
Train
Jetplane
Starship
Burst Noise
Applause
Laughing
Screaming
Punch
Heart Beat
Footsteps
Gun Shot
Machine Gun
Lasergun
Explosion
Piano 1*
Piano 2*
Piano 3*
Honky-tonk*
E.Piano 1*
E.Piano 2*
Harpsichord*
Clav.*
Celesta*
Glocken*
Music Box*
Vibraphone*
Marimba*
Xylophone*
Tubularbell*
Santur*
Organ 1*
Organ 2*
Pop Organ 1*
Rock Organ2*
ChurchOrg.1*
Reed Organ*
AccordionFr*
Harmonica*
Bandoneon*
Nylon-strGt*
Steel-strGt*
Jazz Guitar*
Clean Gt.*
Muted Gt.*
Funk Gt.*
OverdriveGt*
Dist.Guitar*
Gt.Harmo*
Acoustic Bs*
Fingered Bs*
Picked Bs.*
Fretless Bs*
Slap Bass 1*
Slap Bass 2*
Synth Bass1*
Synth Bass2*
Rubber Bass*
Violin*
Viola*
Cello*
Contrabass*
Tremolo Str*
Pizzicato*
Harp*
Timpani*
Strings*
SlowStrings*
Syn.Str 1*
Syn.Str 2*
Choir Aahs*
Pop Voice*
SynVox*
Orche.Hit*
Trumpet*
Trombone*
Tuba*
M.Trumpet*
FrenchHorns*
Brass 1*
SynthBrass1*
SynthBrass2*
A.Brass 1*
Soprano Sax*
Alto Sax*
Tenor Sax*
BaritoneSax*
Oboe*
EnglishHorn*
Bassoon*
Clarinet*
Piccolo*
Flute*
Recorder*
Pan Flute*
Bottle Blow*
Shakuhachi*
Whistle*
Ocarina*
Square Wave*
Saw Wave*
Doctor Solo*
SynCalliope*
ChifferLead*
Charang*
Solo Vox*
5th SawWave*
Bass & Lead*
Fantasia*
Warm Pad*
Polysynth*
Space Voice*
Bowed Glass*
Metal Pad*
Halo Pad*
Sweep Pad*
Ice Rain*
Soundtrack*
Crystal*
Syn Mallet*
Atmosphere*
Brightness*
Goblin*
Echo Drops*
Star Theme*
Sitar*
Banjo*
Shamisen*
Koto*
Kalimba*
Bagpipe*
Fiddle*
Shanai*
Tinkle Bell*
Agogo*
Steel Drums*
Woodblock*
Taiko*
Melo.Tom 1*
Synth Drum*
ReverseCym.*
Fret Noise*
BreathNoise*
Seashore*
Bird*
Telephone 1*
Helicopter*
Applause*
Gun Shot*

* *Tones mit einem „*“ an ihrem Namen werden in anderen GS Klangerzeugern möglicherweise nicht zufriedenstellend wiedergegeben.*

Drum/SFX Set Liste

Note	POP	ROCK	JAZZ BRUSH	VOX DRUM
21	R&B Snare	R&B Snare	R&B Snare	R&B Snare
22	Rock Snare	Pop Snare m	Pop Snare m	Rock Snare
23	Rock Snare	Pop Snare m	Pop Snare m	Rock Snare
24	Pop Snare m	Pop Snare m	Pop Snare m	Pop Snare m
25	Pop Snare Ghost	Pop Snare Ghost	Pop Snare Ghost	Pop Snare Ghost
26	Pop Snare m	Pop Snare m	Pop Snare m	Pop Snare m
27	Finger Snap	Finger Snap	Finger Snap	Finger Snap
28	707 Claps	707 Claps	707 Claps	707 Claps
29	Hand Clap [EXC7]	Hand Clap [EXC7]	Hand Clap [EXC7]	Hand Clap [EXC7]
30	Hand Clap2 [EXC7]	Hand Clap2 [EXC7]	Hand Clap2 [EXC7]	Hand Clap2 [EXC7]
31	Hand Clap	Hand Clap	Hand Clap	Hand Clap
32	Pop Pedal HH [EXC1]	Pop Pedal HH [EXC1]	Pop Pedal HH [EXC1]	Pop Pedal HH
33	Gospel Hand Clap	Gospel Hand Clap	Gospel Hand Clap	Gospel Hand Clap
34	Snare Roll	Snare Roll	Snare Roll	Vox Dut
35	Pop Kick	Rock Kick	Pop Kick	Vox Dom
C2 36	Pop Kick	Rock Kick	Pop Kick	Vox Tuush
37	Pop Side Stick	Rock Side Stick	Jazz Snare Swing	Vox Hehho
38	Pop Sanre s	Rock Sanre s	Jazz Sanre	Vox Doyear
39	Pop Snare Ghost	Rock Snare Ghost	Pop Snare Swing	Vox Thu!
40	Pop Snare s	Rock Snare s	Jazz Sanre	Vox That
41	Pop Low Tom f	Rock Low Tom f	Jazz Low Tom f	Vox Aahhh
42	Pop CHH 1 [EXC1]	Rock CHH 1 [EXC1]	Pop CHH 1 [EXC1]	Vox Tu
43	Pop Low Tom	Rock Low Tom	Jazz Low Tom	Vox Dooh
44	Pop CHH 2 [EXC1]	Rock CHH 2 [EXC1]	Pop CHH 2 [EXC1]	Vox Ptu
45	Pop Mid Tom f	Rock Mid Tom f	Jazz Mid Tom f	Vox Down
46	Pop OHH [EXC1]	Rock OHH [EXC1]	Pop OHH [EXC1]	Vox Pa
47	Pop Mid Tom	Rock Mid Tom	Jazz Mid Tom	Vox Bom
C3 48	Pop High Tom f	Rock High Tom f	Jazz High Tom f	Vox Toear
49	Pop Crash Cymbal 1	Rock Crash Cymbal	Jazz Crash Cymbal 1	Vox Aahhu
50	Pop High Tom	Rock High Tom	Jazz High Tom	Vox Toya
51	Pop Ride Cymbal 1	Rock Ride Cymbal 1	Jazz Ride Cymbal 1	Vox Thu
52	Pop Chinees Cymbal	Pop Chinees Cymbal	Jazz Chinees Cymbal	Vox Cheey
53	Pop Ride Bell	Pop Ride Bell	Jazz Ride Cymbal 2	Vox Cymm
54	Tambourine 2	Tambourine 2	Tambourine 2	Vox Tub
55	Splash Cymbal	Splash Cymbal	Splash Cymbal	Vox Pruru
56	Cha Cha Cowbell	Cha Cha Cowbell	Cha Cha Cowbell	Vox Tut
57	Pop Crash Cymbal 2	Chinees Cymbal	Jazz Crash Cymbal 2	Vox Tyun
58	Vibra-slap 2	Vibra-slap 2	Vibra-slap 2	Vox Tdum
59	Pop Ride Cymbal 2	Pop Ride Cymbal 3	Pop Ride Cymbal 2	Vox Afahhhh
C4 60	High Bongo 2	High Bongo 2	High Bongo 2	High Bongo 2
61	Low Bongo 2	Low Bongo 2	Low Bongo 2	Low Bongo 2
62	Mute Conga	Mute Conga	Mute Conga	Mute Conga
63	High Conga 2	High Conga 2	High Conga 2	High Conga 2
64	Low Conga 2	Low Conga 2	Low Conga 2	Low Conga 2
65	High Timbale 2	High Timbale 2	High Timbale 2	High Timbale 2
66	Low Timbale 2	Low Timbale 2	Low Timbale 2	Low Timbale 2
67	High Agogo	High Agogo	High Agogo	High Agogo
68	Low Agogo	Low Agogo	Low Agogo	Low Agogo
69	Shaker 3	Shaker 3	Shaker 3	Shaker 3
70	Shaker 4	Shaker 4	Shaker 4	Shaker 4
71	Short Hi Whistle [EXC2]	Short Hi Whistle [EXC2]	Short Hi Whistle [EXC2]	Short Hi Whistle [EXC2]
C5 72	Long Low Whistle [EXC2]	Long Low Whistle [EXC2]	Long Low Whistle [EXC2]	Long Low Whistle [EXC2]
73	Short Guiro [EXC3]	Short Guiro [EXC3]	Short Guiro [EXC3]	Short Guiro [EXC3]
74	Long Guiro [EXC3]	Long Guiro [EXC3]	Long Guiro [EXC3]	Long Guiro [EXC3]
75	Claves	Claves	Claves	Claves
76	High Wood Block	High Wood Block	High Wood Block	High Wood Block
77	Low Wood Block	Low Wood Block	Low Wood Block	Low Wood Block
78	Mute Cuica [EXC4]	Mute Cuica [EXC4]	Mute Cuica [EXC4]	Mute Cuica [EXC4]
79	Open Cuica [EXC4]	Open Cuica [EXC4]	Open Cuica [EXC4]	Open Cuica [EXC4]
80	Mute Triangle [EXC5]	Mute Triangle [EXC5]	Mute Triangle [EXC5]	Mute Triangle [EXC5]
81	Open Triangle [EXC5]	Open Triangle [EXC5]	Open Triangle [EXC5]	Open Triangle [EXC5]
82	Shaker	Shaker	Shaker	Shaker
83	Jingle Bell	Jingle Bell	Jingle Bell	Jingle Bell
C6 84	Bell Tree	Bell Tree	Bell Tree	Bell Tree
85	Castanets	Castanets	Castanets	Castanets
86	Mute Surdo [EXC6]	Mute Surdo [EXC6]	Mute Surdo [EXC6]	Mute Surdo [EXC6]
87	Open Surdo [EXC6]	Open Surdo [EXC6]	Open Surdo [EXC6]	Open Surdo [EXC6]
88	Cana	Cana	Cana	Cana

* -----: Kein Klang.
* [EXC]: kann nicht gleichzeitig mit einem anderen Klang mit der gleichen Nummer erklingen.

	POP	ROCK	JAZZ BRUSH	VOX DRUM
89	Falamenco Hi-Timbale	Falamenco Hi-Timbale	Falamenco Hi-Timbale	Falamenco Hi-Timbale
90	Falamenco Lo-Timbale	Falamenco Lo-Timbale	Falamenco Lo-Timbale	Falamenco Lo-Timbale
91	Falamenco Tmbl Flam	Falamenco Tmbl Flam	Falamenco Tmbl Flam	Falamenco Tmbl Flam
92	Shekere 1	Shekere 1	Shekere 1	Shekere 1
93	Shekere 2	Shekere 2	Shekere 2	Shekere 2
94	Low Bongo Mute	Low Bongo Mute	Low Bongo Mute	Low Bongo Mute
95	High Bongo Mute	High Bongo Mute	High Bongo Mute	High Bongo Mute
C7 96	-----	-----	-----	-----
97	-----	-----	-----	-----
98	-----	-----	-----	-----
99	-----	-----	-----	-----
100	Falamenco HC	Falamenco HC	Falamenco HC	Falamenco HC
101	Falamenco HC	Falamenco HC	Falamenco HC	Falamenco HC
102	Bongo Cowbell	Bongo Cowbell	Bongo Cowbell	Bongo Cowbell
103	-----	-----	-----	-----
104	Bongo Cowbell	Bongo Cowbell	Bongo Cowbell	Bongo Cowbell
105	-----	-----	-----	-----

Drum/SFX Set Liste

Note	STANDARD	ROOM	POWER	ELECTRONIC
21	-----	-----	-----	-----
22	-----	-----	-----	-----
23	-----	-----	-----	-----
24	Bar Chime	Bar Chime	Bar Chime	Bar Chime
25	Snare Roll	Snare Roll	Snare Roll	Snare Roll
26	Finger Snap	Finger Snap	Finger Snap	Finger Snap
27	High Q	High Q	High Q	High Q
28	Slap	Slap	Slap	Slap
29	Scratch Push [EXC7]	Scratch Push [EXC7]	Scratch Push [EXC7]	Scratch Push [EXC7]
30	Scratch Pull [EXC7]	Scratch Pull [EXC7]	Scratch Pull [EXC7]	Scratch Pull [EXC7]
31	Sticks	Sticks	Sticks	Sticks
32	Square Click	Square Click	Square Click	Square Click
33	Metronome Click	Metronome Click	Metronome Click	Metronome Click
34	Metronome Bell	Metronome Bell	Metronome Bell	Metronome Bell
35	Std Kick 2’	Kick1	Std Kick 2	Std Kick 2
C2 36	Kick 1	Room Kick	MONDO Kick	Elec BD
37	Side Stick	Side Stick	Side Stick	Side Stick
38	Std Snr 1	Room Snr 1	Gated SD	Elec SD
39	Hand Clap	Hand Clap	Hand Clap	Hand Clap
40	Std Snr 2	Std Snr 1	Snare Drum 2	Gated SD
41	Low Tom 2	Room Low Tom 2’	Room Low Tom 2	Elec Low Tom 2
42	Closed Hi-hat 1’ [EXC1]	Closed Hi-hat 1’ [EXC1]	Closed Hi-hat 1 [EXC1]	Closed Hi-hat 1 [EXC1]
43	Low Tom 1	Room Low Tom 1’	Room Low Tom 1	Elec Low Tom 1
44	Pedal Hi-hat 1’ [EXC1]	Pedal Hi-hat 1’ [EXC1]	Pedal Hi-hat 1 [EXC1]	Pedal Hi-hat 1 [EXC1]
45	Mid Tom 2	Room Mid Tom 2’	Room Mid Tom 2	Elec Mid Tom 2
46	Open Hi-hat 1’ [EXC1]	Open Hi-hat 1’ [EXC1]	Open Hi-hat 1 [EXC1]	Open Hi-hat 1 [EXC1]
47	Mid Tom 1	Room Mid Tom 1’	Room Mid Tom 1	Elec Mid Tom 1
C3 48	High Tom 2	Room Hi Tom 2’	Room Hi Tom 2	Elec Hi Tom 2
49	Crash Cymbal 1	Crash Cymbal 1	Crash Cymbal 1	Crash Cymbal 1
50	High Tom 1	Room Hi Tom 1’	Room Hi Tom 1	Elec Hi Tom 1
51	Ride Cymbal 1	Ride Cymbal 1	Ride Cymbal 1	Ride Cymbal 1
52	Chinese Cymbal	Chinese Cymbal	Chinese Cymbal	Reverse Cymbal
53	Ride Bell	Ride Bell	Ride Bell	Ride Bell
54	Tambourine	Tambourine	Tambourine	Tambourine
55	Splash Cymbal	Splash Cymbal	Splash Cymbal	Splash Cymbal
56	Cowbell	Cowbell	Cowbell	Cowbell
57	Crash Cymbal 2	Crash Cymbal 2	Crash Cymbal 2	Crash Cymbal 2
58	Vibra-slap	Vibra-slap	Vibra-slap	Vibra-slap
59	Ride Cymbal 2	Ride Cymbal 2	Ride Cymbal 2	Ride Cymbal 2
C4 60	High Bongo	High Bongo	High Bongo	High Bongo
61	Low Bongo	Low Bongo	Low Bongo	Low Bongo
62	Mute High Conga	Mute High Conga	Mute High Conga	Mute High Conga
63	Open High Conga	Open High Conga	Open High Conga	Open High Conga
64	Low Conga	Low Conga	Low Conga	Low Conga
65	High Timbale	High Timbale	High Timbale	High Timbale
66	Low Timbale	Low Timbale	Low Timbale	Low Timbale
67	High Agogo	High Agogo	High Agogo	High Agogo
68	Low Agogo	Low Agogo	Low Agogo	Low Agogo
69	Cabasa	Cabasa	Cabasa	Cabasa
70	Maracas	Maracas	Maracas	Maracas
71	Short Hi Whistle [EXC2]	Short Hi Whistle [EXC2]	Short Hi Whistle [EXC2]	Short Hi Whistle [EXC2]
C5 72	Long Low Whistle [EXC2]	Long Low Whistle [EXC2]	Long Low Whistle [EXC2]	Long Low Whistle [EXC2]
73	Short Guiro [EXC3]	Short Guiro [EXC3]	Short Guiro [EXC3]	Short Guiro [EXC3]
74	Long Guiro [EXC3]	Long Guiro [EXC3]	Long Guiro [EXC3]	Long Guiro [EXC3]
75	Claves	Claves	Claves	Claves
76	High Wood Block	High Wood Block	High Wood Block	High Wood Block
77	Low Wood Block	Low Wood Block	Low Wood Block	Low Wood Block
78	Mute Cuica [EXC4]	Mute Cuica [EXC4]	Mute Cuica [EXC4]	Mute Cuica [EXC4]
79	Open Cuica [EXC4]	Open Cuica [EXC4]	Open Cuica [EXC4]	Open Cuica [EXC4]
80	Mute Triangle [EXC5]	Mute Triangle [EXC5]	Mute Triangle [EXC5]	Mute Triangle [EXC5]
81	Open Triangle [EXC5]	Open Triangle [EXC5]	Open Triangle [EXC5]	Open Triangle [EXC5]
82	Shaker	Shaker	Shaker	Shaker
83	Jingle Bell	Jingle Bell	Jingle Bell	Jingle Bell
C6 84	Bell Tree	Bell Tree	Bell Tree	Bell Tree
85	Castanets	Castanets	Castanets	Castanets
86	Mute Surdo [EXC6]	Mute Surdo [EXC6]	Mute Surdo [EXC6]	Mute Surdo [EXC6]
87	Open Surdo [EXC6]	Open Surdo [EXC6]	Open Surdo [EXC6]	Open Surdo [EXC6]
88	-----	-----	-----	-----

* -----: Kein Klang.
* [EXC]: kann nicht gleichzeitig mit einem anderen Klang mit der gleichen Nummer erklingen.

Note		TR-808	DANCE	JAZZ GS STANDARD	BRUSH
	21	-----	-----	-----	-----
	22	-----	-----	-----	-----
	23	-----	-----	-----	-----
	24	Bar Chime	Bar Chime	Bar Chime	Bar Chime
	25	Snare Roll	Snare Roll	Snare Roll	Snare Roll
	26	Finger Snap	Finger Snap	Finger Snap	Finger Snap
	27	High Q	High Q	High Q	High Q
	28	Slap	Slap	Slap	Slap
	29	Scratch Push [EXC7]	Scratch Push [EXC7]	Scratch Push [EXC7]	Scratch Push [EXC7]
	30	Scratch Pull [EXC7]	Scratch Pull [EXC7]	Scratch Pull [EXC7]	Scratch Pull [EXC7]
	31	Sticks	Dance Snr 1	Sticks	Sticks
	32	Square Click	Square Click	Square Click	Square Click
	33	Metronome Click	Metronome Click	Metronome Click	Metronome Click
	34	Metronome Bell	Metronome Bell	Metronome Bell	Metronome Bell
	35	Std Kick 2	Kick 1	Std Kick 2	Kick 2
C2	36	808 Bass Drum 1	808 Bass Drum 2	Std Kick 1	Kick 1
	37	808 Rim Shot	808 Rim Shot	Side Stick	Side Stick
	38	808 Snare Drum	TR-909 Snr	Snare Drum 1	Brush Tap
	39	Hand Clap	Hand Clap	Hand Clap	Brush Slap
	40	Snare Drum 2	Dance Snr 2	Snare Drum 2	Brush Swirl
	41	808 Low Tom 2	808 Low Tom 2	Low Tom 2	Brush Low Tom 2
	42	808 CHH [EXC1]	808 CHH [EXC1]	Closed Hi-hat 1 [EXC1]	Closed Hi-hat 2 [EXC1]
	43	808 Low Tom 1	808 Low Tom 1	Low Tom 1	Brush Low Tom 1
	44	808 CHH [EXC1]	808 CHH [EXC1]	Pedal Hi-hat 1 [EXC1]	Pedal Hi-hat 2 [EXC1]
	45	808 Mid Tom 2	808 Mid Tom 2	Mid Tom 2	Brush Mid Tom 2
	46	808 OHH [EXC1]	808 OHH [EXC1]	Open Hi-hat 1 [EXC1]	Open Hi-hat 2 [EXC1]
	47	808 Mid Tom 1	808 Mid Tom 1	Mid Tom 1	Brush Mid Tom 1
C3	48	808 Hi Tom 2	808 Hi Tom 2	High Tom 2	Brush Hi Tom 2
	49	808 Cymbal	808 Cymbal	Crash Cymbal 1	Crash Cymbal 1
	50	808 Hi Tom 1	808 Hi Tom 1	High Tom 1	Brush Hi Tom 1
	51	Ride Cymbal 1	Ride Cymbal 1	Ride Cymbal 1	Ride Cymbal 1
	52	Chinese Cymbal	Chinese Cymbal	Chinese Cymbal	Chinese Cymbal
	53	Ride Bell	Ride Bell	Ride Bell	Ride Bell
	54	Tambourine	Tambourine	Tambourine	Tambourine
	55	Splash Cymbal	Splash Cymbal	Splash Cymbal	Splash Cymbal
	56	808 Cowbell	808 Cowbell	Cowbell	Cowbell
	57	Crash Cymbal 2	Crash Cymbal 2	Crash Cymbal 2	Crash Cymbal 2
	58	Vibra-slap	Vibra-slap	Vibra-slap	Vibra-slap
	59	Ride Cymbal 2	Ride Cymbal 2	Ride Cymbal 2	Ride Cymbal 2
C4	60	High Bongo	High Bongo	High Bongo	High Bongo
	61	Low Bongo	Low Bongo	Low Bongo	Low Bongo
	62	808 High Conga	808 High Conga	Mute High Conga	Mute High Conga
	63	808 Mid Conga	808 Mid Conga	Open High Conga	Open High Conga
	64	808 Low Conga	808 Low Conga	Low Conga	Low Conga
	65	High Timbale	High Timbale	High Timbale	High Timbale
	66	Low Timbale	Low Timbale	Low Timbale	Low Timbale
	67	High Agogo	High Agogo	High Agogo	High Agogo
	68	Low Agogo	Low Agogo	Low Agogo	Low Agogo
	69	Cabasa	Cabasa	Cabasa	Cabasa
	70	808 Maracas	808 Maracas	Maracas	Maracas
	71	Short Hi Whistle [EXC2]	Short Hi Whistle [EXC2]	Short Hi Whistle [EXC2]	Short Hi Whistle [EXC2]
C5	72	Long Low Whistle [EXC2]	Long Low Whistle [EXC2]	Long Low Whistle [EXC2]	Long Low Whistle [EXC2]
	73	Short Guiro [EXC3]	Short Guiro [EXC3]	Short Guiro [EXC3]	Short Guiro [EXC3]
	74	Long Guiro [EXC3]	Long Guiro [EXC3]	Long Guiro [EXC3]	Long Guiro [EXC3]
	75	808 Claves	808 Claves	Claves	Claves
	76	High Wood Block	High Wood Block	High Wood Block	High Wood Block
	77	Low Wood Block	Low Wood Block	Low Wood Block	Low Wood Block
	78	Mute Cuica [EXC4]	Mute Cuica [EXC4]	Mute Cuica [EXC4]	Mute Cuica [EXC4]
	79	Open Cuica [EXC4]	Open Cuica [EXC4]	Open Cuica [EXC4]	Open Cuica [EXC4]
	80	Mute Triangle [EXC5]	Mute Triangle [EXC5]	Mute Triangle [EXC5]	Mute Triangle [EXC5]
	81	Open Triangle [EXC5]	Open Triangle [EXC5]	Open Triangle [EXC5]	Open Triangle [EXC5]
	82	Shaker	Shaker	Shaker	Shaker
	83	Jingle Bell	Jingle Bell	Jingle Bell	Jingle Bell
C6	84	Bell Tree	Bell Tree	Bell Tree	Bell Tree
	85	Castanets	Castanets	Castanets	Castanets
	86	Mute Surdo [EXC6]	Mute Surdo [EXC6]	Mute Surdo [EXC6]	Mute Surdo [EXC6]
	87	Open Surdo [EXC6]	Open Surdo [EXC6]	Open Surdo [EXC6]	Open Surdo [EXC6]
	88	-----	-----	-----	-----

■ SFX

Key	ORCHESTRA	GS ROOM	GS BRUSH	SOUND EFFECTS
21	-----	-----	-----	-----
22	-----	-----	-----	-----
23	-----	-----	-----	-----
24	Bar Chime	Bar Chime	Bar Chime	-----
25	Snare Roll	Snare Roll	Snare Roll	-----
26	Finger Snap	Finger Snap	Finger Snap	-----
27	Close Hi-hat [EXC1]	High Q	High Q	-----
28	Pedal Hi-hat [EXC1]	Slap	Slap	-----
29	Open Hi-hat [EXC1]	Scratch Push [EXC7]	Scratch Push [EXC7]	-----
30	Ride Cymbal	Scratch Pull [EXC7]	Scratch Pull [EXC7]	-----
31	Sticks	Sticks	Sticks	-----
32	Square Click	Square Click	Square Click	-----
33	Metronome Click	Metronome Click	Metronome Click	-----
34	Metronome Bell	Metronome Bell	Metronome Bell	-----
35	Concert BD 2	Std Kick 2	Std Kick 2	-----
C2 36	Concert BD 1	Std Kick 1	Std Kick 1	-----
37	Side Stick	Side Stick	Side Stick	-----
38	Concert SD	Snare Drum 1	Brush Tap	-----
39	Castanets	Hand Clap	Brush Slap	High Q
40	Concert SD	Snare Drum 2	Brush Swirl	Slap
41	Timpani F	Room Low Tom 2	Low Tom 2	Scratch Push [EXC7]
42	Timpani F#	Closed Hi-hat 1 [EXC1]	Closed Hi-hat 1 [EXC1]	Scratch Pull [EXC7]
43	Timpani G	Room Low Tom 1	Low Tom 1	Sticks
44	Timpani G#	Pedal Hi-hat 1 [EXC1]	Pedal Hi-hat 1 [EXC1]	Square Click
45	Timpani A	Room Mid Tom 2	Mid Tom 2	Metronome Click
46	Timpani A#	Open Hi-hat 1 [EXC1]	Open Hi-hat 1 [EXC1]	Metronome Bell
47	Timpani B	Room Mid Tom 1	Mid Tom 1	Guitar sliding Finger
C3 48	Timpani c	Room Hi Tom 2	High Tom 2	Guitar cutting noise (up)
49	Timpani c#	Crash Cymbal 1	Crash Cymbal 1	Guitar cutting noise (down)
50	Timpani d	Room Hi Tom 1	High Tom 1	String slap of double bass
51	Timpani d#	Ride Cymbal 1	Ride Cymbal 1	Fl.Key Click
52	Timpani e	Chinese Cymbal	Chinese Cymbal	Laughing
53	Timpani f	Ride Bell	Ride Bell	Screaming
54	Tambourine	Tambourine	Tambourine	Punch
55	Splash Cymbal	Splash Cymbal	Splash Cymbal	Heart Beat
56	Cowbell	Cowbell	Cowbell	Footsteps1
57	Concert Cymbal 2	Crash Cymbal 2	Crash Cymbal 2	Footsteps2
58	Vibra-slap	Vibra-slap	Vibra-slap	Applause
59	Concert Cymbal 1	Ride Cymbal 2	Ride Cymbal 2	Door Creaking
C4 60	High Bongo	High Bongo	High Bongo	Door
61	Low Bongo	Low Bongo	Low Bongo	Scratch
62	Mute High Conga	Mute High Conga	Mute High Conga	Wind Chimes
63	Open High Conga	Open High Conga	Open High Conga	Car-Engine
64	Low Conga	Low Conga	Low Conga	Car-Stop
65	High Timbale	High Timbale	High Timbale	Car-Pass
66	Low Timbale	Low Timbale	Low Timbale	Car-Crash
67	High Agogo	High Agogo	High Agogo	Siren
68	Low Agogo	Low Agogo	Low Agogo	Train
69	Cabasa	Cabasa	Cabasa	Jetplane
70	Maracas	Maracas	Maracas	Helicopter
71	Short Hi Whistle [EXC2]	Short Hi Whistle [EXC2]	Short Hi Whistle [EXC2]	Starship
C5 72	Long Low Whistle [EXC2]	Long Low Whistle [EXC2]	Long Low Whistle [EXC2]	Gun Shot
73	Short Guiro [EXC3]	Short Guiro [EXC3]	Short Guiro [EXC3]	Machine Gun
74	Long Guiro [EXC3]	Long Guiro [EXC3]	Long Guiro [EXC3]	Lasergun
75	Claves	Claves	Claves	Explosion
76	High Wood Block	High Wood Block	High Wood Block	Dog
77	Low Wood Block	Low Wood Block	Low Wood Block	Horse-Gallop
78	Mute Cuica [EXC4]	Mute Cuica [EXC4]	Mute Cuica [EXC4]	Birds
79	Open Cuica [EXC4]	Open Cuica [EXC4]	Open Cuica [EXC4]	Rain
80	Mute Triangle [EXC5]	Mute Triangle [EXC5]	Mute Triangle [EXC5]	Thunder
81	Open Triangle [EXC5]	Open Triangle [EXC5]	Open Triangle [EXC5]	Wind
82	Shaker	Shaker	Shaker	Seashore
83	Jingle Bell	Jingle Bell	Jingle Bell	Stream
C6 84	Bell Tree	Bell Tree	Bell Tree	Bubble
85	Castanets	Castanets	Castanets	Cat
86	Mute Surdo [EXC6]	Mute Surdo [EXC6]	Mute Surdo [EXC6]	-----
87	Open Surdo [EXC6]	Open Surdo [EXC6]	Open Surdo [EXC6]	-----
88	Applause	-----	-----	-----

* -----: Kein Klang.
* [EXC]: kann nicht gleichzeitig mit einem anderen Klang mit der gleichen Nummer erklingen.

Music Style Liste

Pop

Cool Al
Michael'sPop
Light Pop
Latin Pop

Power Pop
16Beat Pop 1
West Coast
MorningLight

Rollin'
8Beat Pop 1
Swing Pop
Rock'n Pop

Euro Dance
Light Fusion
Mersey Beat
Acoustic Pop

Acoustic

Piano Pop
Guitar Waltz
Piano Latin
PianoRagtime

Piano Night
Piano Waltz
Piano Jazz
PianoShuffle

Pf Concerto
PianoBoogie
PianoClasic1
StridePiano

Gtr.FastPop2
P.Slow Waltz
Strings
Piano Gospel

P.Country
P.Bossa Nova
P.Pop 2
P.Ragtime

P.Stride
P.Concerto 1
P.Ballad 1
P.Swing Pop

P.Rock'nRoll
P.Concerto 2
P.Swing
P.Slow Swing

P.Latin

Ballad

Pop Ballad
Swing Ballad
70's 8beat
12/8 Ballad

6/8 Ballad
Soulful Sax
MediumBallad
Love Romance

Gt.Arpeggio
70's Ballad
Chapel
PianoBallad

Rock

70's 1
Easy Rock
80's Rock
16Beat Rock

Rock 1
Rock 2
AcousticRck1
Early Rock

Oldies

JB Soul
The Blues
Rock n Roll
50's R&B

Beach Sound
Cute Pop
Dreamin'
50's Pop 1

Slow Dance
Rock'n Cntry
P.50's Rock
P.Boogie

60's R&B
Enka 1
Enka 2

Country

Lets Twist
Cntry Pickin
HonkyTonkin'
Country Song

Cntry Rockin
Tejano
Walk'n
Bluegrass

Western
CountryWaltz
Country Rock
Twostep

Country Tune

Big Band/Swing

BigBand Pop
A Cappella
Big Serenade
Organ Swing

Fast BigBand
BigBandBlues
Scat Swing
Slow Swing

Swing'in

Latin

Bossa Nova 1
Bossa Nova 2
Latin
Mambo

Salsa
Samba
Rhumba
Beguine

Chacha
Tango
Slow Bossa

Music Style Liste

Waltz

ViennaWaltz2
Fast Waltz
Screen 1
Raindrops

Balloon Trip
StringsWaltz
Slow Waltz
Last Dance

Screen 2
Cinema
Festival
Waltzing

Vienna Waltz
Musette
SFX Movie
WesternMovie

Little Steps
DeutschWalzr
Summer Days
Black&White

Simple Waltz

March/Kids

March
Parade
Kids
Circus

Fanfare
Kids Pop
Kids 4/4
Kids Dance

SimpleMarch1
SimpleMarch2
Lullaby 4/4
Music Box

Kids 6/8

Trad

Gospel Shout
Gospel Piano
Foxtrot
Foxtrot 2

Gospel Pop
Anthem
Dixieland
Charleston

Gospel
Schlager
Polka
Ireland

Scotland
Hawaiian
Japan

Data Disk Style

01	Ocean Side	
02	16Beat Pop	
03	70's Disco	
04	Pop'n Roll	
05	16BeatBallad	
06	60's Ballad	
07	Swayin'	
08	Contemporary	*
09	Club Piano	
10	G.Pop	
11	Twist	
12	Shuffle	
13	PianoBoogie2	
14	CountryRoads	
15	CtrySerenade	
16	CountryPiano	
17	Easy Country	
18	Hoedown	
19	Cajun	
20	CountryBlues	
21	BigBandSwing	
22	BigBndBallad	
23	Slow Swing	*
24	Blues	
25	Combo	
26	Mambo	*
27	Merengue	*
28	Calypso	
29	NewBossaNova	
30	Broadway	
31	Jazz Waltz	*
32	March	*
33	Habanera	
34	Sevilla	

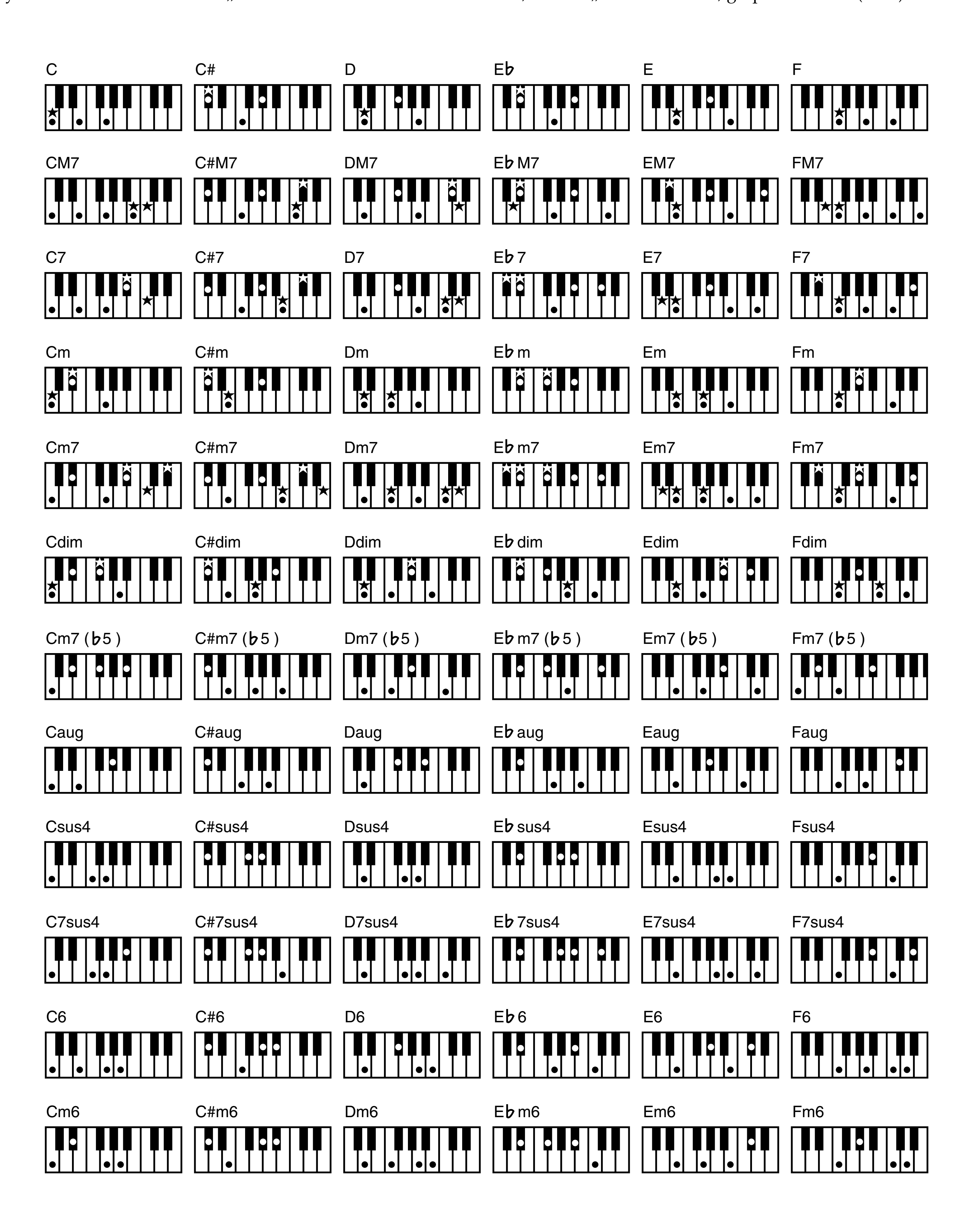
* *Die Music Styles die mit einem „*“ markiert sind, haben den gleichen Namen wie ein eingebauter Music Style, haben jedoch einen anderen Inhalt.*

Rhythmus-Pattern Liste

Prythmus-Pattern	(Takte)
8 Beat 1	(1)
8 Beat 2	(1)
8 Beat 3	(2)
8 Beat 4	(1)
16Beat 1	(1)
16Beat 2	(2)
Rock 1	(2)
Rock 2	(2)
House 1	(2)
House 2	(1)
Shuffle1	(1)
Shuffle2	(1)
Brush	(2)
Swing 1	(1)
Swing 2	(4)
Waltz	(2)
March 1	(1)
March 2	(2)
BossaNova	(2)
Samba 1	(1)
Samba 2	(1)
Rhumba	(2)
Mambo	(2)
Tango	(2)
Beguine	(1)
Simple4/4	(1)
Simple3/4	(1)
Simple6/8	(2)
CountIn 1	(1)
CountIn 2	(1)
C.InSwing	(1)
Fill In1	(1)
Fill In2	(1)
Fill In3	(1)
Ending 1	(1)
Ending 2	(1)
Ending 3	(1)
Stick 4/4	(1)
Stick 3/4	(1)
Stick 6/8	(1)

Akkord Liste

● Symbol : Bezeichnet Noten, die zu dem Akkord gehören.
★ Symbol : Akkorde mit einem „★“ können durch Drücken der Taste, die mit „★“ markiert ist, gespielt werden (S. 61).



F# G A♭ A B♭ B

F#M7 GM7 A♭M7 AM7 B♭M7 BM7

F#7 G7 A♭7 A7 B♭7 B7

F#m Gm A♭m Am B♭m Bm

F#m7 Gm7 A♭m7 Am7 B♭m7 Bm7

F#dim Gdim A♭dim Adim B♭dim Bdim

F#m7 (♭5) Gm7 (♭5) A♭m7 (♭5) Am7 (♭5) B♭m7 (♭5) Bm7 (♭5)

F#aug Gaug A♭aug Aaug B♭aug Baug

F#sus4 Gsus4 A♭sus4 Asus4 B♭sus4 Bsus4

F#7sus4 G7sus4 A♭7sus4 A7sus4 B♭7sus4 B7sus4

F#6 G6 A♭6 A6 B♭6 B6

F#m6 Gm6 A♭m6 Am6 B♭m6 Bm6

Effekt Liste

Anzeige	Beschreibung
Chorus	Einfacher Chorus-Effekt.
Stereo Chorus	Stereo Chorus.
Hexa Chorus	Mehrfacher Chorus.
Tremolo Chorus	Chorus mit Tremolo-Effekt.
Space D	Klassischer Chorus-Effekt.
Rotary	Effekt eines sich drehenden Lautsprechers (für Orgelsounds).
Stereo Delay	Stereoecho-Effekt.
Modulation Delay	Echo-Effekt mit Modulation.
Triple Tap Delay	Dreifacher Echo-Effekt.
Quadruple Tap Delay	Vierfacher Echo-Effekt.
Phaser	Effekt mit Phasenverschiebungen.
Stereo Flanger	Effekt mit starker metallischer Modulation.
Step Flanger	Flanger-Effekt mit Stufen-Modulation.
Enhancer	Verstärkt die Bass- und Höhen-Frequenzen.
Overdrive	Übersteuerungs-Effekt.
Distortion	Verzerrer-Effekt.
Auto Wah	Automatische Modulation der Filter-Frequenz.
Compressor	Gleicht die Lautstärkeunterschiede des Signals aus.
Gate Reverb	Halleffekt, der abrupt abgebrochen wird.
2V Pitch Shifter	Dem Originalsignal werden zwei Signale mit verschobener Tonhöhe hinzugefügt.
FB Pitch Shifter	Pitch Shift-Effekt mit Rückkopplung.
Enhancer->Chorus	Enhancer und Chorus.
Enhancer->Flanger	Enhancer und Flanger.
Enhancer->Delay	Enhancer und Delay.
Chorus->Delay	Chorus und Delay.
Flanger->Delay	Flanger und Delay.
Overdrive->Chorus	Overdrive und Chorus.
Overdrive->Flanger	Overdrive und Flanger.
Overdrive->Delay	Overdrive und Delay.
Distortion->Chorus	Distortion und Chorus.
Distortion->Flanger	Distortion und Flanger.
Distortion->Delay	Distortion und Delay.
Sympathetic Resonance	Saitenresonanz-Effekt.

Data Disk Song Liste

Nr.	Titel	Komponist	Copyright
1	Menuet in G Major, BWV. Anh. 114 from “Notebook Of Anna Magdalena Bach”	J. S. Bach	© 1992 Roland Corporation
2	Gymnopedie No. 1	E. Satie	© 1997 Roland Corporation
3	Piano Sonata No. 15 in C Major, 1st Movement	W. A. Mozart	© 1996 Roland Corporation
4	“Fröhlicher Landmann” from “Album Für Die Jugend” Op. 68	R. Schumann	© 1996 Roland Corporation
5	Londonderry Air	Irish Folksong	© 1993 Roland Corporation
6	A Maiden's Prayer	T. Badarzewska	© 1996 Roland Corporation
7	Ave Maria	C. Gounod	© 1993 Roland Corporation
8	The Entertainer	S. Joplin	© 1994 Roland Corporation
9	Air from Ouvertüre No.3 BWV.1068	J. S. Bach	© 1996 Roland Corporation
10	Etude No. 74 from “Beyer Piano Textbook”	F. Beyer	© 1996 Roland Corporation
11	Etude No. 78 from “Beyer Piano Textbook”	F. Beyer	© 1996 Roland Corporation
12	Etude No. 90 from “Beyer Piano Textbook”	F. Beyer	© 1996 Roland Corporation
13	No. 2 “Arabesque” from 25 Easy Studies Op. 100	F. Burgmüller	© 1999 Roland Corporation
14	No. 5 “Innocence” from 25 Easy Studies Op. 100	F. Burgmüller	© 1999 Roland Corporation
15	No. 6 “Progrès” from 25 Easy Studies Op. 100	F. Burgmüller	© 1999 Roland Corporation
16	No. 11 “La Bergeronnette” from 25 Easy Studies Op. 100	F. Burgmüller	© 1999 Roland Corporation
17	No. 17 “La Babillarde” from 25 Easy Studies Op. 100	F. Burgmüller	© 1999 Roland Corporation

* *Beachten Sie bitte die gesetzlichen Copyright-Vorschriften. Wenn Sie die Songdaten kommerziell nutzen möchten, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Copyright-Besitzer in Verbindung. Roland übernimmt keine Haftung für eventuelle Verletzungen des Copyrights, die sich aus der Verwendung der Demo Songs ergeben können.*

Musikdaten, die das KR-377 lesen kann

Was sind Musikdaten?

Musikdaten sind Steuerdaten innerhalb einer Songdatei wie z.B. der Befehl "Spielen der Note C3 auf dem ersten Taktschlag des Taktes 5". Musikdaten werden über die Tastatur in den Sequenzer des KR-377 eingespielt und danach auf einer Diskette gespeichert (archiviert). Das Prinzip ist also Vergleichbar mit dem einer Pianorolle oder einer Drehorgel und nicht zu Verwechseln mit der Aufzeichnung von Klangdaten wie man sie z.B. auf einer CD findet. Alle im KR-377 eingespielten Musikdaten können nachträglich editiert (verändert) und neu auf der Diskette gesichert werden.

Das Copyright

Die Song- und Music Style-Daten der dem KR-377 beigefügten Music Style-Diskette dürfen nur für den privaten Gebrauch uneingeschränkt verwendet werden. Wenn Sie diese Daten kommerziell nutzen möchten, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Copyright-Besitzer in Verbindung. Die kommerzielle Nutzung dieser Daten ohne Genehmigung des Copyright-Besitzers ist strafbar.

■ Zum KR-377 kompatible Musikdaten

Disketten, die auf einem Gerät der Roland MT Serie oder Roland Piano Digital HP-G/KR Serie gesichert wurden

● Roland MT-Serie und HP-G/KR Serie

Das KR-377 erkennt Disketten mit dem Format der Roland MT-Serie und der Roland Piano Digital HP-G/KR-Serie.

● SMF Music Files (720KB/1.44MB format)

Das KR-377 erkennt Musikdaten auf 2DD- und 2HD-Disketten im Standard MIDI File (SMF)-Format.

SMF with Lyrics

SMF LYRICS

„SMF with Lyrics" bezieht sich auf SMF-Songdaten mit Songtexten. Wenn ein Song Texte enthält, können diese im Display des KR-377 dargestellt werden.

■ Die Klangerzeugung des KR-377

Das KR-377 ist kompatibel zum General MIDI 1-System (GM), General MIDI 2-System (GM2) und zum Roland GS-Format.

General MIDI



Das General MIDI-System ist ein Industriestandard für elektronische Musikinstrumente. Das GM-System definiert die Minimalanzahl zu erkennender Stimmen, legt fest, welche MIDI-Befehle erkannt werden und welcher Sound einer bestimmten Programmwechsel-Nummer zugeordnet ist. Außerdem wird die Anordnung von Drum-Sounds auf der Tastatur bestimmt. Das General MIDI-Logo auf einem Instrument garantiert die Kompatibilität zu allen Instrumenten und Songdaten, welche ebenfalls das General MIDI-Logo tragen.

General MIDI 2



Das General MIDI 2-System ist eine Erweiterung des General MIDI 1-Systems. Anstelle der 128 Basis-Klänge stehen hier 256 Sounds zur Verfügung.
Ebenfalls hinzugefügt wurde die Steuerung der wichtigsten Klang- und Effekt-Parameter.
Alle General MIDI2-Instrumente sind auch automatisch General MIDI1-kompatibel.

GS Format



Das Roland GS-Format legt fest, auf welche Weise multitimbrale Instrumente auf bestimmte MIDI-Befehle reagieren. Das GS-Format bestimmt Spezifikationen für Sounds, Editierfunktionen, Effekte und weitere standardisierte Parameter. Jedes Instrument, welches das GS-Logo trägt, ist kompatibel zu allen Musikdaten, die im GS-Format erstellt wurden. Alle GS-Instrumente sind auch automatisch General MIDI1- und General MIDI2-kompatibel.

Glossar

Akkord
Mehrere Noten gleichzeitig ergeben einen „Akkord“. Für die eindeutige Bestimmung eines Akkords müssen mindestens drei Noten gleichzeitig gespielt werden (S. 61).

Arrange
Ein Arrangement ist ein bestimmte musikalische Abfolge in einem Musikstücke. Sie können z.B. das Original eines Songs unterschiedlich arrangieren und erhalten so verschiedene Versionen des gleichen Ursprung-Songs.

Automatische Begleitung
Die automatische Begleitung wird auch als “Arranger“ bezeichnet und kann durch Spielen einer Note bzw. eines Akkordes im unteren Tastaturbereich gestartet werden. Den Arranger des KR-377 erreichen Sie über den Taster “One Touch Arranger“ (S. 30).

Division
„Division“ ist ein Teil-Arangement eines Music Styles (S. 60).

Drum Set
Ein Drum Set ist eine Sammlung von verschiedenen Schlagzeug-, Percussion- oder Effekt-Sounds (S. 44).

Editieren (Edit)
Unter „Editieren“ versteht man das Verändern eines Parameters auf einen gewünschten Wert bzw. das Ändern einer Einstellungen, z.B. das Kopieren von Takten (S. 119).

Ending
Ending ist die Abschluss-Phrase der automatischen Begleitung (S. 68).

Ensemble
Das kombierte Spiel von zwei oder mehr Instrumenten nennt man „Ensemble“.

Intro
Intro ist die Einleitungs-Phrase der automatischen Begleitung (S. 67).

Key Touch
Dieses ist die Anschlagempfindlichkeit der Tastatur (S. 135).

Klangerzeuger
Die Klangerzeugung des KR-377 unterstützt GM2/GS, und kann bis zu 589 verschiedene Klänge wiedergeben (S. 178).

Layer Modus
In diesem Modus können zwei Klänge gleichzeitig im gleichen Tastaturbereich gespielt werden (S. 47).

Music Style
Ein Music Style enthält typische Muster einer bestimmten Musikstilrichtung. Der Music Style wird über die Akkorde der Automatischen Begleitung (One-Touch Arranger) in der linken Tastaturhälfte gesteuert (S. 63).

Part
Ein „Part“ ist entweder ein Tastatur-Part (S. 60), wie der Bereich für die rechte Hand, oder ein Part des 16-Track Sequencers (S. 113).

Pickup
Wenn ein Song mit Auftakt startet, so nennen wird das Pickup (=Auftakt) (S. 99).

PU (Pickup)
Wenn der Song mit einem Auftakt gestartet wird, erscheint im Display die Anzeige „PU, 1, 2...“.

Save
„Save“ bezeichnet das Speichern der Daten auf eine Diskette (S. 104).

Split Modus
In diesem Modus können zwei Klänge gleichzeitig in verschiedenen Tastaturbereichen gespielt werden. Im Split-Modus ist die Tastatur durch den „Splitpunkt“ in zwei Bereiche aufgeteilt (S. 49).

Standard Pitch (Standard-Tonhöhe)
Die Standard-Tonhöhe eines Instrumentes wird über die Tonhöhe des mittleren „A“ definiert und wird über die „Master Tune“ Funktion eingestellt (S. 146).

Tone
Die „Tones“ sind die Klänge im KR-377.

Tuning Curves
Diese Kurven bezeichnen die Unterschiede der aktuell ausgewählten Stimmung im Vergleich zur „Gleichmäßig temperierten Stimmung“ (S. 136).

DIGITAL PIANO
Model KR-377

MIDI Implementation Chart

Date : May. 1, 2000
Version : 1.00

Function...		Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel	Default Changed	1 1–16	1–16 1–16	
Mode	Default Messages Altered	Mode 3 x **************	Mode 3 Mode 3, 4(M=1)	* 2
Note Number :	True Voice	15–113 **************	0–127 0–127	
Velocity	Note ON Note OFF	O x 8n v=64	O x	
After Touch	Key's Ch's	x x	O *1 O *1	
Pitch Bend		O	O	
Control Change	0, 32	O	O *1	Bank select
	1	O *1	O *1	Modulation
	5	O *1	O *1	Portamento time
	6, 38	O *1	O *1	Data entry
	7	O	O *1	Volume
	10	O *1	O *1	Panpot
	11	O *1	O *1	Expression
	64	O	O *1	Hold 1
	65	O *1	O *1	Portamento
	66	O	O *1	Sostenuto
	67	O	O *1	Soft
	84	O *1	O *1	Portamento control
	91	O	O (Reverb) *1	Effect1 depth
	93	O	O (Chorus) *1	Effect3 depth
	98, 99	O *1	O *1	NRPN LSB, MSB
	100, 101	O *1	O *1	RPN LSB, MSB
Prog Change	: True #	O 0–127 **************	O 0–127	Program number 1–128
System Exclusive		O	O	
System Common	: Song Pos : Song Sel : Tune	x x x	x x x	
System Real Time	: Clock : Commands	O x	x x	
Aux Message	: All sound off : Reset all controllers : Local Control : All Notes OFF : Active Sense : Reset	x x x x O x	O (120, 126, 127) O O O (123–125) O x	
Notes		* 1 O x is selectable by SysEx. * 2 Recognized as M=1 even if M≠1.		

Mode 1 : OMNI ON, POLY　Mode 2 : OMNI ON, MONO　O : Yes
Mode 3 : OMNI OFF, POLY　Mode 4 : OMNI OFF, MONO　X : No

Technische Daten

<Keyboard>

Tastatur
88 gewichtete Tasten mit „Progressive Hammer Action"

Anschlagempfindlichkeit
100 Stufen

Keyboard Mode
Whole
Split (Splitpunkt einstellbar)
Layer
Arranger
Piano Style Arranger
Manual Drum/SFX

<Klangerzeugung>
GM2/GS-kompatibel

Maximale Polyphonie
64 Stereostimmen

Tones (Klänge)
8 Groups, 589 Variationen (inkl. 16 Drum Sets, 1 SFX Set)

Temperament
8 Programme

Stretched Tuning
2 Programme

Master Tuning
415,3 Hz–466,2 Hz (in 0,1 Hz Schritten)

Transponierung
Key Transpose ([-6] bis [+5] Halbtöne)
Playback Transpose ([-24] bis [+24] Halbtöne)

Effekte
Reverb (8 Programme)
Chorus (8 Programme)
Advanced 3D-Effekt
Sympathetic Resonance, Rotary und 32 weitere Effekte

<Arranger>

Music Style
Intern: 11 Groups 162 Styles x 4 Typen (Style Orchestrator)
Data Disk: 34 Styles

Music Style-Programmierung
Style Converter
Style Composer

Melody Intelligence
24 Einstellungen

User-Programme
Intern: 32
Disk: max. 99 Sets

Kontroll-Taster
Start/Stop, Intro/Ending (2 types for each styles), Sync. Start, Fill-In (Variation/Original), Arranger Reset, Count Down, Melody Intelligence, Break, Leading Bass, Half Fill-In (Variation/Original)

<Composer>

Metronom
Taktarten:
2/2, 0/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 3/8, 6/8, 9/8, 12/8
Lautstärke: 10 Stufen
Patterns: 11
Sounds: 8

Tracks für die Aufnahme
5 Spuren (Track-Taster)/16 Spuren (16-Track-Sequenzer)

Song
1 interner Songspeicher

Notenspeicher
ca. 30.000 Noten

Tempo
20 to 250 bpm (beats per minute)

Auflösung
120 Ticks pro 1/4-Note

Aufnahme-Methoden
Realtime (Replace, Mix, Auto Punch In,
Manual Punch In, Loop, Tempo)
Step (Chord Sequence Mode)
Beat Map

Edit
Copy, Quantize, Delete, Insert, Erase, Transpose, Part Exchange, Note Edit, PC Edit

Rhythmus Pattern
40 Pattern

Kontroll-Taster
Song Select, Reset, Stop, Play, Rec, Bwd, Fwd, All Song Play, Track Select, Count In, Playback Balance, Marker Set, Repeat, Tempo Mute

Technische Daten

<Laufwerk/Diskette>

Laufwerk/Diskettenspeicher
3,5”-Laufwerk

Disketten-Format
720 Kbyte (2DD)
1,44 Mbyte (2HD)

Songs
Max. 99 Songs pro Diskette

Notenspeicher
ca. 120.000 notes (2DD)
ca. 240.000 notes (2HD)

Song-Format
Standard MIDI File (Format 0/1)
Roland-Format (i-format)

Save
Standard MIDI File (Format 0)
Roland-Format (i-format)

<Weitere Daten>

Ausgangsleistung
30W x 2

Lautsprecher
20 cm x 2

Display
Beat-Anzeige
240 x 64 Punkte LCD mit Beleuchtung, graphikfähig
Sprachanzeige: Englisch/Deutsch/Französisch/
Spanisch/Japanisch

Score (Noten)
Violinschlüssel, Bassschlüssel
Mit ausgeschrieben Tonhöhen und Texten

Lyrics (Textanzeige)
Ja (Display, MIDI Out)

Kontroll-Taster
Volume, Brilliance, Reverb, Balance, Microphone Volume,
Microphone Echo

One Touch Play
One Touch Piano, One Touch Organ, One Touch Arranger

Pedale
Damper (Haltepedal)
Soft (mit zuweisbaren Funktionen)
Sostenuto (mit zuweisbaren Funktionen)

Andere Funktionen
EZ Arranger, EZ Player, EZ Recorder, Tone Finder,
Games, On-screen Help, Audition, Panel Lock

Anschlüsse
Output (L/Mono, R)
Input (L/Mono, R)
Microphone (Mikrofon)
Headphone (Kopfhörer) (stereo) x 2
MIDI In x 2
MIDI Out
Computer
Pedalanschluss (8 pin DIN)

Stromversorgung
AC 117 V/ 230 V/ 240 V

Stromverbrauch
69 W

Gehäuseoberfläche
Satin Mahagoni

Abmessungen (inkl. Ständer)
1.449 (B) x 528 (T) x 911 (H) mm

Gewicht (inkl. Ständer)
63,3 kg

Zubehör
Bedienungsanleitung
Netzkabel
Data Disk

* *Änderungen der technischen Daten und des Designs sind möglich. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.*

Stichwortverzeichnis

Notizen

Information



EGYPT
Al Fanny Trading Office
P.O. Box 2904,
El Horrieh Heliopolos, Cairo,
EGYPT
TEL: (02) 4185531

REUNION
Maison FO - YAM Marcel
25 Rue Jules Merman, ZL
Chaudron - BP79 97491
Ste Clotilde REUNION
TEL: 28 29 16

SOUTH AFRICA
That Other Music Shop (PTY) Ltd.
11 Melle Street (Cnr Melle and Juta Street)
Braamfontein, 2001,
Republic of SOUTH AFRICA
TEL: (011) 403 4105

Paul Bothner (PTY) Ltd.
17 Werdmuller Centre Claremont
7700
Republic of SOUTH AFRICA

P.O. Box 23032
Claremont, Cape Town
SOUTH AFRICA, 7735
TEL: (021) 64 4030



CHINA
Beijing Xinghai Musical Instruments Co., Ltd.
6 Huangmuchang Chao Yang
District, Beijing, CHINA
TEL: (010) 6774 7491

HONG KONG
Tom Lee Music Co., Ltd. Service Division
22-32 Pun Shan Street, Tsuen
Wan, New Territories,
HONG KONG
TEL: 2415 0911

INDIA
Rivera Digitec (India) Pvt. Ltd.
409, Nirman Kendra Mahalaxmi
Flats Compound Off. Dr. Edwin
Moses Road, Mumbai-400011,
INDIA
TEL: (022) 498 3079

INDONESIA
PT Citra IntiRama
J1. Cideng Timur No. 15J-150
Jakarta Pusat
INDONESIA
TEL: (021) 6324170

KOREA
Cosmos Corporation
1461-9, Seocho-Dong,
Seocho Ku, Seoul, KOREA
TEL: (02) 3486-8855

MALAYSIA
Bentley Music SDN BHD
140 & 142, Jalan Bukit Bintang
55100 Kuala Lumpur,MALAYSIA
TEL: (03) 2443333

PHILIPPINES
G.A. Yupangco & Co. Inc.
339 Gil J. Puyat Avenue
Makati, Metro Manila 1200,
PHILIPPINES
TEL: (02) 899 9801

SINGAPORE
Swee Lee Company
150 Sims Drive,
SINGAPORE 387381
TEL: 748-1669

CRISTOFORI MUSIC PTE LTD
Blk 3014, Bedok Industrial Park E,
#02-2148, SINGAPORE 489980
TEL: 243 9555

TAIWAN
ROLAND TAIWAN ENTERPRISE CO., LTD.
Room 5, 9fl. No. 112 Chung Shan
N.Road Sec.2, Taipei, TAIWAN,
R.O.C.
TEL: (02) 2561 3339

THAILAND
Theera Music Co. , Ltd.
330 Verng NakornKasem, Soi 2,
Bangkok 10100, THAILAND
TEL: (02) 2248821

VIETNAM
Saigon Music
138 Tran Quang Khai St.,
District 1
Ho Chi Minh City
VIETNAM
TEL: (08) 844-4068

AUSTRALIA/ NEW ZEALAND

AUSTRALIA
Roland Corporation Australia Pty., Ltd.
38 Campbell Avenue
Dee Why West. NSW 2099
AUSTRALIA
TEL: (02) 9982 8266

NEW ZEALAND
Roland Corporation (NZ) Ltd.
97 Mt. Eden Road, Mt. Eden,
Auckland 3, NEW ZEALAND
TEL: (09) 3098 715

CENTRAL/LATIN AMERICA

ARGENTINA
Instrumentos Musicales S.A.
Florida 656 2nd Floor
Office Number 206A
Buenos Aires
ARGENTINA, CP1005
TEL: (54-11) 4- 393-6057

BRAZIL
Roland Brasil Ltda.
R. Coronel Octaviano da Silveira
203 05522-010
Sao Paulo BRAZIL
TEL: (011) 3743 9377

COSTA RICA
JUAN Bansbach Instrumentos Musicales
Ave.1. Calle 11, Apartado 10237,
San Jose, COSTA RICA
TEL: (506)258-0211

CHILE
Comercial Fancy S.A.
Avenida Rancagua #0330
Providencia Santiago, CHILE
TEL: 56-2-373-9100

EL SALVADOR
OMNI MUSIC
75 Avenida Notre YY Alameda,
Juan Pablo 2, No. 4010
San Salvador, EL SALVADOR
TEL: (503) 262-0788

MEXICO
Casa Veerkamp, s.a. de c.v.
Av. Toluca No. 323, Col. Olivar
de los Padres 01780 Mexico D.F.
MEXICO
TEL: (525) 668 04 80

La Casa Wagner de Guadalajara s.a. de c.v.
Av. Corona No. 202 S.J.
Guadalajara, Jalisco Mexico
C.P.44100 MEXICO
TEL: (3) 613 1414

PANAMA
SUPRO MUNDIAL, S.A.
Boulevard Andrews, Albrook,
Panama City,
REP. DE PANAMA
TEL: (507) 315-0101

PARAGUAY
Distribuidora De Instrumentos Musicales
J.E. Olear y ESQ. Manduvira
Edeficio, El Dorado Planta Baja
Asuncion PARAGUAY
TEL: 595-21-492147

PERU
VIDEO Broadcast S.A.
Portinari 199 (ESQ. HALS),
San Borja, Lima 41,
REP. OF PERU
TEL: 51-14-758226

URUGUAY
Todo Musica S.A.
Cuareim 1844, Montevideo,
URUGUAY
TEL: 5982-924-2335

VENEZUELA
Musicland Digital C.A.
Av. Francisco de Miranda,
Centro Parque de Cristal, Nivel
C2 Local 20 Caracas
VENEZUELA
TEL: (02) 285 9218



AUSTRIA
Roland Austria GES.M.B.H.
Siemensstrasse 4, P.O. Box 74,
A-6063 RUM, AUSTRIA
TEL: (0512) 26 44 260

BELGIUM/HOLLAND/ LUXEMBOURG
Roland Benelux N. V.
Houtstraat 3, B-2260, Oevel
(Westerlo) BELGIUM
TEL: (014) 575811

DENMARK
Roland Scandinavia A/S
Nordhavnsvej 7, Postbox 880,
DK-2100 Copenhagen
DENMARK
TEL: (039)16 6200

FRANCE
Roland France SA
4, Rue Paul Henri SPAAK,
Parc de l'Esplanade, F 77 462 St.
Thibault, Lagny Cedex FRANCE
TEL: 01 600 73 500

FINLAND
Roland Scandinavia As, Filial Finland
Lauttasaarentie 54 B
Fin-00201 Helsinki, FINLAND
TEL: (9) 682 4020

GERMANY
Roland Elektronische Musikinstrumente HmbH.
Oststrasse 96, 22844 Norderstedt,
GERMANY
TEL: (040) 52 60090

GREECE
STOLLAS S.A. Music Sound Light
155, New National Road
26422 Patras, GREECE
TEL: 061-435400

HUNGARY
Intermusica Ltd.
Warehouse Area ‘DEPO’ Pf.83
H-2046 Torokbalint, HUNGARY
TEL: (23) 511011

IRELAND
Roland Ireland
Audio House, Belmont Court,
Donnybrook, Dublin 4.
Republic of IRELAND
TEL: (01) 2603501

ITALY
Roland Italy S. p. A.
Viale delle Industrie 8,
20020 Arese, Milano, ITALY
TEL: (02) 937-78300

NORWAY
Roland Scandinavia Avd. Kontor Norge
Lilleakerveien 2 Postboks 95
Lilleaker N-0216 Oslo
NORWAY
TEL: 273 0074

POLAND
P. P. H. Brzostowicz
UL. Gibraltarska 4.
PL-03664 Warszawa POLAND
TEL: (022) 679 44 19

PORTUGAL
Tecnologias Musica e Audio, Roland Portugal, S.A.
RUA DE SANTA CARARINA
131/133, 4000-450 PORTO
PORTUGAL
TEL: (022) 208 4456

ROMANIA
FBS LINES
Plata Libertatii 1.
RO-4200 Cheorgheni
TEL: (066) 164-609

RUSSIA
Slami Music Company
Sadojava-Triumfalnaja st., 16
103006 Moscow, RUSSIA
TEL: 095 209 2193

SPAIN
Roland Electronics de España, S. A.
Calle Bolivia 239, 08020
Barcelona, SPAIN
TEL: (93) 308 1000

SWEDEN
Roland Scandinavia A/S SWEDISH SALES OFFICE
Danvik Center 28, 2 tr.
S-131 30 Nacka SWEDEN
TEL: (08) 702 0020

SWITZERLAND
Roland (Switzerland) AG Musitronic AG
Gerberstrasse 5, CH-4410 Liestal,
SWITZERLAND
TEL: (061) 921 1615

UKRAINE
TIC-TAC
Mira Str. 19/108
P.O. Box 180
295400 Munkachevo, UKRAINE
TEL: (03131) 414-40

UNITED KINGDOM
Roland (U.K.) Ltd.
Atlantic Close, Swansea
Enterprise Park, SWANSEA
SA7 9FJ,
UNITED KINGDOM
TEL: (01792) 700139

MIDDLE EAST

BAHRAIN
Moon Stores
Bab Al Bahrain Road,
P.O. Box 20077
State of BAHRAIN
TEL: 211 005

CYPRUS
Radex Sound Equipment Ltd.
17 Diagorou St., P.O. Box 2046,
Nicosia CYPRUS
TEL: (02) 453 426

ISRAEL
Halilit P. Greenspoon & Sons Ltd.
8 Retzif Fa'aliya Hashnya St.
Tel-Aviv-Yaho ISRAEL
TEL: (03) 6823666

JORDAN
AMMAN Trading Agency
Prince Mohammed St. P.O. Box
825 Amman 11118 JORDAN
TEL: (06) 4641200

KUWAIT
Easa Husain Al-Yousifi
Abdullah Salem Street,
Safat KUWAIT
TEL: 5719499

LEBANON
A. Chahine & Fils
P.O. Box 16-5857 Gergi Zeidan St.
Chahine Building, Achrafieh
Beirut, LEBANON
TEL: (01) 335799

QATAR
Badie Studio & Stores
P.O. Box 62,
DOHA QATAR
TEL: 423554

SAUDI ARABIA
aDawliah Universal Electronics APL
P.O. Box 2154 ALKHOBAR 31952,
SAUDI ARABIA
TEL: (03) 898 2081

SYRIA
Technical Light & Sound Center
Khaled Ibn Al Walid St.
P.O. Box 13520
Damascus - SYRIA
TEL: (011) 2235 384

TURKEY
Barkat muzik aletleri ithalat ve ihracat Ltd Sti
Siraselviler cad.Guney is hani 84-86/6, Taksim. Istanbul. TURKEY
TEL: (0212) 2499324

U.A.E.
Zak Electronics & Musical Instruments Co. L.L.C.
Zabeel Road, Al Sherooq Bldg.,
No. 14, Grand Floor DUBAI
U.A.E.
TEL: (04) 3360715

NORTH AMERICA

CANADA
Roland Canada Music Ltd. (Head Office)
5480 Parkwood Way Richmond
B. C., V6V 2M4 CANADA
TEL: (0604) 270 6626

Roland Canada Music Ltd. (Toronto Office)
Unit 2, 109 Woodbine Downs
Blvd, Etobicoke, ON
M9W 6Y1 CANADA
TEL: (0416) 213 9707

U. S. A.
Roland Corporation U.S.
5100 S. Eastern Avenue
Los Angeles, CA 90040-2938,
U. S. A.
TEL: (323) 890 3700

Stand: 1. Juni 2000 (Roland)

Für EU Länder



Dieses Produkt entspricht den europäischen Verordnungen EMC 89/336/EEC und LVD 73/23/EEC.

For the USA

FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION RADIO FREQUENCY INTERFERENCE STATEMENT

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Unauthorized changes or modification to this system can void the users authority to operate this equipment.
This equipment requires shielded interface cables in order to meet FCC class B Limit.

For Canada

NOTICE

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

AVIS

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

Roland Corporation